fiesbadener Caublat

Berlag Banggaffe 21 Chafter-Calle gelffuet son 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs. Wöchenflich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Bitts: "Tagblatt-Hand" Rr. 6660-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abend, außer Conniegs.

Angelgen-Breis für die Zeile: Ib Dig für lofale Angeigen im "Arbeitemarft" und "Aleiner Angeiger" in embeilinder Saphien; WBig, in bason abweichender Sapansflibrung, laube für alle übrigen lakalen Angeigen; WBig für alle naswartigen Augeigen; I Mi, für lotale Reflamen; 2 Mt, für matodritige Arfleinen. Gange, helbe, drittel und vierrel Seiten, burdhaubend, nach befonderer Breechung. Befonden. Gange, beibe, drittel und vierrel Seiten, burdhaubend, nach befonderer Breechung. Bei wiederholter Anfanchene unveränderter Angeigen in furgen Prolidenräumen entsprechender Robait.

Gur bie Aufnahme von Augeigen an vorgeschriebenen Lagen und Plagen wird feine Gewähr übernsmurn.

Dienstag, 11. Juni 1912.

Ungeigen-Annahmer: Für bie Abend-Ansgabe bis 19 Uhr mirtugs; für die Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Morgen=Ausgabe.

Mr. 266. + 60. Jahrgang.

Rußland und Skandinavien.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Big menatich. M. 2 — vierreljährlich burch ben Berlag kanggafe E., ohne Bringerfalm. M. 3.— vierteljährlich burch alle beutichen Botanflatten, unlichtischen Beiledgelb. — Bezugs-Beiledlungen nehmen aufgedem entgagen: im Wesbaben bie Jurighelle Lite-mandring B., iswis die Ausgabeitellen in allen Teilen ber Stadt; in Giebrich: die bortigen Ausgabeilellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreifenden Tagbiatt-Tröger.

Eigentümliche Sorgen, die auch uns und namentlich uns nabe angeben, sind seit einiger Zeit in den stan-dinavischen Ländern vertreitet. Gelegentlich hat man von ihnen auch früher schon gehört, jest aber haben sie einen ungewöhnlich ftarten Ausbrud gefunden, und swar ift es das Mitglied des schwedischen Berrenhauses Bontus Fahlbed, Prosessor an der Universität Lund, der ihnen in einer im Rorden start bemerften Blugidrift Ausbrud gibt. Berr Sablbed, beffen Beröffentlichung eine febr weite Berbreitung gefunden hat, tritt für den Anschluß jowohl Schwedens als auch Norwegens an Deutschland ein, weil Ruftland offenbar Legierig fet, einen großen Teil fener beiden Staaten zu verschlingen und nur auf eine paffende Gelegenheit zur Stillung feines hungers warte. Dies also ist der Kern der standinavischen Sorgen, und wir erhalten Kenntnis von ihnen durch den Prosessor Tahlbed selbst, der dankenswerterweise den wichtigsten Teil seiner Broschütz soeden in den "Preußischen Jahrbüchern" erscheinen lätzt und damit uns Deutsche zur Stellungnahme auffordert. Wir können hier den Gedankengang des Berfassers und die vonnen hier den Gedantengang des Verlauers und die den ihm beigebrachten Materialien nur in Umrissen wiedergeben, möchten aber die Leser auf den sehr bedeutsamen Auffat in den "Preußischen Jahrbüchern" selbst nachdricklich verweisen. Jür Fahlbeck sieht ehfest, daß Rußland nach einem eisfreien Kafen im Weltmeer trachtet, den es in Euroda allein an der narmenischen Litte geminnen kann. Die rustische der norwegischen Ruste gewinnen fann. Die russische Aftion gegen die Berfassung Finnsands erklart der Berfaffer als Borbereitung auf diefes große Biel. Erst wenn dies Land in völlig zuverlästige ruftische Hände gelegt sein wird, erst dann wird es, so denkt man und so handelt man in Petersburg, eine sichere militärische Operationsbasis abgeben. Man ersehe das am besten aus den militärischen Masnahmen, die Schlag auf Schlag getroffen worden feien und noch täglich fortgesetzt würden. Fahlbeck gählt als solche Mahnahmen auf: Die Anknüpfung des finnischen Eisenbahmenes an das russische durch eine it rategifche Berbindungsbahn mit Gifenbahn-truden über die Rewa; die Anpassung der finnischen Eisenbahnen an den Transport russischer Militarzüge durch Erweiterung bon Bahnhöfen, sowie Ber-stärkung bon Brüden und Geleisen: die Erbauung einer ganzen Reibe von rein strategischen Bahien (deren Aufzählung hier zu weit führen würde); die Umbildung des finnischen Lotsenweiens in eine mili-tärische, dem russischen Marineministerium ummit-telbar unterstehende Einrichtung; die Erbauung einer Menge neuer Kasernen an allen wichtigen Eisenbahr-punkten usw. Brosessor Jahlbed würdigt die von ihm mitgeteilten Mahnahmen als die Borbereitung eines strategischen Aufmarsches in Finnland mit der Rich-tung nach Besten hin. Schon seht sollen ungefähr 85 000 Mann russischer Truppen in Finnland

stehen. Klipp und flar erflärt Hahlted: "Rußland bereitet einen Angriff auf die ffandinavischen Reiche vor." Und dann fährt er fort: "Was Ruftland eigentlich im Sinne bat, und wie weit feine Blane fich erstreden, wissen wir nicht. Seine Kriegsbereitschaft ift gegen Schweben gerichtet. Raum aber bilben wir bas Sauptziel. Rach den eisfreien norwegischen Safen und nach den norwegischen Geeleuten fteht fein Ginn. Ter Weg dorthin geht indessen über Schweden, Zwar könnte Rufland sein Ziel erreichen, auch ohne schwedisches Gebiet zu betreten. Mar ist sedoch, das die Fjorde und Sandgebicte, die oberhalb Schwedens Grengen liegen, für paffende Glottenftationen und die Berridjaft auf bem Belimeere nicht genügen. Es bedarf eines weit größeren Stiides von Morwegen bagu, minbeftens herunter bis Bodo, vielleicht gar bis Trondhjem. Um deiles Gebiet zu erobern und noch mehr um ps zu sichern und den kürzesten Weg zwischen Ruseland ich er Dasan zu erlaugen, mitzen auch ich wed ische Vasan zu erlaugen, mitzen auch ich wed ische Vasan zu erlaugen, mitzen auch ich wed ische Vasan zu erlaugen, mitzen auch ich wed ische Vasandgebiete mitgenommen werden. Diese bieten zudem in den großen Erzseldern und den Eisenkahnen mit den eiestrischen Anlagen große Reichtlimer dar, die die Kosten einer Eroberung wohl bezahlen, Es ist daher ganz unwohrscheinlich, daß eine Aktion gegen Korwegen uns under ideinlich, daß eine Aftion gegen Rorwegen uns unberührt laffen wurde. Im übrigen können wir nicht mit gefreuzten Armen einer Eroberung dieses Landes zu-sehen. Unfere Pflicht gegen und selber gebietet und, auch für jenes zu kämpfen." Jahlbeds Auffan in den "Breußtichen Jahrküchern" enthält vieles. was auch uns zu ernstestem Nachdenken veranlassen müßte. Wir erfahren von ihm, daß im Norden die Befürchtung be-fteht, ein deutich-englischer Krieg konnte, abgesehen von allem anderen, schan darum verhäng-nisvoll für Europa werden, weil Rußland solche Gelegenheit zur Durchführung seiner Bläne sosort be-nüten wirde. Weder Teutschland noch England könn-ten, wenn sie selber miteinander Krieg führten, ihr gemeinfames Intereffe, Rugland von ber ffandinavifden Halbiniel fernzuhalten, verwirklichen, "Dies ist der Ernst der Situation, alles andere ist im Bergleich diermit nur Bagatelle. Ein Krieg zwischen Enaland und Deutschland bedeutet für uns einen übersall von russtschen Ereignisses; dies ist der furchtbare Anhalt eines solchen Ereignisses; dies ist es, was wir ständig vor Augen Greignisses; wird wordt wir uns einerschen willen "Noch haben und wonach wir uns einrichten muffen." Roch einmal: wir muffen uns damit begnigen, auf Fabibeds Auffat hingumeifen, wir wollen es aber nicht tun, ohne Die bedeutiame Befraftigung feiner Beforgniffe durch die Mistungsbewegung in Norwegen und Schweben zu beionen. Sind doch in Schweben allein durch freiwillige Beiträge 15,7 Millionen Aronen für neue Ariegsschiffe aufgebracht worden, eine um so rühmlichere Leiftung, als die Sammlung uur genau hundert Tage beansprucht hatte. Wir können die Abhandlung Professor Fahlbecks zur Kenntnisnahme nicht bringend genug empfehlen; wir Teutsche sind nicht die letten, die baraus gu lernen haben.

Italienische Probleme.

s. Nom, 9. Junt.

Biederum ift bie Stimmung eine hochgeniute im Bolfe jowohl wie in der Regierung und im Parlament. Ihnen allen ericheint der Bel cielo Italiens, auch in politischer Sinsicht, wolkenlos. Aberall, in der Gesell-ichaft, in den Parks, im Theater und in den Kneipen, fpricht man von der großen Zufunft Jungitaliens, vonn Wiederaufleben des Imperium Romanum. Man träumt mit offenen Augen icone Kindertraume, baut Luftichlöffer und vergist die Ariegsmisere britben in Tripolis. Wann wird man erwachen? Mitte Juni foll das Parlament auseinandergeben. Es bat in ben furgen Wochen feines Beifammenfeins nicht nur eine Fille hochbedeutsamer Arbeiten verrichtet, sondern gegenüber ber burch ben Krieg geichatfeitet Lage eine Boltung bewiesen, Die in ber Geschichte aller Barlamente registriert gu merben verdient. Rein Mifiton fiorte Die Barlamentsgeschäfte, unter benen Die Gefebesnorlage uber die Erweiterung bes Wahlrechta bie erfte Sielle einnahm, Der Bremierminister Giolitti wird schon seht von seinen hyperenthusiasmierten Berehrern der Bismard Italiens genannt. Er erweiterte — gleich feinem großen deutschen Borbilde - in dem Augenblid, wo das ganze Land vor den Folgen des durch sein Ministerium herausbeschworenen Krieges bangte, das bestehende Wahlrecht jo radikal, dak von nun ab alle Bürger Italiens vom 21. Jahr ab mit allemiger Ausnahme ber Analphabeten, jofern jie bas breißigfte Lebensjahr noch nicht erreicht ober nicht beim Militar gedient haben, das gleiche und direfte Mabirecht aus-üben dürfen. Mit einem beispielivien Enthusiasmus hat die Tepntiertenkammer den Gesetlentwurf akzep-tiert. Die gahl der Gegner desselben, die noch kei Beginn des Krieges sehr erbeblich war, berminderie fich auf gange 62 Mann. Die Wählerzahl von 3 auf 8 Millionen zu erhöben, ist selbst für eine demokratische Regierung wie die des Herrn Giolitti ein Bageftick. An Marnern hat es nicht gefehlt. "Ein Sprung ins Dunkle" nannten viele diese feine Bahlrechtserweiterung und prophezeiten unter Sinweis auf die Bufammenfetzung bes beutichen Reichstags auch für Stalien ein Anfcmellen ber fogialbemofratifchen und ultramontanen Rlut. Berr Giolitti aber feste gegenüber folden Raffandrarufen fein ftereoippes Lächeln auf. Er fürchtet nicht das Zentrum und noch weniger die Sozialbemofraten, denen er auch beute noch ein Ministerporteseuille reichen möchte, wenn sie zugreifen moliten.

Rach einer Berechnung des Abgeordneten Queinni wirden bei den Wahlen auf Grund des neuen Gefehes 168 unter den 506 Deputierten nicht wieder in die Rammer zurückfehren, die Ratholiken 63, die Sozial-bemokraten 79, die Republikaner 20 Sibe einnehmen. Tanach hätten das Zentrum und die Sozialdemokratie keine allzu großen Chancen. Wer die Narteiverhält-nisse in Italien kennt, wird Herrn Luciani zustimmen.

Die größte Blumenausstellung der Welt.")

Ginbrude und Erfahrungen. Bon Rarl Förfter.

London, Anfang Juni. In diefen Tagen genieft London bas Schaufpiel einer Mumenausstellung, wie fie bie Belt noch nicht geseben bat. Der große Chelfen-Bart am Themfeufer ift in ein Belilager bermanbelt, bas bie foitbarften Blumenichabe bes Erbballs in fich birgt. Aus allen Ländern find bie Blumenfreunde berbeigeeilt, eine ununterbrochene Stette von Automobilen führt gange Seericaren an die Stätte biefer Bunbericau, in ber fich bie Befucher brungen, ebgleich ber Ginirittspreis befonders in ben erften Tagen bas Zehnfache beffen beträgt, was wir bon beutschen Ausstellungen gewöhnt finb.

Gine überreiche Welt erlefenfter Schönheiten breitet fich in ben Riefengelten aus, in benen bie Saupticone ber Musstellung untergebracht find. itberoll loden in ben lichten Räumen unerhörte Farbeit, unbergehlich find biefe phanta-litichen Einbrücke von ben Orchideen, von ben Metterrofen auf leichten Geruften, Die aus Maffen nieberer Rofen empor-fteigen, bon gimmerhoben Bifden bon Gweat Beag, bon gefüllten Begonien, großen Clematisbuiden, fpaten Tulpen in einer Größe und Bollenbung, wie man fie nicht einmal in Solland fieht, Rhobobenbron, Gomertlillen, Seugera und

*) Die große Internationale Gartenbaumusstellung, die in Lendon unter starfer Beteiligung der Blumengückter aller Kander eröffnet worden ilt, dat einen imponierenden Einbrud von den Karischriften dieser edlen Kunst bermittelt, den der besamte Staudensückter Karl Koersier, der Berfaller des verdeinsten Buches über winterbarte Mütenfauchen und Sträuchet der Reugeit, in unserem Artisel kennzeichnet. D. R.

bunten Margueriten, bon ben endlofen Telfengarten. awijden benen bie vornehme englijde Welt umbermandert und eifrig Rotigen macht. Der Gindrud festigt fich immer mehr. je langer man unter biefen Blumenichaben umber-itreift, bag uns bie letten Jahre Fortichritte in ichnellitem Tempo gebrocht haben, bon benen bie früheren Beiten nichts ohnen fonnten.

Biele Deutsche haben fich vielleicht burch ben Gebanken banon abhalten laffen, bie Ausstellung zu befuchen, bag Enbe Mai noch nicht genug blube. Und boch bat es bie Runft ber Gäriner heute bahin gebracht, baß sich überall ber reichste Flor entfalten fonnte. Da blühten schon die Dalien, Metter-rosen, Rittersporne, Bloge und Clematis, sowie eine un-

überschbare Bahl bon Commerblumen.

Benn es in Deutschland noch nicht allgemein zum Bewußtsein gefommen ift, welche augerorbentliche Entwidlung in unferer Blumenwelt bor fich geht, wahrend in England alle baran teilnehmen, fo ift wohl bie wichtigfte Tatfache, bie bie Gartenfuliur bier fo ftar! geforbert bat, bie regelmabige Beranftaltung bon Gartenbauausftellungen gewejen; wie febr bies Angelegenheiten bon allgemeinem Intereffe find, geigen auch bie umfangreichen Berichte, bie die Beitungen biefen Dingen widmen. Gs hat fich auch eine Technif der Ausstellung entwidelt, die in vielem uns varbilblich fein fann. Befonders icheinen mir die Relie nachafmenswert, die allerdings in unferer trodeneren Luft noch bichter und beffer berichtiefbar fein muften. Belde Riefenflachen hier ben Blumen eingeraumt find, zeigt ant fieften bie Taifache, bağ es feche Belte gab, bie etma bie Dimenfionen ber Musfiellungehalle im Berliner Berlentiden Garten hatten. Die Auffiellung ber abgeschnittenen Bimmen auf ben anfteigenben Geiten- und Mittelfiellagen war überall die gleiche Robe Blumenart war in bichter Moffe neben eine gute Rachbarfarbe gesehrt. Feinfte Qualitaten, bie nicht in genugenben

Quantitäten vorhanden find, bleiben unbeachtet ober werben traditen entbedt. Auf intimere Borführung bat man im allgemeinen verzichtet. Gerabegu als Gebler fiel mir auf, bag ausgesprochen "prachtige" Gewachfe in allzu großer Rachbarschaft neben stillen intimen Steinsgariengewächsen erscheinen. Rhododenbron in Gariensorten schlägt eben alles in seiner Rähe tot. überhaupt scheint es mit, daß der englische Gäriner die wichtigen Gesichispunkte und bas läuternbe Malib ber Rudficht auf Bflangengenoffenichaften, Stanbort-Stimmungen und Bflangencharaftere, wie fie ber auf biefem Gebiet führenbe beutiche Gartengeftafter Willy Lange in feinen Werfen niebergelegt hat, noch nicht

aufgenommen hat.

Birflich überraschenbe Reuheiten hat bie Ausftellung für ben Nachmann nur auf wenigen Gebieten gebracht. Midtigfte bietet fich bier auf bem Gebiete ber Ordibeen, bunten Widen und Anollenbegonien bar. Das ungebeure Ordibeengelt fonnte ein beschämenbes Gefühl davon hervorrufen, wie schichtern und gabin boch unfere ausidmeifenblie Bhantofie gegenüber ben Garbeuminbern bleibt, bie bier bie Birflichfeit bietet. Den großen Ginbrud ber Rofenausftellung erhielt man bon ben Rleiterrofen. Durch bie Menge ber niebrigen Rofen find Gango gelegt, über benen fich Gerufte aus leichtem Raturfiels wollben, gang überfponnen von prachtboll entwidelten Kleiterrofen, in fruben und fpaten Gorien burdeinander gemticht. Corten, Die fid) auch in Deutschland icon bewahrt baben, " Siawatha", "Ercelfa", "Berfins", und "American Billat", überftrablen alle andern. Bas für eine andere Rolle bie Aletterroje in England fpielt, als es bei uns leiber noch ber Fall ift - obwohl gar fein Grund borliegt, bem beutichen Garten bieje fommerliche Schonbeitefronung gu berfagen! -, bas ficht man auch baraus, baf bie großen englifden Gartnereien brei bis bier Meter hohe Kletterrofen in Topfen

ibe Set

Sit

12011

Auch Serr Giolitti lächelt über feine Barner mit gutem Grund. Radifale Umwälzungen in den Parteizusammenfehungen werden nur dann eintreten, wenn ichwere Krisen wirtschaftlicher Natur den Reinden des heutigen Regierungsspistems Oberwasser verschaffen jollten.

Augenblicklich find Schwarzieher nicht beliebt. Das ganze Land befindet sich in einer durch die Aftion in der Agäis genährten Felistimmung und darum konnte Giolitti der Annahme seiner großen Wahlresorm folgenden Spilog geben; "Der grandiose Beisall, mit dem der Borschlag der Regierung von allen Parteien des Hauses aufgenommen wurde, ist ein schlagender Beweis dassir, daß er den Forderungen der Stunde entspricht und dem Gesühl des nationalen Gewissens Genlige tut."

Db je gubor eine Regierung in Italien ein io beifallsfreudiges Bublikum gehabt hat? Ein fo willführiges Barlament? Der große Bauberer am Regierungstische feiert formliche Triumphe. Bolf und Boltsbertreter fuchen, ibm die Biniche bon den Augen abzulefen. Die Begeifterung für ben Krieg ift unter biefen Umftanben noch immer im Bachfen begriffen. "Gin Rudichlag wurde nur bann eintreien", fagte mir ein hochbetagter Abgeordneter, ber icon wiederholt Ministerhosten befleidet hatte, "wenn die Regierung durch ungunftige internationale Komplifationen ge-gwungen würde, ihre Mittelmeeraftion abzubrechen ober die besetten Infeln im Elgaischen Deze beim Friedensichluß famt und fonders wieder berouszugeben." Db es nicht gefährlich ift, wenn die Regierung folden fiihnen Erwartungen Borfdub leiftet? Als jüngst in der Rammer der Abgeordnete Foscari gelegentlich einer Interpellation iber die Maffenansweifungen aus der Türkei mit Begug auf ben Befib ber Infel Rhobos ben Sab wiederholte, ben ber Italieneiniger Biftor Emanuel II. beim Gingug in Rom ausgesprochen batte: "Bier find wir und hier wollen wir bleibent", da lobnte donnernder Beifall des gangen Saufes und ber Tribunen dem Redner, und herr Giolitti und fein Unterftaatsfelretar im Auswartigen Amt, Fürst di Scalea, ließen um ihre Lippen ein vielsagendes Lächeln spielen, das jett Gegenstand eifriger Kommentare in der Presse ist. Auch die der Regierung nabestehenden Organe laffen beute feinen Bweifel mehr, daß ber definitive Befit der Anfeln ausgemachte Cache war. Sochstens wurde man gnadiglich gestatten, daß die eine oder andere Infel geringeren Wertes ihre Selbständigkeit mit der Unabhängigkeitserklärung erhielte ober an Griedenland verichenft

"Italien hat sich zu nichts berpflichtet", erklärt die offiziöse "Stampa", "diejenigen besinden sich im Fretum, die Stampa", "diejenigen besinden sich im Fretum, die Dehaupten, Italien wäre gehalten, die Inseln an die Lürfei gurückzugeben . . Italien zeht im Kriege dor, ohne unzeitgemäße Verpflichtungen zu übernehmen oder inopportune Erklärungen abzu 1262n. Im Augenklick sind die Inseln unsere Kriegsbeute und gehören zu Italien, das sie auf reguläre Art erobert hat. Iede Diskussion über ihr definitives Schusial ist verfrüht." Schon spricht man in Regierungskreisen auch von der Lürfei überstürzten Mahnahmen der Ausveisungen. Man kalkuliert: die Türkei wird nicht imstande sein, die Kriegskoften in der Aushahmen, die die Regierung allen Erusies aufzustellen gesonnen scheint. Wenn dann die Lürfei nicht zahlt, will man sich an den Inseln schalos balten. Oh die übrigen Wästte ihre Zustimmung geben werden, steht auf einem anderen Brett.

"Auch die Franzosen vertrieben 1870 die Deutschen, aber sie mußten dann fünf Milliarden zahlen". läßt sich die Regierung in ihrem balbamtlichen Organ vernehmen. Es ist ein gefährlicher Bahn, den die Regierung nährt. Der Bahn nämlich, die Zürfei könnte beim Friedensichluß zu einem Aderlaß gezwungen werden. Die italienische Regierung scheint die Absückt zu haben, die Ansprücke der hunderstaufend andge-

wiesenen Italiener der Türkei auf die Debetfeite gu schreiben, Eine andere Tentung laffen die Trobungen der Regierungsorgane nicht zu. Augenblicklich sucht man die Beririekenen recht und schlecht unter-zubringen. Regierung und Private legen in dieser Borforge einen wohlfoblichen Gifer an ben Lag. Dbgleich die allgemeine Arbeitslofigfeit in Italien einen enormen Umfang angenommen hat, wie die Sungerrevolten in Commacchio und Mailand beweisen, glaubt man dennoch, der durch die Zuwanderung von hunderttaufend Flijchtigen wachsenden Schwierigfeiten in der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten Berr werben gu fonnen, inbem ber Staat Motarbeiten aussubren läßt, die für spätere Jahre bestimmt waren. Ober indem man die Einrichtung neuer Industriezweige, wie die Sungrnateppickfnipferei, regierungsseitig be-günftigt. "Es wird der Elickei so geben, wie es Frink-reich insolge des Edikts von Rantes erging, das die Hugenotten gwang, ihr Bateriand zu verlaffen!" verklindet die Regierung. Ch aber die aus der Türkei vertriebenen Italiener fich als brauchtare Rolonifatoren in ibrem Baterland zeigen werden, wird lediglich banon abbängen, ob das lettere in der Lage ift, die erwünschte Arbeitsgelegenheit in ausreichendem Maße zu ichaffen. Ragt boch gerabe ber bauernde Arbeitsmangel, jährlich eine halbe bis breibiertel Million bodenftan-diger Staliener ins Ausland treibt, die Gefahren wirtidiaftlicher Arisen infolge bes ploblic bermehrten Einwohnerzuwodijes in recht bedenfliche Rabe ruden.

Gewiß ift ber Opferfinn der Italiener höchften Lobes wert. In taum brei Monaten haben fie fiber fünf Millionen Lire fur hilfsbedurftige Angehörige ibrer Krieger gesammelt, in wenig mehr als einem Monat 21/4 Millionen für ihre Luftflotte und ichließ. lich 21/4 Millionen für die ungliidlichen Opfer der für-Lifden Mustveisungsmaftregeln. Much fonft fonnte bie batriofifde Baltung der gesamten Bevöllerung anberen Rationen als lendstendes Borbild bienen. Dur fraat es fich. ob die berantwortliche Regierung ibre Redinung nicht ohne diejenigen Möchte guffiellt, die die größere Musbreitung Afoliens im Mittelmeer nicht anders als mit icheefen Augen aniehen können. Ich meine England und Franfreid. Die Maltafonfereng bes englischen Regierungstriumbirats, Asquith. Churchill und Kitchener, bat bier ausgiebigen Stofff gu Be-trachtungen über bas Berbaltnis Atoliens au Englind und Gronfreich gegeben. Zwar berbehlt man fich nicht dan diefe Besprechung in erster Linie durch die italte-nischen Erpansionsgelüste berborgerufen murde, im übrigen aber gift man fich feinen großen Sorgen bin. Denn man weiß, daß man im Chofe bes Dreibimds fich hut noch ficherer fiiblt, mo Rufland die italienischen Mittelmeerplane protegiert.

Deutsches Reich.

Die preußische Berwaltungsresorm. Bon der Berwaltungsresorm wird höchstens noch die Reuregelung der Generalkommissionen dem Landtag im nächsten Binter dorgelegt werden können; die übrigen Teile der Resorm werden den Landtag erst nach den Neuwahlen beschäftigen.

* Deutschland und Delland. Die "Nordd. Allg. Ztg."
schreibt in ihrem Wochenrüdblid über den Besuch der Königin
Bilhelmina von Holland in Baris: Es läge leine Franlasung vor, an den Besuch der niederländischen Königin irgend welche Bemerkungen oder politische Erörterungen zu knüpsen, wenn nicht einige französische Prehorgane diese Vorgänge als ein Zeichen eines Umschwungen zu der auswärtigen Politik der Riederlande gedeutet hätten. Die gesamte deutsche Vresse hat demgegenüber den guten Geschmack gezeigt, sich solcher Deutungen ganz und gar zu enthalten. Ihre Kommentare gehen vielmehr von der unansechstaren Tatsache aus, daß die Beziehungen zwischen Deutschland und den Riederlanden nicht nur ungekrübt, sondern auch ausgesprochen freundschaftlich sind. Auch die leitende holländische Vresse spiechen wieder, die wir egen. * Stärlerer Küstenschus an der Oftsee. An maßgebender militärischer Stelle ist ein stärferer Küstenschus der Oftsee ins Luge gesaßt. Ebenso wie die Insel Usedem unlängit eine Belegung mit Insanterie — durch das 3. Bataillon des 34. Keaiments in Swinemunde — erhalten hat, soll nach der Insel Rügen voraussichtlich das zurzeit in Greifswald stehende Bataillon des 42. Regiments gelegt werden, das ab 1914 nach Bergen in Garnison fommen dürste.

Dienstag, 11. Juni 1912

Reine Flaschenweinsteuer. Gegenüber einem auf dem Deutschen Gastwirtstage wieder ausgelprechenen Gerücht, daß vom Reichsschatzamt eine Flaschenweinsteuer oder eine Reichsseuer auf den Umsach der Gastwirtschaften zur Deckung des Bedarses dis zum Jahre 1914 in Aussicht genommen sei, erfährt die "Reue Pol. Korn.", daß Steuerpläne solcher Art von der Reichssmanzverwaltung weber früher erwogen worden sien, find, noch werden, sie gegenwärtig erwogen werden.

ch. 10. Deutscher Tischlertug. Die im Arbeitgeberschipt verdand für das deutsche Holzgetverde organisserten deutschen Tischlerweister und Robelsabrikanten traten am Samstag in Töln zu ihrer 10. Generaldersammlung zusammen, zu der aus allen Teilen Deutschlands Delegierte erschienen waren. Der Borsihende des Serbandes, Landtagsabgeordneier Rabardt (Berlin), teilte in seinem Geschältsbericht mit, daß der Berband heute auf 184 Bezirksberbände angewachsen ist, deren Nitzlieder rund 61 000 Arbeiter beschältigen. Brasch (Bremen) berichtete über die diessährigen Tarisperhandlungen. Bezüglich der Handelsberträge wurde in einem Reserat des Gern Dr. Keiser (Nannheim) beiont, daß, wenn auch in erster Linie eine Ermäßigung der Agrarzöste eintreten müsse, so sei es doch ebensosehr notwendig, der Holzindustrie in ihrer bedrängten Lage zu helsen, um ihren Absah im Ausland zu steigern.

sli. Der 20. Verbandstag des Verbandes Deutscher Eiektrotechniker am 8. Juni in Leipzig beschäftigte sich in seinen Verhandlungen mit dem Ahema "Bau großer Kraftwerte". Als zweiter Reserent sprach Regierungsrat a. D. Bartel (Leipzig) über die Verwendbarkeit geringwertiger Vrennstoffe zur einheitlichen Versognung den Deutschland mit elektrischer Energie. Godann sprach Zwillingenieur Vein (Lamburg) über das Eiektroslutwerk husum. Das Eroblem, die Energie von Edde und Flut auszumützen, das scholem, die Energie von Edde und Flut auszumützen, das scholem, die bei Husum an der Rordsee zur Verwirtlichung. Das Flutwerk sein Jusum an der Kordsee zur Verwirtlichung. Das Flutwerk kann zwar nicht Wärmekrafizentralen ganz erstehen, sedoch im Jusammenarbeiten mit einer Wärmezentrale zu einem besonders günstigen wirtschaftlichen Rejustat der ganzen Anlage führen.

ganzen Anlage führen.

* Eine scharfe Gegenerstärung der Gölner. In einer Erklärung der Bezirkspräsidien der kaiholischen Arbeiter- und Anappendereine der Erzdiözese Töln heiht es, die katholischen Arbeitervereine mühten auf das ich äriste Ginspruch erheben gegen das unerhörte Borgehen des Berliner Gerbandes, das eine absichtliche Umgehung des deutschen Epistopals und eine ich mähliche Umgehung der deutschen Epistopals und eine ich mähliche Verdächtiger Priester sowie Tausender katholischer Priester sowie Tausender katholischer Priester barzielle, deren korrekte kirchliche Haltung über allen Zweisel erhaben sei, und die den gewerkschaftlichen Gedanken in den Arbeitervereinen pflegen unter ausdrücklicher Austim mung und Ermunierung ihrer zusländigen Bischeiden Der Diözesendenden mit seinen 1850 Arbeitervereinen und nahezu 80 000 Mitgliedern erklärt seiner, das der Berliner Berdand durch seine durch Jahrzehnte sich hinziehenden Berdächigungen der kirchlächen Autorität größeren Schaben zugefügt habe als zemals die Hebe der Sozialdemakratie. Unterschrieden ist die Erklärung den 14 Bezirkspräsides, die fämtlich Geistliche sind.

* Sozialbemefratischen Stadträten in Gera die Beftätigung versagt. Die Negierung von Neuß j. L. hat die Beftätigung zweier Sozialbemofraten als Stadträfe der Stadt Gera abgelehnt.

Ausland.

Österreich-Ungarn.
Das Berschren gegen Kovacs eingeleitet. Ofen pest, g. Juni. Die Staatsanwaltschaft hat gegen Kovacs ein Berschren wegen versuchten Weuchelmordes und Aufruhr eingeleitet. Kovacs ist übrigens ein sogenannter Fünfzig-Kreuzer-Radjare. Um recht viele "madjarische" Kamen in Ungarnzählen zu können, ermöglicht es die Kegierung sedem Kichtmadjaren auss weitberzigte, seinen unmadjarischen Kamen gegen eine Stempelgebühr von 30 Kreuzer in einen madjaris-

fest eingewurzelt zum Verfauf bereit halten, allerdings zu einem Preise von 10 bis 15 Schilling für das Stüd; das Berfahren ift sehr nachahmenswert, da man nur so schnelle Wirkungen erzielen kann.

meiner beutschen Befer icon bie ausbauernden, winterharten, von April bis Oftober blübenden Stiefmütterchen fennen? Wir find bier in England im Baterland biefer Gartenguchtung, an ber Rreugung givifden ausbauernben hornveilden ber Berge und ben Gartenformen bes wilben gweijahrigen Stiefmutterdens. Die Ausstellung hat so viele neue Farben gezeigt, das man jeht wirklich bald neben ben unbequemen, alljährlich neu aus Saat herangugiehenben Stiefmutterchen jenen Dauerblubern mehr Beachtung ichenfen follte. In englischen Bolfsparts sah ich mehrere Jahre alle Eremplare biefer Viola comuto-Shbriden, die fast ein Drittel bis einen halben Quabratmeter groß maren und die fich burch Stedling und Teilung leicht bermebren laffen. Gerade Die Ausstellungen ber Reubeiten auf biefem Gebiete hatten immer ein Bebrange noticeenber Menichen um fich, wie es fich um unfere berganglichen Stiefmutterchen gewiß nie bieten wurde. Wie alles Gute, was wir beutschen Gartner aus England erhalten, fo bedürfen auch biefe Gartenhornveilden forgfältiger Musfiebung ber für Deutschland geeigneten Gorten. Das berwöhnende Alima bringt feineswegs immer nur verwöhnte Schönheiten hervor, fondern man findet unter biefen Steigerungen gewiß auch Raffen und Gorten, Die ben Bebingungen eines rauben Alimas beffer angepaht find, als andere, biefem Lande felbft eniftammenbe Buchtungen berfelben Blumenart. Das milbere, fruchtbare Land bringt une alfo auch immer wieber robuftere, wiberftanbofabigere, wudfigere Qualitaten hingu als bas eigene.

Eine viel größere Bebeutung als bei und hat in Engfand die "Iris germanien", die Schwextlille, eine der Bilangen, die mit am meisten Trodenheit verträgt. Gang endlose Sortenmengen sind auf der Ausstellung gusammengebracht, wobei die ichönsten alten Sorten englischen Ur-Ibrungs sind. Welche Rolle die Pflanze hier spielt, wurde

mir flar, als ich einen ber größten Iriszückter in seiner Gärtnerei besuchte, in der 500 Arisarten gezogen werden. Er zeigte mir den Entwurf zu einer riesigen Arispstanzung, die er an den Fjern eines Wosserlaufes im Bart eines Arisstreundes vornahm: diese Arisantage sosiete 20. die 30 000 W. Die herrlichten dieser Schwertstlien englischen und französischen Ursprungs sind auch in Deutschand durchaus winterfeit. Während wan dei und nach alte, langweilige Sorten oder schreichde Fordenzusammenstellungen sieht, zeigen die neuesten deutschen Jüchtungen, die zum Teil auch in dieser Aussiellung vertreten sind, allerdings den englischen Jüchtern ausgestellt, das wir beginnen, ebendürtige Leistungen zu erzielen.

Unter ben bollstümlichen altmodischen Gartenstauben fallen die weisen Kiesenmohne und prachtvolle goldgelbe Feuerlitten besonders auf. Gortensfarne von tropischer Applateit können den Neid des deutzigen Gärtners erweden. Freilich sind die Güter des Lebens nicht gar so ungleich verteilt, wie es denach icheinen könnte; denn der Engländer muß sich eine bunte oder übbig grüne Erde mit dem grauen Simmel erfausen. In krastiend sodenen Zagen scheint uns Deutschen allerdings diese Voll zwischen Ledern, auf den Kasen lagernd, gang wunderder von der Katur begnadet zu sein. Die Fülle fremder Baum- und Strauchsormen ist so groß, das man in der Rähe Kondans glauben könnte, in einem sühlen Wunderland des Reitelmeres zu sein.

Ein besonders reizvoller Teil der Ausftellung find die Felsen garten, in denen man sich müde laufen kann. Diese Steingärten spielen im Gesantorgenismus der Gartenaulage in Gugland eine ganz andere Molle als bei uns. Sie wirken auch nicht als eine Luvissität, wie es in Deutschland wohl der Fall sein wilde, sendern als eine sehr ernsthalte Angelegenheit. Aus Reize der hilben Steinnahur und ihrer Lagerungen sind so meistersestschilden, sohn nur käckeln kann über die Leute, die bei uns glauden, solche Steingartenpartien prinzipiell verdannen zu müssen, solche Steingartenpartien prinzipiell verdannen zu müssen. Einige "archites-

tonijd", also mit Mauern und regelmäßigen Bafferbeden bergestellte Anlagen wirfen baneben gewiß auch erfreulich, aber feineswegs fünftlerifch überlegen. Reizwoll ift bas Sineinragen der unteren Gelubante in fleinere, mit Steinen gefo baft bie Steingartden gleichsam aus bem Waffer aufsteigen. Auch bei uns in Deutschland gewinnen biefe Steingarten eine wochfende Bebeutung; fie gestatten, ben größten Bflangenreichtum auf fleinftem Naum bei geringfter Pflege um fich zu haben. Boldungen und Soblwege fewie Terraffen werben in übergeugender Weise mit Gesteinen gegliedert und gestaltet. Man lätt fich wohl noch durch den Gebanken, daß es fich um die am ichwerften fultivierbaren Bflangen, Steinbrecharten, Engian ober Geitveiß handele, abidreden, mabrent es gerabe auf bas Gegenteil, auf Die beroifden fleinen Bflangenpioniere antommt, die Die allerichwerften Bebingungen aushalten. Da bluben aus Orientgebirgen ftammenbe pracitpoll engianblaue Beronifas, bas Sornfraut aus bem Raufajus, unbermuftliche Steinbrechorien, Godelblumen mit ordibeenhaften Blutenfcleiern, Brimeln und Aurifaln, Mauerpfeffer und Semperbibum, Glodenblumen und Iveraschwertlissen, Zwergebloze und Wildnelfen; burch geschickte Ausmaßt ber ichonften Gewächse ber Bergwildnis und der Wegerander fann man den Flor von Marg bis Oftober bingieben. Much bier gilt es, mit größter Energie innerhalb ber einzelnen Art zwischen praftifchen und unpraftifchen Gartengewächsen zu unterfcheiben.

Man fann sagen, daß in den meisten Bisangenarien im Laufe der ledten 15 Jahre Fortschrifte und Bered binngen statigefunden haben, die gang erstaunlich sind und dem Kenner besonders beim Durchblättern der alten Gäringestataloge überwältigend zum Bewußtsein sommen. Giner der wichtigsen aller Fortschrifte, der auf immer nicht Gebieben erzielt wird, ist die Erziehung zum Remon-tieren, d. b. zu einer mehrsach so langen Blütezeit als die natürliche. Sang besonders auffallend ist dies bei den Beilden, Phoren und Aletterrosen. Bei den lehteren handelt es sich um Leistungen deutscher Bücher, die auf der Londoner

Mr. 266.

di

fcen umgumandeln. Robacs hieh bor feiner Mabjarifierung Jiac Strafer,

Belgien.

Die Brovingialratswahlen. Bruffel, 10. Juni. Die geftrigen Provingialraiswahlen haben feine mejentliche Anberung in ber allgemeinen Lage herbeigeführt. Sie haben überall ben Sieg ber Ratholiten bestätigt. Aur in Brabant, Hennegan und Luttich haben die antifferitalen Parteien ihre Sibe zu behaupien vermocht.

Grankreich.

Dehr echtes Ridelgelb. Baris, 10. Juni. Der Finangminister überreichte bem Ministerrat einen Gesetzentwurf, durch ben bie nur wenig Gilber enthaltenben Scheibe-mungen durch echte Ricelmungen erfeht werben follen. 80 Millionen Franken neue Mungen follen in 5., 10. und 25-Centimejtuden ausgegeben werben.

Rugland.

Bur Revifion bes Sanbelsvertrage mit Deutschlanb. Betersburg, 10. Juni. Gine Sondersommission unter bem Sandelsminister stellte ben Arbeitsplan, betreffend die Revision bes Sandelsbertrags mit Deutschland, fest.

Serbien.

21/2 Millionen für Gewehre und Munition. Belgrab, 10. Juni. Die Regierung brachte in der Stupfchina eine Geschesborlage, betreffend die Bewilligung eines außerordentlichen Kredits von 21/2 Millionen Dinars für die Anichgifung von Reserven an Gewehren und Munition sowie gur Dedung augerorbentlicher Ausgaben ein.

Marokko.

Die Reife bes Sultans, Fra, 10, Juni. Der Gefandte Regnault hat ben Gultan am Zegetapaß verlaffen. General Courand wird morgen nach Fra gurudfehren. Die Reife ist

bisher rubig verlaufen. Befestigung ben Ges. Baris. 9. Juni. General Liauten beabsichtigt, Bes burch eine Reihe von Baftionen zu

befeltigen.

Japan.

Gine Gurepareise Natsuras. London, 10. Juni. Die "Times" melbet aus Totio: Der frühere Kabineitschef Katsura tritt Ende Juli d. J. eine Reise nach Europa an und wird über die Bereinigten Staaten nach Japan zurustellen fehren. Die Reise gibt Anlah zu bielfachen Kommentaren. Der Marquis behauptet zwar, es handle sich um eine Er-holungsreise, man ist jedoch der überzeugung, daß der Hauptgrund ein politischer ift, um fo mehr, ale ber erfte Bejuch bes Marquis in Europa Betersburg gilt. Der Marquis wirb bei feinem Aufenthalt in Betersburg bie Gelegenbeit benugen, um fich an maggebenber Betersburger Stelle über bie Danbjagureifrage zu verftanbigen.

Luftfahrt.

Der Abiding ber Colner Lufticiffmanover. Dit ber am Samstag veranstalteten großen gahrt des "Z. 2" bon Coln den Rhein auswärts bis in die Gegend von Mannheim haben allem Anschein nach die Colner Luftschiffmandber ihren Abfolug erhalten. Die Jahrt ist allein icon beshalb bemer-tenswert, weil sie bei icharfem Gegenwind auf ber Dinfahrt burchgeführt wurde, überdies aber find alle Aufgaben, Die ber 28 2" babet zu lösen hatte, sehr gut erledigt worden. Das Luftschiff hat nach 1 Uhr nachts die Halle in Coln-Bidendorf mit friegsmäßigem Auftrag berlaffen und war um 101/4 Uhr wieder in Coln. Die Fabrt wurde in friegemäßiger Sobe — über 1000 Meter — burchgeführt. über Mannheim und füdlich babon freugte bas Luftichiff eine Stunde lang; man entdecte es bort in früher Morgenstunde und hielt es für das B. Luftidiff aus Meb. Die besonderen Aufgaben bestanden u. a. in aftronmifchen Ortsbestimmungen, photographischen Aufnahmen und funkentelegraphischen Meldungen; fie find alle gang besonders aut gelungen. Unter den vielen photographischen Aufnahmen, die gemacht wurden, besindet sich auch die Lustschiffhalle dei Mannheim, die in dem Augenblid aufgenommen murbe, als fie ber "Schutte-Lang" berlieb. Dann wurden ber Truppenübungsplat bei Darmstadt und der Truppenübungsplat Großer Sand bei Mainz photo-graphiert, wo gerade ein Regiment Besichtigung hatte. Telefunten-Berbinbungen murben unterhalten mit ben Stationen

Coln, Meh, Karlsruhe und Cobleng. Die Erfundungen, die unterwegs und besonders über den Truppenübungsplagen gemacht murben, find funtentelegraphilch weitergegeben morden und gut angekommen. Die Colner Luftschiffmanöber haben länger als sechs Wochen gewährt.

Red Frankreich verflogen? Paris, 8. Juni. Man meldet dem "Excelftor" aus Rancy, bag ein beutscher Einbeder, ber aus ber Richtung von Meh fam, gestern morgen bei Pont à Mouffou die frangosische Grenze überslogen habe, langs ber Masel weiter bis jenseits der Stadt seinen Flug verfolgt habe und alsdann mit Umfreisung der Stadt über bie Grenge gurudgefehrt fei. Ein frangofifcher Automobil-fabrer, ber ben Einbeder fofort berfolgte, habe feftgeftellt, daß er im Manöverselbe von Frescain bei Men gelandet und bah der Flieger der Leutnant Braun vom 18. Dragoner-Regiment in Det gewesen sei, ber fich, wie aus Det gemelbet mirb, verflogen hatte.

Hauptversammlung des Deutschen Slotten : Dereins.

sh. Weimar, D. Juni.

In Anwesenheit des Großherzogs Bilhelm Genft von Sachien-Beimar trat bier ber Deutsche Glottenverein gu feiner 12. Tagung gufammen, gu ber Delegierte aus allen Teilen des Reiches erichtenen waren. Auch andere nationale Bereine hatten Bertreter entjandt, Ferner war ber frühere Profibent bes Deutschen Flottenvereins, Burft gu Galm. Horitmar, ericienen. In den Kaifer, den Pringoegenien und den Bringen Heinrich von Preugen wurden Huldigungstelegramme gefandt. Rachdem der Borfibende,

Großadmiral v. Koefter,

Die Erichienenen, barunter auch die Bertreter ber Breffe, begrußt batte, gedachte er ber Toten bes letten Jahres und nahm bann bas Wort ju einer programmatifcen Rede. Er führte u. a. aus: Im Jahre 1917, glfo im Jahre bes Abschluffes für unfer Flottengesch, wird Deutschland über 3 attibe und 2 Reserbegeschwaber verfügen. Zum gleichen Beitruntt wird England vorausfichtlich 6 Geichwaber und 2 Refervegeschwader haben. In Frankreich werden 2 affive und 2 Refervegeschwader mit 8 Auf!färungsschiffen vorhanden fein. Das ruffifche Brogramm weift bis gum Jahre 1917 ein Geschwader an Großpanzerschiffen und eins an großen Kreuzern auf. Unser Berhaltnis zu England wird 1917 bas von 1:2 sein, dürste sich aber noch zu unseren Unaunften berichlechtern. über bie politische Lage und namentlich über unfer Berhaltnis gu England will ich mich hier nicht aussprechen, ba jeber von Ihnen fich ein eigenes Urteil gebildet haben wird. In Frankreich ist der Chauvins-mus wieder mehr erwacht. In Ruhland hat der Minister des Auswärtigen sein Wohlwollen für Deutschland beiont, dabei aber gum Ausbrud gebracht, bag bie Ententemachte unter affen Umitanben berudfichtigt werben mußten. Dit Freuben ift es zu begrüßen, daß die Marinevorlage im Reichs. tog bon ben burgerlichen Parteien einstimmig genehmigt wurde. Dagegen find unfere hoffnungen burch ben in Ausficht genommenen Zuwachs von 3 Linienschiffen und 2 fleinen Areugern nicht gang in Erfullung gegangen. Mit ber Schaffung bes 3. Gefchwabers find wir einverftanben, Unfer Bunich geht nun babin, daß die Berfonalvermeb-rung eine fo reichliche fein mochte, bag die Organisation Diefes S. Gefchwaders möglichft balb jum Abichlug fommt. Der Bauplan lagt Die Bangerfreuger gang unberud. lichtigt, die bon immer größerer Bichtigkeit merben. Sie sind auch die bedeutsamen Repräsentanten deutscher Kraft im Ausland. Schade ift es, daß bas nach Amerika entsandte Gefchwaber nicht bor Buebla ericheinen fonne, um bie

Deutschenmorbe zu rüchen. Bir wünfchen alfo für fünf Jahre 5000 Mann mehr für bie Referveflotte und ben Bau bon funf Bangerfreugern, bie in ben Jahren gu bauen maren, in benen fein smeites Linienichiff gebant wirb.

Deutschland ift ein wohlhabendes und opfermilliges Bolf und es bat auch ben friegerifchen Sinn, beifen jebe große Ration bebarf, noch nicht verloren, Wir wollen nur die Durch-führung des Flottengefeiges, über seinen Rahmen gehen wir nicht hinaus. Wenn wir dafür wirken, werden uns patriotifden Manner banfen. (Anhaltenber großer

Es folgte eine lebhafte Diskuffion, in der die Bertreter ber verschiedenen Landesverbande ihre Zuftimmung zu ben

Ausführungen bes Grogadmirals gaben. Gine Resolution wurde nicht gefaßt.

Sobann erffatiete Ronterodmiral Beber ben Jahresbericht.

Aus ihm ift gu entnehmen, daß ber Deutsche Flottenberein 818 000 Einzeimitglieder gablt, 16 000 mehr als am 1. Januar und 24 000 mehr als bei der vorjährigen Hauptbersammlung. Die gesamte Gefolgschaft des Vereins beläuft sich auf 1 050 000. Der Vorwurf, der Flottenverein hehe gegen frembe Staaten, muffe mit Entidiebenheit gurudgewiefen werben. Der Berein habe nur bie Augerungen ber auflanbifden Breffe und ber anslänbifden Staatsmanner figiert und feine Mitglieber barüber nicht im Unffaren gelaffen. Solde Augerungen feien freis unter Angabe ber Quelle niebergelegt worden, das sei keine Deharbeit, sondern eine Nufflärungsarbeit. Der Redner schlieft mit dem Wunsche, daß der Berein in der Zeit der Porteizersplitterung sich in fich felbft fraftigen möchte.

Darauf beschäftigte fich die Bersammlung mit internen Angelegenheiten. — Der alte Borftand wurde zum größten Teil wiedergewählt, barunter Dr. Gwinner (Augsburg), bom Rath (Frantfurt a. M.), Berlepfch (Sannober), Gebeimrat Samm (Bonn), Rechtsamwalt Dr. Hitz (Dresben). Für ben perstorbenen Grogiaufmann A. Borrmann wurde Eb. Boerwann gewählt. — Als Ort für die nächste Tagung wurde. Bremen bestimmt. — Der Vorsissende schlos darauf die Tagung mit Worten des Dankes an die Teilnehmer.

68. General-Dersammlung des Gewerbevereins für Nassau.

wo. Somburg, 10. Juni. In Stelle bes burch eine Rur am Gricheinen behinderten Bereinsborfigenben Rechtsanwalt Dr. Bidel leitet Architeft Albert Bolff (Biesbaden) bie Bergtungen. Er erbittet fich und erhalt bie Genehmigung. bem abmejenden Direttor ein Begrugungetelegramm und gugleich bie beiten Buniche für einen balbigen guten Berlauf feiner Kur zu übermitieln. Als Ebrengaste find anwelend: Cherregierungerat Dr. v. Gingidi (Bicababen), Regierunge- und Gemerbeichniteat Brofeffor Bolff (Biesbaben), Lanbrat Ritter Dr. b. Mary (Comburg), Oberbürgermeifter 2 u b ! e (Hontburg), Geb. Regierungstrat Road (Daruffabt), (Berfitenber bes Berbands beutscher Gewerbevereine), Landiagsabgeordneter Amtsgerichlerat b. Billow, Baruntetnehmer Weger (Ballenftein), Gefretar Schrober (Biesbaben), (Bertreier ber Sendwerfelammer), Tapegierermeifter Raltwaffer (Bertieber bes Biesbabener Sanbmerfeamts) und Direftor Giegle bon ber Frantfurter Fortbilbungsidule. - Oberregierungsrat b. Gipaidi lagt fich in feiner Danfaufprache für die an ibn ergangene Ginlabung bes eingebenden über bas Projeft ber Errichtung einer Bewerbefarberungsanftalt aus. Der Regierung fei es feitrestwegs barum gu tirn, bem Berein Rechte gu nehmen. Die hauptfache fet ihr, bag bie Anftalt eventuell gut funttioniere, und das fei nur möglich wenn alle Anteresienten dieselbe zu fördern gewillt feien. Reben Cherregierungsrat Dr. v. Chaide iprechen bier Ritter Dr. v. Marg. Dberbürger. melfter Lubte und Feger.

Nachbem ber Borfipenbe ber im Laufe bes Jahres mit Tob abgegangenen Ebrenmitglieder Landesbauptmann Sartorius und Rentner Julius Herb (Biesbaden) ehrenb gedacht (lebierer mar Mitbegründer bes Bereins), und die Berfammlung fich zu Ehren bes Gebachtniffes ber Estifchlafenen von den Siben erboben bat, erfolgt bie Beitiebung ber Anmejenheustifte. Mit nur biefer ober jener Ausnahme find alle angeschlossenen Bereine bertreten. Ben 219 angemelbeten Abgeordneten find 216 erichienen, welche 133 Bereine repräsentieren. Regierungsbaumrifter a. D Bolff tragt ben Bericht bes Rentrolporftandes vor über ben Stand und bie Tatigleit bes Bereins im verfioffenen Johre. Affeffor Reich benjenigen über bie finangiellen Berbaliniffe und Fortbilbungsichulinfpetter Rern über bie Leiftungen ber gewerblichen Fortbilbungsichulen. Der Berein bereinnahmte 16 000 M. Beitrape von Mitgliebern und (für Die Bentralbetwaltung) 12 000 92. Buidut ber Staatsverwaltung, 89 860 M. Staatsgufdug für bie gewerbliche Fortbilbungsichule, 2827 M. Beitrag ber Gewerbevereine gu bemfelben Bwed, 5700 DR. Buichuß bes Begirfeverbonds ufm. Bilr ben Borbereltungs-Beidenunterricht ift ein Staats-

gufchuf in Sobe von 6000 M. bewilligt.

Ausstellung bedauerlicherweise überhaupt nicht ober nur gang wenig vertreten find. England wird in einigen Jahren merten, mit wie großen Schritten Deutschland, in icopferifdem Ginne arbeitend, forgfällig auf theoretifden Grundlagen aufbauend, den Vorsprung einzuholen beginnt. England ift burch feinen Beltverfebr und burch bie Ratur feines Landes auf Die bobe Stufe gehoben, bei Deutschland ift es vielmehr bewuhte geiftige Anftrengung, Die Die neue Entwidlung heraufführt. Mile Boricile, eine faft unüberfebbare Menge bon Pflangenfchaben, die England uns voraus bat, wird fic Deutschlemb allmablich herübergieben, bie Rachteile burch Raffenguchtung überbrudenb. Es ftedt in ber Pflangenwelt eine so erstaunliche Bilbfamteit, bag wir noch in ben Anfängen einer Entwidlung fieben, bon ber und jeht bie ersten Ahnungen aufdämmern. Niemals bisber fonnte ein Borgefühl dabon, welche Art Herrschaft den Menschen über ble Bflangenwelt möglich wirb, fo lebenbig werben, wie in biefen Mustellungstagen in Lonbon.

Aus Kunst und Teben.

ht. Berbinbung für hiftorifche Runft. Frantfurt am Main, 8. Juni. Unier bem Berfit von Brofeffer b. Stieler (München) trat gestern bie Berbindung für hiftorifche Runft im flabtifchen Burgerfaal gu ihree 34. Hauptversammlung gusammen. Fast alle deutschen Regierungen sind durch Abgeordnese vertreten. Il. a. sind anwefend Ministerialrat De. Schelder (Dresben), Oberfi-geremonienmeister Graf b. Moh (München), Kommergienrat Molineus (Darmiadt), Ministerialdirestor Schmibt Darmstodt). Die Togung wurde burch eine Begrühungs. feier im Romer eroffnet, bei ber bie Gtabt ben Gaften ein Gffen barbot. Im Auftrage bes Magiftrats begrüßte Stabtrat Professor Bieben bie Berjammlung und wies auf bie hifterifche Bebeutung ber Stadt für bie Beftrebungen ber Befellicaft bin. In ber erften Sihung ber Berfammlung wurden die Bilber und Kunstwerke gusgewählt, die der Berein anzukaufen beabsichtigt. Es find meistens herbor-

ragende Werfe beuticher Runft, Die Begebenheiten aus ber beutschen Geschichte ober beutiche Lanbichaften in besonders feffelnber Beife barftellen. Dieje Berfe merben bann beutiden Galerien ober burch Berlofungen ben einzelnen Mitgliedern weiter gegeben. Auf Borichlag des Schahmeisters bewilligte die Berjammlung gestern 60 000 M. zur Er-werbung derartiger Kunstwerfe. Auf Berantasjung des Frankfurter Aunstwereins ift in ber Aunstausstellung eine glan-gende Ausstellung ber beiten Berte beuticher hiftorischer Runit gusammengestellt, Die feit gestern auch ber Offentlichfeit augunglich ift.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Subermanne "Seimat" in japanifder Aberfettung ift bon ber Totioer Theatergenfur verboten morben, meil bes Stud geeignet fei, bie Jugend gegen bas Alter aufguhrten. — Am Sonntag traffen Gerhart Sauptmann und die in "Glabriel Schillings Mucht" mittoirfenden Runftler in Lauditebt ein. Im Montag werden die im Berliner Trianoutheater begonneren Broben forigefeht. Gine Deforationes und Beleuchtunge. probe hat bereits vor einigen Tagen in Lauchstedt unter ber Leitung Mag Liebermanns, in Gegenwart bes Dichters, ftatigefunden. - In London ergielten beim Berfauf ber Buderei Buib die zwei Bande ber erften Musgabe bon Cerbonies "Don Quijote" bie Summe bon 29 900 DR. unb ein Manuffript "Frangolische Chronilen", aus bem Rlofter pon St. Denis flammend, bie Summe bon 33 000 90

Bilbenbe Runft und Mufif. In Det bauert bie Musftellung bes Berbanbes ber Runftfreunde an ben Lanbern bes Rheins, Die im Jahre guror in Burich ftattfanb, bis gum 31. Juli. Ale nächiter Ausliellungeort wurde Gffen frimmt. Unter ben Breistragern befinden fich u. a. Oslar Obier aus Stuttgart, ber den 1. Preis von 500 M. (Ernft-Ludwig-Preis) für ein Olgemalbe ("Das Rodell") erhielt, ferner Sans Sprung aus Rarierube, ber ben 2, Breis bon 1500 M. für ein Digemolde "Mojelfern bei Cobleng" errang, sowie Sub (Frantsurt a. R.), bem für seine Maxmorbusse

"Bariferin" ber B. Breis bon 100 M. guffel. - Der Colner Rapellmeifter Otio Lobie bat in Baris in ber Großer Oper zwei Aufführungen von "Triftan und Jiolbe" geleitel und wurde auch bom Barifer Bublifum fürmisch gefeiert nachbem er in Bruffel ungeheure Erfolge errang. Bubapefter Bagnerfeftipiele im Bolfetheate. baben neben einem großen fünftlerijden Erfolge auch ein glangendes finangielles Refultat ergielt. Die geringite Ginnohme (.Rheingold") beirng 25 000 Aronen, bie höchte ("Meifterfinger") 42 000 Kronen, - In Aunfiberlag von Raphael Zud u. Sone, Berlin, ericheint Anjang Geptember ein Rafenber, gu bem bie Bringeffin Gitel Friedrich die Borlagen in Form von Aquarellen geliefert hat. 218 Motive bienen Die Schiöffer Gutin, Charlottenhof ulm. Der Tert besieht feils aus eigenen Dichtungen ber Bringeffin, teils aus Gedichten ber Pringeffin Feodora gu Schleswig-Bolitein. Der Reinertrag bes Ralenbers ift zu wohltätigen Zweden bestimmt. - Aus Frantfurt a. M. wird uns geschrieben: Bei bem Umbau ber Weihfrauenfirche wurden einige bebeutfame Funde gemacht. Sinter ber Orgel entbedie man ein großes Fresfobilb von bem Maler Luft aus Worms, das jüngtte Gericht darstellend. Das dem 15. Jahrhundert entstammende Gemalbe ift noch febr gut erhalten und zeigt neben einer flotten Farbenlompolition einen ungewöhnlichen Reichtum bes Werfes. Außerbem ftieß man auf bent hofe auf einen romifchen Brunnen, bem bei feinet Offnung foviel Baffer entftromte, beg ber gange bof unter Baffer gefeht wurde. - Der 23, beuffche Shilate. liften (Briefmartenfammler). Tag finbet in Berbinbung mit ber 16. Tagung bes Bunbes beutider und biterreichifder Philatelistenvereine bom 2, bis 18. August d. 3. in Martiredwit (Babern) fratt.

Wiffenicaft und Tednit. Aus Songtong melbet ein Rabeltelegramm bem "Leipz. R. A.": Die beutichen Arzte Ruller und Justi baben bei ber Behandlung ber Malaria mit Galbarfan fichere Erfolge ergielt.

Aus Stadt und Cand.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Wiesbadener Nachrichten.

dur Schulargtfrage.

In feiner lehten Monotsversammlung am 7. Juni nahm ber "Biesbadener Lehrerberein" (Referent herr Rettor B. Breidenstein) ju ber Schulargifrage, bie zurzeit die deutsche Arztewelt lebhafter beschäftigt und zu egiremiten Forberungen Beranlaffung gegeben bat, Stellung und einigte fich auf folgende Gabe:

1. In ber praftifchen Tätigleit bes Schulargtes liegt eine weitgehende Gewähr für die Erhaltung und Forberung ber förperlichen und geistigen Gesundheit unserer Schuljugend. Der Lehrer sieht in dem Schularzt den miffenich aftliden Berater in ben bigienifchen Fragen, für beren Beunteilung ihm Borbildung oder Erfahrung fohlen. 2. Die aus bem 3wed ber Schule und ben Aufgaban ber Schulbygiene fich naturnotwendig ergebenden Reibungen laffen fich burch eine Schulargtorbnung abschwächen, melde aus padagogijden Erwägungen bervorgeht und in welcher bei allen Magnahmen gum Musbrud fommt, daß bas Berhaltnis givifchen Behrer und Schuler eine Emmischung britter Berfonen nicht berträgt. 3. In diefer Anweisung muffen beshalb, infofern bas Berhaltnis zwifden Lebrer und Schularzt in Bctracht tonunt, folgende Forderungen Berudfichtigung finden: a) Der Lehror bat bon allen auffallenben Ber anberungen im Gefundheitsguftand wie im Berhalten ber Kinder dem Schularzt rechtzeitig Kenntnis zu geben. Er muß beffen Arbeit gewiffenhaft unterftuben, benn ohne feine dauennde Mithilfe berflüchtigt fich die Tätigfeit des Schularzies in eine inhalflose Formalität. b) Die Ausführung der bem Behrer in geeigneter Form zu übermittelnben ichulärgtliden Anordnungen bat noch padagogifden Gefichts. puniten gu erfelgen. e) Die Unterjuchung ber Simdex, die im Beisein der Lehrer erfolgt, und die Aberwachung getroffener Anordnungen burch ben Schulerzt foll nach Möglichfieit nicht mabrend des Unterrichts frattfinden. d) Die Biften fuhrung beidrantt fich auf biejenigen Rinder, Die einer bauernden ichularguiden Abermechung untersteben. e) In gweifelhaften Fallen bat ber Goulargt bas Rocht, bas Zeugnis bes Sausarztes nachzuprufen. f) Der Birtungstreis bes Schularates in ben Angelegenheiben ber äußeren Schulhbgione — Beleuchtung, Lüftung, Reinigung, Schulbante - ift wefentlich zu enveitern, vor allem bei der Errichtung von Schulneubauten. g) Dem Schularzt muß in besonderen Fällen die Möglichkeit gegeben fein, bie berozoneten & e i I m i t t e I beschaffen und besonders bei Unterernahrung batfräftig eingreifen zu fonnen. h) Aus diefem Grunde erscheint durch ben hauptamilich angeftellben Schularzt diefer Teil der Schulgefundbeitspflege am besten bestellt, eine geeignete Berfonlichfeit vorausgeseht. 4. Bur Löfung ber ichwebenben Streitfragen über bie Rompeteng ber Schulargte wird es viel beitragen, wenn Die Berufsorganisation ber Schularzte bem Lehrer in allen Schulfragen - ba er boch ber zuständige Fachmann ist größtes Bertrewen und gebührende Beachtung entgegenbringt.

- Die Rheinuferbahn. Bon berichiebenen Geiten ift bie Nachricht verdreitet worden, daß die Aufsichtsbehörben bem Bohnprojett ber Stadt Wiesbaden nicht immpathisch gegenüberständen. Das trifft, wie zuverläffig verlautet, feineswegs zu. Die Königl. Regierung sieht die neue Bahn febr gern, zumal fie durch ihre Linienführung einen ber größten Rachteile bes alten elettrischen Bahnprojetts, Buhnung durch die engen Stragen der beteiligten Rheingaugemeinden, vermeibet. Bon biefer Geite ift alfo an ber Benehmigung nicht zu zweifoln, auch bann nicht, wenn bie Bahn eines Tages bis Rudesheim fortgefett werben follte, werden in eingeweißten Rreifen nicht gezweifelt wirb. Die Gifenbahnverwaltung als technischer Teil der Auffichisbeborbe bat gegen bas Projekt an fich nichts einzuwenden. Gie muß aber naturgemäß prufen, ob nicht bie ftabtische Babn ber Stantsbahn bebenfliche Ronfurreng begüglich bes Guterverfehrs macht. Du bie flabtifche Rheinwferbahn bireft am Rhein entlang fahrt, jo ist febr wahrscheinlich, bag in ben berichiebenen Gemeinden Umlabestellen entstehen und bann ein reger Austaufcherfehr zwifden Schiff und Bahn finttfindet. Gegentuärtig liegt diese Ungelegenheit bem Gisenbahnministerium bor.
- Gin Biesbabener Raturidunpart? In einer fürglich bier ftattgefundenen Gibung bes Begirtetomitees für Raturbenkmalpflege im Regiorungsbezirk Wiesbaden wurde in Anregung gebracht, mit ber faatlichen Forftverwaltung und ben frabtifden Begorben in Biesbaben in Berbindung gu treten gweds Schaffung eines größeren Raturidius parts, ber eine burch bas Dambachtal bis gur Melibotusciche, ferner burch ben Runbfahrweg nach ber Bifchzucht, Bolgbaderbauschen und Fafanerie begrenzt wirb. Begüglich ber Stodt Frantfurt a. M. augerte man ben Bunfd, daß fie ebenfalls einen Teil ihres Baldes zu Naturfdutjaweden bergeben möchte.
- Evangelifder Bunb. Das Jahresfeft bes Sauptsereins des Evangelifchen Bundes Bicebaden-Frantfurt findet am 20. und 21. Offober in 28 iesbaben ftatt. In ber Ringfirche und ber Marftfirche werden bie Tejigottesbienste abgehalten. Auch in den Rachbarorten sollen Beitgottesdienste stattsinden. Für die große Festbersammlung find als Redner Amtsgerichtsont Dr. Lohmann (We...irg) und Dr. Ririch altfatholifter Bfarrer in Cobleng, früher Resalteur ber "Colnifden Bolfszeitung", gewonnen worden. - Wie und weiter mitgetrilt wird, beablichtigt ber Souptporftand des Evangelischen Bundes für Bicabaden-Franffurt in Limburg einen 3nitruftionsfurfus abguhalten, ber die Teilnehmer in den Stand feben foll, Werbeberfammlungen in Raffau gu veranstalten, wie fie bisher bon ben Generalsefretaren gehalten wurden, und auch im übrigen beren Tätigfeit zu übernehmen.
- Befuch. Morgen besuchen bie Teilnehmer bes 6. Rongreffes beutider Dandelsagenten in Frantfurt a. IR., über ben an amberer Stelle berichtet wird, unfere Stadt. Die Gafte fommon bormittags 0 Uhr 10 Min. hier an, fahren bann fofort mit einem Conbergug ber Straffenbahn nach der Henfellichen Rellerei, die eingehend besichtigt wird. Später untornehmen bie Gafte eine Fabrt auf ben

Neroberg. Um 11/2 Uhr findet im fleinen Festsaal des Kurhaufes em Feiteffen figil, bem fich eine Befichtigung bes Rurhaufes anschliegt. Die Kurbermaltung wird gu Ehren der Gafte abends 8 Uhr ein Gerdenseft mit Doppelfongert, Leuchtfontane und Feuerwerf beranftalten.

Teure Tropfen. Rürglich war mitgefeilt worben, bag auf einer Beriteigerung bon Weinen, welche die Ronigs. Domane gu Rubesbeim veranftaltet hatte, 1 Stud 1907er mit 39 580 M. bezahlt worben ift. Der Liter biefes tojtbaren Ge-wächjes stellte fich alfo auf 33 M. Der "Rübesheimer" ber Domane wurde aber noch überteumpft bon ber Gbelbeeren-Auslese bes "hattenheimer Aufbaum", Jahrgang 1911, Die die Freiherelich Langwerth von Simmerniche Guteverwaltung gur Berfteigerung brachte. Für das Stud diefes "1911er" wurden fogar 46 000 M. bezahit. Wehr als 38 M. für einen Liter Bein -, wer fich bos leiften fann und leiftet, ber muß furmahe recht "im Bollen" fiben!

- Gin Riefentornhalm wurbe uns bon einem Lefer aus Connenberg vorgeführt. Der Salm überragt die fattliche Bobe menschlicher Riefen noch recht erheblich; er maß 2,46 Meter und hat diese Länge nicht eiwa auf Roften der Ahre erreicht, die im Gegenteil ebenfalls recht fraftig entwidelt ift. Eine Schwalbe macht watürlich feinen Sommer, und aus einem Mornhalm läht fich fein Schluß auf ben allgemeinen Stand bes Betreibes gieben. Es wird uns aber berfichert, daß gerade in unferen Rachbargemeinden die Ernteaussichten bicomol ungewöhnlich gunftige feien.

Cheater, Hunft, Dortrage.

- Abenier, kung, bortrage.

 * Königliche Schauspiele. Seute Dienstag gesangt bet ausgebobenem Abonnement Jodann Straug' Operette "Die Fleder mans" zur Aufführung; als "Eisenstein" gaftert Serr Sdurd Lichtenstein, der neu engagierte Tenorbuffo, während die weitere Besehung die auf den "Alfred", welchen diesmal Herr de Leeuwe fingt, unberändert bleibt. In der am Wittwoch, den 12. d. W., hattfindenden Aufführung den Richard Bagners "Beistersfinger von Aurnderg" wird Derr Kammersanger Hand Tänzler aus Karlsrube den "Balter Stolzing" jungen; neubeicht sind bei dieser Gelegenheit die Bartien des "David" mit herrn de Leeuwe und des "Kogner" mit derrn Schaufert der Kurnerwaltung nach Cabsen. Die bereitz
- * Kheinfahrt der Aurberwaltung nach Enblenz. Die bereits angefündigte Kahrt nimmt Donnerslagvormittag 8:30 llhe ab Kursalblad mit der Straßenbahn nach Biedtich (Abeinuter) ihren Anfang. Der Salondanubser "Aronprinzellin Cecilie" tritt um 9 llhr seine Kahrt an den derühmten Beinorten Einelle, Geisenbeim, Rüdesheim, Jodannisdere, Ahmanusdansten, Lord und Bacharach dorüber nach Coblenz an. In Godicnz sindet eine Besichtigung des Denfanals Kaiser Blübelms 1. am deutschen Edstatt, an welche sid ein Spazierganz durch den interestanteiten Teil don Codienz anschließt. Sind Krüdstung des Anfahrt nach Biedrich. Sondolf das Frühftung des Anfahrt nach Biedrich. Sondolf das Frühftung des Anfahrt in Diedrich werden Schloß und Abeinufer dengalisch beleuchtet. Der Termin zur Kartenlösung läuft * Rheinfahrt ber Aurverwaltung nach Cobleng, Die bereits

Dereins Derjammlungen.

** Unter sehr ftarker Beteiligung seiner Mitglieder dielt der Geschäftsbeienerverein "Einigteit" (gegt. 1909) am 18. Mai seine Jahres-Generalversammlung im Bereinslofal "Bur Seidentaupe". Aerostraße, ab. Aus dem Jahresbericht des L. Vorsihenden Krib Beise war eine günstige Entwidelung des Vereins au koustaiteren. Der Kaisenbericht war ein sehr günstiger. Bei der Berstandswahl wurden gewählt; als 1. Borsihender Kris Beise, als 2. Vorsihender Mols Kirchner, als Kassierer Johann Beist, als Genriftsberer Milds Kirchner, als Kassierer Johann Beist, als Genriftsberer Wildelm Doll, als Ösmom Otto Kaiser und als Beisiher Georg Albeimer und Wilhelm Born. Als Kedmungsprüfer wurden Gotslieb Brust und Koleols Keumann gewählt. Der Verein bält jeden ersten Dannerstan im Monat seine Versammlung ab. Den Kollegen wird der Verirtt empfoblen. Das Sommerfelt, beitelbend in Unterbaltung und Tans, sindet am nächken Sonn'ag, den

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, g. Juni. Der Ronfumberein Bieb-rich und Umgegend bielt am Mittwockabend im "Kaifer Abolf" seine biesiabrige ordentliche Generalbersamm. Lung ab. Der vom Borstand erstattete Bericht über die Entwidelung in der ersten Sälfte des gegenwärtigen 14. Geschäfisjabres konfigliert einen noch nicht dagewesenen auberordentlich günstigen Fortgang in der Ausdehmung des Unternehmend. Die Genoffenschaft kann für die ersten 6 Konate allein einen Ritgliederzuwacks von 608 Berkunen berzeichnen, die sich auf die eingelnen Orte, in denen Berfaufsstellen unterhalten wer-ben, wie folgt verteilen: Biebrich 273, Schierstein 96, Geiten-beim 49, Binfel 90. Ebenso wie die Mitgliederbewegung weift auch die Umsasteigerung eine bedeutende Junahme auf. Der Gesamfumsah im ersten Salbjahr beitug 222 463,29 M. (1911: 162 949,55 M.), d. i. gegen den gleichen Beitrgum des Bor-Gewerbeverein hielt am Freitagabend unier dem Borifipe des Landiagsabgeordneten und Bürgermeisters a. D. Wolff seine diesjährige Generalbersammlung ab. Die Beratung über die dem Staalssammissa dei der Landwerkstammer Biesbaden angeregte und don der Kammer selbt dann besürwortete Errichtung einer Gewerbespert den nach eingebender Beidendung kiner Gewerbespert ung sanst alt für den Regierungsbezirf Wiesbaden ergabnach eingebender Beiderdung lebbaste Auftimmung zu der gerkanten Errichtung dieser Anftalt. — Am Samstagvormten werden am Kheinuser zwei Rönner beodachtet, die sich an steinen Kindern in unfittlicher Weise bergingen. Die sosort berbeigerusene Vollzei konnte den einen der beiden nach langerer Bersolgung der haften, nahrend der andere entsam.

Nassauische Nachrichten.

Bum Gifenbacher Dorb.

= Gifenbad, 9. Juni. In bem Geft andnis, bas bie Schwester bes ermordeten Inbaliben Weimer, die ledige Eba 23 e i mer, ablegte, gibt fie an, fie habe bas gur Bombe berwandle Rohr in Camberg gefauft. Kerft habe ce mit Bulber gefüllt und die Bombe bann abends vor ber Schlafengehenszeit von der Rüche aus mittelt einer Zündschnur angeglindet. Mis Motio zu ber Tat gibt bie Weinser an, daß ber Ermordete ben Karft wegen Bilderns gur Anzeige haben fringen wollen. Gie feloft fei bon ihrem Bruber, für ben fie ibr geringes Einfommen gunt Teil bobe verwenden muffen, oft migbandelt morden, deskolo habe fie fich gur Teilnahme an der Beseitigung ihres Bruders verleiten laffen. Da man Urfache hat, an det Zuecchnungsfähigfeit der Eva Weinner gu zweifeln, ift es immerhin noch zweifelhoft, ob burch biefes Geftanbnis, bas freilid burch bon Selbitmorb Barfis eine gewiffe Beitätigung erbalt, ber Mord auf ber Schultheihenmuble tatfachlich vollez aufgeffart ift.

Befampfungemittel gegen Doftbaumichablinge,

- Schultheihenmühle latjöchlich völleg aufgeklärt ist.

 Befämpfungsmittel gegen Oblibaumschählinge,

 Diez, 8. Juni. Die Vorsandsbegiter Wiesbaden, die in der Kfingtwoche dier statisand und aus allen Teilen des Vezirfes dart belucht war, beschäftigte sich mit den Vesfämpfungs mitteln gegen Obsibaumschaften der Anfoge bes Oberpräftbenten, rese Kerdandlungen durch eine Unfoge des Oberpräftbenten, rese keit mutitel zur Schäddlung einer Lifte über Geheimmittel zur Schäddlung einer Lifte über Geheim mittel zur Schäddlung einer Lifte über Geheim mittel zur Schäddlung einer Lifte über Geheim mittel unter bodische für Gebeimmittel gegen menschliche Kransbeiten besteht. Diese Frage ist dadurch zeitgemäß geworden, weil in den lehten Jahren eine große Anzahl Besännpfungsmittel unter bodischaben, freudklimpenden Remen auf den Rartt geworten worden ind, die teils den Obstäumen schaden, ieils ihren Jahren den Anzahl erfüllen nur den Kauften, die sich für alles Reue begeitern, das Geld aus den Tasäarn, die sich für alles Reue begeitern, das Geld aus den Tasäarn zie sich für alles Mein gute Kabrisand der Anzahl von Santen der erhaltete Kabrisch durch iene Mittel in Mitgredi sommen. In der Kabrische durch iene Mittel in Mitgredi sommen. In der Kabrische der Gede. Er sam zu soszenen Keinlatete Kabrische Satrischen Gerbeinmittelliste sein der angaraten, da dan diesenden sie die Wirtsahles aus offenderen, wodurch er geschäftlich gesänigt werde, und anherdem sei die Wirtsahlen der Anzahlen der Gedenden Wirtsahle aus offenderen, wodurch er geschäftlich gesänigt werde, und anherdem sei die Wirtsahlen der Wirtsahlen der Gebeinmittelliste sein der und den der Beständeren son der Beständeren werden seine Wirtsahlen und der Reinsahlen und der Reinsahlen der Anzahlen und der Beständeren weite und der Reinsahlen der Reinsahlen der Kritzel und zu der Gehenderen der Gehen d Deren Junge einstimmig bei.
- Rieberwalluf, 9. Juni. Unfor Friedhof, ber feit ben lehten Jahren eine größere Angahl ichoner Grabbentmole aufweift, ift burch ein neues bedeutsames Wert ber mobernen Denkmalstunft bereichert worden. Für den im Mai 1910 vorftorbenen, weithefannten Gartnereibefiber Ranemann wurde aus rotem Chempaldgranit ein prachtiges Grab. benfmal errichtet, in wolchem ein lebenstreues Brongeportraitrolief des Berftorbonon eingefügt ist. Das wohlgelungene Donfmal ift bas Wert bes befannten Eftviller Bilb. hauers Ford. Leonbard, ber burch bas im vorigen Jahre in Langenschwalbach errichtete Denkmal Dr. Gosenbruchs in weiteren Speisen befannt murbe.
- n. Unterlieberbach, 8. Juni. Infolge Meinerer Differengen zwischen ber Direction und ben Arbeitern legten im Laufe bes geftrigen Tages fast fantliche Urbeiter ber hiesigen großen Lederfabrit ihre Arbeit nieder. 220 Mann treten in den Ausstand.
- = Braubadi, 10. Juni. Die gum gweitenmol erfolgte Bobl bes erften und gweiten Beigeordneten ber Stadt Broubach hatte folgendes Ergobnis; oritor: Lehrer a. D. Reller; gweiter: Brennereibefiber Start Gran.
- a. Dillenburg, 9. Juni. Unter dem Korfit des Bro-bingialschulrats Dr. Leift aus Cassel fand im Laufe letzter Bode die gweite Lehrerprufung fiatt, gu ber fich 49 provisorisch angestellte Lebrer eingefunden hatten. Während ber Brufung traten 11 Randidaton gurud; Die übrigen 38 bestanden. Man nimmt allgemein on, daß die diesjährige zweite Lehrerprüfung die letzte gewosen ist, die am hiesigen Seminar abgehalten wurde. Die fommenden Prüfungen werben in Bie & baden vor einem besonderen Brufungsfollegium stattfinben.
- ht. Oberurfel, 9. Juni. Bei ausgezeichneter Beteiligung aus Beffen und Seffen - Raffau fand heute bier ber bicejährige Begirtstag ber altlatholifchen Gemeinden statt. Rach der Greedigung der geschäftlichen Angelegenheiten bersammelten sich die Delegierten mit ihren Familien im "Baren" zu einem Familienabend, der burch Borträge, Ansprachen und musikalische Darbietungen ber Rirdjendjöre aus Frankfurt und Offenbach ausgefülle wurde.

Aus der Umgebung.

5. Rongreß beutider Sanbelongenten.

ht. Frantfurt a. M., D. Juni. Unter Teilnahme bon mehreren hundert Abgeordneten traf heute ber 5. Rongreh beutider Sanbelsagenten bier gufammen. Bor Eröffnung fanb am 8. Juni eine Gigung bes Wefamtborftanbes fratt, Die bom Berbandsborfibenben Sugo Liffa (Berlin) geleicet murbe und borgugencife fich mit geschäftlichen Angelegenheiten beichaftigte. Den Gruf ber Regierung überbrachte Regierungsrat Dr. v. Conta (Bicobadou), ben ber Biesbadener Sanbeisfammer Meganber De i er (Sochit a. IR.) und Gnnbifus Dr. Derbot (Biesbaden), ber Deutide Sanbelotag mar burch Ronful v. Baffavant vertreien. Augerordenifich zahlreich waren auch Abgeordnete von bijerreichischen, polmischen, ungarijden, idweigerijden, franzöfijden, italienijden und hellanbifden Agontenverbanben anwesend, auch familide in Frankjunt mobuhaften Ronfuln batten fich eingefunden. Dann erariff Generalfefretar Dr. Bodewile (Berlin) bas Bort zum Geichaftsbericht iber ben Berband in ben Johren 1902 bis 1912. Der vor 10 Jahren aus bem "Berein Berliner Barenagenten" bervorgegangene Joneralverband beuticher Barenagenten umschließt beute 50 Ortsgruppen und Ortsbereine mit mehr als 6000 Mitgliebern an allen Platen Deutichlands. Dem Berband neu angegliebert wurde die Orisgruppe

Maing. Den Festbortrog bielt Stadtverordneter Bolf aus Bredlau über ben "handelsagenten als Bollfaufmann im öffentlichen Leben". Un bie Berhandlungen ichlog fich eine Rundfahrt burch Frantfurt und ein Feitbantett im "Frant-

Dienstag, 11. Juni 1912.

Gine Denfmalbenthullung in Marburg.

W. Marburg, 9. Juni. Geit beute befitt Marburg, Die an hifterifchen und Raturbentmalern fenit fo reiche Gtabt, aud bas erfte Denfmal aus Grg und Stein. Es ift ber Erinnerung on ben berühmten Cherurgen und Ehrenburger Marburgs, Geheimrat Brofeffor Bilbelm Rofer, ber bon 1850 bis gu feinem im Jahre 1888 erfolgten Sinfcheiben bier als Director ber dirurgifden Universitätsflinit lebte und als einer ber bebeutenften Gelehrten feines Feche galt, gewibmet.

= Frantfurt a. DR., 10. Juni. Der Chefrebalteur ber biefigen "Aleinen Preffe", Paul Liftowsth, ift nach 24-jähriger Tätigteit aus bem Nebaltionsverband ber "Frantfurter Beitung" und "Abeinen Broffe" ausgetreten, um bie Redaftion ber "hartungichen Beitung" und bes "Ronigsberger Tageblatts" in Königsberg gu übernehmen. - Der Gobn Friedrich Stolhes, ber am 10. Juni 1843 geborene Abolf Stolbe, gleich feinem Bater ein geschätzter Dichter in Frankfurter Mundart - aus in hochbenticher Sproche hat er oft mit Glud ben Begafus geritten - feierte unter lebhaf. ter Teilnahme feiner Baierftadt feinen 70. Geburteten.

= Mains, 9. Juni. Den Bobepuntt in ben 3 ubi -Taumafeierlichfeiten bes "Mainger Lieber-Iranges" bilbet beute ber Feitalt im Songerthaus ber "Liedentafel". Ginem Feitpeolog von G. J. Su g. ben Schaufpieler Gartmann wirfungsvoll gum Bortrag brachte. folgte die Beftrebe bes Brafibenten Dr. Reens, ber auf die vielen Erfolge bes "Lieberfrang" in ben 75 Jahren feines Bestehens mit berechtigtem Stolg hinveffen fonnte. Als fiinitlerifche Gabe gelangte bie "Tefthimme" 3. Loreng und Sandns Arie aus "Der Schöpfung" unter Frau Rampferts foliftifder Mitwirtung toufdon gur Biebergabe. Zahlreiche Bereine waren burch Deputationen vertreten. Glüdwunfche batte ber Benteftor bes Bereins, ber Großhergog bon Beffen, burch Berrn Brobingialbireftor Dr. Breibert überbringen laffen. Gratulationetelegramme liefen ein von Gefangvereinen in Baben Baben, Bafel, Boclin, Rürnberg, Innabrud, Biesbaben und gaffreichen anberen Gtabten.

w. Darmftabt, 8. Juni. In ber beutigen Beratung ber Regierung mit bem Finangausichun über bie Befoldungsvorloge gab Stoatsminister Dr. Gwald, ber "Darmstädter Beitung" gufolge, eine Erffarung folgenben Inholis ab: Der Ausschuf halt es in feiner Mehrheit für notig, ben Boltsfcullehrern eine Julage bon 15 Brogent frait ber borgeschenen 11 Brogent ibres Gehalts ju gewähren, und bait es für bedenflich, den badurch entstehenden Mehrbebarf burch bie Gemeinden gu beden; es foll ouds biefer Betrag gang ober gum Zeil burch ben Staat aufgebracht werben.

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

we Betaufte Mild. Den Dildfalfchern wird gurgeit mit aller Energie gufeibe gegangen. Bor dem Schöffengericht hatten fich Freitag nicht weniger als brei Berjonen einschlägig gu verantworten, und jede bon ihnen murbe gu 100 SR. Gelbitrafe verurteilt, abgefeben babon, bağ ebenfalls in allen Fallen bie Befanntgabe bes entfcheibenben Unteilstenors auf Roften ber Berurtellten im "Biesbadener Zagblatt" angeordnet wurde. Es handelte fich bei ben Angellagien um ben Mildhandler Rarl D. bon Dobbeim, in beffen Milch am 25. Januar etwa 30 Prozent Baffergufat feitgestellt wurde. Das Gericht berurfeilte ihn wegen wiffentlichen Berfaufe gefälfchter Dild. - Der Schuhmacher und Landwirt Christian St. von 3 g ji a b t lieferte feine Mild einem Sanbler, welcher früher regelmäßig abende feine 10 Biter Mild bon ihm begog, mahrend er feit ber Unhangigmadjung biefes Strafprozeffes nur nur 41/2 rejo. 4 Liter erhielt. St. verficherte, die Mild ftets in die Rannen bes Sandlers gu fullen, ohne fich gu fiberzeugen, ob Waffer oder anderes fich darin befinde, obwohl er einmal eine Bubburfte aus ber Mild bervorgeholt haben will. Geine Berurteilung erfolgte wegen Milchiglichung und wiffentlichen Berfaufs gefälichter Milch. - Die Bitwe Theodor B. aus Donbe im lieferte ebenfalls einem Sanb-Ier Mild, bei ber 15 Prozent Baffergufat festgestellt wurde. Die Fran ichob bie Schuld auf ihre mit in ber Mildmirtichaft tatioen Tochter. Mis fie eines Tages einen Genbarmen ihre eite betreten foh, oleich nach ihrem Abnehmer, berweigerte fie diefem die Milch, und eine berfelben entnommene Brobe ergab bas Borhandenfein eines ftarten Baffergufabes.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Berurfeilter Revolutionar,

w. Baris, 8. Juni. Das Zuchtpoligeigericht von Charlesville verurieilte ben Raffierer bes revolutionaren allgemeinen Arbeiterverbanbs, Dumoulin, gu 2 Jahren Gefang . n i s, weil er in einer Protestberjammlung gegen die Lebendmitteltenerung gur Gifenbabnfabotage für ben goll einer Mobilifierung aufgejoebert batte.

Sport.

* Biesbadener Rennen. Der Freis der Stadt
Wiesbadener Rennen. Der Freis der Stadt
Wiesbadener Rennen. Der Freis der Stadt
Wiesbadener Rennen. Der Freis der den am
15. Juni die Gewichte veröffentlicht werden, vereint nach dem
Kennungsichluft nicht weniger als 50 Kjerde auf der Litte,
darunter auch die Kamen so erproder Steeder, wie sie Gene
Karis. Der Tragoner, Transberfale, Dane des Freis, Dalenden Dabs, Frockes, Colette, Druid Vill, Oberbader, Bauerntänger, Kidelkönig, Veru, Doppelgänger, Geelmann und CldKum darftellen. Auch die beiden anderen Wiesbadener Dindernis-Handladen der Kolette Tages batten ein ähnlich gutes
Kennungsresultat. Der Schloppels sallen ein ähnlich gutes
Kennungsresultat. Der Schloppels sallen ein ähnlich gutes
Kennungsresultat. Der Schloppels sallen wurde im Freis
des Jodehklubs. 120 000 Kronen, 1. Baron S. liechtrich Kofero
(Golasb). 2. Bartet. 3. Lord Hirebrand. So. 10: 36, 202. 50:20.

* Deutsche Frechter in Stockbolm. Achtsche deutige Verdier
werden in Stockbolm zum Weitlambs annetten: Schon, Jad
und Biegler (Frankfurt), Erchrasche Barn, Lichensels, Dans
und Julius Khomion, Stobr (Officudach), Klaskinde und
Reienreis (Verlin), Kdam und Kohlenden, Kaphara
(Wains), Steffan und Löffter (Karmstader), Babids und

Schiader (Hannober) und Audloff (Elberfeld). Die für jede Nation seltgelegte Höchstahl von is swolf Aeldungen wurde für die der Eingelsonkurrengen im Aloreit, Säbel und Degen abgegeben, außerdem nehmen die beutschen Kechter auch an den beiden Bannidastosonkurrengen auf Säbel und Degen tell. Als Schiedsrichter geben u. a. die Serren Heinrich Aaber (Frankliurt) und August Betri (Offenbach) nach Stodbolm mit. Die Launstennis-Beltmeisterschaften, In den Westelsämpfen zu Baris gewann im Jinale die Weltmeisterschaft im Berreneinzelspiel Froid der megen O. Kreuzer, im Dameneinzelspiel Kle. Broundes gegen VI. Aied, im Derrenboppelspiel Froid der Kreuzer gegen Kilson-Binslow, im Gemischen Doppelspiel Frl. Ried-Aleinickroft gegen Mile. Brounedis-Gobert.

ouedis Godert.

* Das Schachturnier in Bad Bisthau. Rachdem nunmehr die dier rücktündigen Bartien erledigt sind, deren Ergebnis mitgeteilt wurde, ist der Stand noch der sinksehnen Runde: Rudmildein 13, Spielmann 10, Duras, Warsball 1943, Schlechter 9, Alavin, Balka, Leichmann 84%. Breiser 8, Steef 74%. Salwe 7, Lavisto 644, Barads, Pates 544, Cohn 5, Promadia, Johner, Leondardt 444. Die sechschnte Kunde wird am 10 Juni, die siedzehnte, seite nicht mehr zu nehmen.

Budinstein ist der erste Kreis nicht mehr zu nehmen.

Der Sportwerein Rieder Ersendag seit Frankfurt am Main) de anstaltet am 23. Juni nach den Bestimmungen und unter Aufsicht der Deutschen der Gesendag seit Albleife in nationales 30. Kilometer-Gehen um einen Geldpoolaf als Banderpreis, setwie losale obwepisch Spiele, beit dend in den üblichen Lauf und Burfforturenzen, Auf Rerteilung gestangen eine Angabl Speenpreise und kunstwalle Diplome. Retbesschus ist am 15. Juni. Ausschreitungen sind dom Berein erhaltlich.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse, Berlin, 10. Juni. Die neue Woche brachte einen etwas freundlicheren Ion für die Börsenhaltung. die sich bei Eröllnung auf fast allen Gebieten befestigend zeigte. Doch schon nach kurzer Zeit stellte sich wieder Lustlosigkeit ein und die Börse neigte zur Schwäche. Der Montanmarkt gestaltete sich etwas lebbafter als in den letzten Tagen, da hier Anregungen vorlagen. Industrieaktien lagen ziemlich fest, während die anderen tiebiete meist ruhig lagen. Heimische Renten zeigten sich etwabesser. Tägliches Geid bedang 3½ bis 3 Proz. Privatdiskont

Chilevitche Hypothekarkreditkasse. Die Zulassungsstelle der Berliner Börse hat jetzt die Zulassung der öproz. Goldobligationen, deren Prospekt auch im "Wiesbadener Tagislatt" veröffentlicht wurde, dem Animge der Dresdner Bank, des Schaefhausensehen Bankvereins und der Nationalbank für Deutschland gemeine der Verschland gemeine der Verschland

Deutschland gemäß genehmigt. Mitteldeutsche Bedenkredifanstalt, Greiz-Frankfurt a. M. Die nach der Bekanntmachung im Anzeigenteil des "Wies-badener Tagblatis" (Sonniszs-Ausgabe) am 15. d. M. zur Zeichnung gelangenden 2 Mill. M. sproz. mündelsscheren Grundrentenbriefe sind an der Dresdner Börse zugelassen, während ihre Zulassung in Leipzig beantragt wird.

Industrie und Handel.

Die Eigenproduktion in Nassau. Nach den Ermittelungen des Berg- und Hüttenmannischen Vereins für das Lahn- und Dillrevier betrug die gesamte Bergwerksproduktion im Jahre 1911: 2 692 220 Tonnen gegen 2 500 988 Tonnen in 1910. Der Wert der gesamten Bergwerks-Froduktion ist im Jahre 1911 mit 21.27 Mill. M. um weitere 2 354 058 M. gleich 12.45 Proz. gestsegen. Die Belegschaft stellte sieh auf 11.871 (11.507) Arbeiter. Die Eisenerzfürderung allein betrug I 420 350 († 202 174) Tonnen, d. i. die größle Menge, die jemals im Vereinsbezirk gewonnen werden ist. Die Mehrförderung betrug: an Roteixenstein 111 423 Tonnen, an Brauneisenstein 43 207 Tonnen, an Kupfererz 662 Tonnen, an Schweispat 2600 Tonnen, an Kalkstein 20 610 Tonnen, an Braunkohlen 23 850 Tonnen. Der Versand stellte sich auf 1 300 876 (1 307 001) Tonnen. Der Wert pro Tonne Roleisenstein war durchschnittlich 10.11 M. (10.04 M.). Der durchschnittliche Wert pro Tonne Brauncisenstein betrug 8.72 M. (8.04 M.). An Huttenprodukten wurden insgesamt 359.378 Tonnen im Werte von 37.03 Mill. M. erzeugt (317.109 Tonnen im Werte von 31.98 Mill. M.). Die erzeugt heitliche Wert der Gesent Beschuktige an Geleget. durchschnittliche Wort der Gesamt-Produktion an Gleberet-roheisen, Schweißeisen und Flubeisen war im Jahre 1911 um 2.55 M. pro Tonne und derjenige des Handelseisens und der Gußwaren 2. Schmelzung um 12.03 M. pro Tonne höher als im Jahre 1910. Aus dem Siemens - Schuckertkonzern. Die öster-

reichischen Siemens-Schuckertwerke verteilen nach erhöhten

Abschreibungen wieder 6 Proz. Dividende

* Die C. H. Knorr (Nahrungsmittelfabriken), A.-G. Heilbrenn, beantragt die Erhöhung ihres Kapitals um 15 Mil.
Mark auf 5 Mill. M. Die letzte Kapitalserhöhung fand im
Jahre 1910 um 1 Mill. M. statt. Die Gesellschaft zahlte in
den letzten Jahren is 10 Prox. Dividende.

** Die A-G. für Federstahl-Industrie vorm. A. Hirsch in

Die A.-G. für Federstahl-Industrie vorm. A. Rirsch in Cassel beruft eine Generalversammlung zwecks Wahlen in den

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 10. Juni. Weizen, hiesiger 23.25 bis 23.50 M., kurhessischer 20.50 bis 20.75 M., Roggen, hiesiger 20.75 bis 21 M., Gerste, Franken, Pfälzer, Ried 18 bis 18.25 M., Hafer, hiesiger 21.75 bis 23 M., Mais 18 bis 18.25 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 10. Juni. Kartoffeln in Wagenladung 8.50 bis 9.25 M., im Detail 19.50 bis 11 M. Alles per 100 Kilo.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 1, bis 8, Juni.

Dampter:	beaw, Reiseziel:	bezw. Weiterfahrt:
Passige- und Rei	Oesterreichischer L sobureau Bora d Sch	toyd. PSIS ottenfels, Hotel Nassau.
China Electra Thalia Habsburg Africa Baron Call Maria Valoria Praga Maria Teresa Nucocina Rasea Gautech	nach Aden von Alexandrien nach Ma agn nach Triest nach Shanchai nach Triest usch Aden nach Korfu nach Jaffa von Piräus	am 2. von Karachi. 2. in Triest. 3. von Algier. 4. von Brindisi. 4. von Hongkong. 4. von Abxandrien. 5. von Port Sudan. 5. von Brindisi. 5. von Alexandrien. 6. in Triest. 6. in Triest.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. Fr Hauptagent für Wicsbaden J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

SHERW ARASTERS	maon	PLAND DULY	_0.4000	the fitt Carriffia boxes.
Shein		Baltimura	155(9)	6. in Ballimore.
talle	3.	Brasition	6013	6. Dover passio
doon	D .	Australien	(a)	6. in Colombo.
Wursburg		Bromen		6 in Rotterdam
yielien		Bremen	35	6. you Vigo.
Goeben		Bremen	11206	6. in Shaughai.
ring Sigismund	300	Yokohama	1000	6. in Yokoham
Prins Heinrich		Alexandrien	130	6 von Neapel
Friedrich d Große		Genus	1000	7. in Neanel
Prive Landwig		Bremen		7, you Port Sai
Kleist	*	Hamburg	3	7. in Antwerpe

Cette Nachrichten.

Prafident Srhr. v. Erffa t.

Bonned, 10. Muni. Der Brafibent bes preugifden Ab. geordnetenhaufes, Frhr. b. Erffa, ift beute mittag 121/2 Uhr auf Schlof Bernburg gestorben. Die Beerdigung findet am Donnerstag 21/2 Uhr ftatt. Frbr. v. Erffa hatte befanntlich vor etwa acht Tagen einen Schlaganfall erlitten, ber gunacht eine Lahmung bes rechten Armes im Gefolge hatte. Auch im weiferen Berlauf ber Krantheit war feine Befferung eingetreten, und wie wir bereits in unferer Samstag-Morgen-Ausgabe berichteten, mußte man fich bei bem hoben Alter bes Erfrantien auf fclimme Nachrichten gefaßt madjen. Frbr. b. Erffa, Dr. hon. e., Rammerbere und Rittergutsbesiger, war am 31. Juli 1845 zu Aborn bei Roburg geboren. Er befuchte bas Shmnafinm ber Alofterschule gu Rogleben, ftubierte in Bonn und Göttingen Jura und Rameralia, und wibmete fich in Sobenbeim ber Landwirtichaft. Im Jahre 1872 übernahm er barauf bas Majorategut Wernburg im Rreife Biegenrud und die Guter Derleborf und Robborf im Bergogtum Cachfen-Meiningen in eigene Berwaltung. Geit Ginführung ber Selbstberwaltung war er in Rreis- und Brobingamtern tatig, feit 1874 Umteborfteber, feit 1875 Ditglied bes fachfilden Provingiallandiags, ebenfo mar er Ditglieb bes Provingialrate bes Deutschen Landwirtschafterate und des Landesofonomiefollegiums fowie des Borftandes der fachiifden Landwirtichaftstammer. Im Jahre 1903 murbe b. Erffa gum Errenbottor ber philosophischen Falultät ber Univerfitat Salle Bittenberg ernannt. Gript, v. Erffa geborte bem preugischen Abgeordnetenhause feit bem Jahre 1885 an und bertrat als fonferbativer Abgeordneter ben 5. Babifreis Erfurt (Schleufingen-Biegenrud). Rad bem Rindtritt v. Aroder wurde er befanntlich gum erften Brafibenten bes preugifchen Abgeerdnetenhaufes gewählt.

Der Abidich bes Sonige von Montenegre.

Wien, 10. Juni. Der König von Montenegro verabichiebete fich gestern vom Raifer und beffen Familie, mobei der Ronig dem Raifer für den glangenden Empfang und die Berleibung bes Infanter Regiments banfte. Der Ronig reifte bente friib 8 Uhr nach Trieft ab, bon wo er an Bord ber öfberreichifden Jacht "Gara" nach Montenegro gurud.

Das Boligeiregiment im ungarifden Abgeorbnetenbaus.

** Bubapeft, 10. Juni. In ber heutigen Barlementefitung wieberholten fich bie fturmifchen Sgenen ber letten Tage; die im Parlament ausgewiesenen Abgeordneten wurben, wie früher, bon ber Polizei aus bem Saal geführt.

Die Explosion in Biener-Renftabt ein verbrecherifcher Anfchlag?

Wien, 10. Juni. Aus militarifden Rreifen mirb ber "Reuen Gr. Breffe" gemelbet: Man vormutet auf Grund ber naberen Begleitumstände bei ber Explosion in Biener-Reuftabt, daß die Ur fache auf einen verbrecherischen Unichlag gurudguführen ift. Refte einer Bundichnur wurden gefunden. Man fah auch nach ber Erpfofton eine verdächtige Geftalt gegen die Biener-Reuftadt gu laufen, fonnte jedoch bes mutmehlichen Tatere nicht babbaft werben. Die Unnahme, daß Die Explosion infolge Beriebung bes Bulbers eingetreten ift. ijt unhalibar.

Gin verhafteter Direttor.

"" Berlin, 10. Juni. Seute bormittag bot fich ber Diret. tor ber Allgemeinen Eleftrigitätswerfe, 21.-65., borm. 28, 11. 3. Boje u. Sto., Emil Darbfels, ber Berliner Kriminalpolizei gur Berfügung geftellt und wurde in Saft genommen. S. der bereits feit einigen Tagen polizeifich gefucht wird, fteht im Berbacht der Wechselfällschung. Ge foll ferner bei der lesten Generalvorsammlung ber Gefellichaft Stimmgetiel gefalfcht haben.

Ein Bootsunglud.

** Dangig, 10. Juni. Bahrend ber überfahrt über bie Friche Rehrung nach dem an der Mündung liegenden Orte gleichen Ramens wurde ein itberfebboot von einer Gewitterbo überrafcht. Das gahrgeng fenterte und brei Rab-den, die fich berin befanden, ertranten. Der Bootsführer und einige andere Infaffen fonnten gereitet werben.

Darmftabt, 10. Juni. Beute nacht ift ber feit Degember 1903 im Auheitand lebende frühere Sofmarichall bes Großbergogs Ludwig IV, und bes jegigen Großbergogs Oberhofmarichall und General ber Infanterie z. D. Freiherr b. Weiterweller im 86. Lebensjahr gestorben.

Briefhaften.

(Die Redafting des Wissbadener Togblates beantwortet nur bertfullde Wefrengen im Beriffelten, mis zwar sinne Robiswerdinsbinden. Belverchungen tonnen nicht gemährt werden.)

28. 28. 1890. Der Bermert heißt richtig & 8 3, ber Deer-ordnung. Dies bedeutet zeitige Untauglichteit, nur tauglich für Erfahreserbe,

Georg 100. Wenn nichts andered vereindart wurde, ift die gesehliche 14traige Kundigungsfrift mahgebend und für diese muß Sie der Arbeitgeber, sofern ein Geund zur sofortigen Entlassung nicht vorlog, entlachdigen. Wenden Sie sich an das Gewerdegericht, Marksitraße 1.

3. S. Die Samburger Stadilotterfe ift in Breufen ber-

100 M. Die Betreffende ist die Miete für einen Ramat schuldig geworden. Wenn feine Zahlung erfolgt, können Ste die Forberung einslagen und das Gebalt pfänden sahen. S'emmitsch "Zur Arone", Dobbeim. Die größte Stadt der Leelt ist London mit 4% Millionen Ginvodner. Beting steht mit 1 Million erst an 14. Stelle.

Langisteine Abonnentin. In Gobleus erschelnen die Coblenger Beitung" mit dem Gobleuser Angeiger" der Coblenger Generalanzeiger" und die fatbolische Coblenger Bolfegeitung".

> Die Morgen-Ausgabe umfafit 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

bernnwerten im den poinischen und eligeneinen Ledt. A. Degendenb. Arbeideiner für Memikeinen R. a. Nauen voll; für Arbied und breibiglicht. J. B.: D. Diefendach; für die Angenger und Kellamen: D. Bernauf; Memich im Erobach. Eruf und Berlag der E. E. hellenderzichen heft Angleichenkent in Miethaden.

Eprechitimbe bes Rebaftion: 12 543 1 Mbr. in ber petikingen Abteilung pen 10 515 11 Uhr.

i fl. holl.

1 alter Gold-Rubel

1 Rubel, alter Kradit-Rubel

1 Peop.

1 Dollar

1 fl. abldrutsche Whrg. 3.20 2.16 4.-4.20

1	-	manufacture land	-
Staats - Papier	-		40.00
		ZI.	In %
ZL s) Dautache.	Tis Ma	3 Egypt, garantierts & Porjapan, Anl. S. II	94,55
4 DRAni. sonic. 2716 46	100,75	4, . do. v. 1905 S. 12-19 #	
a. D. RSchatz-Aner. a.	89.90	S. Mrs. am. inn. I-V Pes.	86.95
3. 4 4 4 4	80,55	5 cons. And. 99adl. 5. 6 Coldy. 1984 affr. 4	100.
4. Pr. Cons. unk.y-16 a	100,75	3 cons.inn,5000 Pee,	00/00
6 Pr. Schatz-Auweis, &	99,90	1250r s	-
De Prems. Consols s	80,60	5 Tamari. (25j.mex.Z.) - 5 San Paule v. 65 i. O. #	95.
6., Bud. Anfeitte 86 s	69.50	S do. EB. lu Gold #	99.50
4 Bad. A. v. 1901 uk. 69 a	09.60	Ch. 1990 - Burton, St. Cresto. St.	08.00
31/2 - Ani. (abg.) a. il	92,60	D	
XU2 * Anl. v. 1355 abg. v	977017	Provinzial-u. Comu	
300 0 0 10020.04 0	DI.	zi. Obligationen.	In 4/s.
31.91 * * V. 1920 Rb. 65 %	50.	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .6	90,60
3/1 * A.1902uk.5.1918* 3/2 * 1804 * 1912* 3 * v. 1895 *	85.50	33/1 de. 22 n. 23 s	93.
3 v. 1895 .	84.25	36/16 do. 30 >	08.75
4 Dayr. AblRente w. fl.	09.20	3/2 do.10,12-15,19,24-27,29* 3/3 do. Ausg.19 ck.09 *	91,20
4 E-B-A.uli. b. 00 .0	100	33ml dm. a 2Dak.b.1016 a	91.
14 . EB. u. A. A	8840	31/2 de. + 18 3 do. + 9, 11 u. 14 + 4 Print a M. + 00 u. 14 +	89.40
E E. B. Aniche s	70	4. Prist a.M. v. 00 u. 14. v	09.30
4. Pille, E. B. Printstäten	99.60		89.50
3. Elsaus-Lothr. Reute + 4. Hamb.StA.19300.09 +	80,25	4. do.1907untigu.b.15 + do.1908unt-db.b.19 +	99,30
Mar . StRenir .	100.	309 do.Lit. Nu. Qiabg.) +	95.
31/1 . StA. amrt. 1887 .	-	31/2 do. Lit. R (abg.) = 31/2 do. = 5 v, 1596 = 31/2 do. = T v 1091 =	-
31/4 * * 91,93,99,04 * 2 * * * * 36, 97,02 *	92.30	3/2 do T - 1091 -	90,80
4. Or. Hess. 1899 .	9930	31/2 do. * U+93, 99 *	90,80
4 1906 .	06,70	310 de V = 1976 .	81,85
4 1906 . 4 1908, 1909 .	100	31/2 do. Wv.99 v.00 * 31/2 do. StrH. * 1899 *	00.70
31/2 = = * (80g.) +	83.20	31/2 do. StrH. + 1999 + 21/2 do. v. 1901 Abt. I + 31/2 do. + > A.11, III +	91.
	77.95	3/n do. + + A.11,111 +	90,60
3. Sichsische Rente 3kr Waldeck-Pyrm abg. 4. (Württemb. unk. 1915 - 2kr v. 1871-60, abg. 4	80.10	31/1 do. + 1906 A. I,II + 31/1 do. + 1903 +	91.30
31/2 Waldeck-Pyrm. abg	100.10	3 a do. v. Buc-enheim »	90.
4 Warthent, unk. 1919 +	10010	31/2 Berlin von 1386/92 *	97.
21/2 - 1881-63 - >	89.70	4. Bingen v. Oluk, b. 06 a	29,10
31/2 = 1881-63 - > 81/4 = 1885 0.87 - > 31/4 = 1881 0.1689 + 81/5 = 1893 =	81.65	4. do. + 67 + 12 + 31/2 do. + 1598 +	80,10
31/h > + 1655 u. 1939 +	91.75	31/2 do. v. 05 mkb. 1910 +	-
\$1/5 > > 1893 > \$1/2 > > 1894 >	92.75	31/2 (00. > 1895	
51/2 + - 1805 -	91.55	4. Darmatadt v. 07 u. 14 » 4 v. 09 u. 16 »	95,60
30/2 * > 1900 *	89.80	31/2 do. abg. v. 79 =	00100
10/2 * *1003 * 1. * *1095 *	88,90	3'A do. v. 1608u, 1894 »	-
J1 1095 .	81,50	3/2 Co. conv.v. 91 L.ff	77
20 - 10 -		31/1 dq. > 1897 > 31/2 dq. v.82am.>b 07 >	-
b) Ausländisch	E.	31/2 do. v.05 + ab1910+	200
I. Europäische.		31/2 Go. v.05 + ab1910 + 4. Gressen v.1997u.1917 + 4. do. 09 u. 1914 >	00.
L. Belgische Rente Pr.	80.	31/2 do. v. 1890 .	BU.
1. Bern. St. Ani. v. 1895 *	97.30	31/2 do. v. 1890 *	
1/2 Bosn, u. Herzeg, 05 Kr. 17/2 * u. Herzeg, 05 Kr.	97,40	31/2 do. v.1806 kb.ab 01 v	- 2
L u. Hernegowina .	91.60	31/2 do. +1397 - + 02 -	200
L u. Heraegowina . B. Bulg, Tabak v. 1972 .6 B. Prangia. Sente Fr. S. Qalig, Land. A. stir. Nr.	07.00	3 /2 do. > 62 uk. b. 08 + 3 /2 do. > 65 uk. b. 1910 +	0050
5. Oaks, Land - A. attr. Kr.	95.50	4 Hanau yon 1999 s. 28 .	
5 Propination + 6 il.	59.	4. Hieldelberg von 1901 »	90.
ProOrtech, EB. str. 50 Fr.	58,30	4 do. v.1907 u.1913 +	98.
154 * MonAni. v. 57 * * 87 2500c *	04.40	3/sl do. + 1996 +	00.00
2 Flolight Ant. v. 900.Cl.	80.60	31/2, do 1973 -	89,20
4. Ital amort eq. S. 10.4 Le 4. Kurchgüt. Obl. alog. *	101.10	31/2 de. v. 05uk.b.1911+ 31/2 Cassel (abg.) 4. Coln von 1900 +	2
* Karchgus Ool, alog. *	-	4. Coln von 1996	100.30
30/4 cons. stfr. fite, i. O.		4 40 - 1950	100.70

SIA > > 1893 >	92.75
51/2 * * 1804 * 51/2 * * 1805 *	1 2 8 5 6
31/2 * * 1809 * 31/2 * * 1900 *	91,55
20/2 * * 1003 *	88,90
3.1 1095 -	81,50
b) Ausländisch	e.
I. Europhische.	5.50
L. Belgische Rente Pr.	82.
1. Bern. StAnl.v.1895 * Box Boxn. u. Herzeg, 93 Kr.	97.20
\$7.60 * TE. PERTY. DZ THE .1013 *	97,40
8. Bulg, Tabak v. 1972,6	91.60
S. Bulg, Tabak v. 1972 .6 S. Pranzda. Sente Fr.	97.30
B	95.50
IncoOrtech, EB. ettr. 90 Fr.	89. 58,30
144 * MonAni. v. 87 *	04.40
a stolland Ant - fool fi	20.00
2 Ptoliand: Ant. v. 00h. fl. 6 Ital: amort 69, S. 1 n. 4 Le 6 Karchgüt Ool.abg	101.10
4 . Kirchgüt, Ool, alog. *	-
30's cons. wifr: Fire, i. G. 30's 10 000/20 000 Le	96.
19ss > > 300-4000 >	93,50
Number of State of St	103.00
	94.
We all the Dec. and I think the	1
94/4 Chat. Pantagraphics A. 41	200
61/4 . Silberrente 6. fl.	03,45
West & William III, 1810, ev. 164.	100
	91.50
6. Staats-Rente 2000r - 20,000r	0 T100
	08.80
3. do. unif. 1902 S. 1410 >	61.80
3 - do. unif. 1902 S. [410 + 2 - do. + 5. H] = 3 - do. + S. H] (Spec.) >	66.20
5. Rum. amort. Kte.v. 03.	08.0
Conv.	95.10
6. Conv. 6. v. 1590	Da.
	92,20
	94.80
5. * * amort. * v.1894 A	
	91.
4. a a a 1986 .	01.501
4 1905 .	91.40 91.30 100.35
61/2 Russ Stuatsant stir.05+	10035
4. Jon Cens. Ant. v. 1000 + 1	20,05
4. do. Gold- de, v. 1839 - 4. do. C. E.B. S. In. 1189 - 4. do. do. S. Illistic 90 -	-
4, . do. do. 5.111stf.v.90 +	-
	97.50
8. do. * >1Vv.90 *	91.
1. do VIv.04 .	92.00-1
8 StR. v. 94 s. H. Hbf.	87,66
Styl . Conv. A. v. 98 stir	87.60
8. do. s slife 90 s 8. do. s vir. 94 s 8. s slow slife s 500 s Conv. A. v. 90 stir. s 300 s Conv. A. v. 90 stir. s	85,10
3. 50 Schwed. v. 80 (abg.)	84.50
31/2] * * 1585 *	04-65
31/2 * 1070 *	-
31/2 Schweiz, Eidg unb.	170
1011 Fr.	92./0
6 (a Serb. affr. Gold) 4 amort. v. 1895 *	2570
4 Span. v. 1887(sbg.) Pes.	86.
StaTuck Egypt Trb. 2	84.
# w / Administr. \ 1901.v	82.60
d * (Hagdad) h. f *	84.
4. • con.u.v.1965,06Fr. 4. • Anl. von 1905 A	81.20
	61.20
4. Ung. Gold-R. 2025r + 1012,50r +	91.50
d Staats-Rente Kr.	86.20
\$1/2 > + 10,000c +	The second second
8. * StR.v.1897 stf. *	77.30
* Grundil. + 30 +6.8.	77.30
3 5000r + 4	+
	BOLO

m	А	11M	550	mi	21	Бè	йb	úά	iα.

П. Апирогенгорий	icha.
5. Arg.d. QA.v. 1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	100. 101. 101. 101.80
4/a intere von 1888 4 6. * Emr D. Ani 7828 2 4/2 · * * 7.7977 8 4/2 Chile Gold-Ani v. 89 * 4/2 · * * 4/8 · * * 4/8 · 5. Chin St-Ani v. 1915 g	86. 07.85 91.50
E. v. 1896 v. 4476 d. 456 st. E. Tient, Felt v. 5. Cohe5t, A. 04 art. O. A. 440 de alf. O. D. La 440 de alf. O. D. D. Cohe5t, A. 04 art. O. A. 440 de alf. O. D.	89.85 97.50 103. 90.50
Whi a privilerierte a	-

342 do. * 1095 k.1901 * 342 do. * 1903 k.1914 * 842 do. * 1905 n.1910 *	88,70 88,70
\$\(\) A meter dam h. fl. 4\(t'\) Birk. v. 1838 (conv.) A 4\(t'\) do. \$1895 4050r . 4\(t'\) do. \$1895 4050r . 4\(t'\) do. \$1695 4. Christiania von 1894 . 4. Kopening v. 01 n. 11 . 3\(t'\) do. \$1695 4. Kopening v. 01 n. 11 . 3\(t'\) do. \$1695 4. Lissabom \$1836 at 4. Moskau Ser. 30-31 Rbi. 1\(t'\) Nespel st. gar. Lire 4. Stockheim v. 1880 4 5. Wien Cont. (Goid) \$ 5. do. \$(Pap.) 5. fl. 4. do. \$1893 n. 63 Kr. 4. do. \$1993 n. 63 Kr. 4. do. \$1991 h. 63 Kr. 4. do. \$1992 L. Q. \$(CO) A 4\(t'\) do. \$1992 L. Q. \$(CO) A	96.75
Div. Vollbez, Bank-Ak Vorl. Ltst. 447 610 A. Tisāsa Bankger 602 6 4 Hadische Bank R 3- 3- 8. f. ind. U.S. A.D. A- f. fizandelu. Ind. 4. 4. BodCA., W 820, 30 Handelsbanks. B 13. 1302, 3 Hyp. u. Wechs 772 U/A Barmer Bank V 6. 6. Berg-u. Metal-lik, A 872 873 Berg. Mark. Hanks. 6. 604 674 Berg. Handelsg 6072 677 Berg. Mark. Banks. 6. 6. Breslauer D. 188 6. 6. Breslauer D. 188 6. 6. Comm. n. DiscB 616 648 Daymaride Bu. 41	18 % 182. 127.50 70.50 142. 118.50 186.65 297.50 120. 128.50 150.10 166. 166.65

		The state of the s	
	In We	Vorl. Litt. In */s	1
	96.85	7. 7. Deptsch Ster N Thi 188.00	3
	96.95	049 10. Philipports Co 184.15	
	100.	412 9 Einenhalen-RBk. a 180,50	1
	85.	9. 9 Frankfurier Bank > 203. 9/2 94/2 da. HBk. > 217.50 5. 8. do. Heu C. V. > 160.80	1
	100.50	8. 9. Gothaer GCB.Thi. 171.80	
i	0.000	7. 7. Native t Death . 122.50	E
ni.	lu 44.	11. 11. Nürnb. Ver einstig. s 265.66 66 70 Ocst. Ungar. Bk. Kr. 146 80	
	90.00	61/2 7. Oest Länderb. * 132.20 10., 1056 de. CredA. 5.fl. 158.65	
	93.	10., 10% de. CredA. 5.ft. 198.65 5., 5½ Pills. Bank 130. 6., 5., da. Hypet-Bk. * 191. 8. 8. Pressa, B. C. B. Thi, 159.	
	91,20		
	89.40	0. 0. 60. HypotBk. + 197.00	
	89.50 89.50	7. 7. 10, West Disc, Q,s 70 70 Schaefth, Bankver, + 123.75	1
	95.	8. 0. Sidd. Hk., Manna. * 185.	h
	90,80	5% 5% Schwarzh, Hyp. B. * 120 7% 7% Wener flans V. * 123.75 7 7 Wartbg, Sankanst. * 137.25	
	91,85	5. 6. ao Netenb. N. 6 116.50	ľ
	91.50 90.70	7 7 do. Vereinstet, fl. 137,60	
	90,60	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Lin, Bank-Aktion. in w.	l
	91.30	9. 9, Banque Ottomane Fr. 135.	
	93.	Aktien u. Obligat. Deutscher	l
	89,10	Vorl.Ltrt. Kolonial-Ges. In %.	ľ
	95,60	10 21 % Otaviminen Fr	ı
	98,90	- Ostafr. FiscubGes. (Berl.) Ant. gar., A 96. 5. 7 in South West Afr.C. > 140.	l
	=		ľ
	-	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	l
	08.	Vori, Ltst. In %s. 12 14. Alum, Neuh (50%) Fr 249.	ŀ
	Bg.	10 - 10 Arckiffing Huntpap_4 185. 5. 8 March-f'ap. + 133.	l
	- 3	10th 12th Bad, Telef. Wagh, fl. 910. 5. 3. BangSidd, John E. & 87.50 15. 15. Strict Paher Nig. 205,50 9. 10. Brauere: Blading * 187.	l
	9050	9. 10. Brauere Binding + 167.	l
	93.	9. 10 Dusburger	l
	98.	7. 7. *HenningerFelt. 121.70	1
	89,20		
	100.30	0. 7. * Kempit * 123.50 0. 1. * Lowenbr. Sig. * 63.	Š
	100.10	910. > Manuar A.B. > 200,	
	=	5. 5. Nurnherg 185. 5. 5. Salebrauereien 185.60	
	-	6. 7. * Rettenmayer * 120.50 0. 0. * Khein.(M.)Vz. * 12.25 0. 0. * Stanns-A. *	
	90,05	0. 0 Schöfferftof . 29.	l
	00.05	10. 1113 . Stern, Oberrada 261.	ŀ
		14-14 * Tucher * 206.	
	=	3. 4 Werger 1 76.	ľ
	=	10 B. Cein, Heidelb. + 153,50	8
	=	0 5 F. Karlst 128.	B
	88.85	6/2 7// Chem.AC. Gusne- 118.70	ŝ
		26 - 25 - 8 ad. A. u. Sodal - 501.20 6 - 6 - 8 ici. Silb. Braub - 127.80 30 - 40 - D. Gold, Si. Sch 1137, 12 - 12 - Fabr. Golding 14 - 14 Griesh. El 250, 27 - 27 - Farby. Höckst - 589.75	Š
	80,10	12 12 • Pahr, Goldieg. • -	8
	=	14. 14	
	88,80	12. 13. Fahr., V.Mannh.	ľ
	08,88	11. 1207 * Holzverkoldgs * 119.10	
	2	1270 15. 17 Acres Berlin - 1200	
	=	10. 10 Dent. Uebersce » 174,80 14. 14 Orr. Allg. Berl. » 18. 12 Rarma. Werke » 184,50	
	100.	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	
	99.	10. 10. 10. Straft o. Kraft . 127.	
	98.50	7. 755 - Schuckert + 157.73 12. 13 Siem.s. Hals. + 237.	
	80,05	12. 12. Stem.n. Hals. 237. 61/2 Stemens, Betr. 7. 71/2 TelO. Dixch.A. 120	
	88.85 88.70	7. 702 TelO. Disch. A. v. 120 8. 9. 7 simmorhanik (j.) v. 151,20 11. 11. Piletabrik Finita v. 147. 16. 10. Gauges, Prantiuri 238, 9. 9. Guannil, BertFrid — 7. 7 Heddersh, Kupt. v. 112. 0. 0. Geish, Gullat. 72, 10. 12. Kaik Rb. Westf. v. 182.	
	88,70	9. 9. Gumnif. Berifrkt » — 7. 7. Heddersh, Kupf. » 112.	
	96.75	0. 0. (letsk. Gudst. + 78.	
	=	6. 0. Konstander, Frkt. = 185,80 12. 11. Lederf. N. Sp. = 173. 713 772 - Rothe, Kreism. = 165.	1000
	89.		
	77 30	30, -30 - Masch, A., Kleyer + 500,50 4 50 - Armat, Hilpert - 96,50	
	81,80 86, 86,	4. 5 1/2 * Arman Hilpert * 56.50 12. 12. * Badenia, Wh. * 187. 29. 28. * Sielefeld D. * 809. 7. 9. * Faber w Schl. * 165. 7/2 80/2 * Gran Deutz * 121.50	00
	102,	7/2 8/2 - Gaso. Deuts - 121,50	
	91,20	10. 17. Orsten, Burl. 269 80 10. 6. Karisruber 156.50 1202 1202 0 Mannesur R. 217.50 24. 24. Mocros 567.50	
	91.50		
Ø	100.10	12., 14., «Schn.Frankenth., 282. 16., 6., « Witten, St. » 103	3
į,	tion	11. 12. MetallOst. Bing. N. 207.50	1
	lien.	202 1. Prz. Stg. Wessel - 76.60	1
18.00	182. 187.50 70.50 169. 119.50	10 11 Pressk. Spirit ang. 255. S S Paivert, Pf., St.t. 140, 10 7 School Vr. Frank. > 131.	1
	169.	10. 11. (Versia, spirit ang. 2004) 8. 8. Pulveri, Pi, St. 1. 140, 10. 7. Schulst, Vr. Frünk. 131, 11. 10. Schulst, V. Fulda 141.50 7. 7. do Franki, Pere 134, 7. 7. Schuld (Wollh 120,	1
ñ.	166.65	7., 7., 00. Frankl., 1982 13%, 71/1 7., Scilind. (Woll) 120, 15., 14., (Glasind, Stemens) -	2 40 4
*	120.	71.2 70: Spins, Tric., Bes 20.	Sea a
4	252.50	0. S. Il Verlage-Anst. 171.80	754
*	107.50	15., 15., (Zellet -Fuhr, Waldh. : § 37.	4
٠	112,50	na Bergwerks-Aktien.	4

	FO - TETTINGS - E Brownwood - E	SUCCIONE DE STANDE DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DE LA	Eigener Drahtbericht des Wieskad	1 2 2 2 2 2	Dollar 4.20 fl. abideutsche Whrg. 12.— Mit. Bko. 1.50
3 75005550000 0 50550 0 00 0 0 00 0 0 0 0	## 1.175	Vorl. Ltd. Vorl. Deskisch Hyg. B. Thd. 128.60 129. Vorl. Diskonter Grank 124.15 879. BP. Oresdewer Hark 129. Vorl. Ltd. Vorl. Ltd.	Vort. Lttt. In (%) 10. 11. Destituch Lusuenth.	ZI	1.50
,	605 809	1212's Bock, Bit. u. O. 4 028 50	4. do. do. v. 97 str 87.00 4. Warach. Wien str. gar 01.50 6. do. S. X sk. 1911 . 88.80	Italien Lire 100 8 12 5	5 th Schweiz , Fr. 100 80,77 446. St. Fetersh S. R. 100 - 446. St. Veter Kr. 100 - 456. Wien , Kr. 100 84.62 546. do. , Kr. 10. 84.62 546.

Tagblatts.		addeutsche Whrg I	1,50
	In the	1 Z.	In the
Warwh. W.S. Nink. 11 A. Windskewkay stir. g	98,10	4. do. 5.7 m. a s s. 5a . 4. do. 5.7 m. a s s. 5a . 4. do. 59 s. 70 a s k. 12 .	97.50 97.75 97.75
do v. 1898 nk. 69 = Anatolische i. O. = Port. EB. v. 591. Rg. =	88.75 57. 65	6. de. = 10 uk. 1915 -	98,50
Saloniki-Manuslir s Teimanteper role, 1914 »	06,60	4 1 da - 12 1 1920 *	90,70
Handbr. u. Schuld		31/2 do. 2. 4 u. 0 a ./Sådd. B -C. 51/32, 34, 43 - 31/2 do. bis inkl. 8, 52 - 4. W-BC. H., Coin S. 7	89,60 89,80 87,50
v. Hypotheken-Ba	in %	(. do, da, b, e .	98,20
Allg. R.A. Stolig. A	91.10	3/2 do. do. 5, 4 • do. 5, 9 • do. 5, 9 • do. 5, 9 • do. 6, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6,	69.40
8ay, Ver-B. München * do, HB. S. 6uk. 1912 * do, do, Ser. 1 u. 15 *		31/8 do. co.	95.10
do. Ptypu.WBk do do, tunveri.) .	89.	Staatlich od, provintial-	
do. do. (myerl.) *	81,20	4do, S.14-15 u.17 uk. 1914 +	99.00
do. Rd. C. A. Wrbg do. do. S. 9u. 10 . do. do. S. 11, 12, 14 .	94.90 94.75 84.75	10 do. S 16-20 uk. 1919 *	100, 89.50
de, de, S. 22, 23 odo, de, S.1, 3-6, 20, 21 o	87.69	31/2 do. + 3-5, verl. + 31/2 do. + 9-11 pt. 1913 + 4. do. Com. Ser. 5-0 +	99,00
do. do. kdb. ab 67 . Nifemb. V - 0., 5.13,20,21 .	85.50	4. do. do. Serie 7-9 • 4. do. do. • 10-12 •	88.90
do. S. 22, unk. 1912 - do. S. 29-32, unk. 18 -	99.40	31/1 do. do. > 1-3 >	89.50
fleri, Hypb. abg. 50% a	10140	4. LK(Cass.) 5 72 us 1014.	100.10
D OrCr. Oothe S. b .	97.60	4. GO: # 2.20 * AVA. *	101.50
do. Sec. 7 do. • 9 u. 9a • do. 5.19,10a ak.1913 •	97.80 97.80 98.20	304 do. do. Lit. U *	98,10
do. S. 13 unk. 1915 *	98.10	10 do. > S.21 - 1917 t Rans, LB. L. V. u. W. 15 - 10 do. do. Lit. U = 310 do. do. Lit. J = 310 do. do. f. O. H. K. L = 310 do. do. M. N. P. Q = 314 do. do. Lit. P. S. = 316 do. do. Lit. P. S. = 316 do. do. Lit. P. S. = 316 do. do. Lit. T = 2 L. do. do. Lit. C.	93.
do. S. 14 • 1016 • do. S. 16 • 1919 •	98.30	31/2 do. do. Lit. P. S	93,
do. > 5 *	100.50		98.50
do. > 8, unk. 1905 . do. > 17, > 1913 .	89.00	Zf. Amerik. Eisenb	
D. HypB. Berlin S. 10 . do. S. 14, uk. h. 1914 . do. S. 15 n. 15, uh. 17 .		5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.20
do S.18u.19ufigh.19 do S.20u.21uk.20 s	00.10	4" North Pac Prior Lies	100.20
do. 13 u. 13a uk. 13 . do. kladb. sb 1905 .	01.95	3*. do. do. Gen. Lien 5*. San Fr. E. Nrift, P. 1 M. 4*. Sauth. Pac. S. B. 1 M.	89.35 109.75 95.30
FrkJ, Hyp., B. Ser, 14 a do., do., S. 20 kk, 1915 a	98.50	Diverse Obligatio	-
do. do. 5. 16 a. 17	9860	Zt.	In our
do. do. Ser. 12, 13 do. do. Ser. 12, 13 do. do. S. 15, kb. 1906	89.30	4. Aschaffb Buntp Hyp. 6	96. 97.50 95.20
60. do. Ser. 19	832.60	4. Brauerei Binding 15. 4. do. Feht. Eaugh. > 4. do. Nicolay Han. >	96.
dn K - Ob, S, 1 k, 1910 + do, HypKrV.S. 15-19 21-27, 11, 14-42 (lilgb. + do, do, S 43 uk, 1913 +	09,50 89,40	4. do, Mainzer Br do, Rhrin. (Alteb.) .	89.
no. do. S. 46, kdb 06 *	98.50	41/2 do. do. (Mainz) * 61/2 do. Storch Spayer * .	87.
do. do. S. 47 uk. 1915 s do. do. S. 48 uk. 1917 s	99.30	4. do. Orrige Worms	96.
do. do. S. 49 uk. 1919 = do. do. S. 50 uk. 1978 = do. do. S. 44 uk. 1913 =	99 50	5. Buderus Eisenwerk *	101.16
do. do. 5.28-30 u. 32 +	91.50	4. Cementw, Heideling. * 4/r/Had, Anil. o. Sodaf. * 4/r/Hei- u. Solls, H., Brb. *	103.10
flaming, H. H. S. 131-490 a do, S. 401-470 x 1913 a	97.50	40 Farlaneries Höcket .	103.25
do. 471/549 * 1919 * do. 541/610 ek. 1918 *	98.	40 Chem. Ind. Manula. * 4. do. Kalle & Co. 11. * 4. Converd. Bergh., H. *	94.90
da, S. 1-190, 301-10 » dg. 311-350 uk.1913 » Mein, 11sppB. S. 2,6 u.7 »	80,50	1 5. Dortmunder Union * 1	95.70 94. 99.10
de. do. S. 8 uk. 1911 + do. de. S. 9 + 1914 +		4. EsbB. Frenki 4. M. * 317 do. 60. * 402 Eisenh - Henten-Blr. *	101.50
do. do. S.11 » 1916 » do. do. S.12 » 1917 » do. do. S.13 » 1918 »	98.40	4. do. do. *	99.10
do. do. 5.14 * 1919 *	99.	4 do. Alig. Ors., S. 4 *	97.
do. do. hb. ab05 u.07 = do. Ser. 10 = M. B. C. Hyp. (Or.) 2-4 =	80.20	5. El.Drsch. Unberseeg. > 40a do. Ges. Lahmeyer > 4. do. do. do. * 4. Frankhurter Hofflypt. >	99.20
do. Ser, 6 nk. 15 *	100.50	(1) 集八分(未) 使1集的 (2) 指标 (2) (3) (3.14) (4.04) (4.04) (4.04)	97.
do. do. *	85,20	4. Harpener Bergis - Hyp. *	98.
Pr.B. CrAct. B. Ser. 4 . do. do. S. 17u. 18 ab 10 .	87.49	tive Seilindost, Wolff Hyp	105.00
do. do. \$,2102,1913 . do. do. \$,2200, 1915 . do. do. \$,2400, 1916 .	97.60 97.90 87.90	zı. Verzinsi, Lose.	In the
de. do. 5.25 uk. 1918 » do. do. 5.26 » 1919 »	98. 88.40	4. Badische Primien Talr. 3. Belg CrCom. v. 68 Fr.	16510
do. do. 5.27 * 1920 *	99.40	5. Dooan-Regulering 3. fl. Bly Goth, Pr. Pidbr. L. Tklr. Bly do. de. H. *	318.
010, HO, D. 2, A, 0, 7, F	45.7.28.67	3 Hamburger von 1866 +	110.
Pr. Centr. II - C B. v. 90 * dn. do. v. 1899 u. 61 * do. do. v. 1903 uz. 12 *	97,80 97,80	3. Holl. Kem. v. 1871 h.fl. 3½ Köln-Mindener Thir. 3½ Lübecker von 1863	135.10
do. do. v. 1906 · 16 · do. do. v. 1907 · 17 ·	58.10	20s Littlicher von this Pr. 3. Madrider, abgest, a 4. Messing, Pr. Palbr Thir.	75,90
do. do. v. 1919 * 19 * do. do. v. 1910 * 20 *	98,60	1. Oesterreich, v. 1860 6, fl. 3. Oddenburger Thir.	135,50 178.10 125.
do. do. v. 1885 * do. do. v. 1889 *	4000100.00	5. Russ. v. 1866 z. Kr. Rbt. 5. do. v. 1866 z. Kr. *	850.
do. do. v. 1894 * do. do. v. 1895kb.08 *	88.20	2th Shibbericah ROr. &ft.	115.55
do. do. v. 1994 sk 13 + do. do. Com. 11 kd 10 + do. do. do. 08 ilk 17 +	99.70 93.80	Zt. Per S	i. in Ask.
do. do. do. v. 1887 * do. do. do. do. 96 uk. 5% *		- Angsburger fi, 7 - Braunschweiger Thir, 20	35. 106.70
do, do, do, 06 + 16 +	94.80	- Fiolandisch. Tatr. 10 - Mailioder Le 45	31.60
do do da a	87.	- Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1851 ö. fl. 100 - do, Cr. v. 58 ö. fl. 100	25. Zhg. 449.
do. do. Sr. 125 and do. do. do. 30% 400		- Pappenheim Griffia, B. 7 - Salin-Reim, G. 6.0, 40 CM.	76.
do. do. v.03 * 14 * do. do. v.03 * 04 * 17 *	97.75 97.50 98.	- Ung Staatsl. 6, fl. 100	170. 377,
do. do. v. 00 uk. 10 + do. Kom. v. 68 uk. 15 +	98.30	Geldsorten, Erief.	43 90
dn. do. v. 00 uk. 19 v do. HypV -G (Ant. Cff) v	93.40	Engl Soverelg, p. St. 16.25	10,00
do do do	97,50	Oesterr. II. 8 St 18.29	(A OVER)
do do E. 22 + 15 + do do E. 27 + 15 +	97.50 97.50 98.10	Gold-Dollars p. Doll	4.19
do. do E. 28 · * 17 ·	02,50	Ganz I, Scheideg. 3	2790
do. do. F. 30 a 31 * 20 * do. do. E. 21 * 12 * do. do. E. 26 * 14 * do. do. E. 170 . 183 do. a	99.75	Anigricalische Notes	1000
do. do. E. 16 14 . do. do. E. 17u, 181 db	91.50 88.50	(Doll. 5-1000) p. D. 83.50 Amerikanische Noton	-
do. Kleinb.E.1 kb ah64 »	94.80	(Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100Fr. 80.70 Eug). Noten p. 1 Latr. 20.47	
do. Koot, S. 2uh. h. 12 » do. Landsch. Central » Rhein. Hyp.,-B. hb. ab 02 »	90,10 98,70 97,60	Frz. Noten p. 100 Fr. 81.10	91.
do. ak. b. 1917 a	97,50	OctU.N. p. 180 kr. 84,55	81.15
do, * * 1917 * do, * * 1919 *	97.90	Hoss.Not.Gr.p.100R. 84,70	215.50 U1.15
do 1914 .	88,10	* Kapital and Zimen in Go	
elchabunk-Diskont 5%.	W.	oheel leade	



Dienstag, 11. Juni 1912.

Dampf-Bettfedern-Reinigung mit neuefien Majchinen. Tel. 2939. Th. Fatzer, Karlfir. 88.



Mormalform egtra flarte, fowie feberleichte biegfame

ollererfie Marten, nur Gorantie - Qualitaten. Größen 18-24 für 225 u. 1.50

Größen 25 bis 29 " 2.50

. 80 . 85 . 2.95

42 . 47 . 3.95

19 Rirdgaffe 19, == Telephon 8010, an ber Unifenftrage.

Kamilien-Nachrichten

Coben-Angeige.

Bermanbten und Befannten bie traurige Radiridit, bag mein Iteber Mann, unfer treuforgens ber Bater, Derr

Andolf Finns, Schneiber,

nach langem, ichwerem, mit Webulb ertragenem Leiben fantt enifchlafen ift. B12090

Die tieftrauernbe Gottin: Margarete Stung, geb. Schneider, nedit 9 ginbern, Ablerfir. 21, Die Petrblaung finbet Mitt.

woch, 12. funt, nachm, 4 Uhr, pom Bibfriebhof aus fiatt,

Magen, Leber, Darm, Nerven.

Trinkkur. — Unvergleichliche Wirkung.

In allen Apotheken und Drogerien. Grosshandel in Wiesbaden: F. Wirth, G. m. b. H.

Raffrau bat noch Tage frei 3beft.). Moribitraße 64, 4 r.

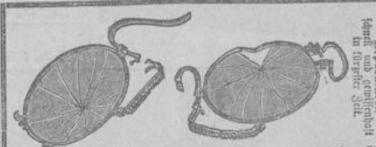
Weißzengn. e. fich i. Mafchinenftopt.

Leibrenten-Berficherung.

Die bon mit vertreienen, unter Staatbaufficht fiebenben erftflaffigen Gefell-fcaften gemabren lebenefanglich für Mt. 1000. - Rapital-Ginzahlung bei einem Ginrittvaller bon: 651/2 601/2

74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. Manner: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark,

Strengfte Distretion. - Rein Lebensatteft, - Brofpetie und Mustunft burch Telephon 4169-A. Berg, General Agent, Rheinfir. 52.



Reparaturmerkflätte mit Motorbetrieb Driften u. Riemmer in allen Formen u. Arten von 2 Bit, an, Borgnetten, Lupen, Beiegläfer, Baronneter, Thermometer ic.

Schulreißzeuge 3.00, 3.90, 4.50, 5.50, 6.00 bis 32.00 Mt.

Für Keuer: Einbruchdiebstahl=

werben Bertreter und ftiffe Bermittler gefucht. Offerten unter E. 245 an ben Tagbi.-Berlag.



Schöne Augen

erhält man nur durch

Bivine Rosé Augenbadewasser.

Wunderbar wirk. Kräftigt u. erfrischt die Augen, macht sie anmutig und ausdrucksvoll. Aerztlich empfohlen. Preis per Fl. 3,50 Mk. durch F 197

Laboratorium Marvel, Leipzig.

.iebhaber

eines jarten reinen Gefichtes m. roligem jugendirtidem Ainsfeben u. blenbenb icobnem Teint gebranden nur bie echte Stedenpferd-Lillenmilm-Seife

p. Mergmann & Go., Itadebent.
Breis à St. 50 Bf., feruer macht ber
Dada-Cream (100
roie und sprode dant in einer Racht
meiß u. sammeiweich. Lube 50 Bf. beit
Wilhelm Machenhelmer, Otto Lilie,
Ferd. Alexi, A. Cratz, Ad. Gürtner,
Brano Backe, Ernst Kocks, Reinh.
Göttel, Rich. Seyd, Louis Kimmel,
Fr. Altstätter Wwe, in der Schügens
Alpothefen. Biedrich: Oof-Apothefe,

Gur Commerfrischen und Brantleute.

Betten, Dobel jeber Art, Matrahens und Diwanspabrif Ph. Lemite, 9 Ellenbogengafie 9.

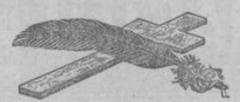
folides Babrikat, von Mt. 3.— an

Große Burgfir. 4. Beparaturen, nen begleben. Damenfleiber-Büften-

Berfauf von 2 Mf. an per Stüd, mit Stänbet von 4,50 Mf. an. Auch nach Maß preis-werte Schnittmuster aller Art. Koltiume twerben augeschnitten und einzerichtet. Zuschneiber Schule von d. Reeling Rirchgasse 17, 2.

MR. 1,35 p. Bir.

bei Abnahme von 10 Jeninern. W. Ruppert & Co., Mauritinsftraße 5. 719



Todes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte, herzensgute Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und

Frau Magdalena Conradi,

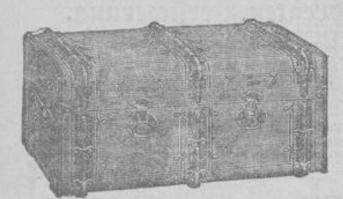
im Alter von 53 Jahren heute morgen 71/6 Uhr nach jahrelangem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch den öfteren Empfang der heiligen Sakramente zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wieshaden, den 10. Juni 1912.

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verschiedenen in aller Stille vom Leichenhause des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Das feierliche Seelenamt findet Donnerstag morgen 91/4 Uhr in der Bonifatiuskirche statt.



Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Tührer's Loederwaren = und Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 726.

Uber 350 gm Ausstellungs Räume. 10 12 große Ochaufenster 12. 10

pezialgeschäft ersten Ranges! N Größte Leistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. & Ansertigung. & Reparaturen.

Täglich Neuheiten:



Ost das eine Wohltal Wäsche trägt!

> Gesundheitlich und praktisch das Vollkommenste! Mustr. Preisliften gratis.

Niederlage:

L. Schwenek, Mühlgasse 11-13. KIST





Camtliche am Lager befindlichen: Schlafe, Speifes, Wohns, Berrengimmer, Rüchen ufw., polierte u. ladierte Gingelmobel, fowie famtliche Polfterwaren vertaufe gu und unter Ginfanfspreis wegen Gefchafteanfgabe.

Möbelhaus Henrich,

Luifenfirage 46

neben Refibengtheater.

direkt an der Station Auringen-Medenbuch, 1/2 Stunde Bahnfahrt.

Lohnender Ausflug. Pension 4.50-5.50 Gute Verpflegung. - Herrliche Lage. =



ist gelöst durch einfache Anwendung der San Francisco-Wunderseife "OJA". "OJA" ist ein geradezu verbliffend wirkendes Schönheitsmittel von absoluter Wirkung. "OJA" verleiht dem Teint ein blühendes Kolorit, eine Weiche und Glätte, die jedermann entzückt. Jede Unreinheit des Teints, wie Wimmerln. Sommersprossen, Röte. Mitesser, schwindet zuverlässig durch "OJA". "OJA" macht die schwieligsten Hände elegant zart, rein und fein. Ueberzeugen Sie sieh, daß "OJa" von wunderbaren Friolg ist.

1 ganze Dese San Francisco-Wunderselfe "OJA" Mk. 2 .- . 1 kleine Dose San-Francisco-Wunderselfe "OJA" Mk. 1,-., "OJA"-Seife in fester Form pro Stück 75 Pf.

RIORET, peruvian. Seifenwurzel, glättet Runzels, und ist das einzig wirkende Mittel, um die Runzelbildung bis in das späteste Alter zu verhäten. Originalpaket RIORET Mr. 5.—, Musterpaket Mk. 2.—.

Creme "OJA" (Schönheit des Frühlings) enthält weder Fett, noch irgend einen Farbstoff. Creme "OJA" macht die rauheste, rote u. aufgesprungene Haut augenblicklich samtweich. Originaldose kalifornischer Creme "OJA" Mk. 3.—, ½ Dose kaliforn. Creme "OJA" Mk. 2.—.

Creme "OJA" Mk. 2.—
"OJA"-Puder. "OJA"-Puder hat den Vorteil absoluter Unsiehtbarkeit und ist auch frei von schädlichen metallischen Substanzen. Der Teint wird nach Anwendung von "OJa"-Puder
sinßerst zurt und frisch. Ein Puder von an frappanter Wirkung
ist ein Bedürfnis für jede felne Dame. "OJA"-Puder 1 Originalkarten Mk. 5.—. "OJA"-Puder 1 Musterkarten Mk. 2.— (in
weiß, rosa oder creme). — Ueberall zu haben. F186

I. Amerikanische Parfumerie "OJA"

General-Vertretung und Versand

Parfomerie der Binhorn-Apotheke, Theaterplatz 1, Frankfurt am Main.

Niederlage in Wieshaden: Parfumerie Backe, Taunusstraße 5.

gegründet 1715

Natūrliches Erzeugnis von im = - Preis: Mark 7.50 bis Mark 30 .- pro Flasche.



Grosser billiger Koffer- und Lederwaren-Verkauf.

Für die Sommer-Reisen empfehle ich mein grosses Lager in

Taschen, Lederwaren aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

Nur Kofferhaus

= Kirchgasse 52.

Reisetaschen von 95 Pf. an bis zu den feinsten Hineledertnschen, Rucksäcke in grosser Auswahl.

Malserkoffer von 16.59 Mk. an.

Grosse Spezialität in Damentaschen.

Haltestelle der elektr. Strassenbahn, Darmstadt, Heinrichstrasse 67 :: Hefert seine bekannten aparten ::

innerhalb Deutschlands frauko, bei freier Aufstellung in der Wohnung.

Katalog wird auf Wunsch zugesand.

Sommerfrische Penf. Flora, Sahn i. Taunus.

Andiger Aufenthalt für Erholungs-bedürtige und Rerobic. Borzstaliche Hobbenluft, bireft am Balbe. Benftone-preis von 3.50 Mt. an, bet guter Ber-pflegung und vorzügl. Rüche. B 11968

Men geri

Das ift

Benn runftl. Indne nicht gang fest figen, find fie beshalb nicht unpaffend, foubern man benüge etwas F 67 fonbern man benütze etwas

Apollopulver gromat. (@.g.5168) und fie werben bie gewinfchte Festigfeit folort erhalten. B. Dole 50 Bf.





Sortidritte der Mundpflege.

Motto: Richtige Mundpflege ist Schönheits-und Gefundbeitspflege gugleich.

und Gefundheitspflege zugleich.

So verfannt die große Bedeutung einer regelmäßigen Mund- und Zahnpflege noch vor einigen Jahrzehnten war, so allgemein gewärdigt ist we iest. Gesonderd seit und die Basteriologie zeigle, daß neben schönkeislichen Rücksichen noch viel wichtigere gefunddeitliche Gründe mitsprechen.

Besannlich finden die Keinne der meisten anitedenden Krausbeiten, z. B. Halsentzundung. Diphtherie, Instuenza, Anderfulose über Eingang durch den Mund. Je zwecknäßiger deskalb dessen Briege, um so geringer die Ansteckungsgefahr, um so weniger können Krausheitserreger ich seisten und wirten.

Wund- und Zahnbilege? Zweierleit eine aufe Zahnburfte für die mecknische Zahnreinigung und ein Rille, das die gesante Wund- und Rahnreinigung und ein Rillet, das die gesante Wund- und Rachenbohle nicht nur derstimiert, erfrischt, sendern auch licher deskutisiert, ohne telähliche Redemmirkungen zu zeigen. Diese Fordarungen erscheinen durchaus selbitverstäudlich und troddem erfüllt sie den den dießer üblichen Kroparaten kaum eines in vollsommener Weise, wie übertrieden die Anpreisungen auch laufen mögen.

Tiele Rundwäster bestehen nur aus parsümterten Siessen, die im Alfohol gelöst sind und einen angenehmen Geschmach im Kroparaten ind deskalb zum regelmastigen Gebrauch nicht zu empfehlen. Indere Spezialitäten wieder desinfi-

aieren swar ausreichend, greifen aber gleichzeitig das lebende Gewebe (Bahnfleisch, Schleinhaufe) all und find deshald alls schools alls chadlich zu dernerfen. Die Estläftung des in der allgemeinen arzilichen Braris seit langem als Bundreinigungsmittel geichäten Baherstoffluperarnds in die Rund- und Lahnpflege war deshald ein bedeutender Bortichritt. Denn Bahrelioffluperarnds in die Rund- und Bahrelioffluperarnds in tros gleich starter Desinfeltionstraft barmlojer als alle andern Desinfeltionsmittel.

Biffenschaftlich erflärt sich diese vorzügliche Birkung des Wasserioffluperarnds durch Bilbung den aftivem Gauerstoff, der aus den vällerigen Löfungen dieser Substanz in Berudrung mit lebenden Geweden oder Blut entsteht, und zwar, wie man annimmt, durch ein Ensym, genannt Katalase.

2 (H:O:) = 2 (H:O) Waffer

Dieser aus der chemischen Berbindung in Freiheit gesehte Gauerstoff wirft dann start orwhierend auf totes Etweiß. Speisenreite, abgestoßene Hautzellen usw.
Auf die Wunderlege angewondt bedeutet dieses: Die im Bunde befindlichen Speisenreite, Batterien usw. werden durch das Basseriosssupportungen, orwhiert, d. h. unschädlich gemacht und durch die mechan is die Gasent; wied lung von den gesunden Geweben losgeleit, ohne sie zu schädlichen. Diese Eigenschaft sommt nur dem Wasserstoffsupervend zu, wahrend die andern zu Aundwarern gebrauchichädigen. Diese Eigenichaft kommt nur dem Wasieritoss-superornd zu, wahrend die andern zu Mundwässern gebrauch-ten Desintestionsmittel lebendes und totes Gewebe in gleichem

Waße angreifen.
Bor einer erfolgreichen allgemeinen Einführung des Wasseritoffsuperorphs in die Nundvilege war aber noch ein wichtiges Brodsem zu lösen. Es gab disher nur flüssiges

Wasserstoffsuperozyd, wohl auch Wasserstoffsuperozyd ent-widelnde Gemische in fester Form. Es nar aber die vor furzem nicht gelungen, eine demisch-einheitliche ieite, faurefreie, haltbare Wasserstoffsuperoryd Serbin-dung herzustellen. Diese Liede ist durch die Ersindung des Ortizon – D. A. B. angem. — nunmehr ausgefüllt. Ortizon ist eine neue chemische Berdindung mit 84 Ge Wasserstoffsuperoryd in seiser, haltbarer Korm. Es wich inr die Runde und Zahndelses in Gestalt gleichmäßig abgesellier Ortizon-Wundwasserskugeln in den dendel gebracht. Die Inwendung ist sehr einfach: Wan löst 1—2 Augeln, notigen-jalls unter Berdruden, in einem halben Glas Wasser ind henust das Gewonnene Ortizon-Rundwasser zum Kunde spülen und Gurgeln.

folls unter Acapenia of gewonnene Ortizon-Mundwasser zum Nundschenute das so gewonnene Ortizon-Mundwasser, bleicht die Justen und Gurgeln.

Ortizon macht den Mund sofort geruchtei, bleicht die Jöhne, desimfiziert gründlich und nachdaltig, ohne mie andere Mittel — Ladwiselich und Schleimhäute zu schählgen. Die besannte blutstillende und beilende Wirtung des Wasserssiossischer des der häufig auftretenden Wundseln des Gaumens, Muten des Jahnseiches und Entzündung der Schleimhäute zu. Weitere ausführliche Mitteilungen über Gesteindaute zu. Weitere ausführliche Mitteilungen über der Lorzüge und Anwendung des Ortizons beiten in den Arobeiten, Drogerien, Varfümerien usw. Entweder in den Anothelen, Drogerien, Varfümerien usw. Entweder und der Keinen Versuchspackung au 1.25 Wt., oder in großer Kadung zu 2 Wt. stürchigen Gebrauch vorzuziedere. Wo nicht erhältlich, wende man sich an die Handelsgefellichaft "Noris" Zahn & Co., Köln am Rhein, zwecks Aufgade der nächsten Bezugsgeuelle.

solcher Schreiben mur vor.

Ganz neu!

Lykosia-Siegelring

aufs beste 15 kar, Gold-plattlert, mit gesch Stompel LYKOSIA.

5 Jahre Garantie, Garantieschein liegt jeder Sendung bei,

kostet nur Pfennig,

mit jedem ge-wünselt. Buch-staben anis beste handgraviert. (Monogramm aus swei Buchstaben, aus felnste verschlungen graviert, 20 Pf. extra).

Aufs feinste verschlungen graviert, 20 Pf, extra).

Lykosia-Siegelring ist des herriichste Schmuckstück, unschertreffen in Qualität und Ausführung, daher absolut konkurrensten. Jeder ist enfahokt. Es ist noch nie dagewesen, einen derartig schönen Bing für diesen Spattpreis auf den Markt subringen, nur um den Rovels der Leistungsfähligkeit zu erbringen und um meine übrigen Lykoda-Goschenkartikel in den weitesten Kreisen bekannt zu machen, gebe ich diesen Ring für den obigen Raklamepreis ab.

Illustrierter Katalog auf Wunsch gratis. Versäumen Sie nicht, sich sedert in den Besitt dieses herrichen Schunckstückes au setzen. Das richtige Fingermass stellt man fest, indem man ein Loch in ein Btück Pappe schueidet, so gross, dass das mittlere Fingerglied knapp passieren kann. Versaud per Auchnahme oder Vereinssendung.

H.WOLF, Berlin N.58, Abteilung No. 136, Brunnenstr. 182.

Wekannimachung.

Es wird empfohlen gu fochen:

Montag Dienstag Mittwody

Donnerstag Freitag

Sonnabenb Sonntag

Anorr Grünkernsuppe Reissuppe

Anorr Cierriebelesuppe Königinsuppe

Anorr Erbsensuppe

Spargelluppe Anorr Humfordsuppe

Beben Tag für 10 Bfennig 3 Teller feine Suppe unr mit Anorr-Suppenwürfel.

Rech bem Urteil ber Renner finb

Anorr Suppen die besten.

fertigt Wohnungszinrichtungen bit aur vornedmften Ausführung Gebenswerte Musftellungen bon 300 Muftergimmern

Sabrit und hauptausstellungshaus: Darmstadt, Beidelbergerftr. 129 3weiggeschäfte: Darmftabt, Rheinftr. 28 - Frantfurt a. M., Raifer Bithelm Daffage Muferierte Roftenanschläge gracis? Reelles Möbel-Geschäft! Ber wirflich gute Bobet billig faufen will, wenbe fich

Wellrieftr. 6. Größte Ansstellung am Plake in samtlichen Dotte und Politer-Mobeln. B11776 Mur erftflaffige Ware unter weitgebenber Garantie in ben billigften Preifen. Gigene Unfertigung nach jebem Mufter u. Angabe. - Fachmannifche Bebienung. Amton Maurer, Schreinermeister, Wellrigftr. 6.

> Begegnen Sie einer Dame

mit einem schicken Hut. einem eieganten Kleid, lebbaft und fein glänzenden Stiefeln, fo können Sie überzeugt fein, die Dame läßt ihre Stiefel nur mit Pilo punen. Pilo ift nicht nur für ichwarze, fon-

dern auch für gelbe, braune und weiße Schube zu haben.

Seit 21 Jahren behandelt mit Erfolg arzaei- und operationalos

Entründung., Verlagerungen, Ausfülsse, schmerzhafte Erscheinungen etc. Frau Anna Malech aus Frankfurt am Main. :: ::
Sprechet, Montag, Mittwoch u. Freitag, vorm. 5-11, Kaiser Friedrich-Ring 92.
Inst. f. Thure B andthehundl, Nature u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie.

Fertige Stickerei-Kleidehen von Mk. 5.20 ab, bis zu den feinsten,

Wagendecken

empflehlt die Schweizerstickerei - Manufaktur Rheinstr. 39 W. Russmaul, Rheinstr. 39.

Hellmiche fobensbitter per Flasche 1.40

Beliberlibni, jabireiche Danfichreiben, bodfte Breife. In Wiesbaden au haben in ber Atbier-Aipothete,
bei Kanimann i nel Merte. Wilhelmftr. 20,
Bebybeint " in ber Dregerie von i bristian Bebrheim Schollenberger, on Schmitz.

erhalten will, trage im Stiefel. meine nach eigenem Verfahren hergestellten Stiefel-Sinlagen.

Lager in amerik. Schuhen. Herm. Stick torn, Gr. Burgstr. 2.

Wer seine

gesund und widerstandsfähig

Noch 1 Reflame-Feld in der Durchgangshalle des Tagblatt-Daufes jahrweise zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Tanmusstr. 2. K.71

28 in andig b. Dogneint

einzelne Würfel 5 Pfg. 2(1) Pfg., Wurtel

K 100

F3

.MAGGIs gute, sparsame Küchs"

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. =

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abweichenber Sayansführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonat.

Lehrmübden für Weiß- u. Wolliv. gefucht. Gehalt 20 Mt. per Ronat. Rah. im Tagbl.-Berlag. Jx

Bewerblides Werfonal.

Ladtige Dausschneiberin für aur beff. Gachen gejucht. Leffing-ftrage 12, 1, Glage. Rad. u. Buarbeiterin fofort gefucht

Schwalbacher Straße 44, Schwender Tückt. Rods u Zuarbeiterin gef. R. Giegmund, Ablerziraje 3, 1. Behrmabden gefucht. Mobes Anna Ochs, Webergaffe.

Modes Anna Las, Webergasse.

Tückige Büglerin dauernd ges.
Edernfördestraße 3. B12039
Branes Bräden fann das Büg.
prändl, erlernen Jahnstraße 14. K.
Eine süngere versette Röckin
zur Anähisse 3. Albr mittags dom
dom 15. ab auf längere Zeit gesucht.
Belgischer Fost. Spienelgasse 3.
Buche Singen, die sein sochen, nah., dert, n. seind. junge Köckin.,
Alleinmadch. die gut sochen, 1. u. L.
Henmadch. die gut sochen, 1. u. L.
Henrichassan, süchige Vens.,
Himmer, Serviermädch aus Land.
Land- und Kuchenn. Frau Anna
Räller, gewerdsmäßige Siellenbermittlerin, Wederbämäßige Siellenbermittlerin, Wederbämäßige Siellenbermittlerin, Wederbämäßige Siellenbermittlern, Wederbämäßige Siellenber-

Brudert, Belleistal.
Braves tücht. Wadden 5, Id., Aunt gefucht Schwalbacker Strafte 5, I l. Selbsind, rus, will. Wähden, edang... 30 Jahre, in till. Handbart fogleich oder 15. Juni gesucht Augustjaftrafte 9,

Augustaftraße 9.

Mädden
pejuckt Abolisaltee 81, 8.

Täcktiges Wädden
pejuckt Citviller Straße 17, 2 rechts.

Kür Keinen Sanshaft
tückt. Alleinmädden, das tocken f.,
gefuckt. Aabenstein, Luxemburgitr. 9.
Is, faub. Mädden zu 2 Kindern
pejuckt Schieriteiner Straße 22, B.

Tückt. Alleinmädden,
m. tochen fann, zu 2 Damen gefuckt
per 15. Juni. Reldungen nachmitiags
Wilhelmitraße 18. 1.

Tücktiges janderes Wädden
peluckt Schieriteiner Sir. 22, Bart.

Mädden
für Kücke und daus für sofort.

für Kücke und daus für fofort, towie Housmädchen, welches etwas nähen kaun, für tö. Juni gefucht. Ru melden Bahnhofitrake I, I, bon 9–4, abends gegen 8 llhr.

Tüdit. Mödden. welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Kirchgasse 76, 1.

Tilditiges fanberes Madden, bas auch som Rochen etwas verfieht, gegen boben Lohn gefucht Gelenen-frake 24, im Laben,

Buvert, Dienftmäbden für 15. Junit gesucht Wolluser Strape 6, Bart. L. Tüdtiges Wäbchen gesucht Anunusstraße 67.

Einfach. f. ehrf. Mäbchen für Kücke u. Hentsarbeit z. 15. Juni gesucht Mömerberg 21, Barterre. Heifiges Mäbchen, w. tochen t., gesucht, Baum. Erabenitrage 12.

Alleinmabden, tüchtiges, welches etwas fochen fann, auf gleich ober später gesucht Aarfirafe 40, 1. Gefucht

Gesucht
tückt. Alleinmädden, das sochen kann,
für kleinen Hausdall. Buthrau zur
Geite. Basiche wird hermisgegeben.
Meld. bei Fran Feilner, Adelheiditrake 72. Bart.

Tücktiges Mädchen,
das auch sochen kann, gesucht.
Fildsborn, Dotheimer Strake 98.

Ein Mädchen,
w. etwas dürgerl sochen kann, gegen
hoben Lohn gesucht. Käheres im
Tagbl.-Verlag.

Jüngeres ebangel, Mabden von ausin. für leichte Sausarb. gef. Schwarz, Morihitraße 20. Tüchtiges Mädchen für den Saushalt gefucht Ellenbogen-

gaife 5. Einsaches Mädden vom Land gesucht Schulberg 19, Borbert, Bart. Tüchtiges Mädden für besseren Haushalt (Wasche auf. dem Gause) gesucht Priedrichitraße 39, 2 linfs.

Friedrichtraße 39, 2 links, Ginfaches tücktiges Mädchen für Küche und Haus gefucht Barktraße 45.
Junges Mädchen für Hausarbeit gefucht Goetheitraße 14, Varterre.
Euche bis zum 1. Juli ein tilcht. Rädchen, w. etwas fochen I. Feldiraße 1, Wehgerei.
Tüchtiges Alleinmädchen, das fochen I. Kausarbeit versieht.

das tochen f. u. Sausarbeit beritedt, in Heinen best. Hausarbeit gefucht Kaiser-Friedrich-King 16, 3, B12088 Saub. beideib. Alleinmadhen, nicht unter 20 I. das etwas lochen fann, für gleich ober 15. Juni in besseren fl. Saushalt gesucht. Ju sprechen von 10—5 u. nach 7 Uhr. Rifolasstraße 14a.

Mabmen für Rude u. Sous in eine Benfion gefucht Abelheibitrage 43.

Befferes Sansmabdien. das fervieren und näben fann, mit aut. Zeugn., Mitte Juni gefuchi Rernbergirose 21.

Beaves fleißiges Mädchen

Rerobergitrohe II.

Deaves fleißiges Röbchen
gesucht Kirchanse 27, 1.

Ein au seber Arbeit
williges Röbchen gesucht Blücherstraze 40, Bart. rechts. B12147
Gesucht per sefort Alleinmäbchen
in eine fleine Bamilie, welches gutbürgerl, sochen kann u. über gute
Zeugn. versigt. Rainzer Str. 54, 1.
Borsuit. swiichen 3 u. 6 llhr nachm.
Braves Wäbchen ver 15. Juni
gesucht Woribitraze 41, 2.

Tächt. Alleinmäbchen,
w. autbürg. soch u. alle Gausarbeit
verischt, zu 2 Damen z. 18. Juni ges.
Beerobenstrakt 33, 2 r.

Mäbchen,
welches sochen kann, gleich gesucht
Kleitistraze 21, Bart. r.

Alleinmäbchen,
bas bürgerl, soch, sann, in fl. Saushalt zum 15. Juni gesucht. Weiserhalb, Fran Direktor Weimer,
Vismarching 8.

Tückt Alleinmäbchen in fl. Sauss.
geinch Alleinmäbchen in fl. Sauss.
geinch Alleinmäbchen in fl. Sauss.

Tückt, Mileinmäbchen in fl. Haush. geincht Nauentaler Straße 16, Bart. Baverl. Röbchen fofort gesucht Beihenburgstr. 2, B. Alleinmäbchen wied zum Juli wegen Verheiratung des jezigen Rädchens von einem ällt. Ebebaar gef. Aur wohlerzog. fleig. Rädchen findel angenehme, dauernde Stelle dei Gelländer, Taunustir. 78, Gingang durch großen Vorgarten.

Arttes Jimmer- u. Dausmädchen zum baldigen Eintritt ges. Sonnen-verger Straße 26/28.

Relteres besteres Mädchen,

Melteres befferes Madmen, welches loch, u. naben fann, von alt. Dame g. 15, Juni gef. Angen. Stell. Raifer Friedrich-Ring 22, 2 I. Braves Möden gum 15. 58, Mts. geincht Friedrichstraße 57, 8 St. Ein in Mäden in einen fl. Saush. geingli Schwalbacher Straße 3, Bart.

Stubenmäbchen jum 15. Juni aur Aushilfe gesucht, eb. auch nur ignöüber. Abelbeiditraße 74, 1, Gef. eine fanb, anvert, Berfon tagenber Rifolasftrage 14c, B12157 Gin ftarfes Mabdjen tagefiber

ucht, Naberes Neroftraße 16 Monatsmädchen für tagbüber gefucht Steingaffe 18, 1. Saub. Monatsmabchen f. einige Stb. gefucht Bubingenftrage 4, 2 rechts. Monntsmadmen ober Frau gefucht Jahnftrage 20, 1.

Saubere fleißige Monatsfrau fofort gesucht Kirchanfie 25, 2, gen Wielt, Mäbchen ob, unabh. Frau im Mittwoch u. Samst., morg. je 2 Stb. Ig. gesucht Rauentaler Straße 12, 3,

Caubere Monatsfrau

Saubere Monatsfran
gesucht Bärenstraße 2, 1 rechts.
Wonatsfrau, reinf. u. unabhäng.,
gesucht Mauentaler Straße 9, 1.
Tächtige Monatsfrau
gesucht Biedricker Straße 21, B.

Sum 16. Juni
saubere Wonatsfrau ober Mädchen
uesucht für je eine Stunde vormittags
8 Uhr u. nachus. 11/2 Uhr. Morthstraße 37, 3.

Bajdmabden finbet fofort bauernb Junges Mabden für Buchbinberei fojort auf bouernd gesucht. 9 Bechtolb u. Co., Luisenstraße 37.

Stellen-Ungebote

Mannlide Borfonen. Raufmannifdes Perfount.

Gefucht für fofort Gefucht für sotset fürs Bureau ein punktlicher und rascher Schreiber ober Schreiberin mit deutlicher Schrift. Gehalt 80 dis 100 Mf. Angebote morgens 8 dis 10 Uhr. Waher-Laidlin & Co., Großfandlung, Alexandraftraße 81.

Gin Monteur
für elefte, Licht fof, gejucht Webergasse 51. bei Steimer.

Ig. Schlosser ob. Installateur
für Sotel gesucht. Offerten unter
K. 246 an den Lagbl.Berlag.
Tücklige Anschlöger (Schreiner)
gehicht Schiersteiner Strase 58.

gefucht Blücherstraße 8. Schuhmacher, welcher fauber Soblen u. Fled mit-macht, gelucht Rheinstraße 66.

Lehrling, ber die Glasschleiserer erlernen will

ber die Glasickleisere erlernen will, sucht Glasinalerei Jentner, Biebricker Straße 13.

Grites Haus am Blabe sucht für sosort zuberläsigen ehrbaren Rachtbiotener. Angebote unt. 28. 245 an den Tagbl. Berlag.

In tröft, Gausduriche gesucht. Emmer. Waren-Erped., Mortistr. 28. Junger frästiger Buricke gesucht.
Mineralwosphr., Dobb. Str. 100.
Tunger Gausburicke, Radialurer. Runger Sansburide, Rabfahrer, gefucht. Reiber, Rirchgaffe 68.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Bräulein, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, judit Stellung für alle Bureanarbeiten. Offerten unter U. 246 an den Tagbi. Berlag. Fräulein, 24 Jahre, mit schoner Sandiche, Kennin. in Bucht, Stensgr. u. Maschinenschr., wünscht Stell, auf II. Bureau od. bet einem Arat, Räh. Tagbi. Berl. Cr

Gewerolides Perfonal,

Bligferin fucht noch einige Tage eidenft, Blücherftrage 17, Bart. I. Berf. Buglerin h. node einige Tage frei. Ablerftraße 71, 3,

Erfte Büglerin fucht Runben b. S. Rab. Blücherfer, 7, Dib

a. d. d. Rüh Blückerfix. 7, Mid. 3.
Ardulein. 23, sucht Stellung
als Acischegleiserin e. Dame oder zu
gr. Kindern. Kenntutisse im Schneid.
n. jeder anderen Arbeit derhanden.
Add. Marlitraße 16, 1.

Junges Mädden,
perfest im Fristeren. Bugeln und
Rähen, sucht Stellung als anachende.
Aungfer, am liebisen nach ausbrarts.
Porlitraße 11, 1 recits, nachmittags.
Fräus. gesehen Alters incht Stelle
zur Führ. des Gaush., eb. Aushise;
flick in storit, auch auf, dem Saufe.
Alau-Kreus, Gebanplay 5.

Saushalterin f. anberm, Siellung in fl. beff. Saushalt. Offerien unter D. 245 an ben Tagbi. Berlag.

Beäusein, 23 Jahre alt, sucht angenehme Stellung zu Dame od. Gerrn als Hausbälterin, wo Frau oder Räddien gehalten wird; selb. geht auch zu größeren Kindern oder mit auf Reisen. Räh, unter K. 245 im Tagdl.-Berlag.

Mesteres einf. Fräulein, in der bürgerl. Kiiche u. Haush, er-fahren, jucht bei einz. Dame oder in frauensof. Haushalt tagsüber Stell. Näh, Drudenitrage 9, 1 links.

Tücht, solibes Fraulein (25 A.) sucht Stelle als Stupe gu einz. Dame, ift auch in Arantenpflege erfahren. Offerien unter B. 245 an ben Tagbl.-Berlag.

Gin einfach, folibes Fräulein,
w. 6 Jahre den daushalt eines alten
Chepaars geleitet hat, jucht vogen
Lodesfalls pass. Birkungsfreis, möglicht bis 1. Indi. Nah. Friedrichitraße 7, Gth. 2, bei d. Steller.
Fräulein, 38 Anbre,
16 Jahre in der Kranlempflege tätig,
jucht Stellung, am liebsten dei leid.
Dame. Göbenfraße 33, 4 rechts.
Selbst. Ködien jucht auf halb

Gelbft, Rodin fucht auf batb Stellung, Bleichftrage 46, 1 rechts. Empfehle nette Stube, Die fein locht, antennabelen, die loden, 1. u. 2. Gerricht, au eind. auch 2 Berl. Daushält, Alleinmädden, die loden, 1. u. 2. Gerricht, Daus Benjions und Limmermädel. Gran Anna Miller, gewerbsmäßige Giellenvermittlerin, Webergasse 49, 1 rechts.

Beffered alteres Madden fuct Stellung als Köchin ob. Allein-madden bei einer einz Dame zum 15. Juni. Rah, zu erfr. Mosbacher Strahe 36, 3.

Sirahe 36, S.

Sefferes Mädden
fucht Stellung zum 15, Juni als
Sausmädden in berrichaftl. Saufe.
Off. u. G. 242 an den Tagbl. Terlog.
Junges Mädden fucht Stellung
in best. Saufe als Zimmermädden.
Off. Viedrich a. Mh., Galzsir. 15, Sł.

B. f. Mädden, w. das Archen
erfernt hat, fucht Stellung in einem
llein. Saush, würde auch and. Arb.
mit übernehmen, wenn ein anderes
Heimardring 4, Martin.
Tücktiges junges Mädchen,
perfelt im Kleidermachen u. Beige
näben, wie in fämilichen Sausard,
fucht fof. Stelle aur Silfe im Saush,
acht a. zu Kindern. Bismarck. 11, 31.
Einfaches gediegenes Mädchen,

Einfaches gebiegenes Mabden,

das selbständ, einem Haushalt vorstehen kann, im Kaden, sowie jeder Hausarbeit selbständig, sucht Sielle ver 1. Juli, sieht aerne auf aute Besendl. Off. u. B. 246 Tanbl. Berl. Haus Seige, siedt Stelle in besteren Hause. Käh. Dabbeimer Straße 72. bei Küllmer. Midden indt Stell, som 15. Juni.

Wädden schaft Strate is, bei Rillmer, Wädden sicht Stell. zum ib. Juni, Sedanstraße 10, 2. St. linis.
Aunges träft. Müdden sucht Stelle.
Schwafbacher Straße 50, 3th. 2 St.
Mädden von andwärts,
im Nochen u. Servieren, sowie allen dansarb. erf. sucht St. a. 17. Juni.
Off. u. Sch. 88. Frankenite. 24, 1 I.
Ausges Wähdern.

Off. u. Sch. 88. Frankenitr. 24, 1 L. Junges Mäbchen, welches aben fann, i. Stellung als Kindermädden od. Hausm.; Alleinmädden ficht Stellung in b. Heinmädden ficht Stellung in b. Heinmädden ficht Stellung in b. Heinmädden ficht Stell. Rab. Dellmunditraße 45, 3 r. Suche Stelle für mein Mädden in fl. Sausk.; felb. t. felbitänd. foch. u. fit edriich u. fleißig. Räh. Rheinmädden f. St. in fl. Beff. Alleinmädden f. St in fl. beff. Oansb., R. Parfftraße 25, B. r.

Beff, Alleinmäbchen f. St in M.
beff Oaush, A. Parlitrake 25, P. r.
Gin flingeres Möbchen
fucht Stellung im Saushalt. Rah.
Sirickgraben 13. l. Stod.
Ig. w Mäbchen fucht
Stelle in fl. Saushalt. Dobheimer
Strake 122, grontspike.
I. Möbchen, w. bügeln, fervieren f.,
u. die Sausard, versteht, sucht Stelle.
Schtersteiner Strake 9, Eth. 1 f.

Mabdien, welches naben fann, fucht Stelle als Alleinmäden. Fran Karoline Heinrich, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Gelenenitz. 22. Stellenvermittlerin, Delenentr. 22.
Ig. williges Mäbchen vom Lande fucht a. liebsten Stelle bei Kindern. Derderitroße 6, bei Strauß.

Einfaches Früulein sucht tagsüber einige Stunden Beschäftig., fann Räben, Bügein u. a. hausard. Bleichsteins 34. Web. Manfarde.

Alleinfied, Frau i. s. 15. Beichaft. im Rochen u. Saush., entl. Aushife. Bleichirage 37, 3.

Junges anftanbiges Mabdien fucht Monathitelle für einige Stunden am Lage. Röberurage 9, 2 r. Dibdien, aud im Rodien erfahren, fucht Monatoft, geht a. z. Aushilfe. Raifer-Friedrich-Ring 74, 5. Stod. Gine reint. Frau fucht Monntoftelle.

Railer-Friedrich-Ming 74, 5. Stock.
Eine reinl. Fran sucht Manatöftelle.
Dartingstrake 6, hfb. 3. St.

Tückt. sleid. Fran mit gut. Zeugn.
jucht Weste. 16, Web. 3. St.

The Kran sucht Ausbeschäftigung.
Elwiller Str. 16, Web. 3. St. r.

The Kran sucht Ausbeschäftigung.
Elwiller Str. 16, Web. 3. St. r.

The Kran sucht Ausbeschäftigung.
Elwiller Str. 16, Web. 3. St. r.

Nädech, suche auch Kind aussahren.
Richlitrahe 20, 4. Stiegen. B12165
T. saub. unabh. Fran such Ausbeschen.
Richlitrahe 20, 4. Stiegen. B12165
T. saub. unabh. Fran such Arepve.
T. Fran sucht 3. Std. Wonatskielle.
Näh. Nauentaler Str. 12, hth. B. r.
Saub. unabh. Fran such Struben
Beschäftig., wenn unglich ib. Ritt.
Rarlitrahe 40, 1. St.
B12144
Meinl. Fran sucht 2.—3. Std. morg.
Wonatsk. Rauentaler Str. 5, h. 2. L.
Sanberes steißiges Mädchen
sucht von 9.—4. Wonatskielle.
Näh.
Pleichstrahe 38, Borderhaus 1. rechts.
Eüchtige Kran sucht
Wash.
Markintahe 25, S. St., Kr. Schleich.
Saub. sleif Mädchen sincht B.,
im Buben, übernimmt auch Hausputt. Dellmundstrake 27, Rob. 3.

Kinderl. Fran sucht Wonatskielle.
Scharnharistrahe 24, Artip. L.

Rinberl, Brau fucht Monafsftelle, Scharnberfiftraße 24. Frisp. I. Bur schulentiast, Möbchen w. Stelle au Kind ober für I. Sausard, ges. Wäh. Secrobenstraße 28, Sth. 2. Nab. Seerebenstraße 28, Dib. 2.
Schulentlasienes Mabden
fucht Beichäftigung gleich welch. Art.
Bellrisstraße 39, Frieurgeschäft.
3. Mäbchen fucht vorm. 2 Std.
Monatoli. Scharnboriitr. 36, S. B.
Gut empisht, Fran fucht 2 Std.

Gut empisht, Fran sicht 2 Sib. Monaisst. Laben ober Bue, su rein. Dotheimer Stroke 18, Oth. 8.
Gut embi, Fran i. W. u. Eut. I. Dotheimer Stroke 103, Sib. 3 sts.
Hran sucht Wasch. u. Eut. Beich. Stiviller Stroke 12, Mib. 8 St.
Fran sucht Wasch. u. Eut. Beich. Stiviller Stroke 12, Mib. 8 St.
Fran sucht Wasch. Waschen.
Gellmundbirage 27, Oth. 1 rechts.
Fran f. Besch., Waschen. Buben u. Svulen. Schwalbacker Str. 21, 4, Mibach, s. Kund., Wasch. u. Buben, Entienitrake 18.

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junger Budibalter fucht während feiner freien Beit Rebenbeichäftigung. Offerten unter G. 241 an ben Logbl.-Berlag.

Gemerbliches Verfonal.

Schuhmader fucht Sobien u. Fled nitzumachen. Rab. bei Schneiber Celbftanb. berh, finbert, Gartner

fucht Stell. in Berrichaftsgartneret ob, fonit. Vertrauenspott, wo Sicherbeit verlangt wird. Off, u. A. 69 boiliagernd Bisnardring erbeten.
Sausmeisterstelle jucht finderl. Ehepaar. Offerten u.

judt finderl. Gbepaar. Offerten u. R. 246 an den Tagdl. Berlag. Gew. braver Junge f. l. Befchäft. u. d. Schule. Kelleritraße 22, 1.

Stellen-Angebote

Weibitche Berfonen. Ranfmannifdes Verfonat.

Berfette Stenotypistin

fpondentin gel. Off. u. 49. 248 an Tagbi. Beriag.

Tücht. Berfäuferin für feines Spezial schalt fofort nefudit. Gute Sanbidrift und gnie Zenguiffe ers forberlich. Offerten unter D. 247 an ben TagblisBerlag.

Ber fofort judtige Berfauferin ale Bilialletterin für Safon towie tudt. Buchalterin, welche end, im Saben mithilft. Off. m. Bilb, Bengn sabidriffen erb. Beinrid Straut, Soflieferant, Bad manfiet a. Gt.

SemerBlides Perionol.

Rod. und Juarbeiterinnen fofort gefucht. 3. Berrden, Golbgaffe 19.

Modes!

Gefucht tüchtige 1. Arbeiterin,

welche felbständig und ichid garniert, für banernd, bon feinem Spegialgeichaft. Geft. Offerten mit Bild, Bengnisabider. n. Ang, ber Gehaltsaufprüche unt. T. B. 4377 an Rubolf Maffe, Freiburg i. B. 1377 an Rubolf

Modes.

Tuditige erfte Arbeiterinnen unb Buarbeiterinnen für unfere neu gu errichtende Bunabteilung gefucht. Frank & Mary.

Suche f. b. Redminnen, beil. n. ein!
Daube und Alleinundbeben. Frau wird gefudl auch 16. Juni. Frau Genreat von Koerber, Ruifer-Friedrvermittierin, Goldgasse 8, Zel. 2363.

Riodin gesucht,

gans felbftanbig, bie auch ein. Teil ber Sandarbeit übernimmt, Bilhelmftrafe 14, 3.

Befucht jum 15. Juni ober fpat. e. Modrin

mit guten Beugn. Borauftellen vorm. ober nochm. 2-4 Uhr Biebrich, Biesbabener Allee 12. Fran Anna Riefer,

gewerbemafigestellenbermittlerin

Smanige-Tellenvermittelerin
Jahnftr. 6, Tel. 2461.
Sude inr isfort und später
Köninnen, Belfön in für hotel
und Pention, Kännenen für Derrichaltshäufer, Büfells und
Seroltrirk, erdes und weetes
Honsmäd von, Kinderful, und
Kindeemädchen fücht, Alfrinund Küchenmädchen.

Momit

Befferes gutempfohlenes Hausmadden,

welched Raben gelernt bat, gegen guten Lobn gefucht. Borgustellen Biftoriaftrage 4, borm. bis 12 Uhr, nachmittags bis 5 Uhr.

Wittes Hausmädden ebangel., bas ichneibern in bilge'n fann folibe u. willig ift u. gute Bengn, bellist folibe u. willig ift u. gute Bengn, bellist, mirb gum 1. Auft gejucht. Weldungen von 1-4 ob. 7-9 Uhr. Fran Sauptm. Bemelfen, Rnifer-Friedrich-Ring 89, 1.

Neties sand. Andenmadmen für Brivathaushalt p. fufort gefucht, Dff. u. R. 241 an ben Tanbi. Bert,

Einzelne alte Dame fudit gum 1. Inti ein gut fath ben, Wabden, nicht unter 20 Jahren, felliftind, im Saushall u. Rochen, freundlich und antenulich im Umgang, Antengogeh. 25 Mt. Anheres Billa Subertine, Areibstraße 4, in Biebrich fudit gum

Ordentl. feiß. Dienfrmädden per jojort gefucht 2Balramftrage 32, 1 L.

Bell tildit. Mabdien, welches felbft, gut loden fann, für II. herricorti. Saushalt fufort ober fpater gefuct. Zweites Mabden vorhanben. Buchgeugniffe erforberlich, Leffingfirage 12, 1 Gtage.

evang., 20-25 3aure, gefund, tliditig in Ruche u. Saus, ju eingeln, Dame, Rabe Biesbabens, magl. s. 15. Juni nefucht. Lobn 30 MI.; Stube burb.; befdieib. Wefen erforb. Rue folde mit gutem Beugnis bon Dame und entiprech. Alter (20-25 3.), erhalten Borftellungereife, bon Biesbaben aus, bin und gurfid, vergut. Schrift. lidjes wirb nicht beantwortet. Rab. im Zogbi. Berlag.

LIES.

ben

elle.

116-

in.

iter

ft.

dit.

fig ne, int die din't ten fts

Stellen=Ungebote

Mänulider Perfonen. Raufmannifdes Werfonnt.

Sebrling in fauritbureau gelucht. Bute Schulbitbung und icone flotte Canbichrift Bebingung. Offert. u. u. 595 an ben Tagbt. Berlag.

Pehrling

für Unwaltsburcan jum 1. Juli ge-fucht. Gelbugefdiriebene Offerten unter D. 244 an ben Tagbl. Berleg.

Gewerblides Perfonal.

Selvaandige Miouteure

für eleftrifche Licht- und Krof aulagen fefort geingt. Offerten mit Webalts-aufprüchen au richten an Ed. Lehmann, Inc., Bob Banbeint. F126

Reisende

ffar Boblitätigfeitsauftalt) mit Ge-werbeichein bei babem Berbienft iof, gelucht. (Geiehlich geschinte Bilber.) Offert, u. I. 594 an ben Tagbl.-B.

Selbit. Pameniqueider gefunt. 3. Berrchen, Golbgaffe 19.

Junger Mann, 18-10 3br., welcher Telephon bedignen fonn und mir ber feber gur bewandert ift, fofort gefucht. Offerten u. J. 246 an ben Tagbt. Berlag.

Rimmerfellner,

tungere Reftauranitellner für best. Schifer, Saalfellner, Biffolo, Rückenabes junt fol. Antritt, fungeren herrichaftsbiener. Meftaurationebausburiden incht Cart Grunberg, gemerbsmäßiger Stellenbermittler, Golbgasse 17, Port, Tel. 4811.

mittler, Goldgalle 17, Bort, Cel. 4811.

Zür sofort und pater
gefucht empf. Perfonot jegl. Liet f.
Boteld, Beit. Ganator. Meftaur.
und Herrichaften. Rab. Stellenvermittlung nur Bleichstraße 23, 2
(Tel. 3061). Inh. Has Laug,
gewerbomähiger Stellenbermitter.

Junger braver Hausburiche mir guten Zeugniffen bei gut, Lohn fofort gefucht. Meftaurant Boths, Langgaffe 7.

Innger zuvert. Mann, 22—24 J., als Bortier für auswärts gelucht Withelmstraße D, Barterre.

Jüng. Sansburiche Gebr. Manes. fofort gelucht.

Stellen-Geluche

Weiblidie Berfonen, Raufmannifdes Berfangl.

Suche für meine Tochter m. Die Sandeleichule mit Erfolg ab-tatoiert, Mufangoftell, auf größerem Bureau gegen II. Bergutung, Rah, Binderftrage 26, 2.

hewerblides Perlonal.

Bessered Fräulein wünsche Bufundhme in Familie vber Frivatpension dur Griernung bed Gausholts n. guter Umgangsformen. Gintritt 15. Juni ober 1. Juli. Kamilienanidius erw., sowie eiwas Taschengeld. Beil. Off. an L. Koch. Bergen, Kr. Sanau, Saubisteabe 65.

aus guter bürgerlicher Pamilie, bam Lande, wünscht fich im Saushatt bei bellerer Kamilie, sunacht ohne acaan-ieitige Gergatung, weiter ausgu-hilben. Offerien unter 2, 391 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Gebild, anft, Frantein, 17 3., aus gut. Familie, im Hauswelen bewandert, w. Geelle, mogl. nach b. Mustand. (Ben. DR. u. P. 126 an D. Freus, Mains. F 86

Wirtschafterin,

la Zougn., fucht Wirfungofreis in beff. Saushait, epent, auch als Aus-hitfe. Offerten unter 3. 238 an ben Tagbi. Berlag.

Tüchtiges Mädchen fucht Stelle jum 15, 3nni. efpolfa-2tuee 68.

Ein belleres Madden

fucht Stellung als Zweitmabden in gntem Daufe. Offerten unt. B. 245 an ben Lagbi. Berlag.

Stellen Gesuche

Minulidie Berfonen. Raufmannifdes Perfenal.

Lehrling

Kar einen jungen Kanfmann, ber am 1. Oft. feinen Dienit als Gint. Freemid, angurreten beabsichtigt, wird für I Man, eine Stelle als Bolantar in Wiesbaben ober einen benachbarten Plat gefucht. Stellenanbate u. S. 24d an b. Lagbi. D.

Gemerbliches Werfanal.

Naturarzt,

Dr. meb., im Austand abprab., mit Sanatorium Bragis, ber beutichen, ruffischen und englischen Sprache mächtig, fucht fofort Stellung Geft. Offerten unter F. U. B. 5811 an Aubolf Woffe, Frankfurt a. M. F198

Berrichaftl. Diener,

berf. u. burchaus gun., m. gut, Ben., fucht sum 1. Juli ob, ipat, Steflung. Offert. u. R. 230 an ben Tagbi. S. mit guter Schulbilbung fucht in ein. besteren taufmannichen Weichste Siellung per fofert. Offerien unt. Junge, 12 3., sucht nach ber Schule L. 245 an ben Tagbl. Berlag.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im Bobuungs. Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. ble Beile. - Wohnungs. Angeigen von gwel Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

| The control region | The con

Schwalbacher Straße 36, Gth. Dach 2 Manf. u. Küche, 200 Mt., fofor zu berm. Käh. E. Bart. 165 Au Dermi. Rab. B. Sait.

2 Sim., Kinde u. Meller auf i. Mai au bermieten. Rah. Boh. B. 1490

Schwalbacher Strafte 53, Mib., 2 S., u. Rüche zu v. M. Mith. Bart. 1481

Schwalbacher Str. 99 2 Sim. u. R. Schwalbacher Str. 99 2 Sim. m. B. 9076

Setzingafte 11 2 Sim. u. B. 9076

Setzingafte 10, Rip., 2 B., R. S., 1076

Steingafte 10, Rip., 2 B., R. Sc. 1076

Steingafte 10, Rip., 2 B., R. Sc. 1076

Steingafte 12 fibl. 2 Sim., B. c. al.

Steingafte 34 2 Sim. u. R. R. 2 1873

Tamnusftr. 17 2 Sim., Rüche. Stb. 3, an Heine Ramilie, 300 Mt. 1789

Tamnusftr. 39, B., 2 Man., I Rüche u. Relier gleich ob. ipater an nur ruh. Wieter, monall. 22 Mt. Räh. 2. Gtage bei Frau bon Schad.

Ballmühlitraße 4 2 Sim. Bohn. mit R. im Cout., gleich ob. ipater an nur ruh. Wieter, monall. 22 Mt. Räh. 2. Gtage bei Frau bon Schod.

Balramitr. 6, 1, ich. 2 B. M., D. 1. Juli. Balramitr. 6, 1, ich. 2 B. M., D. 1. Juli. Belramitr. 6, 1, ich. 2 B. M., D. 1. Juli. Belramitr. 6, 1, ich. 2 B. M., D. 1. Juli. Belramitr. 6, 1, ich. 2 B. M., D. 1. Sit. Beilftraße 19, Frijp., 2 Sim., M., S. B. 1705

Beilftraße 19, Frijp., 2 Sim., Bohn., Sih. B., per 1. Suli. R. B. 1705

Beilftraße 19, Frijp., 2 Sim., Made., Sih. Belleribütr. 5 Z Sim., M. 2. B. Belleribütr. 5 Z Sim., M. 2. Sim., M. 2. Bertenbitr. 23, 5tb., 2 Sim., M. 2. B. 2. B. 2. D. 20 Mt.

Binfeler Str. 6 Z S. M. D., 20 Mt.

Binfeler Str. 6 Z S. M. D., 20 Mt.

Binfeler Str. 6 Z S. M. S. S. Sim., M. 2. Sim., M. 2. Sim., M. 2. Simmermannstraße 1 2 Sim. u. A., Fronis, billig au berm. 2292 2-Sim.-Wohn. im Gladabschluß, mit Jubeh., per 1. 7. ob. spät. zu berm. Läh. Lietenring 12, Oth. Bart. 3 Bimmer.

Rah. Stetenring 12, Sth. Bart.

Bardraße 29, 1, ich. 3-Jim. Bohn.
Gos. Bod. 2 Boll. Rah. Bart. I.

Abelheibstraße 61, B., 3-Bim. Bohn.
auf 1, Juli für 300 Ml. 2, bm. 2230

Abolifit. 5, Gib. Dachit., ich. 3-Jim.
Bohnung tof. 0. ip. R. daf. F 385

Mibrechtitr. 32, Udh., 3-Bim. Bohn.,
Bub., an rub. Wieter. Rah. Bart.

Aenbistr. 8, 2, b. 3-B., 1, 7, 1882

Bahnhofstraße 6, Fosbau. abgeschloss.
3-Bim. Bohn. mit Kuche. Greiselammer u. Jubeh. fof. au verm.
Adh. im Boh. 1. Gtage. 1888

Bertramstr. 20, 3, ich. 3 Bim. u. Jub.,
2 Mll. bab. Mani. Bad., fos. o. ip.
Biersabter Söhe 25, Frisp., 3 Bim.,
Rüche. Bad. Gas. Glestr., Sentral.
heiz. Räh. Kapellenstr. 23, B. 1734

Steefsabter Söhe 58 ich. 3-RimmerBohn., Kuche u. reichl. Rubeh. der
1. Juli zu den. Räh. G. L. Biloss

Bismardeing 7, D. 2, 3-Bim. Bohn.
pet 10f. ob. lpat. zu derm. B 11057

Bismardeing 23, G. 1. S. Bim. Bohn.
pet 10f. ob. lpat. zu derm. B 11057

Bismardeing 23, G. 1. S. Bim. Bohn.
pet 10f. ob. lpat. zu derm. B 11057

Bismardeing 23, G. 1. S. Bim. Bohn.
Padezim u. Bub. der Juli zu den.
Räh. daf. u. Adelbeibit. B 11933

Bleichstraße 28 3-B. fof. B 11065

Bildechtr. 19 3-Bim. Bohn., 1. Juli
Bulowstraße 4, 3. Gt., 3-B. Bohn. zu
berm. Räh. Bart. rechts. 1887

Bulowstr. 9, D., 3-B. B., 300, 1736

Delaspecistraße 1, 4. Siod, 3-B.,
mit Bubeh. auf 10f. ob. ipäter zu
berm. Räh. Bart. rechts. 1887

Bulowster Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650

Bobheimer Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650

Bubheimer Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650

Bubheimer Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650

Bubheimer Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650

Bubheimer Str. 52, 3, 3-Bim. B. inr
Juli ob. Cli. zu d. R. 2 L. B1650 Bohn, im Mittelb., geröumig, mit Gos, Ballon, per 1. Juli zu verm. Röberes Boh. 1 links. B10867 Dobheimer Str. 62, Gih. 2, 3 Sim., Kab., Rücke, per fof. ober 1. Juli zu verm. Wicker ver fof. ober 1. Juli zu ver. Köh. dai, b. Spieß. F354
Dobheimer Straße 63 3 3. 1 Kücke. Jubbeimer Strafte 63 3 3. 1 Auch.

2 Rell., Mis., iof. ob. ipot. B11063

Dobheimer Str. 75, Mtb., 3 Rim. u.
Ride zu v. Nah. B. B. r. B11064

Dobheimer Strafte 98. Lob., 3 3. R.

Rell., iof. Näh. Bdh. 1 Hs. 1880

Dobh. Str. 191, Ebh. 1, 3-8-28. p.
iof. ob. ipot. au vm. Nah. bef. 1890

Dobheimer Strafte 126 Idone gr. 3.
Rim. Ebohn. der 1, Juli. B 11065

Drubenitr. 5. dih. 3-3. M., neu. iof.
Edernfördeltr. 3, 1. Id. herrichaitl.
3-Rim. B. zu vm. Röb. B. B11068

Edernfördeltr. 4, B., ich. 3-3. M. per
1. Juli au derm. Röb. 1 St. r.

Cheonorenfiraße 4, t. 3-8-28. mtr.

Ball. au d. R. Lang. 25, 1. 1891

Elientosgengage 9 ichone 2-3. Mod.
2 St. f. 550 Mt., jof. od. ip. 1892

Eliviller Strafte 3, dib., 3-3. Mon.
zu dermieten.

au bermieten.

Eitviller Strafe 14, Mtb., ar. schöne fonn. 3-3-95, m. Gos. 400 M. 1894
Emser Str. 14, B., sch. 3-3im. Bohn. mit Kilche zu vermieten. Raberes daselbst ob. Tel. 2028. 1783 daselbst od. Tel. 2828. 1733
Emser Straße 69, örtsp., 3 Rimmer
n. 8ub. auf Juli zu dm. B 11070
Erbacher Str. 9, 2, 3 Fin. Wohn.
Bad. Aah. Sib. Hart. 2246
Faulbrunnenstr. 7, D., 3-8, W., ev.
2—3 Mi. A. Gottwald, Goldschmied
delbstraße 22 3-8 im. W m. Mosel.
n. eigenem Aloseit zu vermieten.
340 Mt. Aah. Loden. 1893
Frankenstr. 6, Boh. Dachin, ich. 3-8,Wohnung sofort zu verm. B 10030
Frankenstr. 23, 1. Et. 1., wegzugsh.
ichdie 3-Kimmer-Wohnung sofort
zu vermieten. au berntiefen. Frankenstraße 24 3 Sim. u. Kliche ver 1. Juli zu vm. Rah. Bart. B 11073 Frankenstraße 28. Ede Bismardring. 3 S. u. Zub., Br. 480. R. I. B11073 Briedrichter S, Sith. 3, 8 Sim., Klüche zu v. Röh. h. Sonameister 18006 zu v. Rah. b. Sausmeister. 1898 Friedrichftr. 44, Sih. I, 3 gr. Sim. u. Rücke auf sofort zu verm. Rah. bei Seinrich Aung. 1760 Omeisenauftr. 3, 1, 3 S., R. B11074 Gneifenauftr, 26 2 fcb. 3-3im. II.

Mneifenauftr, 26 2 fcb. 3-3im. II.

m. reichl. Zub. ver 1. Juli an vin.

Räh. Sth. 1. Seillseder. B 8822

Göbenftraße 5, Mib., 3-3. II. Bill842

Göbenftr. 7, Mib. 1. 3 3im. u. Rücke

a. gl. od. sp. A. S. Scheid. B12140

Goldanse 4, 3. Wohn. von 3 3im. u.

Rücke per sot. od. spater au verm.

Räh. im Friicurladen. B 11078

Grabenstraße 14 3.20m. Wohn. Rück per jot. od. spater au verm. Räh im Friscurloben. B 11078
Grabenstraße 14 3-Sim. Bohn. ev. mit Werfit. od. Lagerr., wo seith. ein Kohlengelch. m. Erfolg betr w., au v. Rah. Rehgergasie 15, 1. 1898
Gustav Abolsstraße 16 ar. 3-Zim. W. mit Zubehört. Räh. Laben. 1890
Dartinastraße 8 schone 3-Zim. Bohn. mit Bolson, Gas u. all. Lubeh. aus 1. Juli od. iväter bill. au vm. 2184
Selenenstr. 1 ich. 3-Zim. Bohn. im
1. St. Räh. Kr. 3. Ertip. 1903
Delenenstraße 6 3-Zim. Bohn. au verm. Räh, Bart.
Dellmundstraße 2 schöne 3-Zim. B.
3. Oslober. Bei. 9 bis 4 libr.
Dellmundstraße 26, 2 l., ich. 3-Zim. Bohn. au vm. Räh, Boh. B. 1682
Dellmundstraße 26, 2 l., ich. 3-Zim. Bohn. au vm. Räh, Boh. B. 1682
Dellmundstraße 30 3 R. u. R., 1. Ch. Sellmundstraße 30, 3 R. u. R., 20, 1. Ch. Sellmundstraße 30, 3 R. u. R., 20, 1. Ch. Sellmundstraße 30, 3 R. u. R., 20, 5 R Dermannstraße 22 ich. 3-Zim.-Wohn.
Derrngartenftr. 7 3-Zim.-R., Sih. 1.
Jahnste. 16, Boh. 2, 3 3, u. A. A. B.
Jahnstraße 19, Boh. B., ich. 3-Zim.Bohn. 1. Juli zu verm. Aaberes
Adolistraße 6, 1. St.
2233
Aahnstr. 19 ich. 3-Zim.-B., Sib. 1,
zu vm. Rah. Abolistr. 6, 1. 1747
Jahnstraße 20, Boh. 2, ichone 3.A.
Bohn. d. 1. Juli. A. 1 St. 1910
Jehannish. Str. 7, D., ich. 3-3-B.
Raifer-Friedrich-Ming 2, Sib. Dackwohnung, 3 fl. Jimmer, Küche u.
Aeller. Kah. Loden.

Aeller. Kah. Loden.

Beller. Besch. 2, 1911
Raifer-Friedrich-Ming 41, Barterrg.
3-Zim.-Bohn. zu verm.

B 8825
Ratiticaße 2 3 Sim. u. Rüche zu vm. Raifer-Ariebrich-Ring 41, Barterrf, 3-8im.-Bohn. su verm. B 8825
Kartitraße 2 3 Sim. v. Kiche zu vom.
Kartitraße 2 3 Sim. v. Kiche zu vom.
Kartitr. 38, Mth. 2, 3 R. v. K. W. W. 1.
Kartitr. 31, B., ich. 3-8.-B., 620 Mt.
Kellerstraße 4, B., 3 Sim., K. Bub.
auf. jof. Räh. Weilitr. 20, 2, 1741
Kellerstr. 4, B., 3-8.-B., Bades., 1, 7.
Kiedricher Str. 9 jch. 3-8.-B., 2 Mt.
2 Erler, Bad, a. gl. od. ip. B11083
Klarentaler Str. 3, Lug. jchone 3-3.Bohn. mit oder ohne Basickl. od.
Lagerraume, zu verm. B 11901
Klarent. Str. 6 3 B., K., B. jof. 1912
Rieitstraße 15 jchone 3-3-Bodn., per
jojout oder ipnier zu verm. 1732
Klapstoditr. 6, Kriff., 3-8.-B., Bode fofort oder ípater zu berm. 1732 Rioptiocitr. 6, Britip. 3-8-38. 189021 Lebritrate 16, Bart. abgeigt. 3-3-Bohn. Ráb. Lebritr. 14, 1 I. 1949 Lebritrate 25, Bart. Bohn. 3 Jim., Rude, Ranmer, jof. od. ipat. 1914 Loreleving 8 schöne 3-8. Bobn., ber Reuzeit entspr., zu bermieten Ras. Barterre links. B11084 Barterre linfs. B 11083
Luifenftr. 16, S. B. u. I. St., je eine schöne Wohn bon 3 Zim. u. Küche zu verm. Röheres daselbit in der Weinkondlung A. Meier. 1916
Luzemburgvlas 4, I. gr. 3-Zim.-B. Zum I. Oft., auch früher z. v. 2236
Luremburgsftraße 4, I. Stod, 3-Zim.-Bohnung, mit allem Zub., ver I. Zuli zu vermieten. 1917
Luzemburgsftr. 6 jch. 3-Zim.-Bohn. mit Bad ver sof, od. I. Juli. 2157
Mainzer Str. 88, Ffv., Röhe Bahnb., 3 Zim., K. u. K. Kah. I. St. 1918
Martistr. 22, Bh. Schönfeld, 3 Zim. u. Kide sofort od. später. 2. Stod. Maueraasse 19, Wohn., 3 Zim., z. v. Wickelsberg 1, E. 2, 3 Z. K. Mans., Mickelsberg 1, E. 2, 3 Z. K. Mans., Mickelsberg 8 Zim. Bohn., Stin., z. v. Wickelsberg 10, Bohn., 3 Zim., Eth. 2, per sofort oder später zu vm. 2181 per losort ober später zu vm. 2181
Michelsberg 10, Boh. 1, 3-Sim. B.
mit Küche u. Zubehör per 1. Auli
zu berm. Köh. 2. St. 1. 2272
Morishr. 8, Soh. 1, ift eine 3-Zim.
Kohnung mit Aubeh., ev. auch als
Sureau zu b. Köh. Bäderei. 2224
Morishr. 12, Gih. 1, fl. 3-Z.-B. an
ruh. Leute z. v. Köh. Loden. 1020
Morishraße 15 3-Z.-B. Stb., per
1. Juli 1012. Köh. Bart., 3-Zim.
Bohnung mit Zubeh. auf gl. ober
spät. zu b. Köh. Köh. 1 I. 1221
Morishraße 34, Oth. Bart., 3-Zim.
Bohnung mit Zubeh. auf gl. ober
spät. zu b. Köh. Köh. 1 I. 1218
Morishra 45, Kib., 3-Z.-B., eb. mit
ar. b. Terfit., p. 1. Juli. El2181
Morishra 47, Kib. 2, 3 Z., 1 S.,
1 Let., 1 Zerfchlag. sci. o. ip. 1022
Moribits. 60, Sth., 3-Zim.-B., 2270 Moribitt. 60, Sth., 3-Bim. IB.

Wiesbadener Tagblatt. Rerostraße 15, R., 3 Rim. u. R. auf
L. Juli zu berm. Rah. i. Et. 1024
Rerostr. 22, Sib., 3 R. u. R. b. 1925
Rerostraße 27, Sib. 1 u. 2. 8-Rim.
Bohn. Rr. 330 u. 350 Mf. 1680
Rerostr. 29 R., R. u. R. i. 10. 2287
Rerostraße 34 3 R. B. sof. od. spat.
Rettelbedit. 12, bei Steit, 3 Rimmer
nebit Indeh, per sofort oder spater
zu berm. 520 Mf. B 10807
Rettelbedit. 15, Bh. 1, 3-R. B. usc
1. Juli an d. Rah. Sodifer, R. 1026
Rettelbedit. 18, R., 3-R. B. 186
Rettelbedit. 18, R., 3-R. B. 1897
Rettelbedit. 18, R., 3-R. B. 1897
Rettelbedit. 21, 1, mod. 3-R. B. 1897
Rettelbedit. 21, 1, mod. 3-R. B. 1. b.
Riederwaldit. 25, Dth. adgeschi. Mr.
Bohn., 3 R. Rude, fof. zu d. 1927
Oranienstraße 25, Dth. adgeschi. Mr.
Brohn., 3 Rude, fof. zu d. 1927
Dranienstraße 28 Rude, fof. zu d. 1929
Dranienstraße 19 (aegenub. Ringeritroße) R Rim Gruße u. Rudeb Dranienstraße 62 3 Z. u. K. jof. 2206
Platter Straße 19 (gegenub. Alingeritraße) 3 Zim., Küche u. Zubeh. jof. ob. spat. Rah. 1 St. r. 1930
Rauentaler Str. 4 sch. 3-R. 28. per 1. Juli, 500 Mt. Rah. 3 St. r.
Rauentaler Str. 5, Mtb., 3 S. u. K. auf 1. Juli au vermieten. 2219
Rauentaler Str. 19, Cochp., 3 Z. u. K. (500 Mt.) p. 1. Juli zu vem 11086
Rheingauer Str. 19, Cochp., 3 Z. u. R. (500 Mt.) p. 1. Juli zu vem B11086
Rheingauer Str. 3 3-Zim. Bohn. im Sth. per 1. Juli ob. später zu vem. Rheing. Str. 17, Krib., ich. 3-Z. R. p. 1, Oft. z vem. Rah. Kr. B11087
Rheinstraße 88 3-Zimmer-Bohn. zu verm. Rah. Sth. Kart. B11088
Richitt. 5, Mtb., ich. 3-Z. B. B11089
Richitt. 5, Mtb., ich. 3-Z. B. B11089
Richitt. 13 3 Z. u. K. R. Z. 1. 1932
Röberallee 10 ich. Bart. B., 3 Zim., Röberallee 10 fcb. Bart. B., 3 Sim., K. u. Sub., ev. Gartenbenus. bor u. hint. d. Saufe, fof. od. fp. s. v. Räh. Abolfsallee 31, bei E. Kurth. Röberftr. 35, B., 3 Z. u. R., 1, 7, 1936 Römerberg 3 8-Zimmer-Wohnung au berm. Oranienftraße 62. B 11090 berm, Oranienitraße 62. B 11090
Römerberg 14, 1, 3-3im. Wohn. ber
1. Off. zu bm. Räh. V. 3. B 11609
Rübesheimer Straße 22. Bodov., ich.
act. 3-3im. Wohn. Räh. V. B 11091
Schachtiftr. 30 3-3.-V. m., Gas. Angul. Dienst. u. Freit. v. 1 Uhr. 1937
Scharnhorfiftr. 9, 3. Et. 3-3.-V. u.
3ub. per 1. Juli. Räh. P. B 11092
Scharnhorfiftr. 11, 1, ich. ar. 3-3.-V.
per 1. Offisher zu verm. B 12012
Scharnhorfiftr. 25, P., gr. 3-3.-V.
Scharnhorfiftr. 46, P., ichoue 3. Jim.
Bohuma mit allem Lubebör
boldigit zu vermieren. B 10203
Ccheffelitr. 8 prachtv. 3-3.-V.
1. Off. zu v. Räh. 3. Gt. 1506
Schierfteiner Str. 11, Lochy. L. 3 3. Schierfteiner Str. 11, Loody I., 3 3, nebit Aubeh, per 1, 7, 1912, 1938
Schierfteiner Str. 23s, Reubau, bei Karl Auer, Bart. I., Ichone & Kim.
Bohn, Mtb. D., p. 10f. od. fp. 1939
Schillerpland & swei 3-Sim.-Bohn, per Schillervlad 2 awei 3-Sim. Bohn. per 1. Juli zu verm. Bu erfragen Wahnboiltrake 22. 1941
Schlichterstraße 11, Rähe des Bahnbois, Erdoeichoß, 3 Sim., Küche, Kan. u. Kell., per sof. Aah. 2. 1942
Schwalbacher Str. 77, 2, II. abgeicht. 3-B.-Wohn., 300 Wt., 3u vm. 2176
Schwalb. Str. 83 3-B. 1. Offioder. Schanstr. 5, K., 3 S., Kuche u. Rub, per 1 Juli zu vermieten. 2215
Sedanstr. 10 gr. 3-B.-W. Offioder. Schanstr. 10 gr. 3-B.-W. Offioder. Schanstr. 10 gr. 3-B.-W. Offioder. Bilbit Schanstraße 13, ichone 3-B.-Wohn. m. Bibebor aum 1. Juli. B 11005
Seerobenstr. 3, 2, ich. 3-Bim. Bohn. m. Bibebor aum 1. Juli. B 11005
Seerobenstr. 3, 2, ich. 3-Bim. Bohn. m. Bibebor aum 1. Juli. B 11005
Seerobenstr. 9, Wb. 2. 3-B.-W. Bed3i
Seerobenstr. 9, Wb. 2. 3-B.-W. Bed3i
Seerobenstr. 9, Wb. 2. 3-B.-W. Bullett. 10-b. ipal. Wah. Woh. Bart. r.
Stifftr. 3 Ichone 3-Bim. Wohn. iof. Ballnfer Straße 9, Oth. 3-B.-W. auf gl. ob. ipal. Wah. Woh. Bart. r.
Stifftr. 18 3-Bim. Wohnung. 2238
Bellitistr. 27, 3 Bim., R. u. K. im Sciirth. Tr. 30 Wf. p. W. 1948
Bellitistr. 27, 3 Bim., R. u. K. im Sciirth. Tr. 30 Wf. p. W. 1948
Bellitistr. 27, 3 Bim., R. u. S. in. Sciirth. Tr. 30 Wf. p. W. 1948
Bellitistraße 46. Oth. 2 1, 3 S. u. S. foi. Räh. Borthir. 1, 3 L. B 11155
Bestenbür 13, 1. Gt., ich. 3-S.-W.
per 1. Ch. R. B., b. Rüger. 1754
Bestenbür 21, Chb., 3-B.-W., 1 r. B9449
Bestenbür 22, Chb. 3-B.-W., 1 r. B9449
Bestenbüraße 37, gefunde freie Rage, 3-Bim. Bohnung per Juli zu om. Besichtigung 10 – 12 u. 3 – 5 Uhr. Räheres Minzel, 1. Gtone B1036. Binseler Straße 7 ichr ichone mod. 3-S.-W. p. of. Other Sch. Bohn. m. Bab. u. reichl. Bub. per 1. Cht. Röh. baielbit Bollereiladen. B 11090
Bististraße 23, Br. ichone 3-Bim. 28. m. Bub. per 1 of. ob. ipater. 1952
Binseler Straße 7 ichr ichone mod. 3-S.-W. in it Bollereiladen. B 11090
Bististraße 23, 3 L. ichone 3-Bim. 28. m. Bab. per 1. Cht. Röh. baielbit Bollereiladen. B 11090
Bististraße 24, Rip., 3-B.-W., 1, 7. Perfett. 4, 1, 3 B. u. Sude. 25 i. 2232 1. Juli zu berm. Bu erfrager Babnhofitrage 22. 1949 Borfftraße 10 3.8im. 28. per 1. Juli. Norfitrade 10 3-3im. W. per 1. Juli. Porfitr. 23, 1. od. 2. St., 3 3im. u. 3ub. au verm. Räh. 2 St. 2232
Norfitrade 33 mebrere 3-Simmer. Sohnungen fof. od. ipafer du ver. Näh. Kaifer-Kr.-King 56, F. F210
Simmermannstr. 5 id. 3-Kim.-Wohn. mit 3ub. per 1. Ott. Käh. B. B.
Rimmermannstr. 9 id. 3-B.-H., 500, 3-Kim.-Bohn., 460 Mf., su ver. Möh., 500, 3-Kim.-Bohn., 460 Mf., su ver. Möh.
Dambachtal 2. Loden. 2274
Gartenwohn. 3 Him. K. Kude mit Gilesabidskip Gest u. elestr. Licht, per 1. Ottober zu verm. Näheres Kapellenitz. 49, b. Qausbern. 1678

Dienstag, 11. Juni 1912. Schone 3. Zim. Wohn, mit Zubeh, au Nuli zu bm. Breis 480 Mt. Rat Guitad-Adolf. Straffe 1, 1 L. 195 3-4-8im., 23. i. Landh., gr. G., rub., bill. Rab. Tagbl., Berl.

4 Bimmer.

A Pimmer.

Abolfftr. 5 schöne 4-8.-Bohnungen, neuzeitlich hergerichtet, per sof. ob. spater. Rah. baselbst. F 385
Albrechtstraße 36 sch. 4-8 im.-Bohn. m. Zub. sof. ob. sp. Rah. r. 1960
Albrechtstraße 36 sch. 4-8 im.-Bohn. m. Zub. sof. ob. sp. Rah. r. 1960
Albrechtstraße 3, 1 n. 2 (nohe Kriedericht), schöne 4-8 im.-Bohn. mit Zubeh. per sof. ob. spät. zu v. Rah. Hilloffen, Hismardring 3, 1. B11101
Bismardring 6, 2, berrich 4-8 im.-B. per 1. Oft. Rah. bas. ob. im Lad. Dismardring 15, 1. gr. 4.8 im.-B. per 1. Oft. Rah. Laden. B 9452
Bismardring 17, Boh. Laden. B 9452
Bismardring 27, Boh. & Ot., schöne mod. 4-8 im.-Bohn. mit reichlich. Sub., per sofort oder später zu v. Räh. doselbit 1. Stod r. B10388
Bismardr. 36 sch. 4-8 im.-Bohn. n. Rubeh. per sof. od. spät. zu verm. Räh. 1. Stoge, Wüller. B 11102
Bleichstraße 18, Oth., 4 & n. Liche auf sof. ob. spät. zu vm. Räh. ver Gottwold, Kaulbrunnenitr. 7. 1961
Bleichstraße 18, Oth. 2, sch. 4-8 im.-B. auf sof. od. ipat. zu vm. Nah. der Gottwald, Kaulbrunnenitt, 7. 1961
Bleichstr. 47, Sdh. 3, sd. 4.3im. B. mit 2 Ball., Bad., Gos u. elestr. Lidt p. 1. Oft. R. Bur. Hof. Bl.2059
Blüderplad 4. Sim. Bedhuung mit Mani., sch. Kaume, z. 1. Oftober. Blüdserplad 6, 3, schone 4. R. Boh., wegsugshald. ant iofort od. Just Justern. Röh. Bart. L. B 11103
Blüderstraße 30, 2, schone 4. R. Bohn., wegsugshald. ant iofort od. Just Justern. Röh. Bart. L. B 11103
Blüderstraße 30, 2, schone 4. R. Hills.
Bohnung mit Ballon, Bad usw. Röh. darielbit 1. Gtod. B 11104
Gr. Burgstr. 17 4.—3. Rim. B. 1983
Dosh. Str. 57, Ede Werderstr., 4. R. Bohnungen der iosort oder später zu d. d. Rim., Bohn. der 1. Just zu dermichen. Röh. Boh. 1 L. B 11105
Dreiweidenstraße 3, 3, 4. Rim., Loch. auf sull. An dermit reicht. Zub., im ruh. dause. sein oth. auf Just zu derm. B 11107
Dreiweidenstr. 4, 2, 4 Zim. u. Sub. auf 1. Zust. Ang., Blide 1. Elst. D. 11107
Dreiweidenstr. 4, 2, 4 Zim. u. Jub. auf 1. Zust. Ang., Blide 1. Elst. D. 11107
Dreiweidenstr. 4, 2, 4 Zim. u. Sub. auf 1. Zust. Ang., Blide 1. Elst. D. 11107
Dreiweidenstr. 4, 2, 4 Zim. u. Sub. auf 1. Zust. Ang., Blide 1. Elst. D. 11107
Dreiweidenstr. 5, B., gr. 4-3.-B. Blides
Gneisenaustr. 13 gr. 4-3.-B. Blides
Gneisenaustr. 13 gr. 4-3.-B. Blides
Gustav-Abolistr. 15 sd. 4-3.-B. B. Dob.
L. Bub. sof. d. 1. G. 1. S. 2. Gr., 2 Bill., Bad. 800 Bl., s. a. p. Bod., L. Bub. w. Bad. 1 Et. sof., 2 St. Off. 31 vm. Röh. Wellrinkir, 24, Sanbach. 1909
Derberstraße 12, 3, Et., am Lugemburgslagt, 4 Zim., 2 Ball., Bad. n. reichl. Bub. p. Off. Käh. das. 2258
Derberstraße 13, 3, St. L. schone 4-Bim., Bodhunn wegen der 2 Ball., Bad. ang., Bad. and Derberstraße 13, 3, St. L. schone 4-Bim., Bodhunn wegen der 2 Ball., Bad. ang., Bad. and Dos., L. L. schone 4-Bim., Bodhunn wegen der 2 Ball., Bad. ang., Bad. and Dos. reichl. Jub. p. Oft. Nah. das 2288
Oerberstraße 13, 3. St. r., schöne 4Zim. Bohnung wegen Berseb, des
Juhad, auf 1. Juli zu verm. Räh.
Serderstraße 10, 1, bei Bauln. 1970
Oerberstr. 27 4-Zim 28. m. Zudehor
soft, zu dm. Nah. 2 St. links. 1971
Jahnstr. 25, 1 r., ich. 4-Zim.-Bohn.
m. Judeh, zu dm. Näh. das. 1973
Jahnstraße 34, 1 r., 4-Zim.-Bohn.
Bub., 1. Oft. Räh. 2 St. link. 28. mit
Bub., 1. Oft. Räh. 2 St. lis. 2200
Bila Josteiner Str. 18 4- od. 5-Zim.Bohn. mit reichs. Judeh., Gartenbenugung, per 1. Ostober zu verm.
Räheres daselbit Bart. 1494
Raiser-Friedr.-Ning 22, schönste Lage
bes Kings, ist die Bei-Eioge, beiteb,
aus 4 berrschaftl. gr. Zimmeren mit
Bod u. reichs. Zubehör auf 1. Oft.
oder früher zu vermieben. Räheres
in der Kondusori. 2173 oder früher zu bermieten. Anderes in der Konditorei.
Artstraße 27, Bart., schöne 4-8.-B. sosort oder spater zu berm. Rah. Luisenstrohe 18, Sdh. 1, vorm. Aleikstraße 2 schäne 4-8.-Bohn. zu vm. Rah. b. dausm. Bees. 1761 Alepkrästraße 11 Prontsp.B., 4 3. mit Sad usw. sot. od. spater. 1974 Knausftr. 2, B. (Sonnenf.), 4 Zim. nebit Zub. auf Juli zu verm. 2229 Loreley-Ring 6, 2 r., mod. 4-Rim. Bohn. für 680 Mf. inbrt., 4. 1. Oft. zu vm. A. Erb, Luifenstr. 46. 2249 Luremburgplat 1 geräumige 4-Jim. Bohn. Hochbart. B 11109 Buremburgslaß I geräumige 4.3im.
Bohn, Dochpart.

Mohn, Dochpart.

Mauergasse 8, 1. 4 B., K. u. Kell. zu
berm. Räh. Mauergasse 11. 1731
Mauergasse 12 4.3im. B. der jogl.
ob. sdater. Näh. 1. St. rechts.

Mauergasse 12, 2. schone 4.3.28., K.
u. Mant. sof. billigit. Näh. 1 St. r.
Merikstr. 15 4 B. u. Jub., 1. St., p.
sof. ob. sp. Räh. 1 St. IIs. 1977
Morikstr. 64 4.3im. Wehn. B. 1392 Rerotol 6, Bart. Bohn., poss. f. Arst.
4 Rim., Bad. Gort., m. Sout., ohne
Mons. per 1. Juli an bermieten.
Räh. 1 St., 4—0 Uhr nachm. 1978
Oranienstr. 22, 1. sa. 4—0 d. 3-Bim.
B. m. Bad u. Bb. sos. K. 1 r. 1981
Philippsbergstrabe 17/19, Bart., sa.
4-R.-Wohn. auf sos. ob. spater an
berm. Räh. 2. Et. rechts. 1982
Ges Kietter. u. Alingerstraße 1 mob. berm. Räh. 2. Et. rechts. 1982
Gde Blatter. u. Alingerstraße 1 mor.
4-Zim.-Bohnungen auf gleich ober später zu bermieten. Metpreis 700—800 Mt. Räh. B. t. 1983
Rheinstraße 103, 4. Good, 4 gr. Zim. u. Küche sir 450 Mt. sod, 6 gr. die der der Röber. u. distiffit. ichone 4-3.
Bohn. 1. St. m. Zuh. der sofort od, spät. zu berm. Räh. Partere.

Roonstraße 12, 2, 4-Zim.-Bohnung der sof, od, spät. Au berm. Loss.
Roonstraße 12, 2, 4-Zim.-Bohnung der sof, od, spät. Näh. Lad. Biliti
Ribbesheimer Etr. 31 4 Zimmer n.
Zubchör, modern. zu berm. 1985.
Schenfenbersitt. 6, 2, 4 Zim. u. Zub., 3 Balt., 1 Erter, gl. od. spät. 2185

Schiersteiner Str. 1, 1 I., Sonnenf., 4-Bim.-Bohn, mit all. Bubeh. auf 1. Oft. zu berm. Rab. 8 I. 2190 Schierfteiner 24 berrichaftl. 4-Bim.-The su berm, Rah, 8 l. 2100 Ediersteiner 24 herrichaftl. 4-8im. 28ohn., 3. Et., 5. Juli ob. spater toeggugsh. Wäh Bart. r. 1700 Ediersteiner Str. 34 herrich. 4-8.—28, m. Et. Sentralheis. 3. b. 1986 Ediwalbacher Str. 7 4-8im. 28., ber Reus, entipr., b. fof. ob. sp. B11110 Seerobenstr. 33, 1. St., 4-8.—28ohn. für sof. ob. 1. Ott. su bm. Freie Lage. Walbuche, Strassenb. 2166 Stiffer 27 1. ichone 4-2im. 28 u. Stiftitr. 27, 1, ichone 4.8im.. 23. u. Bubeh. jum 1. Cliober ju berm. Beficht, bon 10 bis 12 Uhr. 2055 Taunusftraße 29, 3, 4-Rim.-B. per 1. Offober zu vm. Anzusehen von 10-3 Uhr. Räheres Laben. 2248 Wellrichftr. 22 fcb. 4-Sim. Wohnung nebft all. Rubeb. auf fof. ob. fp. au bm. Rab. bei Rübn, Stb. 1987 Bellripftraße 45 eine 4.8im..Bohn. im 1. Stod per 1. Oft. ju berm, Raberes Meggerfaben. B 11385 im 1. Stod per 1. Oft. au berm. Röheres Mehgerladen. B 11383
Gde Wellris u. Gellmundftr. 46 belle 4-8. Bohn. mit Jub., Br. 600 Mt. b. 1. Juli. A. Laden Bart. 1988
Bielandftr. 12 eleg. 4-8. Bi., 600 M. Wielandftr. 13 ichöne 4-8im. Bohn. 2 u. 3. St., per jof. od. fpåt. 1730
Börtfite 28 ich. 4-3. M. A. T. 1089
Portfiteabe 2, Gde Vismardeing, ich. 4-3. B. per jof. od. fpåt. B 11114
Bortfiteabe 9 ichöne 4-8immer Bohn. Sonnenf., fein Sib. doch. B 11114
Dortfiteabe 18. Mid. Röh. 2. St. r.
Portfiteabe 18. Bart., geräumige 4-8im. Bohnung ver aleich billig zu berm. R. daf. bei Identift. 1900
4-8im. Bohnung ver aleich billig zu berm. R. daf. bei Identoh. 1900
4-8im. Bohnung ver aleich billig zu berm. R. daf. bei Identoh. 1900
4-8im. Bohnung ver aleich billig zu berm. R. daf. bei Identoh. 1900
4-8im. Bohnung L. Gt. aum 1. Off. Räh. Börihfit. 3, Laden. B 10560 5 Bimmer.

Abetheibstr. 14, 2, 5 gr. J. u. Diele, Balt., Gas., Bab. Gleftr., 2 Mans. u. Keller, per Ostober. Wünschens-wert nur mittags anzusehen. 1710 wert nur mittags anzusehen. 1710
Abelheidtr. 54, Bart., 5-3.-23., groß.
Ball., Garien, sol. od. sp. zu vm.
Räh. Rheinstraße 78 oder Sonvensberger Str. 43. Zel. 2159. 1992
Abelheidstraße 58, 2. Et., schone geraumige 5-3.-23. per 1. Ochober zu vermieten. Räh. Barterre. 1756
Abelheidstraße 56 dr. u. 1 H. Zim., Bod. Ball., Ers., Gas., Eleftr. 1993
Abelfsällee 4. Bart., 5-3.im., Wohn, mit Rudehör auf 1. Ochober z. v.
Anzus. dou 10.—12 u. 3.—5. 2220
Abelfsällee 23, Bart. Bohn., 5 zim., mit Reranda, auf 1. Juli. 2268
Abelfsällee 51, 3. E.., ist eine ichone 5-3.-23. per soj. o. sp. zu vm. 1994
Albrechtstraße 16 ist die 1. Clage, beitehend auß 5 zimmern u. Bubehör, soson auß berm. Rüberes Raiser-Friedrich-Ring 56, B. F240
An der Rings. 9 ich berrich. 5-3.-23.
Bismardr. 9, Wohn., 5 zim., p. Och. Raijer-Kriebrich-Ming 56, B. F240
An der Kingt. 9 ich berrich 5-3.4B.
Bismardr. 9, Wohn., 5 3im., v. Off.
Bismardr. 16 5-8.4B., 1. 10. Bili443
Bismardring 25 5-8im. Wohn. a berim. Rab. dei Glaifer. B 11918
Bismardr. 39, 2. Et., 5 3immer per I. Offioder zu vermieten. B 11337
Bilowstr. 2. 2. an der Geerobenstr., 5 3. m. Jud., mod., Gas. Et., in d., ruh. d. a. 1. Off. od. früher. 2264
Dosheimer Str. 40, 1, herrich. 5-3.
Bohn. d. Cft. od. früher. 2264
Dosheimer Str. 40, 1, herrich. 5-3.
Bohn. 3. Et., der 1. Oft. B 10315
Emfer Straße 52, 2. Et., 5 3im. mit Jud. 1. Oft. Ana. 10—1, 4—6. 1512
Kriedrichstraße 10, 2. 5 3im. mit gr., Wodezim. u. Alboben per 1 Offoder du verm. Räheres doielbit. 2187
Friedrichstraße 1, Cft. R. Gestad. 2243
Derberstr. 31 5 3im., d. Renz. entipr. mit reicht. Jud., d. 1. Oft. R. Gestad. 2243
Derberstr. 31 5 3im., d. Renz. entipr. mit reicht. Jud., d. 1. Din. 1899
Riechtiger, mit Rubeh., fos. et. ipdier zu verm. Räh. d. of. joat. 1899
Riechtstr., 25 bochberrich. 5 8im. Mit elestr. 2 n. 36., gl. od. joat. 1899
Riechtstr., 25 bochberrich. 5 8im., Mit elester., mit Rubeh., fos. et. ipdier zu verm. Räh. dasselbit. 1729
Rleisster., 25 bochberrich. 5 8im., Mit elegant. 25 83im., Wohn., mit mod. Ausstatt., 40 m., Röh. Bauburran Langnaffe 3 5-Sim.-Bobn., mit mob. Ausftatt., ju vm. Rab. Baubureau Silbuer, Dobbeimer Gir. 41. 2001

Ausstatt, an vm. Röh. Bauburen Husstatt, an vm. Röh. Bauburen Husstatt, an vm. Röh. Bauburen Husstatt, an vm. Röh. Bauburen Husstatt Röh. Seifengeschäft. 2175 Worinstraße 22, 2. Et., 5 Rim. Wohn. mit Aubebör ver 1. Ott. preisen. Morinstr. 38. 1, 5 R., Bab u. Bub. v. Juli ob. spät. Röh. Bart. 2260 Worinstr. 44, 1 u. 2, 5 B. u. 3b., Bab., elestr. Licht n., gl. od. spät. 2002 Worinstr. 56, Ede Goetheir., 1 St., 5-Rim. Wohn. mit reicht. Bubebör auf aleich ob. 1. Juli zu verm., Räheres Bart. r. 1690 Wüßerstr. 3, 2, rubige 5-Zim. Bohn. auf I. Oft. zu verm., neuzeitt. ein-gerichtet, mit Gas, elestr. Bicht, Bob. L. Manis., 2 Keller, Garten. Maguichen von 11—1 Ilhr. 2108 Wüllerstraße 6 schöne 5-Zim. Bohn., 1. St., ver 1. Juli ob. spät. Belicht. 12½—2, 3—5 nochmittags. Aus-sunt Rr. Schmitt, 4. St. Rissassur. 20, 3, Bohn., 5 gr. Rim., Ballon, Babesim. Rub. v. I. Oft., Röh. Koch, Bahnhovitz. 16, 2193 Rivolasstraße 33, 1. St., 5 Sim. m. Rubeb. auf aleich ob. später zu vm. Rübe. auf aleich ob. später zu vm. Rübe. 2 Rell., v. sof. ob. sp. 2004 Oranienstr. 24, B., 5 S., 2 Mansf., v. 1. Oft., cv. 1. Mug. zu vm. 2006 Oranienstr. 48, 1, gr. 5 B., Balf. u. r. Zub., sot. ober später. 2007 Bhilipsbergitraße 33, 1. Stage, zu vm. 2006 Oranienstr. 48, 1, gr. 5 B., Balf. u. r. Bub., sot. ober später. 2007 Bhilipsbergitraße 33, 1. Stage, zu vm. 2006 Oranienstr. 48, 1, gr. 5 B., Balf. u. r. Bub., sot. ober später. 2007 Bhilipsbergitraße 33, 1. Stage, zu vm. 2006 Oranienstr. 48, 1, gr. 5 B., Balf. u. r. Bub., sot. ober später. 2007

enf. int.* oater 1700

ohn. Freie 2166 . u. erm. 2055

2248 ung ohn. 1385 belle 1988 1988 5hn.,

1989 1115 Off. 0580 iele, anj.

cno-1710 ohn. 220 (iiir. 268

001

ob. CIZ.

193

Rheinftr. 113 die 1. Et., 5 gr. Zim., per fof. ob. spät. bill. zu den Rad., nebenan im Laden Ar. 115.
Meinstraßer 113 geräum. 5-Zim. B. ch. in Werwalt, sur 700 Rt. jos. ob. spät. Räh. 115 i. Laden (nebenan). Spät. Reitlich (nebenan). Reitlich (nebenan

vint. Bilbelminenftraße 37, berei. Lage, am Balbe u. den Anlagen, Hochpart., 5 Jim., Küche u. reichl. Bubehör ber 1. Oftober su ber-mieten. Näheres baselbst. 2162

6 Jimmer.

Bbetheibstr. 56, 1, 6-3.-B. 1. April.

A. Sausm. o. Abeinstr. 66, 1, 2020

Bdecheibstr. 86 6 Rim., Bab, 8 Ball.,

Erfer, Gas, Elestr. B 11123

Bbotssaller 26, Sodp., 6 ichone Zum.,

Babes. s. 1. Oft. Rab. 2 St. 2021

Bbotssaller 53 ist die herrichastliche Sochpart. Bohnung, beitehend aus 6 Rim., Babes., gr. Ball. u. reigl.

Rubeb. aum 1. Ostober ober früher zu derm. Die Wohnung wird neu berger. Rab. dos. 1. Et. 2022

In der Ringstriche 6, 3. Stod. 2174

Bismardring 20, 2. Et., 6 Rim.,

Bb. gl. od. sp. Rab. 1. Et. B 11124

Dabbeimer Str. 38, 1. Et., herrich.

6. Zim. Wohn. der 1. Juli. 2024

Friedrichstraße 27 mod. geröutnige

6. Zim. Wohn. d. fos. au den. 2224

Friedrichstraße 27 mod. geröutnige

6. Zim. Wohn. d. fos. au d. 2024

Friedrichstraße 36 6. Kim. Wohn. im

2. Stod sofort zu dermieten. Breis

1550 BR., modern einger. 2025

Friedrichstraße 40, Ede Girchonfe,

Red. Gebr. au der Red.

2. Sted jojort zu vermieten. Preis
1550 M.L., modern einger. 2025
Briedrichtraße 40, Ede Kirchgasse,
3. Stod, schöne 6-Kim. Bohn. mit
assend, stoden 6-Kim. Bohn. mit
assend 1. Eiage links. 1728
Ru vermieten.
Briedrichtraße 48, 3, prachts. 6-Kim.
Wohn., mod. ausgest., Bod., el. Licht
re, reichl. Redent. Rah. b. Sausmeister Lans, dith. 2, od. Mechitest
Rr. Bolst-Lang, Luisenitr. 23, 2026
Derengartenstraße 15, 1, Wohn. von
6 Kim. nehst reichl. Ruben, für sofoder später u. Barterre 5 Kimmer
zum 1. Osiober zu berm. 2188
Raiser-Priedr. Ming 34, schöne 6-K.Wohnung der sofort oder später
zu vermieten. Rah. doselbst. 2027
Raiser-Friedrich-King 64, Wel-Eiage,
6 Kim., Bad u. Zubehör gleich od.
später zu berm. Ah. hafelbst. 2029
Raiser-Friedrich-King 64, Wel-Eiage,
6 Kim., Bad u. Rubehör gleich od.
später Archerich-King 68, Oochpart.
Wohnung von 6 Kinn. u. Kucke,
2 Wans, 2 Keller, Balson, Cielter.
Gas, 1. Osiober au berm. 2030
Ritchgasse 44, 1. Giage, bestehend a.
6 großen hell. Kim., Kinche u. Rub.,
ist für Arzi oder Bureauswede
ganz oder geteilt zu v. R. das, 1762
Pengasse 28/30, 1, 6 Kim. m. Zub.,
Sentraßeig. Räh. dasselbst. 1704
Puisenstraße 24 & Kim.-Bohn., eleg.,
der Reugeit entsprech. eingerichtet.
Raberes Labetengeichges. eingerichtet.

Buifenstraße 24 6-3im.-Bohn., eleg., ber Reuseit entsprech, eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft.

Buifenstraße 49, 2. ober 3. Etage. 6 große Bimmer, Kücke, Bab., jonst. Bubehör, Balton, elestr. u. Gast., jos. ob. spät. Riche ausge ich. 6-8 im.-B. mit r. Jub. u. Gartenbernhung per 1. Juli ob. später zu berm. Räheres baselbit u. Lismardring 37, 2. B 11125

6-Sim. W. mit r. Juli ob. spater zu berm. Röberes baselbit u. Bismardring 37, 2. Brili25 Reugalie 24, 2. Stod, 6-Sim. Wohn, mit Zubehör, auf 1. Oftober. event. früher zu berm. Röberes baselbit Arterre. bei Greiber. 20035 Risolediffraße 28, Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern nehft Zubeh, per solort oder spater zu bermieten. Aöheres bei Justigrat Guttmann. Oranienitraße 15, Part. 2036 Weinster 46, Ede Morihstr. 3. St. 6 Zim. uiw. solort od. spat. 2037 Weinstraße 68, 2. schone 6-Zimmer-Bohnung mit Bad u. Balkon für solort oder spät. Räh. Bart. 2038 Rübesheimer Straße 7 herrichastliche Sochpart. Bohnung. 6 Zimmer u. Schranksimmer. große Ande. wei keller, 2 Mani. mehit Speckhrover schlog. Deisung vom Koriober aus. Balk. ge. Gart., b. 1. Et. Näh im Sause ab. Edier, 2 Kani. mehit Speckhrover schlog. Deisung vom Koriober aus. Balk. ge. Gart., b. 1. Et. Näh im Sause ab. Edier, Ediert. Er. 4, 1. 1833 Beinfendserffer. 2 Goodp. Wohn. od. 8. Si. bon 6 Rim., Rücke, 2 Mani., 2 Kell., 2 Ball. Ceftr. u. Gos, auf 1, Ett. Au verm. Näh. Part

Mbelheidstraße &, Sübseite. schöne Wohn. b. 7 gr. Zim., 1. St., reicht. Zubeh., zum 1. Oftober zu berm. Räh. daselbit & Stock. 2242
Abolfstraße 10, 2. St., 7-Zim.-Wohn. per Oft. zu berm. Räh. K. 1767
Bahnhusttraße 3, 2. Stock, ich. 7-8.-E. mit Gas u. el. Licht per sof. oder später zu berm. Räh. dausbesißer-Berein, Luisenstr. 19, u. Bahnhofitraße 1, 1. St.
Dambachtal 47 ichone 7-Zim.-Wohn. der Keuzeit entiprechend, z. 1. Juli oder später zu bermieten.
Briedrickstraße 37 7 Zim., Wohn. der später zu bermieten.
Briedrickstraße 37 7 Zim., Kücke. Mant. Keller, im 2. Stock per sof. oder später zu bermieten. 2047
Gericksstraße 3 sonnige 7-Zimmer-Bohn. mit Zub., 2. Et., z. 1. Okt. zu berm. Breis 1400 Ml. 2189
Goethestr. 13, Ede Abolfsallee, 2. Et., 7-Zim.-Wohn. mit Wadezim., elestr. Licht zu berm. Breis 1400 Ml. 2189
Goethestr. 13, Ede Abolfsallee, 2. Et., 7-Zim.-Wohn. mit Wadezim., elestr. Licht zu berm. Breis 1400 Ml. 2189
Goethestr. 13, Ede Abolfsallee, 2. Et., z. 2048
Raifer-Friedricksking 38, 2. Et., eine große, eleg. neu berger. 7-Zim.-W. mit reicht, Rubeh. per sof. od. spät. zu berm. Räh. Bart., Ede, im Kontor Ricodemus. 2049
Raifer-Friedricksking 48, 1. Ef., herrichaitt. 7-Zim.-Wede. mit reicht.

Rontor Ricobemus.

Raifer-Kriedt-King 48, 1. Et., herrichaftl. 7-Sim.-Bohn. mit reichl.

Rub. fof. od. spät. zu berm. Räb.

Raifer-Kriedtig 50, Bart. 2208

Raifer-Kriedtig-King 50, Bart. 2208

Raifer-Kriedtig-King 54, 3. Stage, herrichaftl. 7-Sim.-Bohn. mit 311b.

1. Off. su berm. Räb. Bart. 2240

Rheinstraße 90, 1. Stage, bollifandia neu betzer. berrichaftl. Bohnung (elefir. L.). besieh. aus 7 gr. Sim., at. Badeaint., sof. su berm. Räb.

Rheinstraße 90, Bart., ad. Rainser Straße 50, Katterre.

8 Bimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Abelifirabe 5 ich. 8-Zim.-Wohnung,
neugeitl. bergerichtet, per sofort ob.
od. ipäter. Käheres daselbit. F 385
Kirchgasse 29, 1. Et., O-Zim.-Bohn.
mit reichl. Zubehör per sofort ober
ipäter zu verm. Käh. Wish. Chasser
u. Co., Friedrichtische 40, 1. 2140
Anisenstraße 25 berrich. eingerichtete
2. Etage, 8 Zim., 2 Kell., 3 Dacky,
Badeeinricht. Laufter. eleste. Licht,
Gas usv., gleich od. sp. A. Kontor
Gebrieder Wagemann. 2052
Markstraße 14, 1. Et., 8 Zim., Küche
nehit Aubeh, per 1. Just ob. 1. Ott.
toegen Wegzugs anderweitig zu
verm. In derselben wurde seither
eine Bension mit gutem Ersolg betrieben. Käheres im Edladen bei
B. Quint.

Zammostraße 54, Kart., 9 Zimmer.

B. Quint. 2083
Tannusstraße 54, Bart., 9 Ilmner, Küche, Bad, mit Warmwosserbeig.

u. Versorung, Vacuumreiniger u. sonstigem Aubehör, für sofort oder späler zu verm. Käh. Naubureau, Siftitr. H. Telephon 6623, 2054
Wörtstraße 5, 1, 8 Jim, mit reicht. Bubehör, für Pension geeignet, per sofort oder späler zu verm. 2056

Böbenstraße 15 große helle Werkit. f.
jed. Beit. geeig., sof. od. sp. B11181
Göbenstr. 32 Laben mit Labengim.,
on. 60 gw, per sofort. B 0458
Grabenstraße 24 Werthiott mit ober
obne 2-Rive. Bohn, zu berm. 2235
Selenenstraße 22 Bertigt. ob. Lagerr.
Gelenenstraße 23 Bertigt. ob. Lagerr.
Gelenenstraße 23 Bertigt. ob. Lagerr.
Golenenstraße 24 Obit., Gemüse. u.
Roden mit Zimmer zu berm. Köh.
Sosimann, Emier Sir. 43, B 11182
Desimanbitraße 34 Obit., Gemüse. u.
Kolonialw. Laben zu berm. Eigentümer nimmt für die Wiete Ware.
Kölenistes im 1. Stod. 2234
Desimanbitr. 49, Laben, m. 1-3.-W.
Wertstaße 11. Stod. 2234
Desimanbitr. 49, Laben, m. 1-3.-W.
Wertstät u. Lagerraume. Röh.
Bieichit. 47, Bur. Dof. B 11134
Serberstraße 1 Laben mit 3. 2237
Raifer Kriebrich-Ring 61 a. 15. b. f.
Laben ob. Burrau, 2 Raume, au berm. Röh. 3, Et.
Sahn bei Louis Kosman. 2008
Karlstraße 22, Ede Mbelheidstraße.
Laben mit Rebenraum, mit ober ohne Bohnung per sos. ob. später.
Räh. bei Louis Kosmann. 2009
Rirchgasse 5 Laben. Labengim. u.
Lagerraum auf 1. Ost. 1912 zu
berm. Röh. Fräul. Saulb ober
D. Scheid, Göbenstiraße 7. B 12167
Rirchgasse 51, Laben, mit od. ohne
Bohn. s. 1. Ost., cb. frühet. 1721
Loreleh-Ring 4 Bodstube u. Bodraum ber sofort zu bermiesen. Röh.
Bart. r. bei Bod.
Dissenstir. 24 Lagerraume, Bureans
u. Keller in ieb. gemünichten Größe
Au b. Räh. das. Lapetengeich. 2071
Mouregasse 21 ein Laben mit Sobenginseraße 28 er. Röeinitraße.
ist ein große geraumiger Laben
per sofort ober auch später den
ner sofort ober auch später den
ner sofort ober auch später.
Weriskraße 28 gr. Räumlicks. für
Engroß-Geschäft geeign., beit. aus
1 Seben 2 Pureaumunnt. Rager.
Moriskraße 28 gr. Räumlicks. für
Engroß-Geschäft geeign., beit. aus
1 Seben 2 Pureaumunnt. Rager.

Moristirafie 28 gr. Agumlichf, für Engros-Geschäft geeign., bejt. aus 1 Laden. 2 Burcouraumen, Lagerballe mit Goulol. Dofteller, 210 Omtr. groß. mit Krafiaufaug. Stall für 3 Pierde mit Deu- u. Haftender au bm. Rät. 1. 1714

Harinstraße 44 Laben, evt. mit B.
auf al. od. spot. zu verm. 2007.
Nerostraße 10 Vertstätte od. Lagerraum, mit oder ohne L. LimmerBodnung sofort oder später. 1976
Rerostr. 18 ar. Bertst. od. Lagerraum
Reitelbeckte. 15 Verkstiten, Lagerräume, Bierteller mit Udbfullraum,
Stoll. für 2 Bi., alles mit oder o.
E. au d. Nah. Schäfer, B. 2777
Oranienstr. 62 Vesst. a. gr. kell. 2208.
Abeingauer Straße 13 schöner arde.
Lagerraum au dermieten. 2080
Rheingauer Straße 13 schöner arde.

Abeingauer Str. 16 wegzugshalber gr. helle Lagerräume mit Gos, el. Licht u. Wosser, 120 gm, event mit 3-, 4- ad. 5-Zim. Wohn, u. Bur., cuf 1. Oft. b. Wöh. B. r. B 12166

auf 1. Oft. b. Nöh. P. r. B 12166
Mbeingauer Str. Werktatt mit 2 - 3Rin. R., ed. Lagerr. zu verm.
Hoffmann, Emfer Str. 43. B11126
Mheinftraße 29, Ede Babuhofftr. I.
ichon. gr. bell. Laben mit od. ohne
Wohnung, Reller u. Lagerräume
auf sofort oder später. R. Sansbet.
Berein, Luisenstr. 19, u. Babuhoffraße 1, 1. St. 2051
Iheinstr. 50, 1. Bur., Std. 5. b. 2052
Mheinstraße 88, Burcau mit Lagerr.
an verm. Käb. Eth. Part. I. 2063
Richlitr. 3 st. Werstt. ob. Lagerraum.
Richsstraße 19 ar. Lagerräume, mit

Michsstraße 19 gr. Logerraume, mit elestr. Betr., Stoll., Bur., Sof, evt. Bohn., per 1. 10. 12 zu vermieben. Römerberg 5 Werfit. od. Log. 1244 Römerberg 7 fleiner Laden 3. 1. Juli billio au verm. Käh. Part. 2169 Schierst. Str. 9 Werfit. m. Bur. 1211 Schierst. Str. 11 Vod. au pm. 2014 Schierft. Str. 9 Bertift. m. Bur. 1211 Schierfteiner Str. 11 Berfft. 2086 Schwalbacher Strafte 2 1 gr. Part.-Raum f. Bur. ob. Lag. jof. 2086

Sübehör, für Benfion geeignet, ver fofort oder ihater au berm. 2056

Zäden und Geschästeräume.

Mblerstraße 65 Käderei aum 1. Juli 2058

Wolfster 5 Käderei aum 1. Juli 2058

Wolfster 5 Käderei aum 1. Juli 2058

Wolfster 5 Käderei der 5 km 2059

Wolfster 5 Käderei der 65 km 2059

Wohnboffter 5 Käderei der 65 km 2059

Bahnhofftraße 7 au bermieten. Ander oder 65 km 2059

Bahnhofftraße 3 schön Laden per 107 oder ibater zu berm. Käde den 2059

Bahnhofftraße 1, 1 St. 2059

Bahnhofftraße 1, 1 St. 2059

Bahnhofftraße 1, 1 St. 2059

Behnhofftraße 1, 1 St. 2059

Behnhofftraße 28 date. gerammae 5 kelle Werfit. (225 Wt.) a. b. 1514

Bismardt, 28 katt. gerammiae 5 kelle Werfit. (225 Wt.) a. b. 1514

Bismardt, 28 kade. m. R. 3 B. 11129

Bismardt, 29 kade. m. R. 3 B. 11129

Bismardt, 29 kade. m. R. 3 B. 11129

Bismardt, 39 kad. m. R. 3 B. 11129

Bismardt, 39 ka

Villen und Säufer.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Sellmundstr. 49 fl., neu berger. Sich, mit Amal 2.Zim. Bohn., Werfit., Lagerräume u. Torfahrt, für Lag. od. Bureauzwede, ev. mit Laden (20 gm), für Röbelgeich, sehr pakt., fehr bill, v. fof. od. ip. zu vm. Räh. Bleichstr. 47, Bureau Vof. B12060 Römerberg 19 u. Schachtstraße 29 2 fl. Bohnhäufer, ganz ob. geteit, billig zu verm. Rähered Derrngartenitraße 13 oder Schachtstraße 31 (Pruderei).

Wohningen ohne Bimmer-Angabe.

Lebritraße 16 nen berger abgeicht. Mi. IS. Rah, Lebritt. 14, 1 l. 1771 Römerberg 6 ff. u. gr. Mi. IS. 2008 Saalgaste 28, Sth. 2, Dachw. iot. 1688 Schulberg 11 einige Mani. Bohn. au verm. Abberes 1 St. r. 2008 Schulgasse 5 ff. Mani. Isohn. 2101

Möblierte Wohnungen.

Serricaftl. mbl. 3-Rim. B. m. Küche, Bad, Balf., Gorten u. all. Rub. u. jegl. Komfort, per fof, bis 1. Aug. au vm. Rab. Tagbl.-Berlag. Hy

Möblierte Bimmer, Manfarben

Abelheibite. 61, Sib. 1, mbl. 3., 5., b.
Ablicestraße 37, Oth. 1 r., einf. m. S.
Abalfoallee 3, E., m. W. u. Schla., 30.
Albrechtkraße 4, Bdb. 3, einf. m. S.
Albrechtkraße 4, Bdb. 3, einf. m. S.
Albrechtkraße 10, 3, ich. möbl. B., icp. E., b.
Albrechtkraße 10, 3, ich. möbl. B. m.
Albrechtkraße 27, 2, ichön mbl. Bim.
Albrechtkraße 27, 2, ichön mbl. Bim.
für einen Serra sofort au verm.
Albrechtkraße 28, möbl. B., fep. E.
Albrechtkraße 38 mbl. B. m. Benf.
An ber Ringfirche 9, 2, 2 ichön m. E.
Bärenkraße 7, 3, Wohn u. Schlafs.,
mit 2 Betten, billig zu vermieten.
Bahnhyfikraße 36, B r., ich. m. B.
Bertramstraße 2, 2 r., möbl. Bim.
Bismardring 39, Kart., ichön möbl.
großes Zimmer an besernieten.
Bleichstr. 13, 2 l., fedl. B., 1 ob. 2 B.
Bleichstr. 18, 1 l., gut möbl. Zimmer.
Bleichstraße 38, 2, möbl. Zimmer.
Bleichstraße 38, 2, möbl. Zimmer.
Bleichstraße 38, 2, ich. möbl. Zimmer.
Bleichstraße 43, 2, ich. möbl. Zimmer.
Bleichstraße 24, 3 l., möbl. Zimmer.
Bleichstraße 25, 20, 16, m. 3. bill.
Blüßerstraße 26, 20, 20, 16, m. 3. bill.
Dosh Str. 46, 3 r., frbl. mbl. Zim.
Dosheimer Str. 57, 1 gut möbl. Zim.
Dosheimer Str. 57, 2, gut möbl. Zim.

Emfer Straße 31 gut möbl. Wohn.

u. Schlafzim in rind. Oanie au b.

daulbrunnenstraße 5, 2 I., ichon mbl.

Rimmer zu vermieden.

Keldstraße 22, 6., ech. Arth. R. n. R.

Kranfenstraße 13, 2 I., ich. m. 3, b.

Kriedricht. 8, Mid. 3 I., möbl. Lim.

Geisdergitraße 11, Böb. 1 r., möbl.

Aimmer au verm. Breis 20 Wt.

Gerthestraße 1, 3, direst am Pahnhof.

fein möbl. Alimmer zu vermieten.

Geldgaster Etraße 7, Bart, rechts,

zwei schön möbl. somige 3, su v.

Oestmundstr. 11, R., möbl. Rim. bill.

Sellmundstr. 23, 3 I., feb. mbl. 3, b.

Kellmundstr. 34, I., gut möbl. Romi.

Oestmundstr. 34, I., gut möbl. Romi.

Oestmundstr. 30, 1 I., möbl. Romi.

Oestmundstr. 40, 2 I., möbl. Romi.

Oestmundstr. 40, 2 I., möbl. Romi.

Oestmundstr. 40, 2 I., möbl. Romi.

Romitraße 6, Oth. 1 c., mbl. R., sep., b.

Richtstraße 7, 2, möbl. Romi. Sim.

Romitraße 13, 2, cini. möbl. Romi.

Richtstr. 5, Chb. 2 I., möbl. Romi.

Romienstr. 52, Romi. Rom. Som. Som.

Oranienstr. 64, 2 I., möbl. Rom. Som.

Romienstr. 64, 2 I., möbl. Rom. Som.

Oranienstr. 64, 2 I., möbl. Rom.

Oranienstr. 62, 1, m. 6, möbl. Rom.

Sheinspedergit. 24, 1 r., stol. m. 8,

Romerberg 2, 2 I., möbl. Rom.

Römerberg 2, 2 I., möbl. Rom.

Römerberg 2, 2 I., mö Sörfühlt. 23 Laden u. 2. Sim. Bobn.

au berm. Aah Kreibeifit. 7. 2001
Börfühltrobe 26 schoner Laden mit gr.

2. Sim. B. at wa. Bah. J. 2012
Börfühltrobe 26 schoner Laden mit gr.

2. Sim. B. at wa. Bah. J. 2012
Börfühltrobe 26 schoner Laden mit gr.

2. Sim. B. at wa. Bah. J. 2012
Börfühltrobe 26 schoner Laden mit gr.

2. Sim. B. at wa. Bah. J. 2012
Börfühltrobe 6 st. Berfüt. 2. L.

2. Sim. B. at wa. Bah. J. 2012
Börfühltrobe 6 st. Berfüt. 2. L.

2. Sim. B. at wa. Bah. M. L. 2012
Börfühltrobe 6 st. Berfüt. 2. L.

2. Bortitrade 6 st. Berfüt. 2. L.

2. Bortitrade 3 st. Behoerladen mit Bohnung sofort au berm. Rab.

2. Bortitrade 3 st. Behoerladen mit Bohnung sofort au berm. Rab.

2. Biderisberg 1, S. cint. möbl. B. sp. g.

3. Biderisberg 1, S. cint. möbl. B. sp. g.

3. Berfüt. S. st. B. L. 2. mit Serfühlte, 2. st. mit Serfühlte, eleftr. R. u. 2. mit Serfühlt.

3. Berfüt. St. St. B. L. E. M.

3. Berfüt. 41, But. Oof. Billist av v.

3. Bureau Rähme. Schtrasheis. Stabe.

3. Bureau Rähme. Schtrasheis. Stabe.

3. Bureau Rähme. Schtrasheis. Stabe.

3. Bah. Berfühlte preisw. A. b.

3.

Schachistrafie 4, 1, mobl. Sim. sof. Schachistrafie 4, 1, mobl. Sim. sof. Schiersteiner Str. 1, 2 1, 9, mobl. 8. m. Frühft, an Dame ob. all. Herrn. Schwalbacher Str. 27, 1, f. mbl. 28f, Schwalbacher Str. 43, 1 r., 9, m. 3, Schwalbader Str. 43, 1 r., g. m. 8.)
Schwalbader Straße 43, 1 r., guf möbl. Zim., Lage, Woch. Monate, Ediwalbader Str. 69, 2 l., ich. m. 8.
Sedanplat 4, M. 2 r., m. 3. in r. 8.
Secrobentitraße 9, M. B. r., m. Bim. Secrobentitr. 28, 3 r., mbl. 3., ich. ael. Striftitraße 29, 2 r., aut möbl. 3. 5.
Scliftitraße 29, 2 r., aut möbl. 3. 5.
Balramftr. 8, 1 möbl. ichöne Mani. Walramftraße 10, 3 r., möbl. Rim., Wälramftraße 10, 3 r., möbl. Rim., Wälramftraße 23, 8., 2 ichon möbl. Rim. cinzeln ob. aufannen zu berm. Simmermannstraße 5 fl. möbl. sim. Simmermannstraße 5 fl. möbl. ich. Bimmermannstraße 5 fl. möbl. sim. Simmermannstraße 5 fl. möbl. sim. Rimmermannstraße 5 fl. möbl. sim. Simmermannstraße 5 fl. möbl. sex. Bimmermannstraße 5 fl. möbl. S.
Gin großes Zim. mit Schlaflabinert

Gin großes Zim. mit Schlaffabinett an awei Berren ober Geschäftis-Damen, mit ob. obne Benfon, au bern. Roh. Werostraße 16. Mett. best. Serr findet angen. Seim. Abr. im Tagol.-Berlag.

feere Bimmer und Mlanfarden etc.

Abetheibstr. 85 fc. Manf. fof. A. 3. Albrechtstr. 32, B. L. B. m. Gas u. 28. Albrechtstr. 32, & 1., 2. m. Gas n. 28.)

Bahnhofstr. 4, Bigarrensad., 2 leere

Rim. für 1. Juli zu bermielen.

Bleichtr. 26, 1. mehr. L. beigh. Manf.,

Bleichtr. 30 ar. Wile Manf. 1 Juli.

Gastellstraße 9 I I. Limmer zu verm.,

Frankenstraße 17 leer. Dacisim. s. v.

Grankenstr. 26, 2 L. l. sch. B. i. o. sp.

Gesten-Aboli-Straße 5 2 Kim., mil.

15 Mi., mit Causteinigung.

Dellmundstr. 34, 1, leeres sep. Sim.,

Dellmundstraße 40, 1 L., gr. leer. B.

Dellmundstraße 40, 1 L., gr. leer. B.

Dellmundstr. 52, eine gr. l. Mani.

Derberstr. 1, 2 L., gr. beigb. L. Mi. b.

Derberstr. 27 2 leere Fris. 3., an fol. Derberste. 1, 2 L. gr. beigb. L. Mt. b. Derberste. 27 2 leere Fris. R. an fol. Leute sogleich zu verm. Kah. B. r., Dermannste. 15. Went, Kah. B. r., Dermannste. 15. Went, Kah. Loben. Jahnstraße 18. R. ichone beigb. Ref. Jahnstraße 18. R. ichone beigb. Ref. Jahnstraße 18. R. ichone beigb. Ref. Jahnstraße 14 L. Sim. m. Reller z. v. Körnerste. 6 ich. beigb. Mf. R. Burt. Luisenste. 22. Z. ein leeres Limmer. Mauergasse 12. I. gr. leeres Limmer. Mauergasse 12. I. gr. leeres Limmer. Worisstraße 14 Wani, Z. Wöbeleinst. Worisstraße 20 Z. Rani. im Abschl. Jum Anli ober später zu berm. Oranienstraße, Räbe Abeinstr., Z. S.,

Jum Anli oder später zu berm.
Dranienstraße, Rähe Abeinstr., 2 B., Abschl., a. den. od. D., a. s. Bur., (per Ott.). Ost. U. a. s. Bur., (per Ott.). Ost. U. a. s. Bur., (per Ott.). Ost. U. a. s. Bank., an berm., Rheinstr. 64 ar. Mans. an eins. Br., Kheinstr. 64 ar. Mans. an eins. Br., Kheinstr. 94, 1, ar. sep. Abs., 4 wes, Vichtstraße 19, deb., 1 seer. Jim., m., derd, Wasser, sep., Klosett, sesort, Kömerberg 1, 2 l., Jim., f. 10 wes, dewaldnicher Straße 75. Bed. 2 l., ar. seered Aimmer billin zu berm., Cerrobenstraße 3 sch. ar. Wans. s. d. Taunusstraße 19 Pronispite zu bun., Westenblir, 19 gr. seer. Wi., Kab. L. Schönes Mans. Simmer im Abschluß Schones Mani.-Rimmer im Abichlug au berm. Rab. Emfer Gtr. 54, 1.

geller, Remifen, Stallungen etc.

Abriseibitr. 64 Lanerfeller 5. v. 2057 Blüderstraße 17 gr. Weinfeller billig su bern. Rab. Delenenstr. 6, 2, bei Schwerbei 1663

Dobbeimer Strate 61 prima Weine feller m. Aufg., 260 Om., gr., gang überbant, sofort ob. ipat. B 4183 Dobbeimer Strate 63 Lagerfeller b. 90 Cantr. sofort zu berm. B11144 Dobbeimer Str. 166 Stall f. 2 Ferde nebi Buttern. Nam. p. 1. 7, 2102 Dobbeimer Str. 146 Stall. Remise mit Wohnung gleich ob. später zu verm. Rah. Wilb. Schaub. 2103 Erbacher Str. 6 ich. Weinfeller a. bur. Belenenstraße 1 großer Keller auf 1. Oftober au bermieten. 2104 Detenenstraße 3 Stall sir 2 Pferbe, mit Kutterraum auf 1. Oft. 2105 Derbertiraße 6 Stall sür 1 Bserd auf sosot ober ipäter. Nah. L. Beder, Gir, Burgütaße 11. 1717 Jahnstraße 3 Stall für 2 Bferbe, Memise, Kutterraum, 3.3im. B. sojort au verm. Nah. B. B. 2196 Rieikfür, 13 Auto-Garage 8. b. 2107 Luiseafer, 37 Pierfeller mit Stallung

Luifenfte. 37 Bierfeller mit Stallung Bureaus zu bermieten. 1486

Moribitrafie 5, im Seitenb., ift eine Memife zu vernt, Rah. baf. 2108 Nauent, Str. 8 Stall f. 1—3 Af. mit Speich ift. Nortmann, B. 1. 1659. Niediftrafie 19 Anto-Garage 1. 50 B. Schierk, Ser, 20 Biert, Stalt, u. M. Beffriefte. 21 Stalt f. 2-6 Af. 211f Beeftenbfte. 20 Siert. 2-8, 211f Beeftenbfte. 20 Siert. 2-8, 23, 86746 porfftraße 16 großer Hoffeller und geräum. Berffigtt sof 3. 3. B11145 Simmermannfte. 3 Siall f. mehr. Pf. mit Fuller- u. Wagenr. B 11146

Anomartige Wohnnugen.

Jägerfir, 9, 2 r., ichone Brisp., 2 Jim.
n. Miche, bislig an verm.
2 Zim. v. A. 18 Wf. N. Boldir, 28,
1 St. r., Ede Bleienitraße.
Spinaenberg, Hiesb. Str. 32, ich. 4-2.
Wohn, bill. zu vin, Nah. dal. 2113
Sonnenberg, Kaifer-Briedr. Str. 12,
in bereich. Billa & Bin., Bohn. n.,
peicht. Jub., prachtt. treie Loge, per
1. Cft zu verm. Nöh. part. 2113
Dierstadt, Adlerfirade 5, 3 Zim. und
Kludge, Beriette, zu vermieien.

Studje, Barierre, gu bermieien.

Mietgefuche

Meamten-Chepgar mit Dienitmäde. I. auf 1. Oft. (ch. B.Rim. Wohnung, mit Bad u. Mib., im Gorberhaus, 1. od. 2. Stad. Off. u. 3. 233 an den Logdi. Berlag.

Morgen Mudgabe, 2. Blatt. Rinberteies Giepacy fucht zum I. St. 3-Zim.-Wobn. in der Ande Stiff. u. Röderstraße im Breis dis 450 Wt. Offerten unter S. 246 on den Tagdi.-Berlag. Eine im Zente. der Stadt n. Erkoger ahne Ainder, punfliche Mietzadler. Geil. Ciferten unter G. 245 on den Tagdt.-Berlag.

Blehnung gesucht
2 Jim u. A. int Abicht, ber feiert.
Nähr Kochbrunnen, Dif, mit Ereis
unter A. 242 an dem Taght.Berlag.
2. Jimmer-Wohnung,
mit Balfon, Sonnenieite, 3. 1. Juli
gefucht. Offerior mit Breis unter
3. 230 an den Toabl.Berlag.
Unflucht ein Mann d. Aufbewahren
bon Gru. Acantenitrage 24, Part.

Bum 1. Oft, gei, v. II, rub. Fam. 2—3: Rim Bohn, im Boh, a. m. Br., 1. Meitend, a. m. Sausbern, übern, Off, E. 111 Tagbl. Bught, Bismardr.

fuchen fraundt, gefunde & Bim. Webpt. gum Juli in rub. antiand. Saute. Offerten mit Freisangabe u. B. 240 an den Tagbl. Berlag.

Wohnung, 3 Zimmer, mit brigt. Mant. ab. 4 8im sum Br. non 600 Mt. sum 1. Oft. arf. Off u. R. 112 Zagbl.-Swatt., Bismardr. 20.

Gine 3.3immer.2Bohnung. weiche fich für fl. Mafcherei eignet, ber 1. Ofisber gefucht. Offerten u. B. 248 an ben Tagbl. Berlag.

Reciniciungen.

2 Binner.

Michigrage 11, Mittelb. 2 Gt., 2 Jimmer u. R. gu bet mieten, Raberes Barterre. 170e mb fride, and als Bureau gerigt., für fofort ober ipater zu vermiefen. Rab, bei Buppes, Ki. Beierg. 18. BB Gadue Brontfp. Wohnung, 2 S. u. R., a. 1. Juli an clos. Dame od. Thep. (o. Aind.) 311 bm. (Bel. put borm.) Rilla Badmanerfix 14. 2195

Zwei Frontfpifizimmer mit Buche n. Anbehör, Borderbaus (Amban), Gartenfelbir. 17, für 275 Mr. jährlig zu bermieten. Räberes C. Kantte-brenner, Friedrichlingte 12.

8 Bimmer.

Triedrichstraße 7, Cartenbano 1. Ginge, 3. Bimmer: Bohnung mit Aubebbr auf 1. Eftober ju premielen. Mah, balebit.

Withelmurage 18,

Gartenhand Barterre,
t eine Wohnung von 3 Jim., 1 ff.
Redineit u reichtichen Kellerräum.,
au Bureausweden, zum 1. Juli zu
vermieten. Zu ersahren bei Sulinwelter 3. S. Geimerdunger, Wilbelmitraße 28.

Sehr feine 3-Bim.-Mohnung, Bab, Bolton, 100 Mf. Miribertal

foiset zu bermieten Fist Rieffftrafte 11, 1. 3. Jim. Bohn., neu berger., 2 Balt., I Babel. M., umgugst b. 1. Gepi. vo. Oft. zu verm., coest Machtan. Beerobenftrafte 10, 3 St. rechts.

4 Jimmer.

Abolitrabe d fadne gerünmige neu-geillich hergerichtete 4.2im. Wohn, mit Bab, dir infort ober eventuen fydter begiehber, au vermitten Rüberes hereibit.

Meubau, Dogheimer Str. 49, am Ring, mob. 4. Limmer-Wohn, mit Mafferheitung a. fofort ober ipater zu vm. Rab. Bismardring 2. ipater an out. Rag. 200 1. St., bei Millaner.

Mileinfit, 101, i u. Z. ar. 6 : Hin. Ball fow. Jub. p. joi. op. fp. 4u v. N II.

5 Jimmer.

Denheinter Strofe 53, 3, elegante beiten: 28obn, auf 1. Chiabet ju but. De gim. Bobn. auf 1. Eftober 30 bm. Blab. bei Bellbmeb. Bart. 29 6 Defiltage 1, Mohn. 5 gr. 3 m. Sub. u. Frembenz. iof. o. in. Sab. Back-maperfir. 8 o. Burg Lion & Cie. 1859 Merinftraße 52, 3, wegguggu ber I. Inli ober frat icone 5: 3b. 3-Sim. Wohnung billig an verm.

Merotal 55 herrig, 2. Geoge, 6 kim.
Revotal 55 herrig, 2. Geoge, 6 kim.
zu vermieten. Preis 1800 Est. Mah.
Saletbu 1. Geoge.
Rößlerstr. 12, Villa,

ift eine ichen Funfalmmer-Babn., mit Rudte. Bab. Beigung, im Ober-geldioß, auf September aber Oft. biefes Jahres au vermieten, Alles Rabere Röstlerftrafte 12 ober Bart.

Ribesheimer Str.24 1. Etage, ichone b. Jimmer. 21 obn. mit Bab und allen Komior: p. r. ipfort sit bernt. Treis 1860 Bil. Raberco dei Rourer. 2113

Soubenhoffir, 11, Landhaus, 5 Zimmer inft. Bad, großer Latfon und flutchär per 1. Oft. will, früher. Naberes baleibst Baubireau. 1758

Taumisfit. 40 1, is. 6 3, 28, Balt.

Viktorialitäte 8, Bart. derfinkt.

Palfon, 2 Manj., 2 Reiler, Warten, Beider, Erodenip., gleich oder ipäter.
Stäheres bal, oder Apeinftt. 116, Sart.

Raberes bal, ober Abeinfir, 106, Bart, Teiephon 2092. 2121 Wallufer Str. 12, Ctage, fcbne 5-Sim. Bohnung, m. reicht. Zubenar, auf 1. Ofrober bu bermieten. Rub, bafelbit. 1707

Gur altere herren (Ben fonare) ober aum Damen obne Saue, ballung (nur Mangto rau) finb in Billa Thuringta, Geteberg-ftrage 32, 1, 5 3 muer mit Balf auf 1. Cfrober billig zu vermittet. Rag, batelbit vormittage, 2180

Shone 5-Bimmer-Wohnung in Billa mitt. in Garten p. fol. ob. in. au vm. Rab. Rapellenfir. 28, B. 2122

6 Bimmer-

Briedeinffrage 27, 3, Gt., modern einger, 6-7. gimmerwohn, wit richt, Bub., gang o. get., jofort o. fpater in permieten. Rab. Batt. 1487. Matter-Friedenicht Bing 28, 3, gang nen bergerichtete eleg. G. Bimmerwobn. gu vermieten. Rab. 1. Stod. 2121

Bittoriastraße 17, hachberrichaftliche Wagnung von ieche Sim., im 1. Stod, mit Sentralheig. i. elefte Licht, auf Oft, Rab nur Koneniofer Wohnungs - Rachweis, Luifenftrabe 19, neben ber Reichb-

Aleine Wilhelmstraße 5, 2, 1 Salvu, 5 Jim., Kuche, Bab ufw., Gartenb., p. fof, ob. 1 10. 12 au v. M. M. Weberguffe 13, bei Rappes.

7 Bimmer.

Mpolfealles 14 ift ber 2 Slad non 7 Finnmern mit allem Ju-behör, vollkändig nen hergreibniet, der 1. Eftaber 1918 in bermieten, Anguleben von 11 dis 1 libe. Näheren Part. 29:1

Adolfsallee 22, 8. Bi., berringitt. neu, mobern, Marmwallerheigung, gun 1. Dfraber ober früher, 12

In Billa

Bledricher Strafte So, 2. Giage, mit 7 Rim. reicht. Hubeb., Grier, Balt., Rentralbeis., etelte. Licht, gum 1. Cfr., chent. früber. ju vernieten. Näheres dafelb im Banbureau, Souterrain. Befichtigung 11—1 und 4—6 fibr.

Masbach. Str. 38, 1.Gt.,

bodberricaftlide Wohnung 7 Finner mit Bicfe u. Zubeber, mit allem Montort, Warmwallers beinnig, eleftr. Licht, Berionen aufang, ber 1. Juli ober ipater zu verm. Mät bat. ab. Bart. 2170

Lounusite. 5,

gegenfiber bem Stochbruunen, bodherrichaftlid e Wohnung, sweite

Grage 7-8 Simmer peit veicht. Burebor, Bob, 2 Mitgange, Litt, Gras, eleftr. Licht, Bentrolbeigung, jum 1 Oftober 1912 ju vermieten. Riberes Barterre in ber Bein-

B. Eosenstein.

8 Bimmer und mehr.

Knifer-Friedrich-Ring 70 hechberrich. Wehnungen mit 8 g., Ruche, Bab, 2 Albi., 2 Manfarben, 2 Ben., Abhlenaufgug, Lief.-Trenue, Beil, Rohlenguigus, Lief, Treppe, Gas u. cieftr. Licht, Marmorfreppe, im Cochp., ver 1. Oft., in J. Stoff per fefaet ober fp. Nah b. Darism. Muelnitr. 101, 1. Gtage, 8 Rinner, Bab. 2 grote Ball. all. Bub. 2127

> Cof. ab. fpat. gu perm. Tannus: Strafe 56,

9. n. 10,8. Bahnung, in mobernfter Ausfiait, mir Diele, Warmwallerbels. Diele, Barmmanergen, u. Berfornung, efeftriffe. Aufaug, Saccumreiniger, engl. Laminen ufw. ufw. Rab. Baubnreau Stift-ftrabe 5. Tel. 6623. 2128

In bester Lage Wiesbabene, Williamstraße 28, ver 1. Joli a. e. hochbereftalt-liche Boinnung. It Jimmer nebst Anbehör, im I. Stod, zu verm. Wür Spezialärzte, Appudite uiw, jehr gerignet. Scheres im Bank-hanie impran Mortes in Bank-hanie impran Mortes in Bank-hanie impran Mortes & Cor-Geborstigen baielbit. 9235 Gronefdion bnielbit.

gaben und Wefdiaftaranme.

Geschäfts-Etage I, Ede Barenitrafte 2, Aurlage), ber 1, Oft. su v. bei 29. Berger, 2263

Friedrichftraße 10

1 helle QBerfitatte, 190 am groß. gang ober auch geteilt, 1 to. 90 gm, auch für Runftmaler febr gezignet,

2 Souterrain-Raume, je 120 gm, 1 to, 180 om groß, gang ober gefeilt, per fofort ju vermieten. 2180

verderitrage o,

Laben, in bem 14 Sabre gutgebenbe Bifingtienbanding fich befindet, mit ober ohne Biebnnung 3. 1. Oit. b. I au verm. Rab, bei L. Beder, Erzhe Burgftrabe 11.

Birdigaffe, 1 Gtage, für Konfernat., Neditsanwalt ob. bal. p. Sft gu v. Dif. u. B. 237 an ben Tagbi. Berl.

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geichafts - Etage in akererster Loge, Ode Weber-galle, 4 grobe Schaufenkte in ber Langgasse, 1 Kadraum, Partexre, ber sofort ob. sodier zu vermielen. (Blassdiicher Ausstalt, sann über-nommen werden. Maß. 1. Stod u. bei ben Abhaungsvermittlungs-Burequs.

Maritfir, 22 find große Raners rannt und Ronfer ju perm. Rab. Enden Beroftr. 38 mit Babaung per fofort ober fpater.

Brugaffe 4 Ladell s. 1. Ch. su pin. Rab. baf, 1. Gr. Weuganht, 2225 Rt. Gamalbacher Str. 10. Saal, auch ibateratrier 140 gmarag, foore ober fpater jet vermiet. Rah baielbft ab. Raifer griedrichilling 31. 14187

Webergasse 18, grou, kaden nebit 2 Rebenräumen per Oftnber, ebent, auch fruger, ju verm. Rab. an erfragen im Botel und Babband Bum Baren, Barenftraffe 3, 2187 Webergane 23

Laben ju vermieten. Mab, Lugenbutt. Biebricher Strabe 37. Bart. 2138 Wellriksfraße 30 gr. Laden

nebit Bim., Rudic u. fieller ber for. ab. fpat, Rab. 1 St. 2180 Wellrichtrage 45

ein gr. Wdlaben (auch geteilt) per icfort ober fpaier zu permieten. Mab. Wiengrelauen. Biclaubfir. 8 Laben, fir Rurmaren-geich, greignet, m. 200 n gn verm, 2140 tigiaden mit Monnung fu w. 3. It Bolonialwarens und Miftnatienbaudiung (a. 26 Johre betrieben wird, per 1. Die biffig au peru, Mab. Atelier groph, Reflame,

Molerftraue 3" Padell mit Labens, u. Magert. Gae m verm., pa lent für Lebensmittel, Drogen te, Mab, bafelbit bei Koole, 2141

Gine febr fcone große 1. Geichäfts: Stage u. eine 2. Gioge-Bo'nung, auch geriguet für feine Benfien, in ber-mieten Gde Große u. Rietne Burgftrage 2.

Laden für Kärberei und dem Waldan ialt, Wanus-iaftur veren ob. beiters Sreital-gefchält nit D.J.-lischung. (Help.) Bism.-Ning 2 au verin. Käberes Bildman. Dopheimer Str. 48.

Zwei Laden

peridieben, Grobe im Renbau Donbeimer Strage 49, am Ring. auf fof, ob. fbat, ju verm. Rad. 28 1 in "r. Daveim r Str. if. THE PARTY OF THE P

Laben mit Wohn, gu v., fof. v. 1. Oft. Rab, E. I. Faulbrunnenftr. 0. 2142 Magazin oder Werklätte

per fofort ober fpater gu nermiet n. Griebridiftr, 8, 91, b. Dansmeider 2:46 Edioner Laben

in ber Rabe ber neuen Raferne gu permieten, Germaniaptag 3. Garaden, (o. 4) am, Gunao mbolistrone 1/2, gang ober getelf, mit ob r obne Wohning, für jedes Geledet pafend, fotzet ober irder zu verm. Biah bafeldt, Mart. 11 10150

Schöner Edladen

nehit Lagerranmen, mit ober ohne Wohnung, für iches Gefchilt wad, per fof, ob. fpat, ju vermieten. Rab, Berberitrage 10, Laben. 2141

mit ober ohne QBob-Saden nung an permieten Rariftrage 5, 1 linte.

Schaufeuster, Rheinfte. 41 (bisber Suchhandlung), jum 1. Oftober gu bermieten. Rab. bei Justis-Rat Kullmann, Luifenpiat 1. 2146

taden i. Eakhause am Rend. Chenter m. Seis a. 1. Juli burch Werknätte oder Autogarage gn vermieten, Rab. Buremburg-brafie 7, 2 lints.

Labelt (Satel ieinhorn) p. fot, ab. fp. DATE OF SHIP SHIP SECTION AND ADDRESS.

Großer Caden
mis Eleftried und Gloslicht, Ladengimmer und Rodnitumer in derenMauritiaster. 11. Plate 1 St. 2273

Merdumige Pereffatten, gud ale Bagerräume berwender, billig zu bie-uleten. Näb, Borterage 29, 2 lints, und Maurisiusftraße 7, Bare. Fibs

Laden mit Wohnung mit ober ohne Lagerraume, per Juli au beem, Dicheloberg 22. 2147 mer Laden -

ju vermieten Webrigftrafie IB. Laden,

bell und gerdumig, an verm'eien. Rab. bei beit. Deit. 2Bilbetmitt. 4. 1787 Laben

mit Rebentammen, ebruft, als Werthätte ju verat, sietenring 13, 4, b. Masmann. Geoder Kront, 9 Reiter fief, im Rentrum d. Stodt, mit Bureaus u. Redenr., Efelte. u. Godlicht, für 25,00 dif. au vermieren. Eff. unter B. 800 an den Taabl., Berlag. 2150 28, 609 an ben Tagbl. Berlag. 2150

Größerer Laden

in befter Geichaffoftrafie Biebriche, gunftig gu bermielen. Raberes u. Gine im Betrieb befinblide Bäderet,

in befter Lage, unter gundigen Bebingungen au vermieten, Rab. u. B. 232 en ben Tagbt. Beelag.

Monditorei.

Laben, Taunusftrafe a5, ber 1. Oft. anderweitig au berm. Rab. beim hausvermalter bolg, bafelbit. 2161 Billen nub Sanfer.

Villa Rosselstrake ?.

borberrichaftl., mit allem Ranfort ber Renget antgelt., g o'e Diete. homperrindell, mit allen Rantoft her Reaset andgest, g ose Diele, th Jimmer, Kentral-Warmwoners beigung, großer Gert u. mit herr-lichen Aundellef zu vermieben ob. zu verfant. Mak. bei Weine & Williamsum. Leifmunder, 13. Letephen 2708. Billiss

Willa.

Magbeburgftrafie 1, ent alt, 10 Rim, Antrol ein, eleir, kint, per ipfort, event, ipaler, ju vermieter ab. ju ver-faufen. Beficktigun 10-1 und 4-6 libr. Mabered neb. nan im Banburcau, wiebeiters Riche M. Cont. Birbrimer Strage 84, Gent

Mohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Webergalles, Eing. Spiegelg. 1, bei Aurhaus, Theater, Andibrunt, ift die I. Etage, gang aber get., auch mit Ecloden, lofort ob. spater, neu bergerichtet, au verm. Hall, für Merzte, leben feineren Weschäftlicherteb, Kunstsalaun usw. Mähliche finden gerne Berührichtigung. Nähleinger Strafe 44.

Möblierte Wahnungen.

Mainzer Str. 50, 1 St., mobl. Bohn. 4 8. u. Kiche ab. Bab. auch nefellt, anm 25. auch su bm. Gartenbenubung. Rab Bart Sannenberger Strafte 23 miblierte Silla ju vermieten. Aur Gelbft-bewehner. Rab, baf. 10-12, ober Taunubftrafte 17, bei Rraft.

dur Danermieter od. kurguite. Swei febbne, feb. gefeg, große Bim., mir Beb u. Rude, per fofert au vermieten. Penfion Schumann, Marteftraße 9, 1 u. 2.

Möblierts Bimmer, Manfarben

Silbrechtstraße 24, 1, fein möbl, Bim. bauernd ober vorübergeb, au um. Arndifir. 8, B. r., elegant mobl. en Dauermieter ober Pall, gu berm. Bertramitrabe 12, 1 i., fdien mabt. Stummer mit Rabier billig au b.

Dotheimer Strafe 15, 1, fol. mbbl. Fim. ut. ob. ohne Benfion. Ginferfir. 44, B L. Bartenbaus, icon mabliert. gimmer zu nermieten. Priedrichfir. f. 2, Nupp, an Wils-hetnibr., eieg. mobl. Jim., i u. Bett., a. an Gelchaftsdame, bill.

friedrichfte, 29, 2, Dittrich, efeg, mobl. Simmer, mit 1 ober 2 Betten, preiswert gu vermieten. Pleugaffe 19. 3 f., mobl. Sim. su v. Moderar. 10, Mueeleite, aut mobl. Woohns und Schlafzummer mit

Garientenutung ju vermieten. Beberguffe 23, 3, cles mubl. Bim. a. Tage, Woden u. Monnie an um. Ent mobi. Baltoni., mit ober chne Benf., auf einige Moden ju bin. Binderftrate 44, 3 r., Aufg. r. Elegant mobl. Bimmer, mit soer shne Ecafion, ipiort zu permieten Dotheimer Strafe 25, 3 rechts. Sin ob. zwei mobl. Barr,-Jimmer in vermieten Drubenfir. &, Bart.

our mobl, Simmer au permieten Friebeichitrage 55, 1. Gur Danermieter fonnig gut mobl, Simmer gu vermieten. Rerentrage 17, 1. Gig. Bigbitertes Ainimer gu permieten. Rifolgebrage ut. 1.

Dagi. Rimmer gu uer-mieten Blatter Strafe fil, 2 1. Giut mobl. Wohn u. Schiafginmer au um. Schune Mubficht 18, Gib. 1. Bimmer frei in fiener feiben Grieg, mibt, Schlaft v. Tubpas, mit Frühlte 60 Mt. per Man., au v. Näheres im Tagbl. Beriag. Erere Bimmer und Mon arden etc.

In Billn 3 Borderstin., 2. Et, mit Ball, an eing, Dame od. Herrn zu berm. Must. Biebricher Straße 80, 1,

Herr oder Dame fann 3. 1. Oft. bet il. xub. Kamilie wort liere Him. mit od. ohne Bent. erb. On. y. B. 111 Tagbi. Juseigh. Gismardt. Gebildete dit. Lame wilntan Oftober 3 th 2010 Off.

in cut, Lage an geb. Came abgugeb.

Deller, Memifen, Stallungen etc. Abelfftrafte 8 grober Beinteller, mit Aufgug u. Burcau Raumen, ber falurt ju verm. Rab, bafelbft ober 13. Gauerborn, Berthur, 8, 2154 Gir. Weinfeller Motten. 7. Gr. Sagerheller Meretr. 188 a. gl.

Answärtige Wohnungen-Gegenüber ber Berg-Bein-Bigerliche in ber Bitta Suberine in Biebrich in eine ichone

5-Kimmerwohnnna mit Diele, offene Beranda u. Barten an rubige Leute gu vermieten.

Mielgeluche

Ghepant ohne Rinder fucht jum Willa over Etage, 7-8 Simmer, Breis 3000 Bif. aber-mit Bentralbeigung 3400 Mf. Ange-bate unter Chiffre 3. 241 an ben Eggel. Berlan.

Aleines Sanoden für 2 Samilien, Rabe Biesbaben, ju mieten gefucht. Offerien unter E. 112 an ben Tagbi. Berign.

13n Gurvierlell 1. Gtage, 12 Simmer ober ff. Bag, neugeillech f. Benfton gefucht. Die, mit Breid unt r 6. 346 an ben Engble Sert.

Junace Brantpaar (Diener-Rödein) fudit 5. 1. Oftobet icone 3. Simmer Boloung, Anbe Branffurter, Mainter Strafte, cot. auch gegen Dausarbeit. Dif. m. Br. u. 28. 243 an ben Tagbt. Berlag.

Dienstag, 11. Juni 1912. 2-Bimmer-Wohnung, im Sibb., gum 1. Oftober bon einem finderlot. Ehedoar gesucht. Offert. an Bost-lagersarte 44. Bostamt 5.

Bum 1. Oftober fucht II. Samilie (3 erw. Berf.) ge-funde 3-8im. Bebnung mit Gas u. Bubehör, außerhalb ber Stabt, in ber Richtung: 3dfiriner Straße, Gannenberg, Bierftabt ober Biebrich. Offerten mit Breidungaben unter R. 244 on ben Tagbl. Berlag.

Benfionar

Serr f. möbl. Bint., mogl. feb., uimmt auch an Mohn. Teil. Off. u. J. St. 100 hanpipofilagernd.

Leben mit Wohnung ob. 1 St. 6-8 S. für Speife-Reit, 1. Oft. gef. Off. m. Br. u. B. 247 Zagöl.-Berlag.

Fremden Benfions

mit II. Sam. fucht zum 1. 10. b. 3. Familien-Pension Grandpair. eine 4-Sim. Wohn, mit Glasveranda ad. Balfon, Gab u. fonst. Zubebör, in schöner Lane. Off, mit Preisangabe unter A. 597 an den Lagdt. Berlag. Bidt. Mie Baber Telephon Mer Billa Emfer Strafe 15 n. 17, Mitrenommiertes Saus. Borgfigt, Rude. Gebr großer Garten. Jebe Diat. Alle Baber, Telephon 3613.

Dambadital 23 W Neuberg 4. Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal. -Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnungen i. Abschluss, 5 Min. vom Kochor, u. Nähe des Waldes in bevors. Lane, verbindet 1 uft- n. Badekur, sehr gr. schatt. Garien. Mäß. Preise. Tel. 341.

Rheinfir. 94, 1, eleg. Jim., 1—2 B., 8 Mt. Woche, Bab., Ball., Benf. in jeb., Breiel., f. Kurin., Brivat. Gleftr. Salieft.

Bur junge Dame

mirb in guter Familie Benfion gefucht mit Belegenheit gu gefellichnitt. Berfehr, Dff. u. A. 601 an ben Tagbl.-Berlag.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsstelle: Luisenstresse 12. Telephon 489. F 376

Erdbeerint u. Bemion b. Adolf Carl L in Dietharbt b. Raftatten.

Wohnungs-Rachweis-Bureau n & Cie.,

Bahnhoffirafie 8. Telephon 709.

Größte Muswahl von Beiet- unb Raufobjetten feber Mit.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb. und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Aufgabe gabtbar.

Geldvertehr

Aapitalien-Angebote.

Shuotheten-Ravital.

Ich habe wieber große Boiten 1. Supo-theten-Rapital na i Biesbaben Sonnen-berg Biebrich von meiner Bant für pleim o'er |part angutragen, ebenfo

De Beamte Ton bffentl. Beborben erhalten auch Rapital nicht unter Dit, 1000 auf Schule urfunbe.

D. Aberle sen., 23 iclandstr. 18: 18: 18: 18: 18: 16-18,000 M. auszuleihen

Senial Meyer Sulzberger, Telephon 534. Abelbeibftraße 10.

Teilbetrage ben 15,000-150,000 Mt. an 2. Stelle (Innenfiabt) aus inleiben. Raber, burch Jos. Maudnitaley. Sotel Burgbot.

Auszuleihen auf 2. Hupoth. find in beliedigen Berragen 85,000 Mt. Bitte gu febreiben nuter W. 247 an ben Lagbi. Bering.

Anpitalien-Gefinge.

Geldgeber erhaltenfoftenfreien Rachweigutes Supothefen. burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr, 604.

500 Warf

gegen Sicherheit u. Zinsen gesucht. Off. u. 28. 450 hauptpositogernd.

25% Rachlaß nuf ante Supothel von 8600 Mart bei fafortiger Uebernahme. Anfrag.

bei fafortiger Uebernahme. Un u. 21, 600 an ben Zagbl. Berlag.

Mt. 2500.—

gur Ausbeufung eines pat, Artifels auf 1 Jahr gefucht gegen hippethet. Sicherh., Berginfung u. Gewinnant. Offert. an Boftlagerfarte 41.

2500 DRf. als 2. Sopth, inner-fofort ober bis 1. Oft. von vertrauens-wird. Ceite nur v. Gelbitg, gefucht. Off. unt. I., 243 on ben Tagblisteri.

mt. 245 an den Lagol.-Beri.

Mt. 2600, Schlin von 1. Hyposthet z. Mt. 20,800, in SJahr. iallig.
u. Wt. 2500 Nachbypoth. in bis., in einem Jahre fällig. m. Nacht. m
zedir. Gotl. Unfauf ein. gut. Terratus
ur. entfpt. Zuzahlung. Angeb. unter
O. 237 an den Tagbl.-Berl.

10,000 SRr. gu 6 io auf gutes Sans aur Ablojung ein'r Supothet in gleicher Sobe gelucht. Offerten unter A. 17 polifagernd Bismardring.

Eine 2. Sypothek

in Sibe von 20—30,000 MR. auf prima Objett in Mains per 1, ober 15. Inti gefucht. Off. u. R. 120 an D. Freng, Mains. F38 Auf ein prima Geschäftshaus im fibilinen Stabiteil werben

30-35000 Mark Rachippathel per 1. Inli gesucht. Einfer bem hupothet. Eintrag über-nehmen zwei falvente Burgen felbft-ichuldnerische Bürgichaft für Rabital u. Zinfen, Offerten unter U. 111 an ben Tagbl. Berlag. B11908

Mk. 100,000 1. Hypothek auf erftlaffige Befigung (Etagen-haus) in Dieblaben pro 1 Oftsber gelucht. Bermittler verbeten. Gefl. Offert, unt, D. 57 an die Unn. Exp. D. Schlemann, Duffelbort. F189

Immobilien

Immobilien-Berhaufe.

Vornehme Villenbesitzung MARIE HE WILL ADDER. 18

verkanflich. Preis 225,000 Mark. (Rabe Lanbesbentmal) zu verlaufen. F. Weier, Agentur, Taummoste. 28 Raberes Siegfriedftraße 4.

Billa Ibiteiner Strafe 18 wegen |
Jobesfolls an berlaufen o.
zu vermieten. Anzahl, Abzabl, günftig.
Beflytum günglich frei von Laften und
Befordulungen. Baron von Paeltex.

Die reis, Billa Brefenindstraße 33, Dambachial, enth. 8—10 Zimmer, mit allem Komfort, ift zu verf. ober zu vermieten, Rah, dortfelbft.

Villa

mit bubichem Garten, herrliche Lage, erbfeilungshalb biffigft zu verfaufen, event, zu vermieten, Offerten unt. 28. 244 an ben Tagbl. Berlag.

Reinere Premden-Penfion

Billa in bevorzugter Lage

trantbeitshalber mit
Mt. 20,000 Ungabl. 311 vers
faufen — in vollem Betrieb.

Engel. Abolifit. 3.

Behagt. 3-Fam.=Billa, rent, herri, Lage, breiswert ju bert, Off. unt. G. 246 an ben Tagbl. S.

Dilla, Walkmühlftr. 72, bireft bei ber Walfmublialanlage, gebn Bimmer und reicht. Bubebor, großem Garten zu verlaufen. Naberes 21. Buldmer. Walfmubifir, 17.

Unter feldger. Taxe

ist mob. Billa mit Diele, 10 Limmer u. all. Komsort zum Breise von 75,000 Mt. zu verfaufen ob. zu ver-mieten. Offerten unter M. 223 an den Tagbl.-Berlag.

Einfamilien-Villa,

neu erbant, mobern einger., 5 große Im., Diele, 2 Dachsim., Bab, Rücke, überbachte Beranden u. Sall., groß. Teodenboden, elektr. Licht, Wallerl., Staats- u. elektr. Bahnverbind, mit Wiesbaden, mit 43,76 Anten Garten, fojort schr billig (durch Besier) zu verkeufen. Räheres unter L. 237 un den Tagbl.-Verlag.

Ginfamilien-Billa

2 x 5-8. Billa, R. Aurp., 55,000 M. Off. n. T. 218 an ben Tagbi. Berlag.

Einsamilien-Pilla, Steafried. (Landesbenfmal) ju bert, ober ju bern, Mrchiteft u. Dialon. Wiesbaben, Babuhoffirafie 4. Telephon 6472. Mleines Landhaus

10 Min, v Klappenheim u. 20 Min, bon Station Anringen, 4 S., Riche u. Bubeh, Bafferleit., mit ich. Soru. Sintergarten, bireft am Walbe, Schenlage, wegzugsh, bei flein. Angahlung breiswert zu verfaufen. Off. n. M 246 an ben Tagbl. Beclag.

Eltville a. Rh. Reuerbautes Landhaus, in herrlich. Lage, 7 Jim., m. reichl. Zub., eleftr. Licht u. Bentralbeis., Obst. u. Jier-garten vorh., z. Breis v. 28,000 Mt. zu verfaufen. Kährece bei Martin Miller, Architest. Elivine a. Ab., Schwalb, Straße 16a.

Menbern vorteilight!! Subides Manbhaus mit gr. fconem Garten, Geftr. Licht &, nabe bei Biebbaben, halteftelle ber Gleftr., Chauffee & Rennbahn, wegen Rrant-beit fofort gu wert. Dff. u. 0. 112 an ben Lagbt. Berlag. B 12025

i, achönsten Westen, Ideal!

www.ser-_Sport-Freunde, eine sellen günstize Akquisit, meine gr. schloß-ext., schuldir, Einlamil.-Park-

Am

Alquist, meine gr. schloß-nrt. schsidlr. Einbmil.-Park-villa, mit alten Konl. d. Neu-zelt, am Griebnitz-See in Neu-zelt, am Griebnitz-See in Neu-ral-Beirg. I. (Jart Kagelhahn, Turugerite, Temispi, am See gr. Bootshs. m. Isusch. Pavill., Ruserhoutshien. Angeloport etc. bus. Umstände haber sof. sehr preisw. z. verk. A. Anzaht nehme mändelsich. I. Hypoth-hausk v. Beeltrer unt. Lagar-kario No. 77. Berlin, Poslaut v. G.

Hans

mit Torfahrt u. Stall., icon. Soft. u. Gartch., nur Borberb., m. 3- u. 4-3.-Wohn., Rabe obere Rheinftr., 6% rent., ift u. ganft. Sop.-Berbaltn. gu vert. Off. u. 3. 244 Tagbi.-Berlug.

In ber oberen Abelficibftrafe tft ein In der oderen Abelhetoftraße ist ein in bestem Stand des übeliebliches modernes Wodnungen (lein hinderbuns) an dere kaufen. Das hans eignet fich besonders für Kerzte oder Rechtsgnwalte. Bermittler verbeien, Selbstreffelianten erfahren Ahrers unter J. 788 durch den Farch erfahren Urch erfahren Farch erfahren Frank erfahren Frank erfahren Frank erfahren Frank erfahren Frank erfahren Frank erfahren Tagbl.Berlag.

Ju Biebrich a. Mh., in guter Geschäftslage, ift ein Ed-haus, in welchem ein Kolonialwar-Geschäft, verb, mit Ools u. Koblen-bundlung, mit bestem Erfolg betrieb, wird, umständehalber sofort billig au verfaufen. Offerten unter G. 243 an den Tagul. Berlag.

Rrantheitsbalber ift mein in flattem Betried befind-liches Reftaurant mit II. Sotelbetrieb bei II. Angahlung zu verkunfen, ev. zu verbachten. Brauerei gibt Zuschuß, Off. u. II. 596 an ben Zagbl.-Berlag.

Eltville a. Mh.

Ein fleines Einfamilienhaus mit Gartchen au 11,000 Wit. au vert. Raberes bei Georg Josef Aremer, Baugefchaft, Worthstrabe 11.

pur Billen Baupfage in den besten Lagen von 350 Mt. an pro Rufe und zu höhrren Preisen, frei von Straßentoften, zu verfaufen. Inlius Allstadt, Richlstraße 12.

Immobilien-Kaufgefudie.

Kaufe reell n. preisw. Banplatz, ent 2-, auch 4- eder 5-Fim. Daus, gegen neu. Darmft. 4×4-S. Dans, erifftell. belastet n. rent., vermietet, f. Tage 36,000 Wft, n. achle bar bagu. Dif. unt, J. 246 an den Tagbil. Bert.

Suche Bauplay!

Remes rent, Saus ohne Sth., m. einer Supord, belaftet, gebe in Zahlung. Dff. unter O. 246 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien ju vertaufden.

Billa, für 1 ob. 2 Famil, in febr guter Lage, ioll geg. guted Mentens bans, auch autgerhatb, ober gut, huvoth, n. vertaufchtwerden, eduil, werden noch einige Net. 1000 beraus-bezahlt. Offerten erb, unter N. 237 an den Tagbl.-Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 12 Bfg., in bavon abweichenber Cabausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Berfaute

Brima Laufpferb für Ruifder, Brima Laulpferd für Antickt, Belchärtswagen ob. Gariner geeignet, Bu berf. Mucherfraße 46. Deutscher Schäferhund (Ribb), 7 Monate alt, zu verf. Oranien-ftraße 15.

straße is.

Deutsche Schäferhunde!
Burf, 7 Woch. vors. Stammb.. äußfräst.. zu vert. Ansicht bis 2 Unr
mittags. Käh. im Taabl..Bert. Co

Brima junge schwarze Pubel
von höcht präm. Abstammung zu bl.
Riedenvoldbirusse 7, hausmeiner.
Gin gescherer wordenner hund Ein größerer wachjamer Quub für Lagerplat it. Gartnerei billig au bert. Billh. Bohnenberger, Gonnen-

um

ber

ge: ben

tter

mit erl.

Schones ichwarges Spinchen

bill. an bert. Bleichtraße 40, 3 lls.

Borerbund,

134 3. alt, gut erzogen, billig au bert. Edvernbortiltraße 34, 8 r.

3a edter Rattenfänger, weibl.,
für 90 Ult in bert. Photograph. Is edter Ratienfanger, weibl., für 20 Mt. zu verl. Abeogirtoße 2. Junge eble Mattenpinider bill. au di. Dobheimer Sir. 17, Gib. Broide in 1801. Aubil. 2-Kerthüd zu verl. Aubwigitrahe 16, Dib. D. Red einige garnierte Düte billig au verl. Nirelganis 70, 1.
Moderned rola Leinenlottum billia zu verl. Korll r. 13. Mtb. 2 r. Oelles Kleib, iaft neu, für schiente Gibur zu verl. Breis 20 Mt. Karlitraße 36, L.

Gleg, Damentleiber, Br. 46-48, Schifftes weißes Roftum, neu, din getr, graner Mugug, f. gr. Big., 1 Baar fast neue Bogcalf-Stief. (4D) bllt. zu berk. Oranienstr. 1, 2, 3 - b. G. ceb. Gerren Angug f. mittl. Big., Gitarre-Fither mit Norenbl. bill. zu verk. Abolfitraße 5, Stb. r. 2 r. 2 febr gut erb. Gaffo Anguge, m. 8., bill. gu berl. Bertramitrage 2, 8 r. 3 fehr gute Saffo-Anglige, braun u. blau, 10—12, Saffo-Aod in. Weite 5 Bit., Kellnerfrad in. Weste 8 Mf., Soje 1.50, b. Gr. Eleonorenjir. 7, 2 r. Teppich (grun), co. 5 Omir., Cofa, 3 Gortenfiguren (Swerge), 60 cm 57, 1 23oll-Portiere u. alt. Linoleum 511, au vert. Abelbeiditrage 11, 1. Baffertiffen, falt uen, billig Schanftrage 14, Laben.

billig Sedanstraße 14, Laden.

19. Ums. fof. zu vert. eine gr. Partie Sirick u. Rehgeweibe, vollit. Muschelbeit 50, Beit 15, Deckbeit 10, Chairel.
12. Manabee mit 4 Sessel 40, Bertifs 30 Mt., 1s u. 2-hir. Aleiderschaftle, Trumeau-Spiegel 18 Mt. Eliviller Straße 4, Bart. links.

Briefmarken, ihr Brieberverfäufer geeignet, billig abzugeben. Sfj. unt.
2. 246 an den Zagbl. Serlag.

Signing, Dorgügl, ers.,
fehr bill, absug, Jahnitraße 40, 1.
Bianing,
Bangersustem, wenig gespielt, billigst
Edwalbacher Sir. 1. Laben.
Gint erh, Riabier (Flügel)
billig zu vert. Oranienstraße 62

Rüchen-Eine, Woficht, prima, unter Wert abaug Walramitrahe 12.

Gine gute K.Geige billig zu berfaufen Sedanifrahe 4, 2 IIs.

Schön ipiel. Grammadhon f. 12 Mf. zu verf. Bleichitrahe 46, 3 linfs.

Schölen. nund. pol. Schlafsim. 2001, ktücke 50, hochb. Bett m. Batentifor. 65, do. hell. cich. 70, 21. Aleidericht. 65, do. hell. cich. 70, 21. Aleidericht. 65, do. hell. cich. 70, 21. Aleidericht. 20, Diw. m. Mofetibesug 35, Charlet. 16, Ausziehrich 18, Sofat., Küchent. u. vieles medr inforet zu dt. Gödenifrahe 0. Mib. Batt. t.

Gine eleg. Schlafsimmer-Ginricht, cichen, 1 Schreibrich, Bertifo, Gola. Ottomaus. eleg. Trumeau, ghur toileite, verfc. Spiegel, Bilder. iecks Ruihd. Sindle, Ausziehrich, Rücherichte, Eblaufdreit, Machenistite, ablaufdreit, Machenistite, verfc. Spiegel, Bilder. iecks Ruihd. Sindle, Ausziehrich, Gerviertisch, eine underne Manduhr mit Mfordichlag. 2 Spiralmatraben ufw. alles noch neu, umitandebalber zu iedem annehmbaren Wedote abzugeden. Gleonorreitrahe A. 1.

Weihe Schlafzimmer-Einrichtung, Bureausgireibisch, Bückerichtung, Bureausgireibisch, Bückerichtung, Bureausgireibisch, Bückerichtung, Bureausgireibisch, Bückerichtung, Bureausgireibisch, Bückerichtung bill. 20 berf. Kapellenjtraße 71, 2,

Swei vollständ. Nusd.-Betten a 18, Ottomane 16, Diwam 85 Mt., ichone Garnitur. Soja, 2 Seffel, 95 Mt., berich billig at verk Scharn-borititage 46, Oth. Werklatt.

Begen Umsuad fegleich zu verk.: mod. Beit mit Batentiprunge. u. Rokh 55. Lichläf. Beit 30, Arumcau-Spieg. 28, Diwan 40, Itür. Rleider-ichr. 10, Liur. M. obal. u. D-Tija, Gola-Glaru. 90 M. Bellmundir. 44, 1 Gut erh. ballft. Bett, Rleiberfdir., Rachtifch biff. Bertramstraße 21, B., Wegen Aufgabe bes Saush ju vert.: 2 vollft. Berten 25-85, pol. Bertifo Begen Anigabe des Haub, ja bert.:
2 vollt. Betten 25.–85, pol. Bertifd
35, Wasichfom. 18. fein. Diwan 35,
obal. Tijc 5, 4jc. Kom. 12. Spieg.
3.–8. Bertramitr. 20, Wib. B. r.
Osc. Bert, Nohbaarmetrape,
bill. 312 bert. Bellrigitr. 55, 4. Oirb.
Kaft neue Bettstelle zu verfaufen.
Rah. Stringasse 27, Dach linis.

Salonilägel (Mignonforwat)
aus dr. Fadrif, Anja. Br. 1500 W. .

1,70 l., 1,45 dr., 7 Olt., Rahag., Icdon.
ingender Lon. neuelte Kontr., Ireuzieitig, dopd Aepetit. Nechanil, Solt.
Erard, Baris, beg. Anja. größeren
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Aethenmadser.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Aethenmadser.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Aethenmadser.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Beithindig.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Beithindig.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Beithindig.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Beithindig.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Möbelheim L. Beithindig.
Thir. für 800 M. adaug. Anguleben
Brissdod. Prima.
Brissdod.
Brissdod. Prima.
Briss Begen Kaummaugels a. Privath.
2011 berf.: 1 Plüjchgarn., Sofa und derf.: 1 Plüjchgarn., Sofa und derf.: Machag-kleiderjar., Linr. mit Borrichtung als Bajchecharant. Piùr. Angh. Bücherjar. m. Mufchels auffah u. Buntverglaf. händt. verd. Priedrichitrahe 29, 2 St.
Blüjchgarn., jow. past. Mahag. Tich deilt. au verl. Steingasse 12, 1.
Blüjchsant mit Arefor den denne Dambachtal 8, 1.
Rassenschaft unt Trefor deilt. abang helenentrahe 18, 1 r.
Büchers u. eif. Weinschant, Diwan,

Buchers u. eif. Weinschrant, Diwan, Bertifo, Mafchiommode mit Marmot, mit u. obne Spiegel megen Aufgabe billig gu verl. Bleichftraße 29, 1 I.

1für, Kleibericht, 10, Waschiem, 13, Nachtisch 4, Auszugt, 12.50, Außt.-Berristo, Diwan 80, Schreibt., Bucher-icht, zu bert, Dermannstraße 16, B. B. n. nufb. pol. 2tür. Rieiberfdrant zu berf. Rübesbeimer Gtt, 25, 3 r. W. Aufa. c. Daneh, 2 gr. Rieibericht., Bafdem m. Marm. 2 Rochiche., 1 fampl. Muschelbeit, 2 fc. fpl. cit. Betten, Rip. Dimon, iconer Soros isia, 3 cid. gelchintte Stible, 1 gr. Regul. Abr. at. Arum. Spiegel, ein Speifes, n. 1 Salon Rift., v. Bild., offam. Gasberd bill. Roonstr. 5, 1 r. Büfett, wißb. poliert u. eichen, mit reich. Schniperei u. Kristall Ber-glafung 145 Alt. Kleiberfchr., nußb.-pol., inmen halb Gicken, 48 Alt., rol. Bertifo m. Spieg. 45 Alt., Trumeau-Spiegel m. schonen Schlen 38 Alt. Böbellager Blicherplab 3/4 B10376 Rich. u. Aleiberfatt, Bett, Bofdt., Bertifo, Tifche, Fahrrad, Dezimalv., Bertifo, Tifche, Fahrrad, Dezimalv., Alichenfatrante, fo. Biride-Anrichte, Mon., Sofa, bequeme Seffel, Aleiber, Bücker, Spiegel, Lifche, Aleiber, Bücker, Spiegel, Pilber, Tifche, Screibtifch, criline Blüfchvortieren. Abolfsallee 6. Begen Auffalung des Sancheries. Begen Muffblung bes Saushalts

Begen Auflötung bes Haushalis A Kückenichtanl mit Aub., Chaifel., I ausgeit. Dabicht. Iflam. Beleucht. Körper (eleftr.) u. verich. Rettelbed-itr. 14, S. Mittelv., v. 5 Uhr nachm. In vert.: 1 Eisfchrant, 1 Fianins, 2 Itär. Aleibericht., 2 Barodtijche, ein vierflaumniger Gasherd mit Bac-ofen u. Tijch, 1 Garbinenipanner, 1 Leiter, 1 Dackmalchine. Schenlen-borfflraße L. 3 St.

Ju verk höber Spiegel mit Konfole, Kameelfofa mit Spiegelauffais, 2 gr. Schränke für Kleider u. Wälche, Küchenmöbel, Gasherd. Anguf. täal, bis 5 Uhr nachu. Kaifer-Friedrich-Ring 54, 3. St.

Rabmafd., nen, 5 Jahre Garantie, f. 70 Mf. Monig, Bleichftrage 11. Gute Rabmafdine wegen Abreife fofort bill, au berl. Roonstraße 5, 1 r., Rähmafd., 1 3. i. Gebr., w. Ums. bill. au bert. Bleichitz. 13. Sid. B. r. Schuhmackermajdine, gut erk., Wlaskatten für Theke, billig zu bert. Schundt, Goldgafte 15.

Gut erh. Erferrahmen mit Glas 3.00 × 2.25 m, mit Ladentüre, äpei Rolläden, Balustrate u. famtl. Zube-hör billig zu verkaufen. Näheres bei Bhilipp Chrift, Connenberg, Tal-

Reberrellen, neue, 25 Str. Tragfrait, gebrauchte 60—85 Str. Tragfr., leichte gebr. mit Sithbanten u. Berbed, gebrauchter Reberfarren billig zu bert. Wagen aller Art w. in Taufch genoamen. aller Art w. in Laufch genommen. Karl Beder, Wagenbau, Gliviller Straße 12.

Sehr guter Sanblarren billig zu vert. Rornerstraße 5, 1 L.

Gebr, Feber-Sandfarren gu berf. Steingasso 18. Rinber-Sis- u. Liegew., Brennab., bill. gubert, Riederwaldstr. 55, 1 I.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Gut erh. br. Kinderwagen u. Fabrinblehen zu berfaufen Keller-straße 18, 8 St. Weib, fast neuer Kinberw., Ridelg., f. 20 Mf. su bf. Scharnborfittr. 10, 1 r Moberner Kinberwagen billig su berkaufen. Näheres su er-fragen im Tagbl. Berlag.

Damen u. herren Rab m. Freilauf bill, au bert. Klauß, Wieichitrose II. Gieg. Kabrrab m. Frl. weg. Fortz. 28 Mf. Göbenstraße 9. Sth. B. r. St. Gobenstraße 9, dit. p. f.
Gut erhalt. Fahrrad mit Freilanf
35 Mf. Sedanstraße 5, dit. Bart. r.
Gebr. Rad, n. T. Freil., f. 18 Mf.
3u berf. Roonitraße 21, Bart. r.
Borz. Gass u. Ashien-Badessen,
Badewannen, Gasheizofen, Gassag-lamben, Kronen, Ambeln, cl. Tich-

landen, Kronen, Ambeln, cl. Lifch-landen, Gastocher u. Tische w. A. d. Ladens ängerit billig Moriphtage 8.

Roblen-Babeofen emaill, Rademanne bill, zu bf. Franz Rund, Wellribstraße 20. Zel. 3975. Gr. u. fl. Steg. Willafen gu bert. Glastamben, Glastoder, Glübterper, odewannen, Badeöfen ufw. bill. b. rch. Kraufe, Wellrichtrage 10. Sch. Hante, abeutentige in.
Sch. Hännelampe, eleftr., a. Petrof.,
bill. au berf. Ebolfsällee 58, Bart.
Ru verf. emaist. Babewanne, Sofa,
ltüx. Nieidersche., Ochdeit, alles gut
erh. Saalgasie 38, 2 links.
Badewanne, Gastochapparat billig
au berf. Melkeibstraße 64, 1 St.

Hels-Giaster. 1 Binblang, verfch. Fenfier, Läben. 2 Betigefielle bill. zu verl. Rifolositraße 21. Rleine fand, Risten bill, absug. Bismardring 18, Bart. r. Efenwände, 5 St., sch. gewachsen, a 5 Rf. zu vf. Eltviller Str. 8, 1 L.

Raufaesuche

Rutider-Livree für große Gig, gu faufen gefucht. Off. u. B. C. 23 hauptpoillagernd,

Alavier, gut erhalten, zu faufen gesucht. Offerten unter E. 247 an den Tagdl.-Berlag. Photographischer Apparat.

Bhotographischer Apparat, gebrauckt, zu faufen gesuckt. Off. m. Breis u. B. 246 an den Lagbl. Berl.
Ein gut erh. Schrotgewehr, Doppellauf, Sinterlader, zu faufen gesuckt. Offeren mit Breisangabe unter K. 245 an den Lagbl. Berlag.
2—3-Bimmers u. Küchen Einricht, zu t. gesuch heinenstraße 18, 1 r. Junge Leute suchen gebr. Röbel zu kaufen. Off.
B. 111 Lagbl. Swoit. Bismardr. 29, Wöbel. Gebrauchsgegentt., Lüfter

R. 111 Tagbl.-Awgit., Bismardt. S. Wöbel, Gebrauchsgegenst., Lüster uiw. L. Groß, Blücherftraße 33, F. Junge Leute suchen gebr. Möbel für 2 Zimmer zu möblieren. Off. u. R. 112 an Tagbl.-Zweigstelle, Bis-mardring 29.

Gebr. Mibbel aller art fauft

Weiß ladierter ichmaler Lleibericht. zu fauf, gei. Off. Luisenitt. 3, 1. Ein Gladschrant zu faufen gesucht. Angebote unter S. 246 an ben Tagbl.-Berlag. Beere Riften fauft fortwährenb 29. Jung, Bleichftrage 9. B12

Berloren Gefunden

Brillant-Ring verloren.
Belohnung.

Brillant-Ring verlsten.
Wiederbringer hohe Belohnung.
Räheres im Togdl-Berlog. Jw
Beldenes Kreuz mit Kette
(Andenfen) Sonntog Unter d. Eicken
verl. Absug. Blückerblats 4. B12008
Golds. Kvilder Samstagundum, verl.
d. Doth. Klarent. Scharnh., Seerobenfir., King, Bleich u. Bertramitr. Belohn. Limmermannfir. 7. 2 r.
Eilberne Rigarrenfpisse mit Eint
verloren. Absugeben gegen Belohn.
Bismardring 40, Oth. 1 r.

Unterricht

Brangofin ert. Unterr. i. b. frs. Spr. bill. Bertramftrage 12, 1 I.

Bislin-Unterricht erteilt erf. Lehrer. Raberftrage 19, 2, bei Wolff.

Bither, Biano, Englisch erf. Lebrerin, Beroftrage 27, 3. Erfahrene tlicht. Mlavier Lehrerin, borgugl, empf., hat noch einige Sid. au befeben. Breis 1 Mf. die Stunde. Off. u. B. 245 an den Tagol. Berlag. M. Robbe, Feditmfir., Bismardr. 42, 1, erteilt gründt. Unterricht in allen Waffen an Damen, Herren u. Kinder im Saufe u. im Fechtfaat.

Geschäftliche Empfehlungen

Sofa 6.50, Sprungrahmen 5 Mf., Robhearmairaisen 4 Mt., w. jaub. u. gut aufgearb. Wörtblitraße 17, 1.

Nähen von Alec und Gras beiorgt pünftlich Müller, Walram-ftraße 31, S. Pt. I.

Schneiber-Reparaturen aller Art für H. D. Schneiberei, sow. Aus-büg., Umänd., Reufütt. bes. Gustab Schwanz, Bertramitr. 12, P. T. 1624. Berren-Schneiberei wendet Rode 8, neue Angüge 26, Dofe 5, Nebers, 12, Rep., Rein., Ung. Aufbüg. 1.00 Mt. Mun. 5, D. Rieber, Sellmunditr. 89, 1

Erf. Schneiberin empfiehlt fich in u. aufer bem Saufe, perf. im Garn. u, Nend. Oranienstr. 50, 20f. Eine beff. langiabr. Schneiberin fucht noch Runden im Konumändern u. allen Rabarbeiten, ber Tag 2 Mt. Bitte Off. u. J. D. 100 hauptposti Berf. Schneiberin hat n. Tage frei gum Anfertigen pon Koltümen aller Art. Schwalbacher Straße 14, 3.

Tüchtige Räberin fucht noch Kunden im Ausbell, von Kleid, und Bäsche. M. Andre, hellmund-itraße 46, Bart. links. B12117 Wonogrammstidereien f. W.-Ausst. liefert in sanberster Aussühr. Frau Helber, Hochfättenstraße L. Sth. 1, Rehme noch einige Damen sum Friseren im Monatsabounem. an. Frau Höhn, Friscur-Geschäft, Albrechtitraße 41.

Reumafderei M. Rirften fief, tabell. Wasche, Spek.: D. Wäsche, Kleider, Blusen usw. Gardinenspann. Nasen-bleiche. Scharnharstiffer. 7, Tel. 4074. Filiale: Lismansfring 33. B 12086 Bufche jum Bügeln wird angen.

Baiche 3, Baich. u. Bugeln w. ang., aut u. punftl. bei. Bach u. Bleiche. Dobheim, Obergane 78, Frau Mahr.

Baide wird angenommen. Fran Schmidt, Langenbedplah 5 (Gärinerey), Eig. Bleiche, Tel. 4476.

Berichiedenes

Brau Schend, Debamme, wohnt jest Bortstraße 9, Bart. Biand, bill. mietweise abzugeben. Off. u. R. 108 an ben Laght. Berlag.

Off. u. R. 108 an ben Lagal. Serlag.

Ber hat Seit,
eine gute reelle Seige gegen festen Monaisgebalt zu übernehmen? Off.
unter J. 245 an ben Taght. Verlag.

Gin fleines evangel, Kind
wird in gute Kilege bei finderlose
Eheleute gesucht. Offerien u. L. 240
an den Taght. Berlag.

Euche eine Hamster,
die ein Kind solort für Eigen annimmt, Offerien unter P. 246 an
den Taght. Berlag.

Bür biederlag.

Bur Gjahr, Anaben beff, Serfunft Aboptiveltern obne gegenf, Berg, gef. Off. u. B. 244 an ben Tagbl. Verlag.

Schönes Nind, Mädchen, 11/2 Jahr alt, an reiche Leute abzug, gegen Entschädigung. Zu erfragen im Lagbt. Berl. Ju

Solider strebsauer junger Monn, welcher bei der Gisenbahn im Dienit sieht, 31 Jahre alt u. fatbolisch in, siadt die Besanntidast eines anständigen jungen Maddens zweds Heriag. Offerien unter D. 240 an den Zogbl. Verlag.

23 ichriges Mäbchen aus guter Kamilie, mit eiwas Berm. vöinicht Befanntichaft mit folibem Herrn, Bitwer nicht ausgeschlossen, zweds Heirat. Offerien u. H. 245 an den Tagbi.-Berlog.

Bertäufe

Einzig am Plat! Gefcaft an anblungsfähig. Raufer abzugeben. Offerten unter B. 241 au ben Tagbl.-Berlag.

3 3abr alt, 17 em groß, 3n verfaufen Mettelbedirage 21, hochpart. I.

Junge Borer frafferein), 10 Bochen alt, abjugeben Gigenbeim, Forftitrage 1

Damenhute, garnierte und ungarnterte, fillig ju ber-taufen Aldterfirafte 3, 3 rechte. — Dafelbit famtliche Butaten.

Viene Herren-Anzuge billig gu bertaufen Marttftrafe 8, 2. Stod fints, Gde Mauergaffe. Ginige febr fcbane, echte

Berser Teppiche febr biflig ju verfaufen. Offerten unter I. 346 an ben Tagbl.-Berlag.

Eine altere franz. Uhr Ben Marmor mit Figur Rubens ans Brenze zu verf. Anzuschen von Lither ab nachmittage, ebenso eine Lither. Luzemburgstraße 2, Bart. Einige getrag. Leinen u. Gef.Kib. zu verf. Kreidespraße 4, von 1—4.

"Jea" Rollfilm-Camera 8 × 10%, neues, menig gebr. Mobell, garantiert tobellos arbeitend, 30 Mt. Angeb. unier E. 242 an den Tagbl-Berlag.

2 Bhonolas, nen bergerichtet, ftatt Dit. 950 für 200 650 und DRt. 700 baus franz Schellenberg, Rirmgaffe 83.

3310110, febr gut erhalten, lig gu verfaufen. Offerten unter billig gn berfaufen. Offerte 0, 239 an ben Tagbi. Berlag.

Bassende Gelegenheit für Berlobte.

1 Wohn. u. Speisezimmer in schwer Bich., reich geschn., gedien. Ausführ., m. bornehm., wiet. Büsett, groß. Aredenz, gut Sofa m. Ansbau, pr. Auszugtisch. Lederfühle, Balmenständer. 1 Echlafzimmer, hell eichen, hochenartes Wiebell, ebenfalls schwere Ausführung, bill. zu bert. Jändler Kusführung, bill. zu bert. Jändler Busführung. bill. zu bert. Jändler beröeien. Liserten unter W. 112 an Lagl. Iweigsielle, Bismardeing 29.

Imet Eichenschränte für Aleiber und Wähle zu bert. Hellmundstr. 44, 1.
2 Roshaarmatr. d. 35, Diwan 25 W., zu bert. Jähnstraße 20, Hart.

prima Rüchenfupfer, bo. prima Gederbetten fehr billig ab-gugeben, Rinb. Mengergaffe 14, i. Laben. Gin Soly Musftellfaften 5 Dit., Bett mit Springe u. Matrage 15 Mt., wener Batentrabmen 15 Mt., Meffingstelle 8 Bit. Friedrichftrage 50, Part.

Ungebraudster Jagdwagen, 4- ober Bfibig, Abreife halber gu bert. Sortel Raiferhof, Direftion,

Daimler

25 P. S. Auto (Doppel-Phaeton u. Limoufine) in tabellofer Berfaffung billig abgugeben. F 126 Rudolf Mosse, Frantfutt a. M.

Untomobil, 29/48 PS., Fiat-Limoufine, auffallend fcköner Wagen preiswert zu berk. Käh. im Tagbl-Berlag. Jo Gefttaffige Gabrraber v. 65 Mf.

an, 1 Jahr Garantie! B 11478 Reparaturmerfnätte B'r. G. Mayer, Wellrightrage 27. — Lelephon 4362. B 11478 Gaskrone mit Inglampe

35 Mt., 1 Emaillbabewanne 45 Mt., 1 Fenstertritt 6 Mt., alles tabellos erhalten, wegen Fortzugs zu verfanf. Langs, Dosheimer Str. 49, 3 St.

Glaskaffen in verschied, Groß., billig ju verlaufen. Rheinische Gterengitats. Gefenfchaft m. b. S., Bliebbaben, Quifenftr. 8.

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Velt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nüh. im Tagbl.-Koutor, Schalterhalle rechts,

Grasnugung, ca. 1/s Morgen, Schmalbacher Strafe 91.

Raufgeluche

Damen Reiber, Madden, und Raben, Angüge, Wilitär Uniformen, Wäfche, Stiefel, Betten, Möbel ben höchsten Breis ergelen will, ber beitelle M. Bagelskei. Biedrich, Rathausstraße 70. Chriftl. händler.

Meider, Schuhe, Wäsche fauft W. sipper. Rieblftr. 11, M. 2, O tung! 200 junger Bufanger pable qute Preite für getragent berrenfleib., Soube, Rabngeb. n. E.mdwig., 11 Sochfättenur. 11. Stall C gebrauchte Rfeiber, Flaichen, fran Bapier, Bable b. B. Neumann, Herrmannstraße 17. Telephon 43:2. Theater - Gesellichaft sucht getragene

Wejellichafts= Toiletten

(nur bon Berrichaften felbft) gu taufen. Gefl. Dif. u. W. 245 an Tagbl. Berl.

Bitte ausigneiben. Lumpen, Papier, Gloiden, Gifen z. Pft. u. bolrab S. Sipper, Dranienfir, 54. Mib. Weine, Ceffe u and. Art Plaichen, Lumpen, Metall, Angige ic, fau't fiets Sen. seill, Blicherau, 6. B 12115

Bervachtungen

Bur ein altrenommiertes und febr gut gebenbes Biere u. Wein-Reffaurant mit großem Tangfaal u. Garten in Schierstein am Rhein werben fofort tüchtige u. fautions-fähige Wirtsteute gefucht. Gold-grube wenn gute Ruche und Gerrante zu geben berftanden wird. Offerten u. A. 582 an ben Tagbi.-Berlog. 1002

Bachtge juche

Lagerplas mit Sellen in ber Rabe bes Guter-bababole gu pachten gefucht. Offert, n. D. 246 an ben Tagbl. Berlag





Wirksame Nachhilfe finden Gymnasiasten u. Realschüler bei vielseitig empfehlenem Philologen. Täg-lich 1'/s bis 2 Stunden Monat 15 bis 20 Mk. Man schreibe mit Angabe der Schule und Klusse unter N. 233 an den Taubi.-Verlag.

Dentiden Unterricht erteilt Dame, Bufdriften erbeten unt, II, 244 an ben Tagbi. Berlag. Dentichen Unterricht

wünschen swei junge Leute in ben Abenbstunden. Offert, unt L. 238 an ben Tagbl.Berlag. Auslandern

erteilt Prof. Br. phil. gründlichen deutschen Unterrieht. Honorar dentischen Unterrieht. Honorar müssig, Nih. Jahnstrasse 14, 1. Wer erteitt Unterrieht in Englisch'f diff. n. St. Anders, Taunsustenger 50. Part. Suissesat donne le ens de fran-çais à prix modérés. Offr. E. 375 au bureau du journal.

Young English lady - London University - highest referen-ces - gives English lessons and convers. Write Miss 22. 5, I Albrechtstrase

Ber erteilt einem Raufmann Somedischen Unterricht? Beff. Offerten unter H. 243 an ben Zagbi-Berlag.

Großen Erfolg bat bie nene Mlavier-Unterr.-Methode

b. Musityabagogen 3. A. Burfarb. Leichtfaßt. Chstem, bei, f. Kinber u. minderbegabte Berf. Erteile Unter-richt. Salbe Leftion 80 Bf. Geff. Offert u. G. 240 an ben Tagbl.-B. Bon Montag, ben 24. Juni, bis

Gude Muli, findet ein Extra-Buschneide-Kursus

im Infineiden b. fam I. Damens und Rinber-Ateiber, iowir im Dannehmen u. Unprobieren fatt. Der Rurius foliet 10 Mart und werden Anmeldungen baldigst erbern bei Fraul. Foh. Stein. Zuschneibeichule, Kircigaffe 17, 2.

Neubeginn eines feineren

Koch-, Backu. Einmach-Kursus.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Gerwerbe- u. Haushaltungsschule, verbunden mit

Pension für junge Damen. A. Elbers,

Marktplatz 3.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1.

Berloren Gefunden

Verloren

Sonntagbormitiag goldene Borfied-nabel, mit Diamanten befeht, Medaille u. gold. Kreug, auf dem Blege Hotel Rose bis St. Bonifatius, Kirche. Misugeben gegen bobe Be-lohnung beim Portier Hotel Rose.

Diamantbrocke mit Saphir auf bem Weg Merotal, Stauweiher, große Wiefe verisren. Gegen Finberishn abzugeben Gotel Rofe.

Megenschirm, Peraellangriff, Poft Bismarfring fleben geblieben. Bieberbringer Belobung gerelen-Ring 6, Laben. B1 170 Entlaufen

ichwars, Dadel, 1 3. alt, ohne Mani-furd u. Galst. Absug. geg. Belobn. Biebricher Straße 23, Garienhaus.

Berloren

wurde ein neuer feld, Aegenschirm mit starkem gebogenem Griff u. ber-gold. Metellslappe. Man bittet den-jelben "Saus Tambachtal", Reu-berg 4. gegen Beloknung abzugeben.

Geschäftliche - Empfehlungen

Gater Privat-Williagsilla 70 Pf. Selenenfirafie 2, 2 r. 3-10 MR. tagl. fonnen Berion. burd Nebenberdieuft haust, u. ichrift. Arbeit, Berfanbfielle, Sausfabrifat, Bers tretung um. Raber e im Brojpeli v. Post & Co., Beibeiberg. F115 Rabreade und Ranmafdinens Reparaturen w. gut u. billig ausgef. Erlinthaler. Sedanhraße 5.

Mile mobernen Haararbeiten fertigt billigft aus reinem Raturhaat (ausgefämmtes haar fann verwend, werben). Frifieren — Maniture — Ondulation. Shampconieren in und aufer bem hause mit elette. Troden-Apparat — Kein Laden!

A. Frankenhauser.

Schierfteiner Strafe 230. Telephon 2675 Auer. Rarie venligt, Hoffage var für Damen. & argil. gepr., Librechiftrafie 3, 1,

Bangmaffage 1 97t. n. f. Damen v. tiicht, arg'l. gepr. Maffeule, Matte Etaners, Sterobentrage Mt.

Massage, marte Languer. Continurate 3, 2, am Stidelaberg. Massense, Manikure, årglid geprift. Miana Pomotiz. Tannaskr. 27, 2,

Arreny de erupfer-arati gebr., empf. fich in Maffage, Maniture, Bebiture, Selenenitr. 2, 1. Tel. 3316 b. 6. Diebt, and Sountags Aerztlich gepr. Massense Annie Lebert, Meroftr. 12, 2, bireft am Stonbr. Bu ipr. b. 9-8, auch Conntage.

Masseuse,

ärztl. gepr. empfiehlt s'ch. Sulie Sondheismer. Friedrichstrasse 9, 2. Gefichts- und Magelpflege. Wien Molver. Mauergaffe 9, 1. Et., am Maritol. Zu ipr. v. 8—8 Uhr. Genichte: und Racelvftege Lines Girnrdi, Robernroße 40, 2,

Tammelirane. Manifure. Frieda Michel. Zaumefir. 19, 8, Zalou für Ecouncitopfiege,

Rofface und Manifure. Fr. Belone Bennelburr, arail, gept., Rheingauer Sir, 2, Part, relits.

(Bortfebung auf Geite 18.)

Hervorragend billiger Gelegenheitskauf

Kinderkleidchen

wie: Russenkittel, Hängerkleidehen, Taillenkleidehen, Stickereikleidehen in grau Leinen, Pikee, Köper, weiss Batist etc. in den verschiedensten Ausführungen. Nur gute und beste Verarbeitung aus la waschechten Stoffen. — In Längen von 45 bis 55 cm vorrätig. —

Serie I

95

Darunter solche im regulären Verkaufspreis bis zu 1.75 Serie II

1 25

Darunter solche im regu- 2.50

Jedes Stück

nur

Serie III

95

Darunter solche im regulären Verkaufspreis bis zu 3.85 Serie IV

295

Darunter solche im rogulären Verkaufspreis bis zu 5.90 Serie V

95

Darun'er solche im regu- 7.90 lären Verkaufspreis bis zu

Fortsetzung unseres grossen Extra-Verkaufs in

Damen-Wäsche.

Hemden

nb.

or,

e,

, 2,

age,

age

ags.

lie , 2

9, lbr.

. 2,

ept..

teilweise mit reicher Handstickerei, Madeira-Passe, sowie hübsche-Fantasie-Stücke

Beinkleider

Knie- und Bündchenfasson, in verschiedenen Ausführungen, nur gute Stoffe und Stickereien

Nacht-Jacken

Croisé und Hemdentuch, gediegene Stoffe, hübsche Garnierungen . . .

Darunter solche im regulären Verkaufswerte 326

Fantasie-Hemden

mit reicher Stickerei-Garnitur, glatte handgestickte Hemden, nur Ia Qual.

Beinkleider

vorzügliche, feinfädige Stoffe mit reichem, solidem Stickerei-Volant, Fältehen-Garnierung o. Banddurchzug

Nacht-Jacken

Croisé u. Hemdentuch, Ia Qualitäten mit reichen, gediegenen Stickereien und Fälteben-Garnitur.

Darunter solche im regulären Verkaufswerte 495 bis zu

Jedes Stück | Hemden

nur

feine Batist-Hemden mit Handstickerei. Garnierte Batist-Hemden. Beizende Musterstücke

Beinkleider

sehr hübsche einzelne Musterstücke mit reichen Garnierungen

Nacht-Hemden

Is Hemdentuch, reich garniert, mit viereckigem Halssusschnitt oder Umlegekragen

Mk.

Jedes Stück

nur

-

Blumenthal.



JULIUS BLUETHNER, LEIPZIG,

Kaiserl und Königl. Hofpianof.-Fabrik.

Flügel — Pianinos — PHONOLA- | Flügel | DEA.

Alleinverkauf: Musikhaus Franz Schellenberg, nur Kirchgasse 33

₹ PHONOLA - Flügel in Satin-Nussholz Mk, 6400.- \$

Auf Bestellung angefertigt und zur Zeit ausgestellt im Magazin Kirchgasse 33 Ungestörter Probiersaal für alle Phouela- und Bea-Pianes.



Schulranzen

Grösste Answehl
Billigste Preise
offeriert
als Spezialität
A. Letschert,
Faulbranneustr.
10. 894

Reparaturen.

Miete Klaviere febr vorteilbaft auf beliebige Beir. — Lieferung burch eigene Fuhrwerke. F 171

Subrmerfe. F171 L. Lichtenstein & Co., Brantfurt a. M., Bell 102.

Gute Privat Benfion. Dobbeimer Strafe 25, 8 rechts.

General-Vertreter für Reg.Bez. Wiesbaden u Grossh. Hessen Köhler.Spiller & Co Frankfurt a.M. Weserstr.33.

Vorführung gerne und

jederzeit

Kirchgasse 33.

Santo Staubsauger

Ausstellung u.Delailverkauf für Wiesbaden Frich Stephan - L.D.Ben Soliman Häfnergasse2. Wilhelmstr. 30.

Geldaftliche Empfehlungen

(Bortfegung von Geite 16.)

Rur kurze Zeit weibt in bleffger Stadt ein austand.

Druffift Chiromant und Affrolog. Brof. Monryt Sinszewski erteit Rat in allen Angelegenheiten. Ber-gangenheit - Zufunft. Gupfangefinnben for Berren und Lamen taglich son 2-8% Uhr abenbs aufer Coun-tags. - Breis bon 1 u. 2 Mf. an.

Schwalbacher Straße 69, 1. Suftem Lenormand. Bhrenologie, Chiromantie. Gel, Elien Genenele, Coulinftrofe 3, 2, am Micheloberg.

器 Virenologin 器 Schachtfirage 23, 1 St., Tren Lorino Marz. Sprechtb. 10-1, 4-10 abenbs.



Bron Biarolina Bleer beutei Roufen, Sandi., fomie Chiromantie. Domfattenftrate 16, 20b. 1, ibe Dinetsberg, früher Boadifir. 8. Berühmte Engenvlogin,

Rople u. Sanblinien, fowie Etiromantie, fur herren u. Damen, b. erfte am Mlaue. Elise Walt. Webergaffe 56, P. Erfifinifige Bhrenologin s. Grunewald, Bleichfte 36, 200. 1.

Berühmfe Bhreuologin Gde Mideleb, u. Dodhattenftr, 18, 20h. 1 f. Seeren u. Damen, Kathe Hauser.

Worgen-Musgabe, 3. Blatt.

Phrenologin Rr. Blenni Miebardt mit 18.jahr. Tatigfeit wohnt Belenenftr, 18, Stb. B. Vergang. u. Zufunft,

Lebenstauf burch Sandlinienbeutung.

Han Glauche.
Mohaergaffe 29, 1, Rabe Goldgaffe.

Berichiedenes

Beamte bffoutl. Be- Darlelien nicht unter Mk. 1000 — bei einem Mindestgehalt von Mk. 2100 —, Städt. Gerichts- und Eisenhahn-Beamten bei einem Mindestgehalt von Mk. 3400, exkl. Wohnungaruschuss. unt. strengt. Diskr. Vorses. Be orde wird nicht benacht. Kein Vorschuss. 10. Aberte sen.. Wielandstr. 16. Diskr.

3000 Mark

von Geicoffomann gegen donbelte Sicherheit ju leiben gefucht. (Rein Labengeich., fabel. Einn. 8000 Wit.). Diferten unter U. 245 an ben Tagbi. Verlag.

25 Brozent gugesickert, wer 4-5000 Me. gur Rus-beutung eines Batents (leicht verfaust. Artifel) leibt. Im 3. Jahr foateftens Murfgablung Offerten erb. unter Postlagerfarte Dt, bier.

Disfr. Gutb. und Benf. bei Divil. Elilb. fir, Milb. Debamme, Schwalbad. Etr, 61, 2 St.

Summt: reib. General-Agentur

für Biesbaden und Umgegend von Feuer-Berfichet-unge-Aftiengefell haft gefucht. Offerten unter M. 4612 an A .- G., Frantfurt a. Dt.

Now 1 Reflame-Feld

in der Durggangshalle des Tagblatt. Saufes jahrweise zu bermieten. Rab. im Tagblatt - Kontor, rechts der Schalterballe.

Lungenleidende

menden fich an G. Dreicher, emerit. Bebrer, Breslan 8, Marthaftr. 20, 1, ber fich felbit obne frembe Silfe nach eigner neuer Weth, geheilt hat. Fins

Gleiche Gefährtin fucht affeinft, geb. Frau in ben 40er 3. gu gem. Spagierg. Offerten u. N. 246 an ben Tagbl. Berlag.

Chevermittlung 35 Bureau Frau Weltaer, Friedrichfrage 55. — Gegrundel 1904.

Chevermittlung nur für vornehme Rreife. Bofts lagertarte 88, Sauvtpoft.

Derr

Diele gutfituierte Berren wünfden Seirat burd Grau Simon, Römerberg 39, 1.

Heirat!

Selbständiger Sandwerfer, aus angesch. Pamilie, 36 Jahre alt, eng., sucht betreffs baldiger Beitrat eine Dame gleich. Alterd, mit etwod Bermögen kennen zu lernen. Damen, weiche geneigt find, dieser Offerte näher zu treten, bitte Khotsgraphie beidulegen, die sofort retouentert in. Strengste Distretion zugesich. Anden u. Bermittler verbeten. Offert. u. G. 241 an den Lagdl. Berlag. Wann, Mann, 28 Jahre, geschöfts.

Jung. Wann, 28 Jahre, geschöfts-tüchtig und im Berkehr gewandt, 2000 Mf. bar, wünscht Einheirat. Shotogr beceitwilligft zu Diensten. Bermittl, burch Berwandte auch an-venehm. Ausführliche Offerten unt. E. 112 an ben Taght. Berlag erbei.

Bemitteltes, bestemplohl. laibel. Früulein, 27 A., vora. Sausskälterin, wünscht mit tichtigem Gewerbetreib.

awedd Heier Gewerbetreib.
befannt zu werben. Anfragen mit wünschenzwerten Augaben v. voller Moresc. Berichwiegenheit zugesich.
Briefe u. D. 238 an den Tagbi. Berl.
Ditting Deme Mus. Grobe 30. Difting. Dame, Wwe, Ende 30, fath, große eleg. Erich., gemitvoll, mit vornehmer Wohnungs-Einricht. u. 20,000 Mf. Sarvermögen, w die Bekanntich eines gutifit. Deren b. b. Kr., swifeen 40—50 Jahren, sweds

fuctt die Befannticialt einer Dame aus besten Areisen gewerben, Bermittl, Ern Musführl, ernitgem, Offert, ebt. mit Thotogr., criftgem, Offert, ebt. mit Thotogr., u. R. 245 an ben Tagbl. Berlag.

Gebilbetes vermög, evang, Fraufein (Rentmerst.), 28 3., fcone Fig., baue-lich ers., wunicht mit besterem Serin in sicherer Lebenstell, ober auch Reniners

3wecks Heirat in Berdindung au treten. Offerten und A. 599 wenn möglich mit Bild an den Tankl.-Berlag erheten. Wicht anigeenden Canbl. Berlag erbeten. Richt gufagenbes

Genstgeweint.
Junger Geichäftemann, folid u. guter Sharafter, möchte cinfaches tückiges evang, Fraulein, ui itt unter 25 Jahren, fennen lernen zwecks Heiner. Etwas Bern, erw., boch nicht Beding. Off. u. T. 112 an Tagbl. Berl., Bismardring.

32 Jahre alt, hubiche, eleg, Erich., pert, Frand, Engl., munit., fucht Boffen gu Herru, mutterl Lindern ob. Mrgt ba flin, Erfahrung, Offerten u. A. 598 au ben Tagblatt Berlog.

Bergweift.? Brolet.? Bin tief erfdired. it. fold), Muffaff.! Wollt. gerabe Wegenth. Gin Mbichb. für im.! Werb, idien mert. Gehr beirbt. Bergeigung! Bebaure aufrichtig!

2. b. Brief abholen u Chiffre 3. 10 poftlagernd Bismardring.

Amtliche Ungeigen

Standesamt Wiesbaden. (Morbaus, Simmer Ar. 20; geöffner an Gochentagen 2001 8 bis bit Unt; für Übrichtiefningen nur Dienstags, Dunnerstags und Sumitags.)

Mai 29.: Clartuer Josef Börner c. Christine Elifabeth Fricha, — Frifair Johann Jimmermann T. Curilie, — Kauimann Nooff Geburten: 30. Frischt Johann Ammermann e. T. Emilie. — Nausmann Abaff Keingerling e. T. M.: Adrib keingerling e. T. M.: Adrib keingerling e. T. Milla Ratie — Landberfeiteger Louis Berghänfer e. T. Anna Marie Keibe. — Auni 1.: Eisendreder Krons Blak e. T. Arma Eaula. — L. Kouter Abalf Löw e. T. Simmermann Chr. Bohrmann e. T. Lina. — Buchheiler Heiner Kerbinand Raai e. E. Polet Heinrich Erig. — A.: Gasarbeiter Agfob Morih Egenels e. E. Hous Georg. — A.: Kadrif arbeiter Jafob Morih Edard e. E. Pilkelm Hans. — B.: Taglöhner Jhr. Ruhn e. T. Marie.

Mufgebste: Betriebsleifer Baul Gollert in Duis-hurg mit Gertrub Coffella in Redar-gemind. Schöffer Josef Stein mit Clifabeth Alling bier. Ter-passo-Arbeiter Keter Audmig Zauetti hier mit Elifabethe Beuler in Dob-heim. Konditor Cito Bilb. Aris

hier mit Lina Clife Vorn in Erben-heim. — Fuhrmann Korl Wagner mit Anna Spud bier. — Saupimann Maximilian Griefel in Met mit Gildegard Heiffer bier. — Friedbof-aufieher Jafer Goldschmidt mit Roja Nindsperg bier. — Plaurer Beinrich Abolf Saufer in Auringen mit Wina Maus bier. — Diener Thilipb Spenien mit Johanna Ferirampf bier.

Goefdlieftungen:

Auni 4.: Maler u. Kal. Garderobe. Oberiniveltor Go. Gener mit Ibel-gunde Vakter hier. — Arbrifarheiter Seinrich Ohler mit Eine Demald hier. — Gerichtsoffestor Otto Listeler in Behlar mit Kathe Buberus hier.

Sterbefälle:

Sterbefälle:
Aumi 4.: Chefrau Minna Thiedge, geb. Walch. 25 J. — Witwe Abels gunde Schlens, geb. Muble. 66 A. — Chefrau Luife Bingel, geb. Niederhaufer, 33 A. — Chefrau Johanneite Ullrich, geb. Fuhr, 68 A. — Frieda Krich, 8 K. — G.; Elfe Gerborn, 1 A. — B.; Schneiber August Leber, 67 A. — Chefrau Cafimira Schuls, geb. Genae, 89 J. — Briv. Ragdalene Aung, 70 A. — Chefrau Cabicha Geb. Genae, 59 J. — Briv. Ragdalene Aung, 70 A. — Chefrau Chefide geb. Gedfeitweger, 33 A. — Chefra Christine Caersdorfer, geb. Schwatz, 66 A. — Tagl. Deinrich Kilber, 65 A. — Tagl. Deinrich Kilber, geb. Renfin, 68 A. — T.: Wine. Clifabeth Satter, geb. Colap., 150 A. — Wartha School, 16 A.

Nichtamiliche Unzeigen

Donnerstag Ziehung Ma-Cotterie. Lauptgewinn 1011

Bert 50,000 Mart.
20se à 2 Mart,
11 Sina 20 Mart emplehlen, so lange Borrat reicht.
Rudolf Stasson, Bohnhof. J. Stassell, Birdgaffe 51,

Frifde Krammetsvögel Beinfte Birthuber à Stud 1,50, Jahufiraje 2). Zelephon 4482.

Stachelbeeren

gum Ginmamen, frifd bom Stod, gu haben Retofirafe 1.



Hälfte des Preises

verkaufe von heute ab alle

f. garnierte

M. Eckhardt,

11 Wellritzstr. 11.

Ziehung 13. und 14. Juni 8419 Gawinne im Werte von Mark

Lose à Mark 2. Porto und Liste 30 Ff. entra, zu haben bei den Königl. Lotterie-Ekunelmern und in allen durch Piakute kenntlichen Verknutzetellen.

Berlin N 24, Monbijouplatz 2

A. Molling Hannover und Berlin, Lenndetr. 4

* Vergnügungen. == Tages=Veranstaltungen.

Theater Concerte





Dienstag, ben 11. Juni. Bet aufgehobenem Abonnement. Die Fledermaus.

Operette in 3 Aften bon 3ah, Etroug. Berfonen: Sabriel von Gifenftein,

Mentier Brau Fr. Friedfelnt, Rojalinde, feine Fran Fr. Friedfelnt, Frant, Gefüngnis-Brant, C Bireftor . . . Berr Berrmann. Bring Driofafn . hr. Doppelbaner

berr de Lemme Der de Lemme Dr. Holfe, Rovofat . Herr Stelland Borelet Gand

Rofalindens . Sten Sans-Borbffel. Min-Ben, ein Agupter Serr Blaidel Ramufer, Befanbichaftes

Murray, Amerifoner Caricont, ein Marquis herr Spirg Derr Mathes Broid, Gerichteblener Sere Unbrione Joan, Rammerhiener

herr Bufidel Wrl. Schröfer des Bringen . . . Sha Bafte Gel Edmeiber Relante bea Terlicita Bri. Bitbioger Stingen GUDE Banftine Criofetu Frau Web.r Masten, herren und Zamen, Bebi nte.

. Gabriet pon Gifenftein: Seit Chuard Sichtenfieln pom Giabte theater in hamburg als Gaft.

3m 2, fift: Tange von Job. Strauf. 1. Pas charactere, gefaut von Fraul. Solymann und Frf. Mondorf.

2. Bohmilde Rinder-Polfa, ausgeführt von Elo Meub, Fina Reed und Johanna Hartmann. 3. Ungarifder Zans, dusgeführt von ben

Damen bes Balleit-Berionale. Die Turen bleiben mabrend ber Duberfure geichloffen. Rach bem 1, und 2. Afte finden langere Baufen fiatt.

Unfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Gemahnliche Breife.

Mittwoch, ben 12, Juni, Abann, B. Die Meistexfinger von Rurnberg.

Mendeny-Cheater.

Dienstog, ben 11. Juni. Gelamt Gafffpiel bes Bilbelm Theaters Magbeburg. Dir. D. Rorbert.

Dubend- u. Gunfaiger-Rarien gulfig.

Das Blarmorweib. Operette in 3 Aften von (3. 28. 6. Schlad. Mufif von R. T. Abolfi. Berionen:

Generalloujul Gollat-Arthur Maproth Sonja, beffen Lochter Elife Meigbach Dina ben Micherella Lola Raroly Teabor, Bacon von Staal, Gefanbichafts Max Loewen Bogumil von Rrems,

Dina

Mathias Mebers Stubent ... Brain Therefia Rafers Miss Linben Julius peroldt Meinhold Wolff Maruicia, Bole bet Gerrub Blath

Mabelon Mbele 好批 Luch

Alba Sehnal Lebebamen Winna Riesler Gije Rlodmann Rellner, Tennisipieler, Gate, Giebeims poligiften. Die Sandlung ipielt in ber Gegenwart, ber 1. Afr im Grend Sotel ontreur, ber 2. im Pala 6

fcund in Betersburg, ber 3, ir Bouboir ebenbaielbft. in Tinas Rach dem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen ftatt.

Anfana 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 12 Juni: Der liebe Dounerstog, ben 13. Juni: Das Rexmerweib.

Balks-Theater. Dienstag, ben 11. 3uni. Der Inmpensammler

von Paris. Bolfsichaufpiel in 5 Aften nebft einem Boriptel (11 Bilber) von Belig Inat. Deutich von Demetrins Sarng.

Unfang S.15 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Mittmodi, ben 12. Juni: Der Conn-menbhof.

Operetten - Theater Wiesbaden. Dienstag, ben 11. Juni.

Das Zürftenkind. Operette in einem Boripiel u. 2 Aften pon Bietor Leon. Mufit v. Fry Lebar.

Perfonen: Sabidi Stapres, Fürft pon Barnes . . . Mag 3. Seller Shount, Bringeffin p. Barnes, feine Togter Gife Muller

Sanfi Rlein Marula, thre Mume . Christobulos, ein alter Babifar, in Photinis Diensten, ihr Gatte Emil Nothmann Dimirry, beren Sohn, Fremdenjuhrer . Malben Deutsch

Bid harris, Romman. bant eines amerif. Grationsichiffes

Grationsignere Dr. Sippolute Elerinan, Baul Weftermeier Botanifer . Thomas Barlan, Chef bee Bonfhaufes Stone u. Co. Sondon Sand Bernet wendoline, f. Frau Dora Debide farpeUnu, d. Tochter Gri. Reinbardt

Swendoline, f. Frau Maruellnu, d. Tochter Beriffes, Polizeibaupt. mann

Bafilios Kolsiba von ber Ehalatis Limburis Milotis Mucrafas Stadichi Stadichi Boul Rlein Berm, Charlier Jul. Markwordt Ib. Moiner

Spire Gin Matrofe . . . Will In Grien. Spielt 1956 in und um Miben. Spielt 1956 in und bem e Amilden bem Boripiel und bem erften Bitte finbet eine Baufe von 15 Dim ftalt. Unfang 8 Hhr. Onbe gegen 10'/4 Hhr.

Sans Burger

Mittmodi, ben 12. Juni: Die feuiche

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 11. Juni. Vormittage 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrungen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer. 1. Ouvertüre zur Opereite "Die zehöne Galathée" von F. v. Suppé.
2. Der Erlkönig. Ballade v. Schubert.
3. Weaper Mäd in, Walzer von Ziehrer.

Lose-Vertriebs-Gesellschaft

4. Ochson-Monuett von Jos, Hayda. 5. Potpourri aus der Operetts "Der lu-tige Krieg" von Joh. Straus». 6. Heil Europe, Marsch von F. v. Blon.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4.30 Uhr. Leitung: Herr Kenzertm. W. Sadony. 1. Ouverture zur Oper "Der Wasser-träger" von L. Chernbint,

2. Duett aus der Oper "Linda" von A. Donizetti.
3. An Chloe, Lied von W. A. Mozart.
4. Siesta am Gardasce, Walzer von

C. Morena. 5. Guverture z. Oper "Der Wildschütz" von A. Lortzing. St. Wenbenhofer Dito Sollan

6. Introduction aus "Bal Costumes" von A. Rubinstein. 7. Phantasie a. d. Oper "Der Postillon von Lonjumenu" von Ch. Adam. 8. Valse espaguole von C. Meira.

Abenda 8,30 Uhr Walzer - Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städt. Musikdirekter. 1. Ouverture zu "Die Fledermaus" von Jon. Straues.

2. Morganblätter, Walser von Strauss, 3. Wigner Blut, Walser von Strauss, 4. Die Schönbranner, Walser v. I anner.

5. Dorfschwalben ans Oesterreich, Walzer von Joh. Straus.
6. Wiener Bonbons, Walzer v. Straus.
7. Walzer aus "Eugen Onogin" von P. Tschaikowsky.
8. Espans, Walter von F. Waldisufel.

Sente Songert des neuen Damen-Ormesters 1111 Hotel Cropting, Manifiasplas

or-or-or-

z" 1811 on

1003

er., ch,

131

fol,

TS

befen Ladetleffen gegennister recht abschund berefalten, deun für der Ladet gut Karteiner berein mit, welche Befen für erhöfe Beite. Mittebings steifet he von all dem Schönen, dood den erhöfe Beite. Die es auch ihr eendelicht, entspresende Ausbandt zu treffen, um in Buthe und Gebuld der reinfren Chiforestende Ausbandt zu treffen, um in Buthe und Gebuld der reinfren Chiforestende Ausbandt zu treffen, um in Buthe und Gebuld der reinfren Chiforestenden Gutte. Die Austrellungen aller Philuripaten von Rodonne Cutte. Die Lebenmernde Abehannteile Gerandlung fer Medium der Rodonne Gutte. Die Lebenmer Ander Philuripaten von Rotonnelung gur Mellung des Regierungen aller Philuripaten von Statischen Gutte. Bei der Radioaftische mit Criet intergogen, und es fit ihr eht gehörten, ein Wormalung gur Mellung der Arabiertung fertlagefell, mi dem um in der gangen Beit einbertamsten fertlagefell, mi dem um in der gangen Beit einbertamsten der Schinger der Schönen dem und dem Wahren der Schingerung der Schönen der Schingerung der Schönen der Schingerung der Schingerung der Schönen der Schingerung der Schingerunger und Schingerung der Schingerunger der Schin

Prince and Armanical States of the Control of the C

Sast Sie find vohl melhugget" — Det Shaumihläget lachte. 's geht heit nit annerich', versicherte er. — "Biet Es geht heit nicht anderet Sie haben wohl gehem abend zu siert gefrühlicht und meinem jeht, es wäre schon 10 klur" — "End', versichte der Figara, "ich nocht in Himmelsahrtet sätzliche mache. Mei Weede varif schon ust mich Sie fähl mure der Buh. — "Ka so, da schellen Sie Jüre Kundschaft einziche mache "Rei Weede an Lag pussieren können?" — in m. — Jeht muhren vir selben. Sie kundschaft schollen merden", ertlarte ich, Die Liebe visst auch sie stehe visst auch sie verbeit und den seinen "Men der Bereit in der Bende von der können um 4 libe nachen", ertlarte ich. Damit der Bereichspielet und seine Schaumgeborene ihr himmelfahrtet under soneren Schaumgeborene ihr himmelfahrtet under soneren son ichte über die ebenvische Gemitstästette.

Souvanir de la Mainaison. In ten identifique de Calabardien bès an fidure unb tentifen Commercine de Calabardien bès an fidure unb tentifen Commercine de Calabardien Balannian i plat de prinquie reliefe fidere manale de Calabardien de de Calabardien de Calabard

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Dienstag, 11. Juni.

1912.

Roman bon Buffber Sofulle bom Brugl, Sansculotten. Die

Light, die Klientel", suchte der Oberst den Unifland, der ihm selder schon ausgesallen war, du erfland, der ihm selder schon ausgesallen war, du er
flären, "Ein Kappe bat 'ne giete Etits an ihn."

"Un junger Wensch saergssque, serr sonerzsque,
Zis vill suger, geht bis hu die soldats de l'emperenr."

Zer Marquis deodachtete unter seinen hase gesenken
Libern berdor die Birtung seiner Rocke. Zer Schensteg
gab seiner Habe die er sich eben dor dem Epiegel
anseite, einen energischen Ruck und blickte den andern
am. "Em, twas will en—er damit sage" fragte er,
ausmerksam gehoorden.
"Bust ich nix sagen. Aber die soldats de
L'empereur sein die Freund von dieser Land und
L'empereur sein die Freund von dieser Land und

Leongree de bougre! Was toollen Shr mir bo
für en Flob ins Ohr febe?" rief der Elerft, trat voir
Epiegel anrid und fartit erregt auf und nieder.

"Ar wiffen, was it wiffen", lagte der Manquis.
"Ar wiffen, was it wiffen", lagte der Manquis.
"Eben gewollt nehn serrice in der deutst armbe, le jeune ausenflateur, als lam der Frangos.

Ednädele verfindte, den famell erwesten Eand.

Ednädele verfindte, den famell erwesten Berdnick Land.

Ednädele verfindte, den famell erwesten Berdnick Land.

Ednädele verfindte, den famell erwesten Berdnick Lind der im auf ein anderen er, pie die Etiefel anziehend. "Die Lid fin honeit."

Und den und bei Etiefel anziehend, "die Lid fin honeit."

Und den und ein anderestlum zu fammen, der liebft die fin mit ihm in die Rande hinadangehen. "Er liebft der dem Der arme Marquis", erwiderte Her aimable gegett der arme Marquis", erwiderte Serr Lorial de la Beauronde gefanneidelt und berbengte fich tief vor dem Offizier, den er im Grunde feines Derzens als einen pledeistichen Emporfommiting betrachtet.

Der Eberg End in den de er hatte das im Griff Der nahe beide durch das Belibiel in den Garten, wo Grüngen beide durch das Belibiel in den Garten, wo Schnädele die Allendelle den Kurweigen beine den darten, wo

Dores erkundigte fich alsbald befliffen, wie best Ger Deerft zu ruben geruht habe. Der Amtmann aber kragte einen Wilt auf den Kopfverband feines Gaftes

Cherzend fragte er den unter fretenden, er mache wohl schon Tenoiselle den Hof. fich der Pri "Rach mancher fich der Pri

The 18th in der Wohnflube fotten falls gelbe gehiet fern derny der spassen in des üben des Auffrechen des Seeffen, das ihm die Auffrechen millen. Der Arteginam refelfe fic in feinem Beit, strechen Seriessmann refelfe fic in feinem Beit, strechen der Schen Schladen worden millen. Der Streessmann refelfe fic in feinem Beit, strechen den Seenach ind den der der belbes Stlinden und batte ihm die Woorgenweldung gewordt, der deute nur dette ihm die Woorgenweldung gewordt, der den eingenicht und batte io der Berlind gewordt, der den eingenicht und batte io der Berlind gewordt, der Schlädelneh zu verfchlefen, des einer nöcktiegen Geftzeheren. Er strick fich den stemen einfaltigen geworden. Er strick fich den schläden Steme der Schlade und fehaute bliebe vor fich hin, has der Einer nöcktiegen genen der Geftzehe der Berlink der Schlade und fehaute bliebe vor fich hin, starte das große Kruhitis nint dem Zeifabe der Gestenigten welte einem nocht- kätigen Einfluß auf den höhmigenden Schlade und geschladen der Gestenigten weite der Gestenigten werde der Gester in der Geste ibn nicht, und er wodt ihm der der Gestenigten der Gesten der Geste ibn nicht, und er wolfte ihm der der Gester der Geste ihm nicht, und er wolfte ihm der Schlade ser gelichen der Geste ihm nicht, und er wolfte ihm der Schlade der Geste geste der Geste in der Gester in der Geste ihm nicht und er sollte ihm der Schlade der Geste der Geste in der Gester in Gester der Geste der der Geste in Gester der Gester der Geste der Geste der Geste der Geste der Gester in Gester der Geste der der Gester de (13. Fortfebung.) Hr. 133.

gruß blaab und befahl dem "citoyen" Lover", und ihm bei der Zolielte Gefallschiff zu leisten". Beun er fac gerade langweilte, war ihm die Gefellschiff zu leisten. Beun er fac gerade langweilte, war ihm die Gefellschiff des Beargnis immer angeneum, da der Emigrant allerlei Reingfellen wußte, die ihn aus de Fengrant allerlei Grunde intereffierten und die zu wissen ohr richtig.

wich, which said design and with the state of the state o bon Spott, ob was ibm febr

"Jo, bleffiert von Ihrem vin, eitoyen Schimmel-buich", erwiderte der Offizier unwersch. "Fannebibbel noch emoll Co müch mer do liege und kann nit väran nache eontre der ennemi, müch nie Jid nich nit bonteillen, os mit batallen verdüe. — It, mon enfant, dann ich fe so güet un schaff mer es deseuner", vandte er sich an die junge Tanne.

Milden machte ihm einen sierlichen Kndr und berschward im Haus, wöhrend er sich mit dem Marquis
am Tich in der Laube niederließ und, sich den intgen
Kaufmann aufs Korn nehmend, höhnich demerkte:
"Also an wied'r dos Lies un Armeelieferante fresen
em uff in d'r guerre."
"Kebebebe, ein guter Wis, Gerr Oberst", antwortete
"Kebebebe, ein guter Wis, Gerr Oberst", antwortete
flüssige Tiere, die Lieferanten aber doch sehr nügliche
tund notwendige Menschen."

Monnigmei, mannigmei, mon cheen, brummte der Dberft und wies ihn dam ab; wenn er mit ihm Geschäfte machen wolle, stände er spätex aux Bestigning. Er nickste den Herre Teres win den in keinen Preis deim Frühflick stören, verlicherte Tores und son sie die in die Reisfer nickste den herre febene geröfespracht, rings von einer hoben Praise gannischen Gere den der Argenracht, rings von einer hoben Praise annschiefen, über die kernberligten. Eine Rughl Risten der Moure angebracht, in welchen die aranen, verwitterten, zienslich roh aus Sandstein kullen der Musiken berührter Preisfinlichteiten standen. Die den die Armen, der Missen der Moure angebracht, in welchen die aranen, der Gellem, der Armenssten Argenrachteiten standen. Die den die Kurstüt Jan das ihren vereinsten Auger in den England bilden da aus ihren vereinsten Auger in den England bilden da aus ihren vereinsten Auger in den England bilden da aus ihren vereinsten Auger in den England bilden da die Kurstüt Jan Herre Geren flanden und durch einer Benns und einer Fland, der in den der in der Stehen Berns und der seiner Flanden und der Schwenzeitsten Gere hieren herre Kanten biefen prinitätig im Zeere diese Artens flanden und der Krimsellin, der des Schlich das jetäge Amerschaften Seinen erwas Gebeinmisvolles und der verleigen lasten der ihm etwas Gebeinmisvolles und der Beaten dien, der ihm etwas Gebeinmisvolles und der Bechnick verleichen der her herre der Schlich der Pacht aus etwas Gebeinmisvolles und der Bechnick der der Geren die und den der Gereichen Geren den der Krimsten ein bestigtlich bestigten der der Geren der die den der Bestigtlich bestigten der Schlich aus erkelt eine Beaten die und den vereinstellen her Beaten die und der Erkadern der Krimste nach ein bestigtlich der Schlich aus der Schlich der Krimste nach ein bestigtlich der Schlich aus der Schlich aus der krimsten Leich eine fenden der der Schlich der

Er scheine ichiecht aufgestanden zu sein, meinte der Antinaan mit einem Bild auf seinen ungebetenen militärischen Gast. Sas Gelage mit den Offizieren diese Nacht wäre wohl wieder die Schuld daran, und dan't solle ja auch aufs neue allerlei possiert sein, was ihm seine Freude mache. Die Bauern und die Sterreicher lieben ihm seine Rube. Der Kapitän sei ehrereicher lieben ihm seine Rube. Der Kapitän sei eben fort, pun sich zu erstatten, Er brisse nicht, was es sei, aber er würde das Gefühl nicht solls sei etwas Ernstliches in Borberreitung gegen die Braugosett.

Palifen das bette hoffen, antwortete Ferdmand besteutungshoff. Tamit berichwanden die beiden Wänser im Haufe, mid geich darauf fan Milkaen pielik, nor im Haufe, mid geich darauf fan Milkaen pielik, nor im Haufe, mid bein großen lieinernen Aoblett das Frühjtild für den Skriken krinsenih, das fie ihm auf dem großen lieinernen Gartenstiff ihr vohlgefällig au, jo weit ihm das fein Schnäbelsich gefattete und meunte ichnungselnd: "Tas Beicht an dem dezemer icht die, wo ferviert.

Tann habe er die frischen Eier nach nicht prodiert, gab sie ichlageren haben ie freilig zurich. Tas seit das Beste, mit dem wären im ganzen Titme. Tie Hähner im Antshof sein sechten im ganzen Titme. Tie gühner im Antshof sein nach anfweren Kunne des wicher westellt über Derre Sterft da im Duartier liege und gleichign die Sicher-Heitswache für den Hühnerstall über Tante biede. Alle anderen Hachen und Hühnerstall über Tante biede. Alle anderen Hachen nach: "Is, mini Sauseulottes han en die Pfranzenis aber machte sich, während sein Gönner das Frühflich mit dem behaglichen Anslössen seines das Frühflich mit dem behaglichen Anslössen seines das Frühflich mit dem behaglichen Anslössen fortzu-Gees begann, daran, seine Mantwurfsarbeit fortzu-Gees begann, daran, seine Mantwurfsarbeit fortzu-

"'s isch si Schabe nit", spottete der Oberst. "Un voie ich schon g'seit ha", wenn wödders Berlon auf 'n isch, wird g'sorgt, dalch är in sinne patrie noch emos a Sinceürel sind. — Also, was weiß 'r noch a' melde?" "It meinen, ier bereiten sit eine slimme Sal vor gegen der compatriotes." "Tes isch nie Ren's meh. 's isch 'ne been Posicie, und i werd schlecht unterflüht. Innieh no immer auf Kanone warte, um des Städiel desendiere zu könne. Un de Etaphenlinie isch ickwoch beiebt." ber Therreicher werd immer arroganter und der Bauer elf ihm."

"Gang planmäßig", bestätigte der Cherst. "Ich wenn's nur ipontane Uterfäll würtiger Büere wäre!"
"Operiert der ennemi mit der paysans And in And. Aann das nur leiten eine personne, die gutte connaissance von Land und Leuten aben, eine personne änergique, une personne très intelligente, une personne . . ."

felligente, une personne . "Wie d'r Anskultator eine fiel der Sbertt erregt ein. Aber der Marquis zudte b fein dehnbares Gesicht ichnitt gudte bedeutiam die Achlein, und ichnitt eine viellagende Grimaffe. 華

> "Oh, it aben nix gesagt, it aben gar nix gesagen", where er sich. "Aber der junge Mensch sein der meilt bie intelligent in diese Gegend, und er assen beimtit die Franzos, ja er assen ihnen sert."
> In, hin, so ganz wäre der Berdackt mit von die Hand in viele", meinte der Stiller und ichietelte kerhandernd den Kopf. "'s wär mer leid für die aldi Lid." ir gefogen", in der meist heimlif die

folgt,



Lesefrucht. 111



Rur wer ein Real, das er feinem Inwern begt und nähet, ist Schwerzen der Zeit berwahrt. Duanschikai jum Tee. ins Leben sieden will, daburch gegen die Gifte Jean Paul.

Recienben instensischen deur Paumöstichen Bennischen instensischen deur in Paumöstichen Bennischen Bert die eine Keitings, eine Einderende Beinnehmen ben in Betting erfestliche umb guschein der interfestliche umb guschein der interfestliche umb guschein der interfestliche umb guschein der Bennischen Berten Bennischen Gefünderte bei neuen Einfacht liefen eine Gestlichen des Gestlichen Betten Berten genische Gestlichen besteht der der eine Bestlichen besteht der eine Bestlichen bestlich der den mit eine Sandscheinen fehre den des Bennischen Berten bei gliebt, des gliebt, des gliebt, des gliebt, des gliebten bei gliebt ein mößiger, runder, die Gestlichen Bertenung: des gliebt, des in des gliebten des Gestlichen Bertenungstreite und ger nicht, des die der Sandscheinen der Sandscheinen Bertenung die feigen mitze; sein mößiger, runder, eine Gestlichen Bertenungstreite und ger nicht, des die der Sandscheinen der Sandscheinen Gestlichen Bertenungstreite der nicht Bestlichen Bertenungstreite der nicht der Sandscheinen der Sandscheinen Gestlichen Berteite einer Heißen mitze, die ich bes Gestlichen Berteite Sinnen, glag zu nedmen; die ich bes Gestlichen Beit Gestlichen der Sandschein mit der Recien bei gestlichte Beit Gestlichen der Sandschein mit Steunschlichen der Sandschein in neutig gestlicht in Trüumpß durch den Recien bei gestlichte des Gestlichen Gestlichten Bestlichten der Gestlichten der Sandschein der Gestlichten de

= Bunte Welt. =

Miesbadener Tan Frenfpreder-Buft

"Zagblatt Caub".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatt Danb" Rr. 6650-58.

Augeigen-Breis für die Zelle: 15 Bis für lofale Augeigen im "Arbeidsmarti" und "Kleiner Angeiger" in einbeitlicher Gohren: Wills, in bavon abweichender Gohandindrung, jowie für alle übengen lofalen Angeigen: Wills für alle answärtigen Augeigen; 1 Bit bir lofale Metlamen; 2 Mt. für auswärtige Arflavon. Senge, dalbe, beinet und viertel Selben, durchfausend, nach besonderer Berechnung. Bei wiederhalter Aufbachme underknderter Angeigen in kurgen Zwiidenräumen eissprechender Raben.

Bur bie Aufnahme zon Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Bibben wird feine Gewähr überzummen.

Dienstag, 11. Juni 1912.

Angeigen-Annubme: Gut bie Abend-Ausgabe bis to Ubr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ube nachmittags. Abend : Ausgabe.

Mr. 267. . 60. Jahrgang.

Politische Übersicht. Don ben driftlichen Gewerkichaften.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Big wonerlin. IR 2.— vierteistrlich durch ber Verlag Langgeffe II, aber Bringerlohn. IR 3.— niertelsintlich durch alle beunsten Gestenstalten, ausschließlich Beftengeld.— Bezugs Bestellungen nehmen auberdem entgegen. in Weebhaben die Zweiglielle Bis-namfung B, ismie die Ausgabeitellen in allen Teiten der Stebt; in Biebrich: die dortigen Aus-gabeitellen und in den benachdorten Lambarten und im Ribeingan die betrestenden Tagblate Träger.

Die driftliden Gewerticaften berharren bei ihrer Bolitit. Dafür liegen nunmehr Befundungen genug bor, Die an der Tatsache keinen Zweisel lassen. Den "Corwarts" überrascht sie sehr. Er bezeichnet eine Erklärung des "Bergknappen", wonach sich an der Stellung des Gewerkereins hriftlicher Bergleute nichts ändert, als "Rebellion", und kann sich diese nur daburch erklären, daß die als Organ der Grubenherren geltende "Rheinisch-Weitsälische Zeitung" mit ihrer "forschen Stellungnahme gegen den Papit" den Bergleuten die Brust geschwellt habe. Das sozialdemokratische Blatt meint: "Die Gewerkbereinsleitung hält wohl die Rontansürsten schon für mächtiger als selds den Papit? Redenfalls alaubt sie, im Schatten der Scharfungserungen Bebenfalls glaubt fie, im Schatten ber Scharfmachergnaben fonne allen Fahrniffen entrudt gu fein." Diefe gewalisame Deutung widerlegt fich icon baburch, bag die Gewertbereine ber anderen Berufe genau dasselbe Berhalten beobachten wie die Bergarbeiter. In Wirflickeit sind die fatholischen Arbeiterorganisationen sest gewillt, die Grenzen, innerhalb deren das Oberhaupt der Kirche zuständig ist, streng zu wahren. Der gewaltige Machtzulvachs, den das Satifanum dem Bapite verschafft hat, erzeugt andererseits eine große Wachsamleit über die Innehaltung dieser Grenze. Wo sie zu ziehen ist, das Gildet allerdings eine schwierige theologische Frage. Gibt es boch Leute, die in das Gebiet der "Sitten" (mores), auf dem der Papit unschlöder entscheidet, einsach alle menschlichen Dandlungen einbeziehen wollen. Indes liegt ja eine lehrantliche Entscheidung nicht der und sieht auch nicht in Aussicht. Mit der Berpflichtung, dem Papite aber auch in jeder praftifden, bon ber Lehre und bem Glauben unabhangigen Frage gu gehorden, fieht es doch fehr zweiselhaft. Der Katholif verneint sie nicht gern aus Ehrsucht vor dem Oberhaupt der Kirche, und sie ist hinfichtlich feines Berbots, fich verbrennen gu laffen, fogar von angefehenen Stellen ausbrudlich bejaht morben. Das mar in einem eingelnen Bunfte; im gangen und grundfählich wird man dieje Jumutung an die modernen Ratholifen doch wohl nicht zu ftellen magen. Einstweilen wird, wie wir es anklindigten, vom ichlecht unterrichteten an den beffer gu unterrichtenden Bapit Berufung eingelegt. Bius X. wird feinen Standpuntt nicht anbern, und fo wird bie Berufung in Bermaneng erffart. Das ift eine Berlegenheitsausfunft. Aber es fragt fich, wer ftarter ift, und bas magen wir heute noch nicht zu enticheiden. Dort die altehrwürdigfte Autorität, hier bie ftarten wirtichaftlichen und fulturellen Intereffen.

wh. Berlin, 11. Juni. Bu ber Tagung ber driftlichen Gewertschaften, an benen bie Führer von 23 driftlichen Gewertschaften teilnehmen, wird mitgeteilt, daß bie Konferenz ber Ginberufung eines allgemeinen Gewerlichaftstongreffes galt. Ran fam überein, einftweilen fich abmartenb gu berhalten. Gollten aber aus Rom feine beruhigenden und befriedigenden Erflärungen erfolgen, fo merbe man gur Regelung ber Unflarheit einen Rongres einberufen, bet aber teines megs ale eine Aundgebung gegen ben Bapft gu betrachten ware. Schon mit Rudficht auf Die ebangelifden Mitglieder mußte Rlarbeit geschaffen und ber Schein bernrieben werben, als ob hinter beren Ruden Geheimniffe berhandelt ober vereinbart würden. - Un ben Reiche.

fangler hat fich eine führende Berfonlichfeit im ebangelisch-logialen Loger mit einer Gingabe gerichtet, auf die geantwortet wurde: Die berührten Borgange wurden bon bem Reichstangler mit ernfter Aufmerksamfeit verfolgt, wie fie ber gunchmenben Bedautung ber driftlich-fogialen Arbeiterorganifation für unfere fogiale, wirtichaftliche und politifche Entwidlung entspreche.

Der Tob des Candtagspräsidenten Freiherrn v. Erffa

fonnte nach den beforgniserregenden Mitteilungen über feine ichwere Erfrankung nicht als Uberraichung wirfen; das ichmergliche Bedauern über bas Sinfcheiden des überzeugungstreuen und in feiner Art moderen Mannes fann badurch nicht gemindert werden. Mit Erffa icheidet ein pflichteifriger Bolitifer babin; man tann fast fagen: er ftarb in ben Gielen. Gein Ronferpotivismus war echt, und als Persönlichkeit war er boch geschätt, weil er feine ftarre politische Gefinnung mit perfonlicher Liebenswurdigfeit zu bertinden mußte. Menn fein Rame tropbem für emige Beiten mit ber bedauerlichen Bolizeifzene bom 9. Mai berbunden fein wird, fo muß gu feinen Gunften angeführt merben, bag er gegenüber ber fritischen Bufpitzung ber Situation im preußischen Abgeordnetenhause wohl nicht der richtige Mann am richtigen Blate war. Er war ju feinnerbig, um gegenüber ben ftarten Effetten, mit benen bie fechs jogialdemofratischen Abgeordneten nun einmal leider arbeiteten, die nötige ürerlegene Rube und innere Gelaffenheit zu behalten; am meiften aber wird ihn gu mauchen merkwürdigen Ordnungerufen und ichlieflich Bu ber Entfernungsaftion angeftachelt haben die Art und Beije, wie er ununterbrochen von fonfervativen Berren zu energischerem Borgeben ermuntert murbe. herrn b. Erffa fehlte es an der nötigen imponierenden Burbe, um mit der beftigen Opposition der außerften Linten ferlig ju merben; Die Attoden berfelben argerten und verlegten ibn perfonlich, und in Diefer Stimmung tonnte er nicht die erforderliche Gindringlichfeit berborbringen, die auch fo ichwierige Elemente wie die Berren Lieblnecht und Borchardt ichlieglich boch gur Ginfligung in ben regularen parlamentariiden Betriet on bringen vermöchte. So wurde Gerr b, Erffa bas Opfer feines Pflichtgefühls, bas ihn beranlafte, bas ihm angetragene Amt bes Prafidenten trop aller Bebenfen gu übernehmen. In feiner Art bat er bas Befte gewollt, und auch der politische Gegner wird ihm die Achtung liber bas Grab hinaus gollen und ihm ein gutes Andenfen bewahren.

Der erfte Bigeprafibent bes Abgeordnetenhaufes, Dr. Borid, midmete bem beremigten Prafibenten b. Erffa folgenden Rochruf: Der Brofident bes Saufes ber Abgeord. neten, hermann hartmann Freiherr b. Erffa, Majoratsherr auf Schlof Bernburg (Thuringen), Rammerbert, Rittmeifter ber Landwehr a. D. und Chrendottor ber Universität Dalle, ift heute nachmittag 1 Uhr auf seiner Bestigung Wernburg

in Thuringen noch furgem, ichwerem Leiben entichlafen. Der Beimgegangene gehörte bem Saufe feit 1885 als Bertreter ber thuringifden Areife Golleufingen-Biegenrud an und mar ein herborragenbes Mitglieb ber fonferbatiben Fraftion, in ber er in ben lebten Jahren bas Amt bes Borfigenden befleibete. Den Borfit in ber Budgetfommiffion führte er feit 1898 bis gu feiner im Januar biefes Jahres erfolgten Bahl gum Prafibenten bes Saufes. Bu ben beiben arbeitereichen und verantwertungevollen Amtern legte ber Berewigte siets die größte Gewissenhaftigkeit und Bflicht-treue an den Tag. Das Andenken des perdienten und verchrten Mannes wird bem Abgeordnetenhaus alle Beit teuer fein. - In ber baberifden Rammer ber Abgeord-neten machte Bigeprafibent Frank Mitteilung bon bem Ableben bes Brafibenten bes preuhifden Abgeordnetenhaufes b. Erffa und erbat die Ermächtigung, ein Beileibstelegramm an das preußische Abgeordnetenhaus gu fenden. Die Abgeordneten hatten fich von ihren Giben erhoben.

Deutsches Reich.

bollendet der Genior der Berleger der hespischen Bentrums-bilatter und wohl auch einer der altesten Buchruder Seitens, derr Karl Reibel zu Gaualgesheim, ein gedorener Bainzer, sein 75. Lebensjahr.

* Kaiser und Kangler. Bie die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" mitteilt, sagte fich der Kaiser für Montagabend beim Reichskanzler und Frau b. Bethmann-Hollweg jum Tiner on.

Der Ronig ber Bulgaren mit ben Bringenfohnen verließ geftern vormittag 11 Uhr Berlin.

. Der Raifer und ber Berliner Amedverband. Das "Berliner Tageblatt" bekt hervor, daß am Montag jum gweiten Male innerhalb weniger Tage ber Direftor des Wwedverbandes Groß Berlin, Cteininger, bom Raifer gu einem Bortrag empfangen murde. Die Bugiebung bes Landwirtichaftsminifters und des ginangminifters gu bem geftrigen Bortrog weise beutlich barauf bin, daß neben bem Epandauer Wald auch die Frage des Erwerds der fis-kalischen Waldungen um Groß-Berlin den Gegenfrund der Erörterung gebildet habe.

Die Oberburgermeistermahl in Breslau. Die Stodtberordneten gu Breslau mablten mir 62 bon 63 Stimmen Matting, ben zweiten Burgermeiffer bon Charlottenburg, gum erften Burgermeifter oon Brestau,

- Riefter Oberburgermeifter bon Frantfurt? Bir erfahren von einem unferer Mitarbeiter aus, wie er bersichert, sehr guter Quelle, daß man in maßgeb-lichen Franksurier Kreisen in den lehten Tagen bei Besprechung der beborstehenden Oberburgermeisterwohl vor allem ben Prafibenten bes Sanfabundes, Geheimrat Rieger, genannt bat. Geheimrat Rieger entfiammt einer alteingeseffenen Frantfurter Familie.

* Staatsminifter a. D. Sobrecht erfranft. Der affefte Chrenbitrger ber Stadt Berlin, ber 87 Jahre alte Staats. minifter a. D. Sobrecht, ber gurgeit in ben baberifchen

Karl v. Tinde.

Bu feinem fiebzigften Geburistag.

Um 11. Juni feiert in Lubwigshohe bei Munchen feiner fiebzigften Gebutistag ein Mann, ber feinem Ramen einen bauernben Ruf errungen hat. Es ift Geheimer Hofrat Dr. Rarl Ritter b. Linde, der Bahnbrecher auf bem Gebiet ber Rölfeinbuftrie, beffen Rame gerabe hier in Wiesbaben, wo Geheintrat b. Linde felber geraume Zeit gewohnt hat und beute ber Sit ber nach ihm benannton Aftiengefellichaft ift. einen besonders guten Mang hat. Ein dauerndes Andensen hat jich Gebeimrat v. Linde gerade auch hier in Biesbaden durch bie Stiftung eines Witwenbeims in ber Philippsbergitrage gefichert. Die "Munch. Reueften" widmen ibm aus bem heurigen Anlag einen Feuilletonartifel, in bem es beiht:

Die Lindeschen Raftemafchinen find in ber gangen Welt befannt; fie zeigten fich unter allen Spftemen als bie emwidelungsfähigsten und haben fich burch immer neue Ber-befferungen ihren Weltruf stets bewahrt, so daß fie heute in rund 8000 Egemplaren auf bem Erdball verbreitet find.

Bon ber gwijen Bedeutung biefer Erfindung tann man fich einen Begriff machen, wenn man fich vorstellt, welche mannigfache Bermenbung die Ralteerzeugungsmaschinen finben. Es feien nur einige von ben Kältemoschinenanlagen genannt, in benen die burch bie Majchine erzeugte Ralfe nutbringend vermertet wird: Die Brauereifühlanlagen, die bas Bier während ber Garung und Lagerung vor ichablicher Barmegufuhr icuben; die Rublanlagen für gleisch und an-bere Rahrungsmittel. Die Obitfühlung findet in Amerika fold reichliche Anwendung, bab in Deutschland und England in ben fpateren Wintermonaten gum größten Zeil fold fallgelagertes amerifanisches Chit berbraucht mirb. Unter ben gabliofen anderen Betrieben mit Külfanlagen seien die Rolfereien mit Milch- und Rabmtühlung und Küklung der Lagerräume für Butter genannt. Schololobesabriten

brauchen Gritarungeraume für die warm in Formen eingebrachte Schotolabe; auch bei ber Champagnererzeugung ift Ralteverwertung nötig; ferner in Pulverfebriten, in Gifenbahnwagen für Rahrungsmitteletansport, auf Kriegsichiffen Proviontliblung gur Rüblholtung ber Raume für Die Munition. Transportidiffe baben außer Rublanlagen auch Bleifch- und Fifchgefrieranlagen mit Temperaturen unfor Mull.

Sat bie Tätigfeit Linbes auf bem Gebiet ber Ralteinduftrie feinen Ramen hauptfächlich unter ben Mannern ber technischen Brazis befannt gemoche, so wurde sein Rame boch aud, bem Laten geläufig, als ber Gelebete und Erfinder im Sabre 1895 fein Berfahren gur Berfluffigung ber Suft und gur Berfiellung von fajt reinem Sauerftoff ber Offentlichfeit übergab.

Die Laufbabit bes jeht Siebzigfährigen zeigt bie Fruichte eines innigen Zufammenarbeitens Theorie und Bragis. Bir feben, wie Biffenical: und Tednif einander fuchen, wie beibe miteinander verbun-

ben bleiben muffen, um fich lebendig zu erhalten. Linde wurde in Berndorf in Oberfranken geboren als Gobn eines protestantifden Pfarrers. Bon 1861 an fribierte er Maschinenbau am Bolutednifum in Zürich, wo er fich auch bie erfte Merkitattenpragis aneignete. 1884 fand er in ber Lefomotivfabrif von Borfig Anitellung, fpater bei Krauf in Münden. 1868 wurde er auberorbentlicher und 1872 orbentlicher Brofeffor für allgemeine und iheoretische Maichinenlebre und medianische Technologie an ber damaligen polytednischen Schule, ber jetigen Tedmifchen Sochichule in München. In Diefe Beit fallen Binbes Beröffentlichungen über Barmeenigiehung bei nieberen Temperaturen, bann ichrieb er über "Berbefferte Gis. und Ruhlmaschinen".

Die Emwidelung feiner Theorie von ber mechanischen Ralteerzeugung aus ben Rejuligien ber mechanifden Barmitheorie führte barauf gur Bragis, gur Erfindung feiner Ralteerzeugungsmaschinen. 1879 gab Linde sein Lehramt auf, um

die Direktion ber Gefellichaft für Lindeschie Gismaschinen in Wiesbaben zu übernehmen. 1891 fehrte er nach München gurud, um fich freier wiffenfchaftlicher experimenteller Latigfeit gu mibmen und eine Berfuchsftation fur Raltemafdinen gu errichten. Ab 1898 hielt Linde wieber Borlejungen über Theorie der Raltemaschinen" an der Leagnischen gu Munden. 1910 ftellte ber Gelehrie aus Gefundheiterud. fichten seine Borlesungen ein. Er ist Träger hober Auszeichnungen geworben. - Das Munchener Blatt ichlieft ben bem gefeierten Mitburger gewidmeten Auffat mit ben folgenben berglichen Borten, benen wie und, wie gefagt, in Bicebaben ebenjo berglich anguichliegen bie Beronlaffung haben:

Des Mannes, ber burch feine Erfindungen ber Menfch. heit fo große Dienfie geleiftet hat, ber als einer ber führenben Technifer ber Beit ber wirtschaftlichen Ausnühung ber Raturprodutte neue Bafmen gewiesen und nicht gulebt auch ber Sugiene neue Silfsmittel gegeben bat, biefes Mannes wird man heute mit Dantbarkeit gebenken. Wer weiß, bag Linde auch bas Borbild eines opferwilligen Menschenfreundes ift, wird zu bem Dont noch die Berehrung fügen und fich mit um jo größerer Greude ber Reihe ber Bludwünschenben an-

Bus Kunft und Teben.

* Bom Germanifden Mufeum in Rurnberg. Unier ben bistorischen Rufeen Deutschlands ift es gang unbestritten bas Ecrmanische Nationalmuseum in Nürnberg, das die deutsche Sultur und Kunft von ihren Anfängen an bis ins 19. Jahrfundert binein am umfaffendften und groffügigiten gu lebenbiger Ericheinung bringt. Geben wir doch in ben bielen, faft die frattliche Bahl 100 erreichenden Ausstellungeraumen bis Mujeums mit ihren bebeutenden Schaben an Bilbhauerwerten und Gemälben, an Geräten, Möbeln, Trachien und Baffen, an miffenichaftlichen Apparaten, Mungen und Medaillen, an Schopfungen ber Buchbruderfunit und Beberei, an Bappen und Siegeln, ferner im Rupferftidlabinett mit feiner reichen Alpen zur Erholung weilt, ist bebenklich erkrankt. Der Sohn Hobrechts ist telegraphisch an das Krankenlager berufen worden.

Abend Musgabe, T. Blatt.

rm. Die Deutsche Untibuell-Liga bielt in Darmitabt in Gemeinschaft mit ben bereinigten Ortogruppen Beffen und Beffen-Raffau im Fürstenfaale eine auherordentliche Tagung ab. In ber hauptversammlung hielt gunachst ber Borsibende, Graf Erbach-Fürstenau, eine längere Ansprache, in ber er auf die burch die lesten Reichstagsverhandlungen erregten Gemüter hinwies, welche mancherlei Rlarbeit geschaffen und insbesondere erwiesen haben, daß die jegigen Zusiande uns haltbar find, ba fie ben Geseben Gobn sprechen. Richt nur religiofe, fonbern auch Grunde, welche auf ber Achtung bor bem Gefeh bafferen, fprechen fur bie Befeitigung bes Duells. Die jesigen Zustande feien anarchistische, denn sie sehen sich über alle und jede Autorität hinweg. Prof-Riffinger (Darmftabt) bielt bann einen ebenfo flaren wie überzeugenden Bortrag über bie manchmal unglaublichen Berhältniffe. Er achte babei bie Anschauung ber Gegner über bas Duell überhaupt, will aber ben 3 mang beseitigt wiffen. Die Conderstellung und Bevorzugung einzelner Rlaffen fei berwerflich, ba in ber Frage ber Chre jeber, ob Alabemiler ober Bauer, gleichgestellt und gleich behandelt werben muffe, wie es Wefet und Recht berlange.

*Der 16. Berbandstag der Deutschen Baugenossenschaften wurde am Samstag in Ersurt unter dem Vorsit von Prof. Dr. Albrecht (Berlin) eröffnet. Dem Verdand gehören aurzeit 282 Baugenossenschaften an. Die größte Genossenschaft ist der Berliner Beamtenwohnungsberein mit gegen 3000 Mitgliedern. Der Juvachs an Wohnungen, die don den Baugenossenschaften im letzen Jahre gebaut worden sind, deträgt über 4000. Der Gesamskernellungswert der von den Baugenossenschaften gedauten Hausenschaft gegenwärtig wurd 183 Williamen Warf, der gegenwärtige Buchvert der fertiggestellten Säufer 188 Williamen Warf. Der jährliche Mietswert beträgt 9 800 000 M. Der Vorsitzende rühmte das Vorgehen der österreichischen Regierung, die sich entschlossen der österreichischen Kegierungen der Verechtigung dieses Vorgehens nicht verschieden. Der Vorsitzende werden der Verechtigung dieses Vorgehens nicht derschlossen. Der Vorsitzende werden der Verechtigung dieses Vorgehens nicht der Kegierungen der Verechtigung dieses Vorgehens nicht der Kegierung im Reiche wie in Vrausen neuerdings der Wohn ung estrag werder nähertrete. Ihm als Vorsitzenden des Verdauft nur diese Wohnungsgrage, woder allseitig der Ansicht Ausdruf gegeben wurde, das diese den Verägt werden müssen deregelt werden müssen werden wurde, das diese werden geregelt werden müssen wurde, das diese der Ansicht Ausdruf gegeben wurde, das diese den Reichs wegen geregelt werden müssen

* Die preußisch-baherischen Lotterieberhandsungen. Da die Annahme des Lotteriebertrages mit Breußen im baberischen Landtag so gut wie ausgeschlossen ist, verlautet sett in München, daß demnächst dem baerischen Landtag eine Borlage über die Einführung einer eigenen beherischen Klassenlotterie zugehen werde.

Der Spandauer Attendiebstahl. Die "Braunschweigische Landeszeitung" will melden können, in der Untersuchung des Spandauer Aftendiebstahls sei sestigeftellt worden, daß der erbrochene Schrank dis in allerscher Zeit nur zum Ausbewahren von Geldern und Bortos diente. Der Täter habe mutmaßlich nur einen Diebstahl von Geld und keinen Landesberrat beabsichtigt.

Heer und Slotte.

Orbens-Berleihungen. Den Roten Ablerorden dritter Alasse mit der Schleife erhielt Oberftleutnant 3. D. don Schlegell zu Wiesbaden, den Koten Abler-Orden vierter Klasse Saupin, Groos im 2. Ras. Feld-Art.-Regt. Ar. 63 Frankfurt, Lazarett-Oberinsp. a. D. Rechnungsrat Straude zu Wiesbaden, das Allgemeine Ehrenzeichen Kasenenwärter Feitig zu Frankfurt a. M.

Schiffsnachrichten. Der Neichspolidampfer "Gneisenau" mit dem Transport der den S. W. S. "Cendor" und "Seier" abgelösten Besahung ist am 7. Juni in Wilbelmshaben,

S. M. S. "Eber" am S. Juni in Lodiio (Bonguela). S. M. S. "Leibeig" am 9. Juni in Stoatau, S. M. S. "Leibeig" am 9. Juni in Tingtai, S. M. S. "Bermen", "Moltte" und "Stettin" am 9. Juni in Kep Jorf, S. M. S. "Ründen" am 7. Juni in Kiel, S. M. S. "Erille" am S. Juni in Leabentilde. S. M. S. "Albatros" am 8. Juni in Borfum eingertroffen. S. M. S. "Albatros" iff am 9. Juni bon Borfum nach Wishelmsbaben. S. M. S. "Erille" bon Trabentilde in See gegangen. Die Torpedobootsflottille ift am 7. Juni in Kiel aufer Dienst gestellt worden.

Ausland.

Öfterreich-Ungarn.

Die Bulveregplofion in Biener:Reuftabt. Bien, 10. Juni. Im Abgeordnetenhaus erstattete bet Minister für Landesberteidigung Bericht über bie Bulber. explosionen am 7. und 9. Juni. Er ficherte rafcheste und strengite Untersuchung gu, beren Ergebniffe er mit ruithaltslofer Offenheit bem Saufe mitteilen werbe. Alle in der Offentlichfeit über die Urfache ber Explosion angeftellten Bermutungen feien borlaufig mehr ober meniger mabrideinliche Sprothefen. Bei ber zweiten Explofion, Die am 9. Juni erfolgt fei, lagen Angeichen eines berbrecherifden Unichlages vor. Gin Bufammenhang gwifden beiden Explofionen fei nicht ausgeschloffen. Die Aufregung ber Bebolferung fei begreiflich, boch betone et, bag in Diterreich-Ungarn berartige Ungliidsfälle biober biel feltener borgefommen feien, als in anberen Staaten. Die tatfachlich borgefommenen feien meift burch außere Ginfluffe berbeigeführt worden. Für die Familien der Berungludten werde in ausreichendem Mage geforgt werden. (Lebhafter Beifall.)

Grankreich.

Der Streif ber Seeleute. Paris, 10. Juni. Seuie nachmittag fand unter bem Vorsit bes Ministerpräsidenten Boincars ein Ministerrat statt, um über die angesichts der burch den Streif der eingeschriebenen Seeleute geschaffenen Lage zu ergreisenden Mahnahmen zu beraten.

Bur Unterseeboois-Katastrophe. Paris, 10, Juni. Bei Beginn ber gestrigen Kommer-Sitzung widmeten sowohl der Präsident Deschanel als auch der Maxineminister Delscasses ber verunglücken Mannschaft des "Bendsmiaire" lurze warme Gedächtnisworte, Gestern sind wiederum zwei Torpedodoote zur Fortsetzung der Bergungsarbeiten des gessunkenen Unterseeboots abgegangen. Deute früh werden die unterbrochenen Flotsenmansber sortgesetz.

Italien.

Der Gesundheitszustand bes Bapftes. Rom, 10. Juni. Augenzeugen, die in den lehten Tagen Audienzen beim Bapfte beiwohnten, berichten, der Papft könne nur muß fam gehen, seine Stimme sei sehr schwach und die Gestalt ganz gebüdt. Unter den Ginwirkungen der Sibe, die in den lehten Tagen auf über 40 Grad Celfius im Schatten stieg, scheint der Papst sehr zu leiden.

Rugiand.

Ein langvermister Zarenbefuch in ber alten Residenz. Mostau. 10. Juni. Zum erstenmal nach neun Jahren ist heute der Kaiser, begleitet von der Kaiserin und den laiserlichen Kindern, wieder zu einem Besuche der alten Residenzstadt hier eingetroffen. Rach großem Empfange auf dem Bahnbose, zu dem die Greßfürsten und Großfürstinnen, Minister, Bertreter der Behörden, des Abels und andere hobe Würdenträger erschienen waren, suhren die Waziestalen mit der inzwischen aus Kopenhagen eingetroffenen Kaiserinmit der inzwischen aus Kopenhagen eingetroffenen Kaiserinmitten unter Glodengeläute durch die sestlich geschmücke Stadt nach dem Kreml, überall von der Bevölserung begeistert begrüht.

England.

Gine Beforberung Lorb Salbanes. London, 10. Juni. Der Mudiritt des Lordgroftanglers und Groffiegelbewahrers Garl Loreburn und die Ernennung Lord Salbanes

gu seinem Rachfolger wird amtlich bekanntgegeben. Lord haldane hat sein neues Amt bereits angetreten. Die Ersennung Lord haldanes zum Großkanzser und Präsidenten des Oberhauses wird nur erst von wenigen Morgenblättern besprochen. Das "Berliner Tageblatt" sagt: Die Ernennung trage in jeder Beziehurg den Charaster einer Besördes rung. In der Frage der deutschenglischen Berständigung könne Lord haldane in seinem neuen Amte, wenn die übrigen Bedingungen günstig bleiben, sich intensiver betätigen als an der Spike eines Ressorts, das die ganze Krast seines Indebers reichlich in Anspruch nähme. — Der Lordanzler ist bekanntlich der erste Staatsbeamte Englands und Sprecher des Oberhauses. Sein Gehalt besäuft sich jährlich auf 200 000 Mart. — Nach einer weiteren Weldung wird Parlaments-Unterstaatssetzt im Kriegsams Oberst Seelt der Rachfolger Haldanes. Es heizt, Garl Loredurn sei aus Gessundheitsrücksichten zurückgeireten.

Bu Chren bes Grafen Bolff-Metternich. London, 10. Juni. Eren gab beute im Foreign Office ein Diner gu Ehren bes scheidenden Botichafters Grafen Bolff-Metternich. Es ift bas erstemal, bag einem scheidenben Botichafter ein

Abschiedesdiner im Foreign Office gegeben wird.

Tas Ergebnis der Mittelmeerkonferenz. London,
10. Juni. Seute werden Premierminister Asquith und
Marineminister Churchill von ihrer Neise nach dem Mittelländischen Weer zurücklehren. Das Ergebnis dieser Reise wird — nach dem "B. L. A." — ein besonderes Abkommen — wenn auch nicht Bündnis — mit Frankreich sein, nach dem dieses den Schut britischer Interessen im Mittelländischen Weer übernimmt. Zu gleicher Zeit soll auch eine Verstäufung der aus beralteten Schiffen bestehenen Wittelmeerslotte Englands durch einige moderne Schlachtschiffe ersett werden.

Die Proflamicrung bes Generafstreifs. London.

11. Juni. Die Reeber hielten gestern eine Konserenz ab. bei ber aber seine Einigung über die Annahme des Regierungsvorschlages, beireisend ein geneinsames Komitz von Arbeitgebern und Streisenden, erzielt wurde. Insolgebessen hat der Ausschuft der Transportarbeiter-Föderation Telegramme an alle Häsen des Landes abgeschick, in desen der allgemeine Transportarbeitersteil für heute angeorden net wird.

Bur Befämpfung bes Mabchenbanbels, London, 10. Juni. Das Unterhaus bat in zweiter Lejung ben Gefchentwurf angenommen, ber die Beftimmungen über die Berhinderung des Madchenhandels erheblich verschärf:

Marokho.

Rube in ber Sauptstabt? Feg. 10. Juni. Sier berricht Rube. General Gourand will die Umgegend von Jez vollständig von den Feinden fäubern. General Liauteh beablichtigt, mit einer starken Kolonne nach Sefru zu marschieren. Der Sultan verlieh dem General Gourand das Großkreug des Haftlichen Ordens.

Regnault in Tanger. Zanger, 10. Juni. Regnault ist mit der französischen Mission unter Major Bremond au Bord des Kreuzers "Du Chapla" hier eingetroffen.

Dereinigte Staaten.

* Der Reger-Aufstand auf Kuba. Hab anna, id. Juni. Strömender Regen, der am Sonntag niedezging, rettete die Hauptstadt aus der hrobenden Gesahr des vollstandigen Ruhrs. Die Strahen waren, abgesehen von den Truppen, am Sonntagadend, menschenleer. — Auf Grund eines Telegramms des amerikanischen Gesanden. Dadanna bearderte das Marinedepartement in Washington zum Schub der Fremden, die sür ihr Leben fürchten, sosart zwei Kriegsschiffe nach Habanna. Nach einem weiteren Telegramm haben die Aufständischen die Sadt Gagua de Tanamo in Vrand gestoft. Der merskanische Kreuzer "Kashville" ist nach Sagua de Tanamo abgegangen. — London, 10. Juni. Die Rachrichen aus Kuba lauten sehr ern it Richt nur im östlichen Teil der Insel, in der Proding Oriente, wo ursprünglich die Regeruntuben ausbrachen, sondern auch in der Hauptstadt Habanna werden bestige Rassen, auch in der Hauptstadt Habanna werden bestige Rassen,

Sammlung von Werfen ber Graphit, in der an 250 000 Bande gablenben Bibliothef mit ihren bielen werwollen alten Banbfcriften und Druden und enblich im Archiv mit feiner Julle intereffanter Urfunden jede Epoche unserer nationalen Runftund Kulturgeschichte in thpischen Augerungen vertreten. Der Runftler wie der Gelehrte, der Geschichtsfreund wie ber Sammler, fie alle finden bier die mannigfaltigiten Auffcluffe und bas lehrreichite Anichauungsmaterial. Allein, fo biel auch bereies geschen ist: von spitematischer Bollitändigkeit, bon einem lüdenlosen fiberblid über bie Emtwideleing unserer baterländischen Runft und Rultur, wie er bier feit nunmehr sechs Jahrzehnten angestrebt wird, ist bas Museum gleichwohl noch weit entfernt, und mit der ungeheuren Preissteigerung der Altertilmer und Kunftwerfe wird die Ergangung und Ausfüllung ber Luden immer ichwerer. Dezu fommt, bag bie Sammlungen zu einem Umfang angewachjen find, dem die borhandenen Räume in feiner Weise mehr genügen, so bag in nächster Zeit umfassende Erweiterungsbauten ausgeführt merben nuiffen. Das Mufeum befindet fich baber gerade gegenwärtig in einer fehr schwierigen ithergangegeit, in der es großer Mittel bedarf, um feinen gablreichen Aufgaben gerecht zu werden, feinen hoben 3med zu erfüllen. Dabei ift es feine ftoatliche Unftalt, fonborn eine freie Stiffung, melde, durch die opferwillige Teilnahme aller Kreise bes beutichen Bolles groß geworben, noch heute lediglich auf freiwillig gespendete Beiträge angewiesen ift und ihrer gurgeit mehr benn je bebari. Auch in 28 iesbaben mochte bas Diref. torium bes Germanischen Museums ein lebhafteres Intereffe für bie vaterlandische Anftalt erweden und Biesbabens Ginwohner bafür gewinnen, bem Mujeum in möglichst großer Sahl als Mitglieder beizutreben, und fo auch an ihrem Teil mitguwirfen, bag bie große nationale Schöpfung fich auf ber erreichten Sobe erhalte und zu immer reicherer Blüte entfalte. Berr Buchanbler Beinrich Roemer, Langgaffe 48, ale Bfleger bes Germanifchen Mufeums für 28 i e & b a b e n, nimmt Unmeibungen zur Mitgliedichaft gern entgegen.

* Das Meinhardt-Banlett. Parts, 9. Juni. Das Meinhardt-Banlett, das um Mitternacht im Elyfec-Polace feattfand, verlief in der schönften Weise. Die Organisatoren Unioine, Parel und Lugns-Poe hatten dafür gesorgt, das die Ehrung ihres deutschen Kollegen in einem ganz besonders vornehmen Achmen vor sich ging. Man servierte an kleinen biumens und lichtübersäten Tischen; die däbscheiten und eleganteiten Pariser und Berliner Schauspielerinnen waren geschich zuh dekonativ auf die verschieden Nemen Eruppen

von soupierenden frangösischen und beutschen Direktoren, Schriftstellern und Affenden berfeilt worden. Men bemunberte bie Tollettenfonturreng von ber Spree und ber Seine, die goiftreiche Gragie bes Frauleins Ronftantin, bon Sumor bes Frauleins Rebat, bas icone Brofil ber Prau Garmi-Sumurun und bie beinabe echt javanefifche Miene bes Frauleins Enfoldt; man bestaunte bas offene fcwarze haar und die umichatteten Augen ber in Anallrot fostumierten. egitabünnen Bolaire und die Lebensfreude der ehebem auch privatint fo ibleniden Gugonne Dobpres. Fünfbunbert gande applaubierten bem Direftor Borel vom Baubeville, als er Meinhardt, ben bortrefflichen Theaterneuerer, begrüßte. Der Behnenherr bom Boulevard lobic nicht vorbehaltios. Ja, die unerhörte "Disgiplin" ber "Gumurun"«Truppe imponierie ihm gemaltig. Aber bie Bereinfachung ber Buhnenbeforetion erregt fein gallifdes Bebenten. Benn bom Orient gesprochen mird, benft der Frangoje immer on Theophile Goutiers und Pierre Lotis glübende Farbenbeschreibung. Die abgefonten Stoffe, Die Reinhardt nur mit richtigen Beleuchtungseffetten gur Geltung beingt, genugen einem Borel nicht. Er gibt gu, daß die Buhnenbilder von geläubertem Geschmad geugen, aber nicht ausreichend die französische Phantafie anregen. Auch durfe Reinhardt nicht ben Gindrud mit nach Saufe nehmen, er habe gesehen, was Baris an theatralifder Runft biete; man befande fich in ber "Umgugsperiode", in ber Beit, 100 Sarah Bernhardt und Rejane in England gaftierten, und wo Die Italiener, Ruffen, Belgier und - Deutschen mit ihren Sangern, Romodianten und Tangern Baris in ein internotionales Sumurun-Sammelfurium verwandelten. Frantreich rühme fich, in Carra (Romifche Oper) einen Infgenator bes feinsben frangofiichen Runftbegriffs zu befigen. Borel ichieg mit dem Bunfdic, daß Reinharde wiederfehren und ben Barifern noch anderes geigen moge. Reinhardt antwortete in febr taftboller Beife: er beging nicht ben Rebler, bem frangolifden Romobiantentum bie Balme ber Aberlegenheit gu reichen und fich beicheiben gu feinen Bugen gu winden. Er lagie, er habe nicht die Pratention, mit feiner Bantomime ben Frangofen eine Leftion neuer Buhnenauffaffung erteilen gu mollen; er hoffe fpater, nach biefer erften, leichten Un-Infipfung angenehmer Begiehungen, beffere, ernftere Toten bes bentiden Theaters den Rachbarn vorführen zu bürfen. und danfe aus tieffiem Bergen für die berftanbnisbolle. Rebenstoftebige Aufnahme, bie er und feine Runftler bei den frangöfischen Rollegen und bem Parifer Bublifum gefunden haben, Untoine, ber Direftor bes Obfon, ergriff barouf bas Bort, wohl weil ibm bie Boreliche Qualifigierung ber

Reinhardischen Bestrebungen als zu fühn erschienen war. Er fagte, daß at als Theatermann wahrend ber Borfiellung bon "Sumurun" einige feiner itarfften Ginbrude empfangen habe. Er pries mit viel Berftanbnis gewiffe Trumpfe ber Berliner Regie und berficherte, bag er auf ber fubbentionierten frangösischen Bühne vieles ungeniert nachehmen werbe, influsive die von manden getabelte Brude burch ben gufchauerraum. Als fich Antoine und Reinhardt, die bezufensten Regiffeure beiber Länder, bie Sande icuttelten, murbe ihnen eine lange Doation bargebracht. Moiffi banfte namens ber Truppe ben frangösischen Rollegen für bie vielen Beweise bergicher Rameradichaft. "Gunustun" mira nom bis aun 14. Juni meitergespielt werden und macht iäglich Säufer.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Durch die Gröffnung bes Teftements Billiam T. Steabs, ber bei bem Untergang ber "Tilanic" ben Tod fand, murbe foftgeftellt, bag Stead fein auf 260 000 Mart geschähtes Bermögen seiner Gattin und alle feine Bapiere gur genauen Brufung und freier Berfügung feiner Toditer vermachte. - "Cberft Chabert", Bermann b. Baltershaufens breiaftige Musiftragobie, bat im Naribruber Softheater eine begeifterte Aufnahme gefunden. - Das italienifde Goethebrama "Goethe in Rom" von Auguste Danbole ift ben bem in Rom lebenben biterreichischen Beriftiteller Sofrat Lubmig Bollad ins Deutsche übertragen marben. - 3m Stadtthoater gu Siegen fum biefer Tage ein Luftspiel "Bo ift bas Kind?" von Abolf Bartich mit einem Erfolg zur Uraufführung. - Die Aufführung eines großen Jubilaums-Freilicht-Zeftspiels por bem Raifer #i antaglich ber Inbrhunbert. Beier ber Firma Rrupp in Gifen geplant. Das Beftfpiel mirb bereits eingenot und vereinigt etwa bunbert mitwirfende Künftler fowie gabireiches "Bolf". Dem Charaften ber Bevanstaleung entiprocend zeigt bas Zeftipiel bie Entwidelung bes Kruppichen Riciemperfes bis auf ben boutigen Tag. Gang befonders werben die Anfänge ber Firma in einem Ueinen Gischhammerbetrieb naturgetreu verms ichaulicht werden.

Biffenthaft und Technit. In ber geltrigen Glbung ber Barifer Afabemie ber Bliffenschaften legte Bring Roland. Banaparte ein Wert bes Theomprätenbenten Derhags Bhilipp von Orleans vor, in dem dieser seine arthischen Reisen und ogeanographischen Arbeiten schildert.

fämpfe ausgesochten. Gestern haben ben ganzen Tag über Rämpfe in Habanna statigesunden; es soll eine wahre Schredensherrschaft herrschen. Die Bürger sund bewassent worden. In allen Stadtiellen ertönen Schusse. Dubende von Regern wurden getötet und über 200 verhaftet.

9lr. 267.

* Das beutsche Geschwaber in New Jork. New Jork, 10. Juni. Die Stadt steht vollständig unter dem Zeichen des Besuchs des deutschen Geschwaders, wodurch beute wieder Sunderstausende angelockt sind. Nach Schähung der Polizzi denägte lich gestern an den der Flotte benachbarten Flugusern eine Neuschenmenge von etwa einer Nillion. Die ollgemeine Stimmung geht dahin, daß durch den Flottenbesuch die amerikanisch-deutschen Beziehungen sich weiter beseitigen. Etwa 10,000 Versonen besuchten den "Wolke". Die Blätter widmen der Flotte spaltenlange Artikel. Auf zahlreichen Wolkenkrahern, so vom Singerturm, weht die deutsche Flagge.

Luftfahrt.

Der Fernflug Berlin-Wien.

hd Berlin, 10. Juni. Thelen hat, da für morgen fein günstiges Wetter angesagt ist, endgüllig aufgegeben, ebenso Thüna, da die Maschine nicht serig wurde. Bergmann tritt morgen früh von Strehlen aus bestimmt den Weiterslug an.

wb. Flugplat Johannisthal, 10. Juni. Stipleichet, ber heute zu dem Alug nach Breslau ftartete, mußte ben Flug wegen Beschädigung seiner Majchine aufgeben.

hd. Bressau, 10. Juni. Bergmann stieg um 3.85 Uhr suf, sehrte aber um 4.25 Uhr wieder zurück, weit der Olbehälter seines Rotors undicht geworden war. Der Schaden wurde bald ausgebessert. Bergmann, der um 6.8 Uhr den Startplatz von Bressan zum zweitenmal verlassen hatte, mußte 30 Kilometer südlich von Bressau entsernt in dem fleinen Orte Stressen wegen Motorbeseltes niedergehen. Der Apparat ist außer dem Motorbeselt nicht zu Schaden gekommen. Der Flieger kann jedoch heute nicht wieder aufiteigen, da in Strehlen und in den weiter südlich gelegenen Gebirgen starfer Kegen herrscht.

hd. Breslau, 11. Juni. Krieger, der in Kanig gelandet war, ist dort heute früh 4.31 Uhr ausgestiegen und glüdlich auf dem Flugplat in Breslau um 5.57 Uhr augefommen. Er gedenst nach Einnahme von Ol und Benzin heute noch nach Wien weiterzusliegen, da das Weiter günstig ist.

wh. Bien, 10. Juni. Oberseutnant Bluschfe, der um 5.29 Uhr in Bressau mit Oberseutnant Riefner aufstieg, landete abends zwischen 9 und 10 Uhr bei völliger Dunkelheit und irrömendem Regen, der den Apparat durchnäßt hatte und auherordentlich beschwerte, dei Untergänserndorf an der Nordbahn. Der Apparat war unbeschädigt. Bon dem Flugseld in Aspern, das eiwa eine halbe Eisenbahnstunde entsernt liegt, gingen mehrere Automobile zur Silfe-

Bu Birthe Gieg.

hd. Wien, 10. Juni. Als Sirth um 6.8 Uhr heute morgen auf bem glugfelb Afpern landete, murbe er bon ben menigen Sportleuten, die anwefend maren, begruft und aufs herglichfte begludwunicht. Birth hatte auf feinem Rumpler-Ginbeder mit feinem Baffagier, Sufarenleutnant Scholler, ben bireften Weg nach Wien über bas 1400 Meter hohe Mitbatergebirge gewählt, wobei er Sohen von über 2000 Meter auffuchen mußte. Die beiben Flieger maren über ben Berlauf ibrer Fabrt außerst Bufrieben, nur gerieten fie eine Beitlang berart in eine Wolfenwand, bag fie jebe Ausficht verloren. Bei ber Anfunft in Bien zeigte fich Sirth febr entgudt bon feiner guten Mafchine und der fo glatt berlaufenen Fahrt. Die gurudgelegte Strede murbe auf 355 bis 380 Rilometer geschäht. Die absolute Fluggeit beträgt 2 Stunden 55 Minuten. Aber die Jahrt ergablen beibe Flieger, es fei ihr Beftreben gewesen, fich möglichit hoch uber ben Wolfen zu halten, um so bon allen Bindströmungen und anderen Zufälligkeiten unabhängig zu sein. "Wir flogen beshalb im allgemeinen in einer höhe von 2100 Meter. hierbei orientierten wir uns hauptfächlich nach ber Sonne, fpater nach bem Altvatergebirge, bann nach ben Talern ber Reiffe und anderen Fluffen, Die wir paffierten. Marchfelb liehen wir links liegen. Gegen 5.45 Uhr glaubten wir in ber Rabe von Afpern zu fein und gingen auf 600 Meter herunter, famen jedoch bis über Ganferndorf hinaus und gewannen die Richtung erft wieber, afs wir uns nach ben Bleifen ber Bordbahn richieten. Der Rotor ging ausgezeichnet, der Anneret ift polifommen in Ordnung." Beide Cviatifer be-Apparat ift vollfommen in Ordnung." finden fich in borguglider Berfaffung. Spater ericbienen offigielle Berfonlichfeiten, barunter Graf b. Ragened von ber beutiden Botichaft. - Ingenieur Sirth erhielt aus allen Teilen Deutschlands gu feinem Siege gabireiche Gludwunfche, u. a. auch ein personliches Telegramm bes Pringen Beinrich, ber ibn bereits gelegentlich bes Oberrhein-Fluges fennen gelernt hatte. Der Pring beglüdmunichte ibn febr berglich ju biefem gweiten großen Grfolge.

Der norbwestbeutiche Aundflug. Samburg, 11. Juni, Die Rorbwestgruppe bes Luftfahrerverbandes beschlog, ben anterbrochenen Rordwestflug wieder aufgunehmen.

×

g

ga.

tt.

5

ij.

u

m

be.

Ēė.

B

a

Ţ#

Stationswechsel ber Zeppelinlustschiffe. Dusselbors.

11. Juni. Das Zeppelinlustschiff "Biktoria Luise" wird am nächsten Samstag bei günstiger Bitterung von Düsseldorf nach Samburg übersedeln. Anfangs nächsten Konats kommt nach der Düsseldorser Lustschiffhalle voraussichtlich die "Schwaben".

Die Königin von Schweben in der "Schwaben". Baben-Baben, 10. Juni. Die Königin von Schweden unternahm heute vormittag mit dem Zeppelinluftschiff "Schwaben" eine zweistündige Fahrt, die sich den Baden nach Karlörube und Lauterdurg erstreckte, worauf das Luftschiff eine Rundsahrt über Baden-Baden ausführte. Bei dieser Gelegenheit wart die Königin Kosen auf das Schloß, wo zurzeit ihre Muiter, die Großberzogin-Witwe den Baden, Ausenthalt genommen hat. Außer der Königin von Schweden und dem Vrinzen Kenglit von Siam befanden sich noch sieben Personen in der

Der Krieg um Tripolis.

Die milbe Sandhabung bes Ausweisungsbefehls. Salontli, 10. Juni. Auf Grund eines vom beutschen Konfulat unterbreifeten Borichlages bat die Behörde eitva 100 franken und altersichwachen Italienern ausnahmsweise

ben weiteren Aufenthalt in Salonift gestattet. Die Abreife ber ausgewiesenen Italiener vollzieht fich in größter Ordnung ohne Zwischenfälle.

Borstellungen ber Möchte bei Italien? Konstantinopel, 10. Juni. Auf der Bforte will man auf das bekimmtejte wissen, daß trob aller Dementi die Röchte in Rom Schritte unternommen haben, damit Italien seine weitere Aftion gegen die Inseln des türkischen Archipels unternimmt.

Die Krisis in Ungarn.

Beiteres von ber Montags. Sigung.

Budapeft, 10. Juni. Muf ber Lifte ber gur Entfernung befrimmten Abgeordneten befanden fich abermals 19 Ramen. laffen fich nach ber Berührung burch ben Kommiffar Paplif entfernen. Der breigehnte, goltan Bap, verweigerte ben Gehorfam. Es tam infolgebeffen zu einer Auseinander-sepung, in deren Berlauf ber Polizeihauptmann Pablit zwei Boligiften beorberte, um Bab binausführen gu laffen, Diefer fitt jedoch girifchen ben Abgeordneten Sammersberg und bem fiebzigjahrigen Sipos, bie bie Boligei nicht an Bap herantommen laffen. Bablif broht auch biefen beiben Abgeordneten, er merbe fie abführen laffen. Sie weichen jeboch nicht bom Blat. Pablit erfucht ben Grafen Apponbi, Bap zum Berlaffen bes Gaales zu bewegen. Apponti fpricht mit Bap. Diefer aber erflart, bag er freiwillig nicht binaus. gebe. Golieglich begibt fich Bablif jum Brafibenten Tifga, um Melbung gu erstatten, und fehrt bann gurud mit ber Beifung, auch hammelsberg und Sipos mit Gewalt von ihren Siben gu entfernen. Die Opposition ift darüber augerit aufgebracht und ruft: Wenn Disga befiehlt, uns aufguhangen, werben Gie auch Folge leiften? Bablil: Das ift elmas anderes. Sammersberg und Sipos enifernen fich auf bie Berührung ihrer Coultern bin, worauf Bablif Bap bon neuem auffordert, ben Gaal ju berlaffen. Bap: 3d gehe nicht, gieben Gie Ihren Revolver und laffen Gie Feuer geben. Pablif: 3ch berühre Gie hiermit jum Beichen, baß ich Gewalt angewandt habe. Bap: Das war ein Streicheln und feine Gewalt. Ich gege nicht fort. Zwei Boligiften geben in bie Bant und fuchen Bap hinausgubrongen. Er stemmt sich aber gegen die Bant und will nicht weichen. Drei Boligisten entfernen ihn und heben ihn in die Luft. Gie tragen ibn bis gur Mitte bes Saules, me fich Bab losreijt und bon bier Poligiften hinausgeführt with. versucht wiederholt, fich losgureifen, und wird Schritt für Schritt bis jum Ausgang bes Parlaments gebracht. Sierauf verlaffen die gurudgebliebenen 24 Mitglieder, ber Opposition freimillig ben Goal. - Die Abgeordneten Jufth, Bolonni und Fembach liegen fich nach ihrer Entfernung aus bem Beratungsfaal auf einer Bant in ben Banbelgangen nieder und waren erft nach langem Parlamentieren gu bewegen, bas Parlamentsgebaute zu verlaffen. Andere Abgeordnete gogen fich in Die Bufettraume gurud. Die Boligei entfernte fie. Rach Eröffnung ber Gibung erffarte Brafibent Tisza, er muffe die Angelegenheit dem Immunitätsausichuf unterbreiten, damit Borfehrungen getroffen werben, um ben Migbrauch mit ber Bergiungszeit bes Saufes zu beenben. hierauf verhangte ber Immunitatsausidung über eine Angahl bon Abgeordneten Die Ausschliegung bon fünfgehn Sibungen, andere wurden verurteilt, Abbitte gu leiften, Das Abgeorbnetenbaus begann um 1 Uhr bie Beratung über bie Gewährung von Bulagen an finderreiche Beamtenfamilien.

Das Befinden Kovaczs. Bubapeit, 10. Juni. Im Befinden bes Attentaters Kovacz ist bisber leine Anderung eingetreten. Gein Zustand gibt jedoch immer noch zu ernsten Befürchtungen Anlaß, da die Kugel die hirnschale berleht hat.

Die ungarischen Oppositionsparteien. Bubapejt, 10. Juni. In Zenta und Scabadia hielten die Oppositionellen gestern Versammlungen in mehreren geschlossenen Vosalen ab, da öffentliche Verhandlungen von der Behörde berboten worden waren. In allen Versammlungen, die insegesamt von vielen Tausenden von Versammlungen, die insegesamt von die Versammlungen von ist Ruse aus: Es sehe die Republik In den Attentäter Kodacs wurde von sämtlichen Teilnehmern eine Vegrühungsdepeiche gesandt, in der sie ihm für die Tat Dank aussprachen.

Die Durchführung ber Wehrreform. Bien, 11. Juni. Die dierreichische Regierung verlangt vom Parlament die schleunige Erledigung der Wehrreform, deren Erundsche sehr unter allen Umfianden zur Ausführung sommen militen. Die Regierung wird die Kadinetisstage stellen, und wenn die Antwort nicht positiv lautet, dem Kaiser ihre Demission andiesen, die aber nicht angenommen werden wird. Wan erwartet in diesem Falle im Laufe der nächsten Woche die Vertagung des Farlaments und die Aftivierung der Wehrresorm im Wege des § 14.

Der Kaiser mit bem ungarischen Polizeiregiment unzufrieden. Budapeit, 11. Juni. Wie in politischen Kreisen verlautet, soll der Kaiser mit den bisberigen Borgängen unzufrieden sein und der ungarischen Regierung nahe gelegt haben, in Zukunft derartige Szenen zu berhindern. Das Abgeordnetenhaus wird voraussichtlich am nächsten Mittwoch bertagt werden,

68. General-Versammlung des Gewerbevereins für Nassau.

w. Homburg, 10. Juni. Die Rechnung ichließt ab mit 158 900 M. auf beiden Seiten. Bei Bejprechung des Jahresberichts lendt Feger (Fallenivein) die Aufmerkankeit der Berfammlung auf den seinerzeit von der Sprode Cronderg gesehten Beschluß, wonach der Zeichen unt erricht durchweg vom Sonndag auf die Wochenbage vorlegt werden solle, und beklariert als Wunsch der übergroßen Wehrheit des Handwerkerstandes, daß dem Antrag leine Folge gegeden werden möge. Die Lehrlinge seien meist dem Meister besser aufgeheben an Sonntagen, als dei ihren Elern. Schäfer (Weildurg) und Dien it bach (Höchst) find derselben Anstat. Bauunternehmer Bröt (Limburg): Die Folge der Verlegung des Unterrichts auf die Wochenbage würden Klagen über die Abermädung der Lehrlinge sein, eine übermäßige Jagd nach Verznügungen am Sonntag und eine Unbilligkeit gegenüber

bem Meister. Fontbildungsschultinspelter Kern: Die Möglichseit bes Besuchs ber Fortbildungsschule am Wohnert bes Lehrlings sei gegeben. Wo sich die Serlegung des Zeichenunterrichts auf den Werktag als unpraktisch erweise, da möge man es bei dem alten Brauch lassen.

Der Rechnungsboranfclag wied laut Borfage beinneierend mit 162 967 M. 20 Pf. auf beiden Seiten gutgeheihen. Die einzelnen Positionen schließen sich im ganzen den vorigjährigen Rechnungsergebnissen an.

Rach bem Schulbericht bes Fortbilbungsichulinipet. tors Rern haben auf die Auffarderung des Zentralborftandes, die ben Schulbesuch negelaben Ortsftatute bem Kammergerichtsutteil, welches die alten für nicht rechtsbeftändig erftärt, anzupaffen, 50 Gemeinden noch nicht reagiert. Das mit bem 1. April in Kraft geiretene neue Gewerbegefes gibt die Möglichkeit der Ausbehnung der Schulpflicht auch auf meleriches Berfonal, und fest die Schulpflicht auch für Zeiten der Beschäftigungslofigleit fest. Erwünscht fei es, wenn auf bie Gemeinden nach der Richtung der Einführung entsprechenber Ortsstatute eingewirft werbe. Durch die allerwarts ins Leben gerufenen fanblichen Fortbilbungsichulen find in fleinen Gemeinden bie gewerblichen Fortbilbungs. fculen vielfach in ihrer Egifteng bedroht. 10 bon biefen Schulen find bereits eingegangen, und andere werden folgen muffen. Leiber nehmen bie landlichen Fortbildungsichulen außer auf die Landwittschaft auf die einzelnen Berufsarten feinerlei Rudficht. Abhilfe tann gefchaffen merben burch ben Bujammenichluß benachbarter Gemeinden gur Unterhaltung einer gewerblichen Fortbildungsichule ober burch ein Rreisstatut. Benigstens ben Beidenunterricht follte man, mo es eben angeht, ber gewordlichen Jugend fichern. Burgeit haben von den gewerblichen Fortbildungsschulen 95 den Unterricht während 40 Wochen, 9 Schulen unterrichten nur während 30 Bochen und 33 während 20 bis 28 Bochen. Gine Heine Befferung ift zu vorzeichnen. Seute find nur noch 16 Schulen berhanden, welche ihren Unterricht nicht während bes gangen Jahres enteilen. Einige unter ihnen wären wohl noch imfande, es anders zu machen. Es geht gewaltig bormaris. Das beweise die mit der Generalbersammung berbundene Ausstellung. Die Sorge für einen tuchtigen Rachtvuchs im Gewerbe fei exites Erfordennis jeder praktijchen Gewerbeforberung.

Der Borftand bat bie Erweiterung bes "Raffautiden Gemerbeblattes" in ben Rreis femer Erwagungen gezogen. Die Wehrlofton für ein wöchentliches Erscheinen wurden 25 Bf. etwa auf den Kopf der Bereinsmitglieber betragen. Es foll dem Plan jedoch mur bann nahergetreten werden, wenn die Lofalbereine ohne Ausnahme fid gur itbernahme ber Debrsoften bereit finben. Um bie Unsichten der Bereine zu ermitteln, ist ein Aundschreiben an diefelben ergangen. Buchbrudereibesther Rauch (Biesbaben), ber Druder bes Mottes, berichtet auf Ersuchen bes Borfibenben über feine mit bem Blatt gemachten Grfahrungen. Bielfod) war es megen bes feltenen Erscheinens bes Gewerbeblaites unmöglich, Injerate anzunehmen. Im ganzen hat bas Blatt inhaltlich eine Berbefferung erfahren. Der Sachverständige ist grundsablich Freuend bes Erscheinens in jeder Wodje, meil bas Borbebingung fei filt bie Erklätting bes Blattes gum Bublifationsorgan von Behörben ufer. Burgermeifter Steinhaus (Sachenburg) mochte ben Wert ber Druderfdnate nicht unterfchatt und ben Borftand bes Bereins ersucht wissen, in Beratung darüber zu treten, wie ohne zu große Mehrfoften und ohne zu erhebliche Beloftung ber eingelnen Bereine bas modentlide Ericheinen ermöglicht merben fonne. Coentuell laffe fich möglichermeife eine Staatsbeibilfe ermitten. Schidel (Oberlagnitein): Die Refretoften würden nicht jo hoch sein, wie angegeben. Die in der Berfammlung anwesenben 6 Buchbruder moge man als Sommiffion gleich hier einmal über die Moglichfeit ber Rofteneinichrantung in Beratung treien laffen. Roth (Oberbrechen): Submiffions.Befonntmachungen muffe man grundfablich bie Aufnahme berweigern. (Lebhafter Biberfpruch.) Der Borftand erhalt jum Schluf Auftrog, Die Angelegenheit weiter zu berfolgen.

Es folgt ein Vortrag des Vorstenden des "Bundes deutscher Gewerbevereine", Geh. Regierungsraf Road (Darmstadt) über "Die Aufgaben und die Besteutung der Gewerbevereine in der Reugeit". Er derinit darin die Ansicht, das, wo reine Jamungen nicht gebildet werden könnten, die Gewerbevereine die natürliche Organisation des Handwerfs seien, und daß diese Vereine, wie es ja hier in Rassau mit so glänzendem Ersolg geschehe, in erster Reihe das gewerbliche Unterrichtswesen, das Vereins wesen und die allgemeine Förderung des Gewerbes, das Vereinswesen und die wirtschaftliche Körderung des Handwerfs in die Hand zu nehmen hätten. Man möge sich im Handwerf durch Leute, die mit der Parole der Färderung der Witteisstandsinieressen auf dem Plan erschienen, nicht dan seinen Beitredungen im direkten Interesse dandwerfs abbeinver leiten.

Auf eine früher von Fink (Biesbaben) gegebene Anregung hat der Zentroldorstand Normalbestimmungen für die Ausstellung von Rechnungen und die Beteiligung am Submissionen ausgestellt, welche demnächst im "Gewerbeblatt" zur Beröffentlichung gelangen. Fink (Biesbaden) spricht seinen Dank dafür aus, daß man seiner Anregung so prompt gesolgt sei.

Auf Antrag von Sauerbon (Moniabaur) werden die turnusgemäß aussicheidenden Borstandsmitglieder: Rechtsanwalt Dr. Bidel (Bereinsdirektor), Architekt Albert Wolff (Stellventreter), Regierungsdaumeister a. D. Architekt Friedr. Wolff, Landesbankasseister Aeich, Fortbildungsschulinizektor Kern, Schreinermeister Eduard Haufon, Burgermeister Müller (Annaldshain), Fabrikant Passa, vant (Michelbach), Buchbindermeister Kichter (Dillenhurg), Gewerdeschulrat Bagener (Idskein) und Werkmeister Franz Willig (Rüdescheim) durch Juruf wieder-

gewählt. Um die nächstjährige Generalversammlung haben sich Dothetm und Montabowe beworben. Dothe im wird mie großer Wehrbeit gewählt.

Für heute nachmittig ist ein gemeinschaftlicher Besuch ber Saalburg und für Abends ein Gertenfest im Kurhaus geplant. — Fortsehung und Schluß der geschäftlichen Berhandlungen morgen vormitteg.

Aus Stadt und Cand.

abend Ausgabe, 1. Blatt.

Wiesbadener Nachrichten.

Dolt und Telegraphie in Wiesbaden im Jahre 1912. Die Roblen, Die in bem Jahresbericht ber Sanbelsfammer gu Bliesbaden für 1911 über ben Umfang bes Bojt., Zelegramme und Gernsprechoerlehre in Biesbaden im aba:laufenen Relenderjage veröffentlicht werden, laffen erfonnen, daß die weniger gunglige Lage der Erwerbsverhältnisse in Biebbaben, Die icon Die Ergebniffe bes Boft- und Telegraphenbetriebs bier im Jahre 1910 ungfinjtig beeinflacht hatte, fich auch im Jahre 1911 nur untvefentlich gebeffert hat. Bwar haben fich bie Schattenfeiten ber Ginführung der Stuctage expreudidjermeise noch und noch verflüchtigt, auf der anderen Sette brachte es die ungewöhnlich lange andauernde tropifche Sibe bes letten Commers jedoch mit fich, daß nicht nur biele Kungafte und bor allem Taufende bon Baffanten Wiedbaden feunblieben, sondern daß auch zahlreiche, gerade den besseren und besten Kreisen angehörende Einhomnische ihren Sommeraufenthalt an ber Gee ober im Gebirge erheblich länger, als es unter andern Umftänden der Fall gewesen mare, ausgebehnt haben. Dies fonnte natürlich auf die Ber-Tehrsgiffern der Bost nicht ohne Einflug bleiben und fam gunachit bei bem finangiellen Ergebnis darin gum Ausbrud, beg bie Steigerung ber Ginnohmen bon Botto, Telegramm- und Fernsprechgebühren gegen das Vorjahr, die 1910 mind 115 000 Mari = 4,3 b. S. beirug, fich 1911 nur auf 180 000 Mart ober 4,6 Prozent erhöht hat. Demgegenüber find beispielsweise im Jahre 1907 fiber 172 000 Mart und im Ausstellungsjahre 1909 foger 192 000 Wart mehr als jeweilig im Jahre vorher bei ben 5 Boftanfealten und dem Telegraphenant hier vereinnahmt worden. Wie im Jahre 1910 ift benn auch 1911 ber Brogentfas der Mehreinnahmen in Biesbaben hinter bemjenigen für bas gefamte Reichepoji-gebiet nicht unerheblich aurungeblieben, mährend von 1907 bis 1900 bas Verhältnis umgekehrt war.

Bas die Babl ber beförberten Genbungen anbelangt, lo ift bas Berkehrsbild ein sehr uneinheitliches. Bei den gewohnlichen Briefen, Boftlarten, Drudfachen und Barenproben fieht einer Zunahme von fast 13/4 Millionen Sendungen bei den eingegangenen Sendungen ein Rudgang bon rund 2 Williamen Stud bei den hier aufgelieserten Genbungen gegenüber. Irgendwelche Rudichluffe, Die auf Juverläffigleit Anspruch erheben könnten, laffen fich aus biefen gablen ichen beshalb nicht berleiten, weil fie nicht auf fortlaufenden Bählungen beruhen — benn das wäre zu umftandlich und zeitraubend -, ihnen vielmehr die Ergebniffe einer fiebentägigen Zählung zugrunde liegen, so daß trob aller Borkehrungen, die postseitig getroffen find, um möglichst richtige statistische Angaben über ben Umfang bes Briefverfebre zu erlangen, von Genauigfeit feine Rebe fein fann, vielmehr bem Rufall immer eine mehr ober weniger entfcheibenbe Rolle eingeräumt ist. - Die Stüdzahl der hier angekommenen gewöhnlichen Pakete hat sich gegen 1910 um 10 000 Stild ober 1 Brogent vermindert, diejenige ber bier aufgegebenen Pafete ift bagegen um 28 000 Stud = 8,4 Prozent gestiegen. Der Rüdgung wird hier ausschließlich auf die lange Sipperiode des letten Sommers gurudguführen sein, die es unmöglich machte, frisches Feisch, Wurst, Butter ufw. von auswärts zu beziehen. Die Zunahme der hier aufgelieferten Basote ift offenbar bem Umftand zu berbanfen, daß sich in den lehten Jahren eine gewisse Art von Klein-industrie (3. B. in der Zigaretten- und Chemikalienbranche) in Wiesbaden angesiedelt hat, deren Bedeutung von Jahr zu Johr zumimmt, was fich u. a. auch aus der Latfache ergibt, daß im Jahre 1911 auf je 100 angesommene gewöhnliche Bafete 72 hier gur Boft eingeliefette Bafete famen, währenb bas Berhaltris noch 1905 wie 100:59 gewesen ift. — An Bostaufträgen find 14714 Stild (mehr 193), an Rachnahmefendungen rund 180 000 (mehr 9900) hier eingegangen. -Gendungen mit Wertangabe haben antommenb 44 500 (mehr 900) und abgebend 34 900 (meniger 1000) borgelegen. - Ein [dorfer Rudgang - bon 6 197 000 auf 5 569 000 - ift aud bei ber Studgabl ber burch Bermittelung bet Boftanftalten abgesehten, in Wiesbaden aufgelieferten Zeitungenummern eingetreten. Ob und inwieweit biese auffällige Tatsache etwa barin ihre natürliche Erflärung findet, daß feitens der Berleger ber bier erscheinenben Tageszeitungen bie Beitungsbeforberung burch expresse Boten wester ausgebaut worben hit, entzieht sich der Kenninis Ihres Berichterstatters. — Bei bem baren Gelbberkehr ber Bost ist gunächst im Bostschechtenst ber Umfan bei ben Gingablungen von 18,7 Millionen Mark auf 18,6 Millionen, b. i. um 36,0 Progent, bei ben Ausgahgen bon 7,8 Millionen auf 10,8 Millionen Mart ober um 38,4 Prozent, gestiegen. Demgegenüber find im Bostanweifungebienft bie Gingoblungen mur um 2 Millionen Mart = 6,6 Progent, gefallen, und die Summe ber auf Boftanweisungen ausgezahlten Beträge hat fich foger um 44 800 Mart = 0,1 Prozent bermehrt. Alles in allem find im Boltbanfverfehr im legten Jahre bor Einführung bes Boftided. berfahrens - 1908 - 78,8 Millionen Mart, im Jahre 1911 dagegen 90,8 Millionen Mark an borem Gold burch Bermittefung ber hiefigen Boftanftalten eine und ausbezahlt morben.

Gegenüber dem Auf und Rieber bes Boffverfehre weift bie Stafiftif über ben Telegraphen- und Fernsprechertehr insofern ein mehr einheitliches Gepräge auf, als hier burchweg and im bergangenen Jahre eine Aufwärisbewegung zu betgeichnen gewesen ift. Es boritebt fich bon felbit, bag biefe weriger bei den Zelegrammen als vielmehr bei dem auch im Wernberfehr fich immer mehr das Feld erobernben Fernfprech. slenft in die Erscheinung tritt; wahrend namlich die bon bier abgeschidten Telegramme nur um 6800 Gind = 2,7 Bro-gent und die in Biesbaben angesommenen um 8700 oder 3,6 Prozent zugenommen baben, ift die Babi ber bei bem Telegrophenamt gusgeführten Gespräche um fiber 3,4 Millionen ... 29,3 Progent gestiegen. Die Babl ber Fermiprechitellen, bie im Berichtjabr in Biesbaben neu eingerichtet worden find, betrug 471; im gangen waren Enbe 1911 in Biesbaben 8484 Berniprechitellen borbanden.

Tobesfalle. In Burgburg berftarb bor einigen Togen an ben Folgen einer Blinddormoperation der hier mobnhaite StaatBrat a. D. Baron b. Rufter. Die Leiche murbe nach Wiesbaden übergeführt, wo beute mittag 12 Uhr im Trauerhaufe humboldtftrafe 8 in Anwesenbeit bes Oberpräfidenten Dengibenberg, bes Regierungspräsibenten Dr. v. Meister, bes

Polizeipeafibenten v. Schond u. a. eine Leichenfeier stattfand. Im Anschluß boron wurden die stenblichen Refte des Berblidjenen nach Mainz zur Einäscherung im bortigen Kromaterium übergeführt. - In einem biefigen hotel, wo er feit einigen Tagen pur Rue weilbe, ftarb gefrem abend im 58. Lebensjahre ter huttenbicefter Boreng Barbenbeuer aus Empel am Rieberthein. Die Leiche wird nach Coln übergeführt. - In feiner Wohnung Stoiller Strafe 12 berftarb in der bergangenen Racht ber Raffenrenbant a. D. Rechnungerat Beter Forfter im Mier bon 64 Jahren.

- Das Mufeumsprojett, Gestern nachmittag fanb eine Sibung bes Bauausichuffes ber Stadtverorbneten im Rathaus ftatt, in der der Mujeums-Neubau einer Bespredung in Anwesenheit des Professors Fischer (München) untergogen murbe.

- Broges Werner. Rochisanwalt Dr. Beres hat gestern die bon ihm gegen das wider ben früheren Direftor der Eleviller Wingergenbrale Werner engangene, auf 3 Jahre Gefångnis lautonde Straffammerundeil eingologte Repiston gurüdgezogen, jo daß das erwähnte Urteil die Rechtsfraft erlangt bat.

- Bugentgleifung. 215 goftern bormittag bie Gifenbahnbrude liber die Wiesbadener Landftrage bei Erbenheim mittels zweier Schnellzugsmajchinen auf ihre Tragfähigfeit geprüft werben follte, entgleifte an einer Weiche eine ber beiden Maschinen. Führer und Geizer flogen links und rechts auf das Geleife, ohne fich zu verleben. Sofort mar ein Silfsgug bon Biesbaben gur Stelle, um bas hindernis gu befeltigen. Der Materialschaden ist gering. Der Bersonenberlehr wird durch Umfteigen aufrecht erhalten. - Wie uns weiter mitgeteilt wirb, ift die Gnigleifung infolge unrichtiger Beidenitellung erfolgt. Der Berfehr muhte burch Umfteigen aufrecht erhalten werden, und zwar mußten die Reisenden eine icone Strede zu Juft geben. Das gebien eines gweiten Weleises murbe bei biefer Belegenheit besonders lebhaft

- Beugen gesucht. Am Conntagnachmittag zwischen 5 und 6 Mbr murbe in ber bipteren @mfer Strafe, Rabe Beihenburgftraße, ein Innge von ca. 9 Jahren bon einem Automobil angefahren und eine Strede gefchleift. Die Aleider des Jungen wurden babei zerriffen und er felbst trug Berletjungen babon, die ihn beitlägerig machen. Das Auto entfam leiber unerfannt. Es werben Augenzeugen bes Borfalls um gwedbienliche Mitteilungen an bie Gitern bes Rindes, A. Schönbach, Schulberg 25, gebeten.

- Gin teures Balbfeft feiente am letten Conntag ein junger Mann von hier, der fich in fröhlicher Laune zwei Unbekannte gum Bier eingelaben hatte. Balb gesellten fich noch gwei andere Burschen zu bem Aleeblatt. Die edie Gesellschaft lick fich munmehr von ihrem Goftgeber fundenlang freihalten und flebberie ibn follieglich, als er nicht mehr mollie, bollftanbig aus. Sie ftabien ibm einen Geldbetrag bon eine 30 D., einen Trauring und ein Taschenmeffer. Das Gelb wurde sofort durchgebracht. Der Rejt des Geraubien konnte beit Buridjen wieder abgejagt werben.

- Diebftahl aus Aut. Am Conntagmorgen gegen 7 Hhr ftabl ein Mann an der Ede Bobenftedt- und Parkftraße einem Mildymann, der gerabe in einem der bort befindlichen Säufer gu tun batte, eine Ronne mit Sahne und fucte bamit bas Beite. Der städtische Arbeiter Georg Riehl, der ben Vorgang bomerkt batte, holse ben Dieb ein und nahm ibm feine Beute ab. Der Bestohlene erhielt fein Eigentum gurud, mabrend der Bestgenommene einem Schutzmann übergeben wurde, ber ifin mit gur Bache naben. Der Dieb, ber fich Albert R. nannse, will, da er ohne Wohnung und Arbeit jei, aus Rot gehanbelt haben.

- Berhaftet und ins Untersuchungsgefängnis verbracht wurde gestern durch die Kriminolpolizei das seitber in einem hiesigen Hotel beschäftigt gewesene Dienstmädchen S. Das Madchen fieht im bringenden Berbacht, einer Kollegin, mit ber fie bas Schlafzimmer beifte, 40 M. aus dem Roffer entwendet zu haben.

- Lebensmube. 3m Bolb in der Rabe bon Clarenthal wurde ein Mann erhängt aufgefunden. Gs war bisher nicht möglich, die Personalien bes Lebensmuben, ber feinerlei Legitimotionspapiere bei fich führte, festgustellen,

— Fremben-Berkehr, Fürstin Soltisoff and St. Petersburg und Se. Expelleng General Graf Stenbod. Fernor, Oberstallmeister Sr. Maj des Katsers von Ruhland, sind zu längerem Aufenthalt dier eingetroffen und im "Gotel Wilbelma" abgestiegen.

Botanischer Ausflug. Rorgen Rittwoch beranpaten bie Mitglieder der Botanischen Alsteilung des Kassaulschen Bereins für Ratursunde einen Ausflug in die Umgedung Bereins für Ratursunde einen Ausflug in die Umgedung Bereins für Ratursunde einen Ausflug in die Umgedung Die Absobeit erfolgt 3 Uhr Abenbaug sur Rudfahrt benust, Gafte Gafte find willfommen.

— Mitertumöfunde und Geschichtsforschung. Der bom Better febr begunftigte Ausflug bes "Raffcuischen Bereins für Altertumöfunde und Geschichtsforschung" am Sonnigg noch per Alleriumstunde und Geschicksforschung am Sonnlag noch der Sankburg kand unter großer Beteiligung der Ritiglieder sint. Der Direktor des Saaldurgmuseums Baurat Narobi iempsfing den Berein und fiellte sich ibm in liedenswürdigster Beise als Führer während des ganzen Lages zur Verfägung. Vormittags wurde die Saaldurg nebli ihren näheren Umgedung besichtligt; nach dem im Saaldurgreitaurant gemeinsom einsgenommenen Airlagessen, an dem isch über 60 Verkonen, derren und Damen, deteiligten, wurde der Pfablgraben und die Aupstersäule besucht und aufs eingebendie erlaufert. Der ainadmittag wurde noch gur Besichtigung ber Erlöserfirche

— Kleine Kotisen. Ein Kaminbrand, der gestern nachmittag in dem Haufe Markiftraße 27 ausgebrocken war, konnte von der Feuerwehr nach kurzer Tätigkeit gelöscht werden.

Theater, Kunft, Dorfrage.

* Abnieliche Schausviele. Infolge Erfrantung der Frau Hans- Zoenstellung der Frau Hans- Frau Hans in der deutsten Vorstellung "Die Alebermaus" Fraulein Lina Don'inger dom Operndend in Frankfirt a. M. die Bartie der "Abele"

* Authand. Das morique Gartenfeit, in dem auf dielfeitigen Bunfc die Tan'awaliser der Woche durch das Frankfürter Balleitsford unter Leitung der Balleitmeistertn Kränlein Kochaneroska aus Wiederbalung kommen, ninnnt um 8 Uhr mit einem Konzerte des Kurorcheiters feinen Anfang, es folgen ca. 9.15 Uhr die Bolletivoefübrungen auf dem Weiher und alsdaum ein aus 40 Aummern beitehendes Veuerswerf. Bon 9.30—11 Uhr fonzertiert die Kapelle des Julanderie-Flegiments Rr. 87 aus Wainz.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Donfteim, 11. Juni. Bir erhalten folgende Buichrift: "Bu ber Rolig im "Biesbabener Tagblatt", Abend-Musgabe, Mr. 285, betreffenb Aufftellung meiner Berion gum Bur germeifterfanbibaten feitens ber hiefigen Burgervereinigung, erfläre ich biermit, daß ich mit der Beröffent-lichung berselben in feinersei Beziehung stehe. Im Gegenteil, ich wunsche umferem feitherigen Bürgermeister Roffel, mit dem ich übrigens gut befreundet bin, von gangem Bergen, bak er bald wieder vollständig rehabilitiert in fein früheres Amt gurudtebet. Sochachtungsvoll Walter Thürtow, Magiftretsaffiftent in Biesoaben, wennhaft Dobbeim." Bie man und mitteilt, foll auch herr Lebret & au ft bon bier für bon Bürgermeisterposten in Frage tommen. Da Berr F. fcon jabrelang hier tatig und allgemein beliebt ift, ift feine Ranbidatur fehr ausfichtsreich.

Sandidamt sehr aussichtsteich.

— Bierstadt, 10. Juni. Am gestrigen Tage beging der biesige Krieger- und Militärverein das Jest seines 40 jadrigen Besteden no Dem Judelberein mar aus diesem Anlah das diesigkrige Kreiskriegerselbes Biesbaden übertragen norden. Fast alle Bereine des Landfreises deteiligten sich an dem Judelseste. Ein wohlgelungener Kom mers am Sanskagadend im Saale "Dum Bären", dem ein Facklaug dorangegangen von, leitete die seisstimmung ein. Die besigen Vereine "Rännergefangderein", "Gesangderein Frodsun", "Turnberein", "Treiwillige Feuerwebr" und der "Rabsabstiud 1900" wirtlen nach besten Krästen an dem guten Gesingen des Abends mit. Von den der Krästen dem guten bes Kreines, meit Krieger, im Jahre 1872 leben noch eine stattliche Zahl. Die auswürtigen Bereine lamen gegen Kittag den allen Seiten nach unserem Dorse und wurden zunächst in ibre Chartiere geseitet. Rach 2 libe itellem sich die biesen Bereine um Keitzuge auf. Veder Gerein batte eine Anzahl ergrauter Beteranen mitgebracht, welche im Fest- aus e besonders gesehrt wurden. Der ihrtliche Festung des eine Anzahl ergrauter Veteranen mitgebracht, welche im Fest au ge besonders geebrt wurden. Der stattliche Vettaug der wegte sich durch die Haubistraßen nach dem ichattigen Festwarte in den Leidenhecken au. Als Vegrüßungschor song der "Gesangberein Frohstinn" die Festhamne "Die Limmel rühmen" unter Begleitung der Napelle der Arer. Sierauf ergriss der zweite Vorsigende des festgebenden Vereins. Beigeotodneter Auf Wilhelm Vierdrauer, das Wort zu seiner Verarligungsrede. Er besonte, daß den den ehrmaligen Veteranen, welche 1872 den Verein gründelen, 47 an der Rahl, nur noch 24 am geben sind. Deute ist der Berein auf 225 angehandlichen An apseiter Stelle iprach der Verbandsboorsberde des Kreises, Jamberat Kantmerberr d. Dei mid ur g. Er schloß mit einem An apreiser Stelle iprach der Verdandsborsibende des Kreises, Lemdrat Kammerberr v. dei m dur g. Er ichloß mit einem breisachen drausenben Durra auf den odersten Protesior des gungen Kriegerberdandes in Deutschald, auf den Kaiser. Oberkleitumant a. D. d. det en üdermitielte die Glückwinsche des Bezirsbereins. Er sprach den Wunsch aus, daß der Bierkladter Kerein auf der betretenen Vohr rüftig weiter schreitunde. Sein doch galt dem Kriegtander Krieger- und Allitärderein. Die Bierkadter Bereine trugen noch einza schöne Chöre doch galt dem Kreisenderen die Angendamschaften und der Gehllerabteilung das reglie Interesie der Gäste. Die Kavelle spielte lustige Tansweisen, und is dam auch die Augendsu ihrem Kechte. Die Kestwirtschoft datte der Galtwirt der Sladt Wisseldahen". Karl klein, üdernommen. Wit Einstellt den munteres Treiben entwickle.

Rassauische Rachrichten.

Der Gifenbacher Morb.

= Gifenbach, 10. Juni. Aus bem Geftanbnis ber berhafteten Eva Beimer ist noch folgendes von Interesse: Rit bem Steinbrecher Rarit, ber Bater von 9 Rinbern ift, bon benen aber nur noch 7 am Leben find, hatte die Weimer ein beimliches Liebesberhaltnis unterhalten. Anfanglich wollte Rarft Beimer totichlagen ober totichiegen. Rach bem bachte man an eine Bergiftung mit Struchnin ober Bilgen; biefe fam jeroch nicht gur Ausführung. Dann wollte man ihm einen Selger-Bafferfrug mit Dynamit füllen und ihm benfelben in bas Bett legen. Dier wurde man aber über die Wirfung nicht einig, so hielt man eine Bombenexplofion für bas erfolgreichte Mittel jum Morb! Goa legte die Bombe ihrem Bruber in bas Beit. Die Bunbidmur hatte fie fo gelegt, bag ite vom hinteren Teil der Gifenbacher Mühle angegündet werben fonnte. Abenda um 10 Ubr, als beide fich überzaugt hatten, daß ber Beter Beimer im Bett log, gunbete Rarft bie Schnur an, worauf auch fofort die Explofion erfolgte, Rarft und feine Beliebte faben gu bem Fonfter hinein, ob ihnen ber Murbplan geglüdt war, und als fie gesehen hotten, das Beter Meimer regungolos, wie tot im Bett lag, madpen fie fich aus bom Stoub und gingen nubig nach Daufe, bamit ber Berbacht nicht auf fie gerate. Auch am anderen Morgen ging die Beimer nicht gleich in die Müble, um, wie gewöhnlich, bas Bett zu machen und bas Zimmer herzurichten. Erst nachbent die Beimer von Ortseinwohnern darauf aufmerkjam gemacht wurde, daß in der Mühle etwas paffiert fein muffe, weil die Geniter bemoliert und die Läben beruntergeriffen feien, begab fie fich borthin. Sie frieg burch bas Fenfter ein und war fichtlich entruftet über bie Tat, worauf fie bas gange Dorf in Morm fetete. Bunachit nabm die Beimer die beiben Gemehre Three Brubers bon ber Band und überbrachte fie ihrem Geliebten Starft; die Bundschnur, die noch aus der Wand berausragte, hatte fie borber beseitigt, ebenso bie zersprengten Gifenteile ber Bombe, um jeben Schein eines Berbrechens ibrerfeite zu berwischen. Gie hielten es für ausgeschloffen, bag fie ber Morbtat begichtigt werden konnten. (Uns ichidie bie Weimer bor einiger Zeit noch eine Berichtigung fie une mit bem Staatsanwalt brobte, wenn nicht alles que rüdgenommen würde, was von ihr und Karft behauptet morben mar. Die Reb.)

ht. Rönigstein i. Z., 9. Juni. Die Grofibergogin. Mutter bon Lugemburg trifft in den nöchten Tagen gu ihrem biedjährigen Sommeraufentbalt auf bem biefigen Schloffe ein-

ht Hofbrim i. T., 10. Juni. In den Chiffulturen des Bor-taunuslandes tritt der Apfelwidler in solchen Liesen-mengen auf daß ganze Streden den Bäumen duchfählich lahl gefressen sind. Die Aussichten auf eine ause Obiternte sind in manchen Dörfern völlig vernichtet. — Gleich verdeerend trite in dem Eichendeständen unserer Wähder der Eichen-

Aus der Umgebung.

5. Rongreß beutider Banbelsagenten.

= Frantfurt a. M., 11. Juni. Die Berhandlungen am Montag begannen mit einem Bortrag bes herrn Richard Lange (Stettin) über "Die Frage ber Gemerbe. Legitimationstarte". In einer einfrimmig angenommenen Refolution murbe es als notwendig bezeichnet, Die Beitimmungen ber Reichsgewerbeordnung, betr. Die Geperbe-LegitimationSfarte, bon Geund auf zu andern, meil biese pom Agenturgewerbe wie vom gesamten Raufmannsfrand als entipurdigend empfunden wirb. Rechisantvalt Burt Racufiel (Berlin) french über bie neueften Gegeb. niffe ber Literatur und Rechtsprechung in Agenten. ragen. Bu bem gleichen Refultat, bag bas Agenfurge. werbe burch die Gesetzebung unganftig gestellt ift, fam Rechtsamwalt Dr. Rarl Albrecht (Hamburg), der über das Thema: "Welche Berbefferungen bringt der öfterreichtiche Sandelsgesehenttourf?", forad. Den Schluf ber Bormittags.

beratungen bilbete ein Referat bes herrn Gugen her a. berg über "Die Sandelsgebräuche im Agenturgewerbe und Die Rotmenbigfeit eines Ausbaues ber gefehlichen Bestimwungen."

rmk. Darmftabt, 10. Juni. Die Boft fartenilug. podie ber Großbergogin nahm beute, bon gunftigem Beiber unterftunt, einen febr flotten Fortgang. Auf bem meiten Exergierpfat bor ber Stabt am neuen Bahnhof, ber abgelperri und nur gegen ein Ginerittsgelb von 20 Bf. zu betreten mar, fanden fich mohl über 10 000 Menichen ein. Die Beft- und Flugzeugfarten, fowie bie von ber Großbergogin felbit in Lisadia hergestellten Bilder ber grahherzoglichen Familie fanden reigenben Abfan. Gantliche fünf biefigen Militärkapellen spielten bon 4 lihr ab.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

* Die Dobbeimer Burgermeifteraffare. Beute Dienstag tiebt bor bet Straffammer Biesbaden bie befanne Affare gegen ben Burgermeriter Roffel von Dobbeim, Die Beligeifergeanten Schmitts und Dittmar erneus an. Burgermeifter Roffel war befanntlich Enbe Zebruar v. 3. bon ber Straffammer von ber Anliage ber Unterbrudung einer Angeige und Annahme bon Gofdenten freige. iprochen, die Bolizeifergeanten Schmitts und Ditt. nt a r tregen Richtverfolgung einer ftrafbaren handlung in je 1 Monat Gefängnis und ber Maurer herborn megen Beamtenbejtechung in 75 M. Gelbitrafe genemmen morben. Die Maurer Beig und Jager murben bon ber Beihilfe gur Stroftet bes Berborn freigesprochen. Der Mefare, Die burch bie Sandlerin Lehr aus Dogheim ins Rellen fam baburd, bag biefe fich beim Kreisausschufgetreiar Berfmiller darüber beichwerte, bag fie wegen einer übertretung bor bem Amtsgericht habe erscheinen muffen, während bie Sache Berborn durch eine Strafberfügung abgemocht morben fei, liegt folgender Sachverhalt gugrunde: 21m Abond bes & April 1900 fam der Maurer Herborn in angebeitentem Buftand bon einem Richtfest in Wiesbaben noch Dobbeim. Bu ihm gesellten fich die Maurer Abolf Weiß und August Jäger. Das Kleeblatt zog barauf mit Gejohle in ben Dri ein. Der Polizeffergeant Blume ermabnie fie alsbald gur Nube. Dies hatte einen furzen Grfolg. Bald barouf wurde der "Gefang" fortgefeht, jo daß sich Mume, zumal herborn die Angabe feines Ramens verweigerte, noch zwei Rollegen berbeirufen mußte, die er in ben Bollzeifergeanten Schmitts und Dittmar fand. Diese trafen mun wieber mit den Radaubrübern zusammen. Ge fam zu einer Anrempelei. Dabei fiel einer ber Beamten gur Erbe und Schmitts murbe die Litemia zorriffen. Emblid gelang es, die Erzebenten nach bem Bachtlotal zu bringen, wo alsbald ber Gintrag bes Dittmor ind Wachtbuch erfolgte, wonach es fich um Wiberftend gegen bie Staatsgewalt, tatliden Angriff, Gadbeidabigung, Gefangenenbefreiung uim. handelte. herborn ericbien tags barauf wieder auf der Bache und bat, doch feine Angeige gu erstatten, er molle ja ben Schaben wieder gut machen. Tatfächlich erhielt auch Schmitts 30 und Ditimar 20 DL von ihm. Es erfolgte barauf nur Anzeige wegen ruhefterenben Lärms, die bom Bürgermeifter mit 9 Dt. bestraft murbe. Inbeffen foll ober eine Angeige im Sinne des Antrogs im Wachtbuch borgelegen haben, bie nach Befundung des Polizeiwachtmeifters grofc und bes früheren Gemeindesetretars in Dogheint, Conrab, unter ben Tifch gefallen fet. Das Reich sgericht hat nun in feiner Gibung bom 21. Ceptember v. J. auf Revision bes Staatsanwalts bas Ucteil, infoweit es ben Burgermeifter Roffel betrifft, aufgehoben und Die Sache on die Borinitang gurudverwiefen, die von den Angeflagten Schmitts und Dittmar eingelegte Redifion aber bermorfen. Die beiben suspenbierten Boligeibeamten fehten aber mit Exjolg bas Wieberaufnahmeberfahren burch, indem fie in der Sauptjache bas Beugnis ber Sauptbelaftungsgeugen Grofc und Conrad aufs erheblichte angriffen. Die erneute Berhandlung gegen Roffel wurde mit der Berhandlung gegen Schmitts und Dittmar gur gemeinfamen Berhandlung berbunden. Bue bie Berhandlung find swei Tage vorgesehen.

we. Der ungetreue Bermalter. Der Bermalter Gottfried Gp. bon Richrich, berfelbe, welcher bor einigen Zagen erft wegen Betrugs bon ber hiefigen Straffammer verurieilt worden ift, fiand am Samstag wiederum bor Be-richt wegen einer Reihe gum Rachteil feines Bringipals berübter Straftaten. Der Mann bat acht Rinber. Er begog neben freier Bohnung und gewiffen Rubniehungen 100 IR. Monaisgehalt. Des icheint gur Bestreitung ber Unterhaltst gereicht zu haben, und er foll fich zunächft infofern ber Untreue foulbig gemacht haben, als er beguglich einer Menge Geffügel fowie eines Barbetrages bon 500 Dt. gum Rachteil feines Bringipale berfügte. Ferner foll er bie periciebenften Gebrauchsgegenftanbe, barunter echte Spipen fowie ein feibenes Rleib, entwendet, verfchiebenes ibm gum Bebrauch überlaffenes Bettgeug unterschlagen, bon einer gefalfditen Urfunde Gebrauch gemacht, feinen Brigipal um 110 M. betrogen und ihn bes meiteren gu betrugen verfucht haben. Der Angeflagte itellte famtliche ibm vorgeworfene Straffaten in Abrebe. Gine große Menge bon Beugen mar in ber Sache gelaben. Das Urteil, welches nach bielftunbiger Berhandlung gefällt wurde, nahm ben Mann in 8 Monate Gefängnis unter Anrechnung von 8 Monaten Unterfudungshaft.

F. C. Der Stiefvater. Der Schloffer Emil B. hat im vorigen und diefem Jahre feine 11/2 und sichrigen Stieftöckter mit einem Auskopfer, mandmal fogar mit bem umgefehrten Zeil, mighanbelt, fo bag bie Rinder gang erhebliche Berlemungen am gangen Rörper bavonirugen. Wegen gefahrlicher Rorperverleitung erhielt B. vom Schöffen gericht 100 M. Gelditrafe. Der Amssanwalt hatte brei Monate Gefängnis in Antrag gebracht.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Raub und Morbverfuch.

rmk. Darmftabt, 8. Juni. Die Schwurgerichts. oerhandlung pegen ben 25 Jabre alten porbestraften Qub. Bolg bon Schönbeng wegen bes an bem 71 Jahre alten Trobler 2. Galf om 4. Mars berübten Raubmordversuchs enbete mit ber Berurteblung bes Ungeflagten, bem milbernbe Umfianbe berfagt murben, gu 10 Jahren Buchtbaus und Berluft ber burgerlichen Chrenrechte. Auch nach bem I

Urteil beteuerte er feine Unidjuid, nahm aber fojort bie

Rapitan Bartels abermale freigefprochen,

w. Riel, 11. Juni. Das Oberfriegsgericht ipnach ben Kommondanten bes Reeugers "Munchen", ben Fregorienkapitan Bartels, bon ber Anschuldigung frei, bas Bootsungliid am Bi. Oliober 1911, bei dem jechs Mann der Besatzung den Tod sanden, mitverschuldet zu haben. Auch in ber erften Inftang wurde Bartels ferigesprochen.

V. R. C. Gin Urteil bes Oberverwaltungsgerichte über bas Freimaurertum. Den hödiften preugischen Bermaltungegerichtshof beschäftigte biefer Tage die Frage, ob bas Freimaurertum religiose Imede verfolge. Der Genat berneinte fie. Gegenstand bes Rechtsitreits mar ein Gimprach bes Landrats des Kreifes Lennep gegen die Gintragung eines bon freimauerischer Seite gegrundeben Alumnathereins zur Errichtung von Schulerheimen mit dem Gib in Lennep in bas Bereinsregijter, meil ber Berein teligibje groede berfolge (vergl. § 61 BGB.). Der Begintsausichus zu Duffelborf faste bie Broedbestimmung bes Bereins nicht bagin auf, bag er religibje Broede im Sinne bes § 61 BGB, verfolge und auch aus feinem Busammenhang mit bem Freimaurertum gehe bas nicht hervor. Auch biefes verfolge feine religiöfen Rwede. Bur biefe Auffaffung fütte fich bas Gericht auf ein Gutachten bes Borfigenden bes Deutschen Freimaurerbundes, das barlegt, daß im Freimarrerbund feine bestimmten religiofen Anichauungen gelehrt ober befampft würden, daß er vielmehr bas religiofe Urteil feiner Mitglieber unbeeinflußt laffe. Dem fiebe nicht emigegen, daß ber Bund fein Birten auf ber Geundlage eines allgemein religios-fittlichen Empfindens aufbane und diejes zu bertiefen trachte. Das Oberperwaltungsgericht bestätigte in Gödster Instang biese Entscheidung, die bom Landrat als unrichtig angesochten war.

w. Der Lehrer ale Brufling. Gin 2Bjagriger Bribat. letrer gab fich im Juli vorigen Jahres am Königl. Gumnaffum in Munfter (Gifel) für feinen 20jabrigen Schüler aus und legte für diefen die ichriftliche Brufwng ab. Die Prufung fiel borguglich aus. Der Schuler verrict aber fpater aus Angit ben Betrug. Die Straffammer berurteilte Schuler und Behrer wegen gemeinschaftlicher, einsacher Urfunbenfalfdung gu je 8 Monaten Gefangnie.

* Dillitargerichtliche "Offentlichteit". Bie ber . Frantf. Sig." aus Breslau mitgeteilt wirb, ftanb bort ein Offigier bor bem Oberfriegsgericht bes 8. Armeeforps. Es follte auf die Berufung des Gerichtsberrn gegen bas vom Kriegsgericht ber 12. Division in Reiffe über ben Offigier gefällte Urteil verhandelt werben. Rame, Regiment und Bergeben bes Offigiers wurden nicht genannt, die Offentlichfeit wurde während ber gangen Berhandlung "wegen Gefahrbung ber Disziplin" ausgeschloffen. Es waren fünf Zeugen gelaben. Das Oberkriegsgericht erkannte: Die Bernfung bes Gerichtsberen gegen bas friegsgerichtliche Urteil wird berworfen. -Bei einem folden Berfahren fann bon moberner Juftig nicht mehr die Rede fein", meint die "Franti. Big," mit Recht.

Sport.

Pferberennen.

Pferderennen.

* Hougenbagens Aemel (Benfch), L. Sobes, S. Schänbrunn.

1. Bungenbagens Aemel (Benfch), L. Sobes, S. Schänbrunn.

1. Benflers Keg II (Kaptenberger), L. Fibe d'Eloc,

2. Benflers Keg II (Kaptenberger), L. Fibe d'Eloc,

3. Marvicha. 68:10: 21. 19. 47:10. — Sierharpf-Memorial.

3. Wiriam. 51:10: 21. 28:10. — Berlofungs-Kannen. 8200

Marf. I. Dr. Niefes Piccolo (H. Teichungs-Kannen. 8200

Marf. I. Dr. Seinbells Einficht (Rice). 2. Flagge, 3. Efcac.

117:10: 90. 11:10. — Irrotifo-Memmen. 8000 M. I. S. Sucremonbts Bahrheit (Gchlöffe). 2. Coco, 8. Grete. 20:10: 12.

18. 18:10. — Seaborfe-Kennen. 5000 M. I. M. Hallenbergs Haferbella und Baterman totes Fennen. 19:10: 15, 18:10.

* Turnverein Wiesbaden. Die 1. Faustballmannschaft des Turnvereins gewannt am Somitag in Rains die Begirts. meisterschaft im Faustball gegen den Turnverein Mains 1817 mit 123 zu 119 Bällen. Die Mannschaft spielt infolge-dessen in Aschaffendurg dei dem diesjährigen Kreisturnsest. * Rundell. Die erste Maunschaft des Wiesbadener Fude

* Fußball, Die erste Rannschaft des Wiesbabener Fuß-ballflubs Bistoria fiegte bergangenen Sorntag in Dotheim gegen den dortigen Fußballflub Britannia 2:1. Halbzeit 0:0. Die Rannschaft Gistorias war unvollzählig.

gegen den dorigen Fußdallstlad Britannia 2:1. Saldzeit 0:0. Die Mannschaft Visitorias war undollzählig.

Der Dosheimer Kedlerklub 1902 feierte am Sonntag und Montag sem 10jädriges Stiftungsfest, verdunden unt Preis- und Blumensorio und Breis-Keigenschren. Der Felitag drachte interessante Veranstaltungen des Kadisdesports. Die Grgedmisse des Freisfad dren is Antscheftung: 1. Arteilungen des Kadisdesports. Die Grgedmisse des Freisfad dren is Antscheftung: 20 Keichelm (21) Kunkle). Landschung: 1. Arteilung: 1. Arteilung: Arte

bie Bertreter bes Sporibereins an sweiter Stelle das Ire vossigeren.
Utbletische Weltrefords. In Amerika Ivrang bei den Ausscheidungskännpfen für Stockbolm Dorine, ein Islädriger Kalisonnier, der erft fürzlich mit 2,006 Weter einen Weltrefords im Hochforung schuft, leiten Freitag 2,04 Weier. James Duncan erzielte im Diskuswerfen aus dem 2,13-Weier-skreis 44,44 Weier, aus dem ISO-Weier-skreis 47,56 Weier, zwei Beitungen, delche die früheren Weltrefords bedeutend wei-treffen, Im Subbochforung fiellte ein junger Anfänger mit 8,955 Weier einem weieren Weltreford auf. Abel Kiviar lief 1500 Weier in 3 Min 56% Sef. Sine derartige Leifung dielt man vor einigen Johren noch für unmöglich.

"In ber Segelregatia um den Eintungenen Bokal, die am Somilag auf der Kieler Köhrde der fich ging, wurde die englische Jacht Bunin" Siegerin der Lus vade Kortvegen und Bindspiel 16" Deutschland (Reubau). Der Sieger des Boriabres war die deutsche Jacht Bindspiel 15" — Wei der Lus Kortvegen und Eindspiel 16" Deutsche Jacht Bindspiel 15" — Wei der Lussen der Steller der Schafte der Sieger der Kortvegen um der Kieler Fohrde stattfand, gewann die deutsche

Berireferin "Bindfpiel 16" in 2 Sib. 30 Rin. 43 Sel. gegen Monto", die 3 Sib. 33 Min. 5 Sel. brauchie. Deitie wurde die danische Jocht "Rurdung 2". * Rech:sport. Die Schluftrunde des Weitsechlens im peckt-

Mbendi Ansgabe, I. Blatt.

specieren nabm bor zahlreichen Buschleine im gestieneineren nabm bor zahlreichen Zuschleinern einen iehr an regenden Berlauf. Unter der schrein sachmännischen Leitung der Gerten dauptmann D. Keiselring und Jechimeliter Estibiati widelten iich die beihen Treffergünge obse Storung ab. In den vier Waffen: Floren, Duelldegen, leichter Sahl und ichverer Sahel errang Heren, Duelldegen, leichter Sahel und ichverer Sahel errang Heren, Arnd, Kooder und Geitfert. Der beih untvertene Breis, ein getriebener Silberdumpen im Werte nen 200 N., sonnte erk nach fehr spannender Stichmensur mit Rücke von Longelauer errungen werden.

beis univordene Kreis, ein getriebener Silberbumpen im Werte ben 200 M., fonnte erst nach jehr spannender Stichmensur mit Rüder von Sagelauer errungen werden.

* Am aveiten Berliner Regettatag war das Weiter lühl und regnerisch. Kecher Seitenduchd beduckte die auheren Siariplaye. Greher Einer: 1. Wartin Stahnte (Ab. Abraits ladia-Pressan) 7:45, 2. Dr. Vernbard den Gusa (Rg. Willing-Versian) 7:45, 2. Dr. Vernbard den Gusa (Rg. Willing-Versian) 7:45, 2. Dr. Vernbard den Gusa (Rg. Willing-Versian) Granffurier Rd.) der Anglegeden. Siadundum (Branffurier Rd.) deiter aufgegeden. Siadunden (Branffurier Rd.) der Greher Breis den Berlin. Vierer obne Seenermann. 1. Lu der ig 6 da fil er Au der der in 6.57, 2. Germannta Ass. Samburg 7:03%.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Rainser Rd. 7:05%. 4. Rd. Sport Germanna-Stettin 7:08.

3. Richert Gene überlagen gewonnen. — Im Bistoria-Aweier ohne Stetter ben d. R. Ld. T und Explorer der Geben Kubertsub. Im Butter Gebora Berlin landen. Den Ehrenperis im Junior-Giner errang Geora Gelas-Gene Kierer ehne Gieuermann siegle der Fertiner Kubertsub. Im Junioren-Giner gegen das Kennen beis Aweiten Gene Germann feche der Abertsuber Gesen das Kennen beis Aweiten Gesen das Kennen beis Ameiten Geber Germann feche Abertsuber der Abertsuber Germann der Abertsung der Scheiden Bertsuber Bertsuber der Kabertsuber Bertsuber Germann für sich entscheiden Innere Gene Mehrling der Kabertsuber der Abertsuber Germann der Abeiten Beitsung der Kabertsuber Germannt für sich entscheiden Innere Gene Mehrling der Kaber

"Mirmatt.

Schwimmen. In Charlottenburg gewann bet Berliner Schwimmellub die Hochfee-Stafette, Dellas-Magdeburg die Springers und die Große Stafette, Kellner das Kückenschwimmen, Kübne (Berlin) das Hamptlpringen. — In Leipzig siegte Bellas-Magdeburg im Leipziger Stadiprets, Wiese (Berlin) im Lauptipringen, Mundo (Deliau) über

Beisel (Leinsta) im Saupilpringen, Wundo (Destan) über dieige Strede.

* Redrennen. Die Aabsersfahrt Kürnberg.
Münden-Rürnberg über 388 Kilomeier gewann Franz Suler (Jürich), der tokal erschödbit am Ziele eintraf. Zweiter wurde Sans Jortmann (Schwabach). — In Darum Franz Suler (Jürich), der tokal erschödbit am Ziele eintraf. Zweiter wurde Sans Jortmann (Schwabach). — In Darum fab tiegte in der Meisterschaft den Helen (1000 Reter) Veltinger (Frankfurt) in 1 Min. 44 Sef. der Schamberger (Raina) und Barth (Koltheim). Im Kamptsfahren (2000 Reter) aswann den Endlant Reper (Andwigsdafen) in 4.1372. Im Brämiensahren (1000 Reter) bliebt Beitinger (Usin), Im Kamptsfahren (Ison), Im Kamptsfahren über Schliebten und Kaller (Ison), Im Kamptsfahren über Schliebten (Ison), Im Kamptsfahren (Ison), Im Kamptsfah

wesenden Bersonen ein. Als Bolizei erschien, ergriffen die Erzedenten die Flucht. Alle Anwesenden haben so schwere Bersehungen ersitten, daß sie sich in ärzetiche Bedandlung be-

Serfesungen erlitten, das ne nich in arztitige Beschindung begeben mußten.

Massenseistung bei einem Hochzeitsmable. Reckling hausen, 10. Juni. Vierzig Versonen, die in der
Gemeinde Lienen an einer Hochzeit teilgenommen hatten, sind
unter Bergistungserfdeinungen zum Teil schwer erkranti. Eine Frem ist dereits gestotben.

200 000 K. Kaution. Dortmund, 9. Juni. Der seit
August 1910 in Untersuchungsbast besindliche Kucherrediger
Sortwig, der besonntlich die rechte Sand des Bucherrediger
bon der berfrachten Riederbeutschen Bank war, ist gegen
Stellung einer Kaution von 200 000 M. auf freien Tuk geseht
worden.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Eschuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Lauf Bekanntmachung im Anzeigenfeil der vorliegenden Zeitung legt die Direktion der Nassauischen Landesbank zu Wiesbaden 2 Mill. M. 4proz. Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, Buchst. W. zu 100 Proz., und 2 Mill. Mark 3 proz. Schuldverschreibungen, Buchst. X. zu 97.50 Proz. zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Zeichnung findet vom 17. Juni ah bis 6. Juli 1912 einschließlich statt; früherer Schluß bleibt vorbehalten. Die Abnahme der Stücke kann sofort erfolgen; sie hat bis spälestens 20. Juli 1912 zu geschehen. Beide Anleihen sind bereits an der Frankfurter Börse einzeführt. Die Schuldverschreibungen der Landes-Börse eingeführt. Die Schuldverschreibungen der Landes-hank sind mündelsicher, sie werden von der Nassauischen Landesbank zu Vorzugssätzen in Depot genommen und lom-

* Eine Ermäßigung des Reichsbank-Diekonts? Der Zentralausschuß der Reichsbank wird auf morgen berufen. Der Vorschlag geht dahin, die Zinsfüße um 1/2 Proz. zu ermasigen,

Industrie und Handel.

* A.-G. J. Brüning u. Sohn in Langendiebach. Dieses institut, das sich hauptsächlich mit der Fahrikation von Zigarrenklistehen und Wickelformen befaßt, beschloß zur Be-triebserweiterung die Erhöhung des Aktienkapitals von 1% auf 2½ Mill. M., ferner die Ausgabe von 1000 000 M. Schuldverschreibungen. Die nötigen Bedingungen der Ausgabe bleiben dem Aufsiehtsrat überlassen.

Die A.G. für überseeische Bauunternehmungen in Bertin, die der Deutschen Bank und der Deutsch-Übersce-ischen Bank nahesteht, wird eine Dividende von 7 Proz. vor-

Die Deutsche Industriegas-A.-G. in Mannheim wurde am Samstag mit einem Aktienkapital von 750 000
Mark unter Beteiligung der Süddeutschen Diskontogesellschaft
und der Firma Gebrüder Röchling in Saarbrücken gegründet.
Ihr Zweck ist Herstellung und Verkauf von Sauerstoff und
Wasserstoff. Die Gesellschaft ist aus der Ende 1910 gegründeten Söddeutschen Industriegesellschaft m. b. H. hervorgegangen. Sie ist an der Schweizerischen Industriegas-A.-G. in Schaffhausen umd an der Mitteideutschen Sauerstoffgesell-schaft m. b. H. in Berlin namhaft beteiligt.

* Die A.-G. Mitteldeutsche Hartstein-Industrie in Klein-

eteinheim bei Hanau hut bei 99145 M. (i. V. 64008 M.) Abschreibungen 110418 M. (88716 M.) Reingewinn erzielt, woraus, wie schon gemeldet, wieder 5 Proz. Dividende verteilt

werden.

Bei der Doutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft

Bei der Doutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft Setrugen die Betriebseinnahmen der elektrischen Straßenbahr Valparaiso, A.-G., im Januar 461 030 (i. V. 482 485) Papier-Pesos, und die der La Transatlantica Compania de Tranvias Electricos, Montevideo, im Januar 126 464 (114 118) Gold-Pesos und im Februar 127 132 (110 427) Gold-Pesos, also seit 1. Jan. 253 591 (224 545) Gold-Pesos.

* Niederlausitzer Kehlenwerke in Berfin. Die General-versammlung soll auch über Angliederung der Aktiengesell-schaft Glückauf, Schacht in Blumroda (Aktienkapital 665 000

Mark), beschließen. Die "Rheingold" Söhnlein u. Ko. (Rheingauer Schaumweinkellerei, A.-G. in Schierstein) weist nach 33 429 M. (i. V. 52 295 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 27 067 M. (102 777 M.) aus. Über die Verteilung wird nichts ersichtlich

gemacht.

* Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, A.-G., Wiesbaden. Die Internationale Sauerstoff-Gesellschaft, A.-G., in Berlin, deren Gesellschaftsvermögen bekanntlich unter Ausschluß der Liquidation an die Linde-Gesellschaft übergeht, legt ihren Abschluß für das Jahr 1911 vor. Danach ergab des Warenkonto 9754 M. (i. V. 9116 M.), das Gewinnanteilkonto 156 237 M. (81 714 M.). Nach 31 626 M. (1837 M.) Abschreibungen verhieihen 74 414 M. (51 120 M.) Gewinn, aus dem, wie bereits mitgeteilt, 7 (5) Proz. Dividende auf 800 000 M. Aktienkapital verteilt werden. verteilt werden.

Verkehrswesen.

* Hamburg-Amerika-Linie. Die Direktion der Diskontollschaft, die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M., und die Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurt a. M. haben die Zulassung von 25 Mill. M. neuer Aktien der Gesellschaft zur Frankfurter Börse beantragt.

Hessische Eisenbahn-Obligationen. Am 17. Juni legen die Darmstädter Bank, Zweigstelle Mannheim, und die Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft 5 Mill. M. 4proz. Schuldver-schreibungen der Hessischen Elsenbahn-A.-G. zu 99.10 Proz. zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Bürgschaft für Verzinsung und Tilgung übernimmt bekanntlich die Stadt Darmstadt.

Verschiedenes. * Vom Frankfurter Immobilien- und Hypothekenmarkt. Nach dem Bericht der Firma K. Stern-Simon in Frankfurt a. M. ist das Geschlift im verflossenen Monat ungefähr das gleiche geblieben wie in den Vormonaten. Es sind im Mai verkauft worden: 55 behaubte Grundstücke im Werte von 4.76 Mill. M. (i. V. 2.94 Mill. M.) und 46 unbebaute Grundstücke im Werte von 1.08 Mill. M. (1.63 Mill. M.), rusammen 101 Objekte im Werte von 5.85 (4.57) Mill. M. Der Gesamtumsatz des laufenden Jahres bis Ende Mai beträgt somit; 463 Objekte im Werte von 30 024 664 M. gegen 487 Objekte im Werte von 33 998 964 M. in der gleichen Zeit des Vorjahres. Das Hypothekengeschäft liegt sehr still. Infolge des knappen Geld-standes haben die meisten Banken ihre Beleihungen self längerer Zeit eingestellt und soweit noch Gelder verfügbar sind, wird neben einer Abschlußprovision von 1 bis 2 Proz.
zur I. Stelle ein Zinssatz von 43/2 bis 4/2 Proz. beansprucht.
Private Stiftungen usw. verlangen und erhalten für feinste
Anlagen 43/2 bis 43/2 Proz.

— Der Postscheckvarkehr. Im Reichspostgebiet ist die

Zehl der Konteinhaber im Postscheckverkehr Ende Mai 1912 auf 67 576 gestiegen. (Zugang im Monat Mai allein 906). Auf diesen Postscheckkonten wurden im Mai gebucht 1282 Mill. Mark Gutschriften und 1284 Mill. M. Lastschriften. Das Ge-samtguthaben der Kontoinhaber betrug im Mai durchschnitt-lich 151 Mill. M. Im Verkehr der Reichspostscheckämter mit

dem Postsparkassenamt in Wien, der Postsparkasse in Buda-pest, der luxemburgischen und belgischen Postverwaltung und den schweizerischen Postscheckbureaus wurden 6.8 Mill. M. umgesetzt, und zwar auf 2690 Übertragungen in der Richtung nach und auf 12 400 Übertragungen in der Richtung aus dem

Wiesbadener Schlachtviehmarkt. Bericht der Preisnotierungs-Kommission vom 10 Juni 1912.

Ochsen. a) volifielsch, ausgemäst, höchst Schlachtwerts, die noch nicht gerogen haben (ungejochte). b) volifielsch, ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jahren ei junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete u. ältere d) mälig genährte junge und gut genährte ältere Ballen.	Ferbrug. 52-54 53-56 46-00 43-45	
a) vollfleisch, ausgemäst, höchst Schlachtwerts, die noch nicht gerogen haben (ungejochte). b) vollfleisch, ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jahren e) junge, fleischige, nicht ausgemästete in ältere ausgemästete d) mälig genährte junge und gut genährte ältere	52-54 53-56 46-50	91-04
c) junge. Reischige, nicht ausgemästete u. altere ausgemästete d) mälig genährte junge und gut genährte ältere	4650	
	6540	83-00 77-83
D-GARCING.	44.44	24 44
a) volifieisch, ausgewachs, höchst Schlachtwerts b) volifieischige, jungere o) mäßig genährte jungere u. gut genährte ältere	47-50 43-46	76—83 71—76
Färsen und Kühe.	02000	10-20-
a) volificischige, ausgemästete Fürsen höchsten Schlachtwarts b) volificischige, ausgemästete Kübe höchsten	49-53	87-04
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren c) illtere ausgemitstete Kühe und wenig gut ent-	41-44	76-80
wickelte jüngere Kühe und Färsen d) mälig genährte Kühe und Färsen e) gering genährte Kühe und Färsen	37-41 30-35	68-78 60-70
Gering genührtes Jungvich (Fresser)	-	-
Kälber. a) Doppellender, feinste Mast b) feinste Mastkälber o) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	64-66 88-63 82-87 45-80	106—108 96—100 83—95 76—83
Schafe.	1000	The state of
a) Mastlimmer und jüngere Masthammel	- 41	88
b) ältere Masthämmel, geringere Masthämmer und gut genährte junge Schafe	-	-
e) mksig genihrte Hammel u. Schafe (Merzechale)	- 5	-
d) Mastlämmer	-	-3
Schweine.		
a) valifieisch. Schweine bis zu 120 kg Lebendgew. b) vollfleisch. Schweine über 120 kg Lebendgew. c) vollfleisch. Schweine über 125 kg Lebendgew. d) Fettschweine über 126 kg Lebendgewicht e) fleischige Schweine und 100 kg Lebendgewicht b unreine Sauen und geschnittene Eber.	57-564 544-58 58-504 56-574	3 72-74 73-75

Schafe Sc. Schweine 929 - Marktverlauf: Bei Grosavich ruhiges Geschäft, Ueberstand; bei Schweinen und Kleinvich schleppend ge-räumt.

Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden Getreide und Raps.

Eigene Notierung am Fruchtmarkt For 100 kg. gute markifahige Ware. Hentige Notierung. Vorwooh.
Umaste. | Stimmung. | Preise. Preise.
klein | abwartend 2325-2350 2500-2350 Weisen, hieaiger norddeutscher Roggen, hieaiger Gerste, Ried- u. Philiper Wetterauer abwartend 2010-2075 2075-21.00 klein stetig 21.75-22.00 21.75-22.00 abwartend 18.00-18.35 18.00 Hafer, hiosigor Mannheim, 10. Juni 1912. Amtl. Notierung der Börse (eig. Depeschet. Anni. Nouerun Weizen, neuer Roggen, Pfilier Gerete, badische -Hafer -Rapa, neuer -Donau-Mais -La Plata-Mais -24.25 24.00 20.75 20.75 22.75—23.00 22.75—23.00 22.00—22.25 20.00—22.25 19.00 Maina, 7. Juni 1912. Offiz. Notierung-28.75-24.80 28.75-24.80 20.00-20.80 26.00-20.60 2150-2250 2150-2250 Dies, 7. Juni 1912. Amti. Notierung. Weisen Roggen Gerste Hafer

> Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta.)

Div.	Letate Notierungen vom 11. Juni	Voriotate Letate
第5 年	Berliner Handelsgesellschaft	166.80 163.40
6	Commerz- und Discontobank	11280 11280
61/2	Darmstädter Bank	120.50 -
121/4	Dantuche Rank	223.30 253.60
8	Panyrush, Aslatiasha Slank	131.80 131.80
846	Deutsche Effekten- und Wechselbank	117,50 119,30
10	This conto-Commandit	184,40 184,50
85/4	Dresdener Bank	153.80 1332.50
7	Dresdener Bank	132.80 122.50
ICA/Ita	Chapterreichische Kraditanstalt	199.10
6.48	Reichsbank Schaafhausener Bankverein	137.20 137.20
21/2	Schaafbausener Bankverein	131-60 123-50
71/8	Officence Hankwarenin	- 135.30
71/4	Hannoversche Hypotheken-Bank	145.75 145.50
88/4	Baylonne Grages Stracossbahn	193.90 183.20
6	Stiddentuche Eisenbahn-Gesellschaft	143 123 50
4	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	141.90 143.10
6	Norddeutsche Liloyd-Actien	118. 117.70
61/4	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn	-
0	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	1960 193
	Gotshard	1 to 1
7	Orientalischer Bisenbahn-Betrieb	158. 157.70
6	Baltimore und Ohio	107.30 107.3
6	Decempolaranta	121.25 -
61/8	Lux Prinz Henri	105.80 155.4/
10	Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin	119.75 119.8
3/	Suddentsche immediaen 60%	GOL - COL
0	Schöfferhof Bürgerbrau	88.10 89.4
5	Cementwerke Lothringen	134.50 134.8
27	Rarbwerke Höchst	604. 638.
32	Chem. Asbert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	454.60 454.6
10	Deutsch Uebersee Elektr. Act	175.40 175.0
4	Felien & Guilleaume Lahmeyer	157.
4	Labmeyer	135 50 136
7172	Schuckert	1/7.50 158
13 :0	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	183.90 183.4
29	Adler Kleyer	515. 508.7
15	Zellstoff Waldbof	234- 211.8
121/2	Boghumer Guss	255.1
6	Buderus	100.4
11	Deutsch-Luxemburg	177.30 177.3
B	Rachweiler Bergwerk	163. 114.7
7	Friedrichshütte	167. 155.2
10 "	Gelsenkirchener Berg	169.40 188.59
0	do. Guas	80.50 85.3
8	Harpener	185.90 186.5
15	Phonix	253.41 257.71
1.4	Laurahittte Albemeine Elektrizitäts-Gegellschaft	175.50 175.1
14	Allgemeine pickirizhata-tresellschaft	251. 268.60
8	Rheinische Stahlwerke, AG	175.75 175.30
- 8	Lindes Kismarchinen	171. 175.59

Cette Nachrichten.

Tendenz: schwächer.

Ruhe in Belgien.

ud. Bruffel, 11. Juni. Da die politifche Lage eine wefentliche Befferung erfahren bat, ift die fonigliche Ramilie, die ihre Abreife aufgeschoben hatte, gestern nod, Oftenbe gu langerem Aufenthalt abgereift. Melbungen aus Mons berichten, bag bie Arteit in der gangen Gegend in vollem Umfange wieber aufgenommen worben ift. Die Rube ift ebenfulls wieder bergefiellt, jo bag die Truppen urb und nach wieder eingezogen werden fonnen. Much in Luttich ift die Rube

allgemein. Die Arbeit wurde auch bier wieder aufge-nommen. In Berviers wurden gestern 4 Bersonen megen Bergebens bei ber jungften Streifbewegung gu 2 Wochen bis 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Dienstag, 11. Juni 1912.

Maffenerfrantuna.

hd. Arefeld, 11. Juni. Nach dem Genug bon gehadtem Pferdefleifch find in Krefeld etwa 50 Berionen unter Bergiftungs-Ericheinungen erfrantt, Bebensgefahr festeht bei feinem ber Erfranften,

Die frangofifche Bablreform.

wb. Baris, 11. Juni. Der Bahlreformausichut ber Rammer erkarte fich nach einer Besprechung mit bem Dinisterprafibenten mit bem Regierungsentwurf einberftanben, der voraussichtlich bereits in der nachten Woche im Plemum zur Beratung gelangen wird. Dem "Gcho de Baris" zufolge ift die Regierung überzeugt, daß ber Entwurf eine große Mehrheit finden wird.

Die Ungludoftelle bes "Benbemiaire". Untergange,

wh. Baris, 11. Busti. Mus Cherbourg wird genvelbet, bag die am Ort der Ratajtrophe des "Bendemiaire" zurudgelassonen Torpedobootszorstörer teinerlei Bestandteile des Unterseebootes gesunden haben. Man bermutet, daß der "Bendemiaire" von der Strönung fortgeriffen worden ift und jehl auf einem 150 Meter tiefen Mooresgrunde in der Rahe bes Cap be la Hague liegt.

Baben-Dod, 11. Juni. Das Luitichiff "Schwaben" ift heute früh nach Frantfurt abgefahren und furs vor 2 libr bort gliddlich gelander.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 11. Juni, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = trisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stirmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- lifehtung und Stärke.	Wetter	Therm.	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum	753.1 757.0 755.9 755.9 755.9 755.4 756.1 754.2 754.1 754.1 754.5 753.6 753.6 753.6 753.6 753.6 753.6 755.6	OWO2 NO2 NO4 NO4 NO3 O1 NO2 N2 NW1 NW3 N1 NO2 NO3 NO4 NO4 OWO4 O6	hodsekt Dunst bedeckt Begen welkig hainer bedeckt * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	+153 +153 +153 +154 +157 +154 +157 +154 +157 +154 +157 +154 +157 +154 +157 +154 +157 +156 +157 +156 +157 +156 +157 +156 +157 +157 +157 +157 +157 +157 +157 +157	-0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	2,5-6,4 20,7-51,4 0,1-0,4 0,5-2,4 0,1-0,4 0,1-0,4 0,5-2,4 0,1-0,4 0,0-2,4
Valencia	752,3 738,2 756,6	owos owos	halbbod. Nebel bedeckt	+15 +10 +10	0,5—1,4 0,0—0,4 0,5—1,4	2,5—6,4 0,5—2,4
fle d'Aix St. Mathieu Grisnez	751,6	NO 4	halbbed.	+14	-0,0-0,4	0
Paris Viissingen Helder Bodo Christiansund Skudenes	755,1 756,3	NO2 02	Dunst wolkig	‡14 ‡15	0.0-0.4	0,1-0,4 0,5-2,4
Vardö Shagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archangel	718,5 758,8 758,1 758,3 758,8 755,5 787,0 755,9	W5 5W1 NNO3 NNO3 W 2 W2 W2 NWO2	bedeckt Dunst heiter welkent heiter wolkig wolkent	+18 +12 +16 +17 +18 +19 +14	0,0-0,4 -0,0-0,6 0,5-1,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	6,5—12,¢
Petersburg Rigu Wilna Gorki Warschan Kiew Wien	756,8 755,8 758,5 750,0 750,8 7,2,8 7,54,8	8801 8801 0801 0801	bedockt wolking halbbod, wolkent, hatter Regen bedockt	+19 +20 +20 +20 +30 +36 -17	-0,0-0,4 -0,5-1,4 -0,0-0,4 2 0.0-0,4	0 2.5-6.4 0.5-2.4 2.5-6.4 6.5-12.4 2.5-6.4
Florenz Cagliari Thorshavn Seydisfjord	765,7	03	hedeekt	+13	-0,0-0,4	0

Wettervoraussage für Mittwoch, 12, Juni. von der Metsorologischen Abteilung des Physikal, Vereins au Frankfurt a. K. Bewölkung abnehmend, vereinzelt noch Regenschauer, kühl.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

10. Juni	7 Uhr	2 Uar weeten.	9 Uhr abenda	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meersespiegel Thermomater (Coisine) Dunstepannung (mm) Belative Feuchtigkeit (%) Wind-Eichtung und Stärke Niederschlagsböhe (mm) Hochste Tamperatur (Ceision)	15.5 10.1 80 SW 2	747,9 787,8 197 12,8 70 81,11 6,0	745.5 726,5 15.7 11.6 87 ntill	748.2 758.2 15.5 11.2 79.0

am 11. Juni: Biebrich: Pegel: 2.23 m gegen 2.19 m am gestrigen Vormittag. 2,53 2,53 1,48 1,46 Maing.

Monats-Uebersichten der Meteorologischen Reobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monst 7 a 1913.	(Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lamps								
Laftdrack.	Lufttemperatur.								
Mittel. Max. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min. Min	7m. 2n. 9a. Mittel Max. Min. Max. 2 Min. 5 Co Co Z								
751,6 761,1 9. 742.5-15	11.8 18.1 13.4 14.2 19.5 0.3 25,4 12 1.2 2								
Absol. Feachtigk, Re	lat. Feachtick. Bewolkung. Niederschlag.								
7m. 2n. 9a. Mittel. 7m. mm mm mm mm mm 45	2 n. 9 a. Mittel 7 m. 2 n. 9 s. Mittel Sa 24 Stdn. 2 mm mm 2								
8.0 8.8 8.8 8.6 75,5	0 55-8 75.4 69.1 5.4 6.8 6.0 5.5 17.8 12.8 7.								
Zabi der Tage m	it Zahl der Zahl der g 4 5 5 5 5 5 5 5 5 mit								
School of the State of the Stat	Gewild Western Percental P								
11	5 1 3 4 4 7 1 25 27 27 8								

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten. Bergnworthen, mir ben politischen und allgemeinen Zeil: A. Degerborit, Erbenheim: für Kruthriau B. a. Nauenvo. f. iur Befales und i rolingieffel. J. H.: D. Diebenbach, für die dagergen und Acflament D. Bornauf; fomtlich bis Mebbaben. Drud und Berlag der L. Schellenbergichen Dof-Buchbenferei in Wiedbaben.

Sprechftunde ber Mebaftion: 18 bis I Ubr: in ber politichen Abteiltung von 10 bis 11 Uhr-

Dr. Gentner's Schuherême

iff unübertroffen.

Alleinig, Fabriftant: Carl Gentner, Söppingen.

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverlofung am 7. Juni 1912.

Bei ber am 7. Juni 1912 por Rotar ftattgehabten Berlofung find von unferen

31/2% Pfandbriefen der Gerien 12, 13, 15 und 19

bie folgenden Rummern gur Rudgahlung auf den 1. Oftober 1912, mit welchem Tage die Berginfung endigt, gefündigt worden. Es beziehen fich biefe Rummern auf famtliche Literae, also auf alle Stude, welche eine ber Rummern

9t. 292, 388, 417, 805, 1021, 1321, 1550, 1578, 1806, 2308, 2341, 2534, 2749, 283, 2887, 2897, 3231, 3285, 3377, 3530, 3714, 3881, 3997, 4012, 4080, 4596, 4721, 5113, 5128, 5130, 5641, 5647, 5649, 5692, 5786, 5914, 5966, 5976, 6234, 6339, 6399, 6476, 6742, 6794, 6925, 7044, 7215, 7833, 7912, 8088, 8262, 8309, 8448, 8750, 8981, 9017, 9077, 7238, 9407, 1238, 1827, 13950, 1438, 14572, 14951, 16237, 10554, 10940, 11230, 11460, 11614, 11811, 1113, 12386, 12790, 1250, 1351, 13738, 19827, 13950, 14383, 14579, 14991, 14914, 15154, 16013, 16073, 16244, 16522, 16804, 16889, 16730, 16882, 16882, 17409, 17659, 17695, 17764, 17917, 18044, 18112, 18492, 18757, 29405, 20415, 20580, 20589, 20781, 20442, 21230, 21434, 21444, 21713, 21875, 21979, 22270, 22116, 22555, 22837, 20016, 23498, 23577, 29643, 28821, 24477, 24589, 25063, 25044, 50252, 25274, 25334, 25603, 23048, 60471, 60500, 60915, 61284, 61359, 15385, 61651, 61723, 61801, 62279, 62730, 63121, 63522, 63662, 64742, 64806, 66474, 64806, 66474, 67652, 67742, 67752, 67722, 67121, 68323, 68397, 68487, 68923, 39032, 29187, 29648, 20147, 10197, 30624, 30038, 60471, 60500, 60915, 61284, 61359, 15385, 61651, 61733, 61801, 61810, 62279, 62730, 63121, 63522, 63662, 64742, 64806, 65474, 66666, 66772, 66823, 66876, 67249, 67574, 67652, 67722, 67122, 67121, 68323, 70423, 70681, 71048, 71071, 71088, 71092, 71177, 71209, 71001, 71552, 71607, 71771, 71944, 71076, 72329, 72385, 72672, 72765, 70881, 73289, 73714, 77591, 77547, 7849, 78560, 78666, 78672, 76630, 76821, 78229, 77141, 77351, 77547, 7849, 78560, 78666, 78602, 79682, 67672, 69780, 69873, 69911, 70207, 70223, 70423, 70681, 78629, 77141, 77351, 77547, 7849, 78500, 78666, 78005, 79685, 79673, 80133, 90.99, 80481, 80442, 81584, 81482, 81311, 81453, 81583, 82366, 82346, 82346, 78846, 78846, 78860, 78666, 78672, 78687, 78680, 78689, 78680, 7

Die Rudhablung biefer beute gefündigten Pfanbbriefe erfolgt vom 1. Oftober 1912 ab. Auf folde Stude, welche erft nach bem 21. Oftober 1912 ab bis auf welteres ein

2°/siger Depositalzins vergütet.

4'/s Pfandbriese (Gerien 14, 16—18) sind disher noch nicht verloß worden.

Aus früheren Berlosungen find noch rückandig:

Ser. 12, Lit. N Ro. 16673.

P 16227.

Möbel-Fabrik

Weyershäuser & Rübsamen

empfehlen ihre Werkstätten für moderne

Einrichtungen

Telephon 1993 Luisenstr. 17

. . . . Ser. 13. Lit. N Mo. 28882. P 62150, 78644. R 28558, 78899. 16214, 16867, 17195,

Ser. 15, Lit. P Ro. 86502. Ser. 19, Lit. O No. 146026.

Die Cinlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unlerer Kalle, auswärts bei tenjenigen Baulhäusern, die fich mit dem Berlauf unserer Brandbriese und Rommund-Obl gationen bischäftigen. Gbendasselbst wird auf Bunich der Umrausch der verkösten Pfandbriese gegen neue Stücke derjenigen Gerien, die wir zur Zeit ausgeben, zum Tagesturs besorgt. Die Kontrolle über Berlosungen und Kiindigungen unferer Bsondbriese übernehmen wir auf Antrag koftentrei; Antragssormulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie der unseren Einkösungs.

neben der Reichsbank

ftellen bezogen merben, Frantfurt a. DR., ben 7. Juni 1912.

Frankfurter Hypothekenbank.

Donnerstag Ziehung Ala-Lotterie.

Sauptgewinn 2Bert 50,000 Mark.

20fe à 2 Mart, 11 Stüs 20 Mart empfehlen, jo lange Borrot reicht, Rudolf Stassen, firspe ! J. Stassen, Rirdgaffe 31.

Kahrftühle für Bim. u. Straße.



Bertaufu, Miete. M. u. o. Bedienung. And Bettijde und Bimmer-Mofetts leihmeife.

L. Mehner. Mebergaffe 3, Sth. Tel. 3229. Repar. prompt and binig.

1 Bücherichrant Diplomatenfdreibtifd

2 Bolfter-Rabmen billigit abgugeben Möbelfabrik, Juisenftr. 17.

Ginige febr icone, echte Berfer Teppiche febr billig gu verfaufen. Offerten unter 1. 246 au ben Tagbt Berlag.

Bureaubeamte haben

mabrent ber beigen Commerczeit freis

extra bitter in ihrem Bulte liegen. Breis pro 'auglid. Tafel So Bf.

1026

Rirdinaffe 70. F12

Einrich fungen

on Mark 800 bis 10,000.

Riesige Lager in drei Etagen.

Bekannt gute Qualitäten

zu billigsten Preisen.

Kos'en-Anschläge gerne zu Diensten.

Franko Lieferung. Langjährige Garantie.

1024 Bedeutende Auswahl

L. Heerlein, Goldgaffe

Pallabona trockenes

Haar - Entfettungsmittel Haare locker und leicht zu frist reu, verhindert das Au Wern der Friage, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut, Gesetzt, gesetztet, Erztlich empfohlen. Bei Coiffeuren und Parfamerien. Dosen zu Mk. 150 u. Mk. 250. Probe gratis.



Sinkoch-Apparate u. Rouserven - Gläser.

Verkaufsstelle A. Baer & Co.

Inh. Over Breyfins. Wellritzstraß: 51. Bielchstraß: 33. Telephon 406. B12184

Nassauische Landesbank in Wiesbaden.

Bon ben in ber Emiffion befindlichen Schuldverfdreibungen ber Raffauifchen Lanbesbant merben

Mt. 2,000,000 .- 4% Schulbverichreibungen Buchit. W jum Borjugsfurs von 100% (Börfenfurs 100,50%),

DRF. 2,000,000. 31/4% Schulbverichreibungen Buchft. X jum Borjugsfurs von 97,50% (Börjenfurs 98%),

in ber Beit bom 17. Inni bie 6. Inli b. 3. gur Beichnung auf-

Beidnungen fonnen erfolgen: bei ber Sanptfaffe ber Raffauifden Landesbant in Biesbaden, bei famtlichen Landesbantitellen und Cammelftellen, ferner bei famtlichen hiefigen Banten.

Die naberen Beichnungsbedingungen find bafelbit erhaltlich. Die Schulbverfchreibungen ber Raffauifchen Landesbant find mundels

ficher, fie werden vom Begirfeverband bes Regierunge. begirte Wiesbaben garantiert.

Biesbaden, ben 10. Juni 1912.

Direftion ber Raffanifchen Lanbesbanf.

aus blauen u. farb. Cheviot-Stoffen, in sorgfältig zusammen-gestellter Auswahl, in Jacken-, Kittel- u. Blusenformen, 5, 7, 9, 12, 15, 18 bis 25 Mk.



Knaben-Sport-Anzüge 5.50, 7.50, 9.50 bis 27 Mk.

Knaben-Wasch-Blusen 1.25, 1.75, 2.50 bis 8 Mk.

Knaben-Sport-Hemden 2.25, 3.50, 4.75 bis 7 Mk.

Knaben-Leibehen-Hosen 0.95, 1.50, 2.50 bis 5 Mlc.

Knaben-Sport-Hosen 2,-, 3.50, 5.- bis 8 Mk,

Schüler-Pelerinen, Wetter-Mantel, Gummi-Mäntel in jeder Grösse u. Preislage

fertig am Lager.

4 Mauritiusstrasse 4.

Bekanntes Spezialgeschäft dieser Branche.

Auf der Höhe

Abend Ausgabe, 2. Blatt.

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Origina blechdosen mit 20 Fruchtkonfitüren M. I.-Man hilte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIV.

Umtliche Unzeigen

Belanutmadjung.

Mittwoch, ben 12. Juni cr., borm. Brandlofal Belenenftrafe 2 Mlaniere, 2 Bufetts, 1 Raffen-ichr., 1 Raffe, 4 Bertifos, 8 Beffel, 3 Sofas, 1 Wafcitom., biv. Gilber-fachen, 12 Sungelamben, 1 Wanb-gasbabesfen, 5 Lebpicke, 2 Laben. gasbabesfen, 5 Tebpidie, 2 Laben., 2 Blaren u. 2 Glasfdrante, ein Wanbiptenet, 5 Sade, Aunftbunger,

1 Bferd u. a. m. brientlich meittb. gegen Barzohlung. Wieshaden, den 11. Juni 1912. Baur, Gerichtsvollzieh, Körneritt. 3.

Bekanntmachung.

Mitiwed, den 12. Juni 1912, mittags 12 Uhr, berlieigere ich im Berfieigerungslofale Selenenstraße 6:

4 Beiten, 2 Gofas, 3 Nachtfonfelen, 2 Waschinumeden, 1 Nachtfammode, 1 Aleiderichtant, zwei Spiegelischränke u. 1 Eckspränken dietallich zwangsweise gegen Barzablung.

Biebaben, ben 11. Juni 1912. Meber, Gerichtsbollgieber, Rauentaler Strafe 14. 3.

Befanntmadjung.

Befanntniagung.
Mittiwech, den 12 Juni er., mittags
12 Uhr. verfirigere ich im Sanje
Seienemüraße 6 dier: 1 Bliftsgarn.
1 Bennt., 1 Büder., 1 Wafche, n.
2 Kleidericht., 1 Sefretär, 1 Kertife,
2 Konfolschänfigen, 1 Hahrad u. a.
mehr öffenlich meinbietend zwangsweite gegen Barzahlung.
Londorfer, Gerichtsbollsieher,
Scharnhorfiltraße 7.

Belanutmachung.

Mittwoch, den 12. Auni er., nachemittags 3 Uhr. werden in dem Saufe Selenenftraße 24:

2 Alabiere, 7 Aleiderichtanke, drei Schreibtische, 3 Bertikos, 1 Sekretär, 2 Sekas mit Umban, 1 Diwan, 2 Sekiel, 1 Schreibmaschine, wei Terdick, 8 Delgemälse, 1 Waldemangel, 1 Pronak Magur, 1 Ch., 1 Kafler-Service, 1 Bartie, Derrentwiske, 1 Hautie, 1 Ch., 2 Aufter-Service, 1 Bartie, Derrentwiske, 1 Hautie, 1 Ch., 2 Aufter-Service, 1 Bartie, Derrentwiske, 1 Caubkarren, 1 Partie

1 Kaffer. 1 Haubfarren,
Täde u. e. m.
öffentlich awangsweise gegen Borsahlung versteigert.
Wiesbaden, den 11. Juni 1912.
Habermann, Gerichtsvollzieher,
Wallufer Straße 12.

Michtanitliche Unzergen

Von der Reise zurück. r. Goring, Augenarzt.

von 2 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten um in grösster Auswahl. ===

Stück 50 Pf., von minderwert. Haar Stück 25 Pf.



m. Deckhaar v. 4 Mk. an. Für jede Frisurbrauchbar.

ette, Michelsberg 6. Grösstes Kaararbeiten-Geschäft am Platze.

Restauration "Bum Stollen", bei ber Fafanerie.



Morgen Mehelluppe. Es labet freundlichft ein

Warnung!

Miemand werfe alte auch gerbr. Gepiffe weg. Jahle bafür nache weistich die bochften Breife. :: Mesgerg. 15, Rosenfeld.

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d .Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröbrenausflus) u. Syphilis ohne
Quecks., ohne Eisapr., ohne
Berufsstör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschl.,
Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med.
Thisquen's Biochemische Heilvorfahren, Köln, A. d. Dominik. 8
(Hauptbahnhof).

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher u. 6470. J. Hertz,

Bermög, fath. Raufmann, einjahr, militärfrei, 24 Jahre alt, Perfehr mit dem Bublikum, wünscht fich gelegentich zu verändern burch (sinfritt als färiger Teilhaber mit 10—50 Taufend Mark (ibater mehr) in gutes Unternehmen. Falls möglich (jedoch nicht bedingt) wird Unnaherung an gehildere, geinnde, junge Dame zwecks

Heirat, we Eintritt in besteh, Unternehmen erfolgen tonn, gefucht. Anschluß an eine Reise ober Babeart-Ansenthalt gweds Befanntwerben angenehm. Suchender finmmt aus angesehener Familie, ift gefund, 178 am groß, bloud, von vertragt. Leelen. Distretion zugestichert ind verlangt. Reelle Angebote erbeten unter Dr. A. 12:32 befordert die Ann. Erp. Rudolf Mosse, Duffeldorf.

Ernic

von ca. 30 gut hängenben Birichbanmen gu vertaufen. Bof Abamstal.

mit eingetr. Marenzeichenftempel

= 5ted 9 Bi. = empfiehlt als Spezialität

Molterei Ostar Müller.

Filialen in allen Stabtteilen.
Schwarzer Bentel
mit Ind. in d. Taunusitz. gefunden. Näheres im Tagbl-Berlog. Ka

Zuldmeide-Kurlus, verbunden mit Selbstänfertigung der eigenen Garderobe. Gründl. Unterr, nach leichtf, Meth.

Prima Empfehlungen, Maria Schwarz, akademisch gebild. Zuschneiderin, Elertemuste. 22. früher 23.

Berlsren liberne Damen-Uhrleite mit Andanger (Spiegel u. Kabtogr.). Gegen gute Beiodnung absugeben Bismardring b. dib. 1 r. Berlsren am Sauniag eine Kette mit Andanger, Abelheidir, Karlitr., Kheinitraße. Gegen Belebu, abzug. Kundburgan, Kriedrichtraße. Berlsren ben 6. Juni von der Sonnenberger Straße bis Biebrich

1 Broide

mit Diamanten, in Silber gefaht. Da Andenken, hitte gegen gute Be-fohuung abzugeben Dotel Boruffia, Zimmer Rr. 14

m. Befannischaft mit alt, gutfituiert. Seren sweds Seiral. Offerten unter T. 245 an den Zagol. Berlag.

Statt jeder befonderen Anzeige.

Seute nacht entidlief fauft und unerwortet mein innigfigeliebter Gatte, unfer guter Bater, Schwiegervater, Groguater und Onlei,

Königl. Redjunngsvat a. D.,

im 65. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Satharine förfter, geb. gauer.

Wiesbaden, ben 11. Juni 1912.

Die Feuerbestattung findet Donnerstag, ben 18. Juni, nachmittags 5 Uhr, im Arematorium gu Maing fiatt. Bon Ronbolengbefuchen bittet man abgujeben,

Wiesbadener Fremden-Liste.



Konrner, Rentner, in. Fam., Char-lottenburg — Tauputstraße 2 II Kottrup, m. Brau, Peoria

Krämer, Techniker, Straßburg Zum Pesthern Krause, Geh. Oberreg.-Rat u. vortrag. Rat. Berlin — Minerva Kreiling, Kfm., Kassel

Zur Stadt Biebrich
Kreis, Kfm., Hamburg — Hot, Hanpel
Kretzschmar, Fr., m. Sohn u. Begleit.,
Charlottenburg — Pariser Hof
Krieger, Fr., Düsselderf — Spiegel
Krieger, Kfm., Frankfurt, Hotel Krug
Kritzler, Frl., Gummersbarh
Westfallscher, Hof
Krystiller, Kfm., Berlin, Griner Wald
Küchenhof, Frl. Lehrerin, Erfurt
Evangel, Hospiz Zur Stadt Biebrich

Kilchte-Campe, Fr., München Römerhad Kühn, Prof. Dr. med., m. Fr., Rostock Hotel Nizza

Kühnlug, m. Fran. Constaux Metropole u. Monopol Kurz, Pfarrer, Laugenselbold

Lams, Kfm., Griller, Schwarzer Adler Lang, Raschan - Christl, Hospiz I

Lang. Reschan - Christ. Bossell Langenbach, Schüler, Weitlenau Langenbach, Schüler, Weitlenau Hurald Lapp. Langendreyr. Privathol. Harald Lederdr. Architekt. Berlin, Parkhotel Lehmann, Referendar, Koblens, Walnut

Lehmann, Rechtaanwall, Saarbrücken Metropole und Menopoli Lehmann, Dässeldorf – Hetel Fulis Lentrum, v. Oestler Lehmann, Düsseldorf — Hetel Fulir Leutrum v. Oertingen, Graf, Oberhol-marschall n. D. m. Kammeerdiener, Sintinart — Taumusstraffe 3 I Levie, Frl. New York Kuranstalt Dr. Abend

Levy, Kim., Stargard - Römerbad

Ley. Ing., m. Fr., Erfurt, Parkhotel
Leymann, Geh. Reg.-Rat, Lichterfelde
Prinz Nikolas,
Leyser, Kfm., Idar — Gruner Wald
Link, Kfm., Erfurt — Reichshof
Litten, Frl., Berlin — Metropole
Litthauer, Dr., Berlin, Wieshad, Hof
Löbbecke, Hemer — Quisisana
Löffeland, m. Fr., Köln — Reichspost
Loemby, Kfm., Frankfurt
Zum neuen Adler

Zum neuen Adler Locser, Fr., m. Bed., Britssel Nassauer Hof

Lording, Generaldirektor, m. Enkel. Hobenlimburg — Rose Luther, Frau Oberpastor, Reval Belgischer Hof

32

Maas, Kfm., Saarbrücken, Grim, Wald Macckel, Frau Rentner, Frielendorf Frankfurter Hof Macden, Frl., m. Begl., London Rheinstraße 190 Maertena, m. Fr., Glegau - Rose Mansbach, m. Fr., Köln, Heeel Krug v. Marek, stud. phil., Heidelberg Zor Stadt Blebrich Marx, Architekt, m. Fr., Berlin Pariser, Kot

Pariser Rof

Meier, Fri., Iscrichn — Prinz Nikola-Merbecks, Kim., Köln, Zur e. Oselle Mertes, Fri., Oedt, Pens, am Paulinen-schlößehen Megsching, Leut., Berlin, Centralhotes Meurice, Architekt, Magdeburg Reschapost Meurice, Fri., Mandeburg, Beichapost Mever, Kim., m. Frau, Hannover Goethestraße 24 Meser, Fr., Moskay — Vota Olanda Meyer, Fr., Moskau - Villa Olinda Mover, Rent., Fischbach, Nerosir, 14 Michaeli, Kim., Berlin - Grün, Walo Mittelbau, m. Fran, Krefeld Rheingauer Hot

Rheingauer Hot Mohr. Paris — Keinerhof Mohrie, Kfo., Weimar — Hotel Berg Mosswich, Frl., Bückeburg Hotel Berg

Morson, London - Nassauer Mugge, Kfm., m. Frau, Wilna Nassauer Hof

Mügge, Kim., m. Frau, Wins Am Römertor 4 Mühle, Fr. Würzes, Augenheilanstalt Müller, Offizier, Barlin, Prinz Nikolas Müller, Ing., m. Frau, Düsseldorf Hotel Krug

Müller, m. Fr., Hamburg, Nonnenhof Murfield, Kfm., Rheine — Rheinhot Gräfin Mycielska, m. Töcht., Groß-Rheinhotel Jauth - Quisisana

Nestmann, Dresden — Hotel Vogel Neuhaus, Bergwerksmitern. Bochum Privathotel Harald Neumann, m. Fr., Posen, Engl. Hof Nils-Roede, Dr., m. Fr., Christiania Frankfurter Rof Noell, m. Pamilie. Ludenscheid

Nolting, Kfm., m. Frau, Hamburg Pension Winter Nuese, Kfm., Stuttgart Hansahotel

Offenstadt, Kfm., Berlin, Gr. Wald Ohlig, Burgel Haspix z. hl. Geist To.

Pabet, m. Tochter, Delitzsch Reichsport Pannig, Kfm., m. Fam., Forst Zum negen Adler rt - Hotel Bern Pauli, Dr., Frankfurt Peizer, Direktor, Gelsenkirchen

Perzoid, Leipzig — Reichepest
Petzoid, Fr., Geringswalde, Reichenast
Pfoffer, Kfm., Berlin — Grun, Wald
Pfeiffer, Ober-kissenb., Assist., Berlin
Zur Stadt Blebrich
Pidoll, Wartenstein — Ausenbeilanst,
Pinner, Rechtsanwalt Dr., Breslau,
Palusthoid Firl, Frau Guisbesitzer, Heldersee

v. Plessing. Frau Generalkonsul. Schlod-Mori — Kaiserlad. Poensen. Düsseldorf — Roce

Popper, Direktor, m. Frau. Wien Nassauer Hof Poznanski, m. Fam., Lodz, Nass, Hof Priestnall, Kfm., m. Frau, Rochdale Tannusbotel

Primm. Osterspai — Hansahotel Pundick, Petersburg — Quisisana It.

Raabe, stud. jur., Heidelberg Zur Stadt Biebrich Rau, Kommerzienrat, Freiburg Hotel Oranica

Rausch, Frau Dr., Zweibriicken Christliches Hospiz I Christliches Hospiz I Rausch, Ref., Kassel — Bad Nerotal Rautenstrauch, Stuttgart, Nass. Hof Reemy, 2 Frl., Eisenach, Prinz Nikolas Pablock D.

Rehbock, Fr. Kim., Neukölin

Hotel Bender
Rehfeld, Frl., Züsow, Evang, HospizReimers, Monzen — Evangel, HospizReinerz, Fabrikbes, Düsseldorf,
Sendizz Eden-Hotel
Reinerz, Frl., Düsseldorf, Eden-Hotel
Reißmüller, Kfm., Köln — Hot. Epple
Reuter, Frau Generaldir, Duisburg
Pension Wenker-Paxmann
Reuter, Franlein, Duisburg Reuter, Frantein, Duisburg

Reuter, Francein, Duisburg
Penston Wenker-Paxmann
Richard, Witte — Rose
Bichard, Kfm. Munchen, Gran Wald
Richmann, Frankenthal — Posthorn's
Richter, Fran Oberjustizrat, m. T.,
Dresden — Pension Crede
Riemann, Frl. Dr., Hamburg
Riemann, Frl. Dr., Hamburg
Stockholm

Ringens, Rechtsanwalt, Stockholm Polasthotel Risch, Pfarrer, m. Fam. Eiberfeld Pension Humbo Ritter, Frl. Hamburg, Prinz Niko Robbers, Kim., m. Fr. Elberfeld Roctolsz, Fr., Amsterdam, Imperial Roche, Dr., Paris — Kaiserhof Rocsler, Kim., m. Fr., Leinzig Schwarzer Bock

Röder, m. Sohn, Ane, Chr. Hospiz I Rohrbach, Fr., Berlin — Viktoriahotel Rolfs, Poppenbusen — Evang, Hospiz Rolle, Ing., Stettin — Centralhotel Roller, m. Frau, Karlsruhe Wiesbadener Hof

Rolp. Haferwisch — Evangel. Hospix Rosenberg, Kfm., Berlin, Grün. Wald Rosenthal, Kfm., Krefeld, Grün. Wald Rotemund, Fr., Borkum, Hotel Weins Rudolph. Fr., Bevlin — Viktoriahotel Rudorf, Dr., London — Nassauer Hof Rühl, Kfm., m. Fr., London, Hot. Krug Rumpf, Muhlembea., Gennincen Weatfalischer, Hof Weatfalischer Hol

Runge, m. Fam., Kirchobsen Russischer Hof Russischer Hof Runge, Fr., Afforde — Russ, Hof Runge, Fri., Kirchohsen — Russ, Hof Runkel, Partenheim, Augenheilanstalt

S Fachs, 2 Frl., Berlin — Pariser Hof Salemon, Fr., Wattenscheid Kronprinz

Sander, Kfm., Barmen - Hotel Berg Sandomir, Kfm., m. Fran. Leer Reichspost

Reichspost
Sauer, Architekt, Trier, Prinz Nikolas
Schufer, Kfin., Berlin, Stadt Biebrich
Schüfer, Kfin., m. Tocht, Schweinfurt
Rheisgauer Hof
Scharf, Kfin., Berlin — Nonnenhof
Schamel, Rechtsanwalt Dr. jur., Würzhurg — Villa Olanda
Scheib, cand. arch., Leunig
Scheib, cand. arch., Leunig
Scheib, Cand. Schellenberg, Fr., m. Sohn, Trier

Schellenberg, Fr., in. Sohn, Trier Rheinhotel

Scherzinger, Lenzkirch, Zwei Böcke Schener, Greta, Gau-Odernbelm Augenheilanstalt Schemarks, Kfm., Benn, Wiesbad, Höf Schewards, Kins., Bonn, Wiesba Schlickebur, Postrat, Frankfurt

Schlitt, Generaldirektor, Zulz Privathotel Albany Schmidt, Landgerichtsrat, Bielefeld Hotel Viktoria

Mr. 15.

Werlosungsliste.

1912.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Argentinische5%Gold-Anl.v.1887.

1) Argentinenenes/cont-Ant.v.1804.
2) Bulgarische 4\hat{\hat{\hat{x}}} amort. StaatsGold-Anleihe von 1909.
3) Freiburger 1\hat{\hat{v}} Fr.-Lose von 1861.
4) Freiburger 1\hat{\hat{v}} Fr.-Lose von 1902.
5) Holländische Weiße Kreuz10 Fl.-Lose von 1888.
6) Lätticher 2\hat{\hat{x}} 100 Fr.-Lose v. 1905.

Octatroslebische Allermeine

Cesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3% Präm-Schuldverschr. II. Emission 1889. Portland-Cement- u. Thonwork, Gewerkschaft Mirke in Zollhaus, Bez. Wiesbaden, 5% Teilschuld-werschreibungen.

Bez. Wiesbaden, 5% Teilschuldverschreibungen.
Rheinprovinz-Anleibescheine.
Rumänische 4% amortisierbare
Rente von 1891.
Remänische 4% amortisierbare
Rente von 1894.
Serbische 4% amort. Anl. v. 1895.
Serbische 4% amort. Anl. v. 1895.
Serbische 10 Pr.-Lose (TahakLose) von 1888.
Ungarische Prämien - Anleihe
(100 FL-Lose) von 1870.
Wiesbadener Stadt - Anleihescheine.

1) Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887.

Bulgarische 4¹/₂⁰/₀ amort. Staats-Gold-Anleihe von 1909.

 Verlosung am 1. Mai 1912.
 Zahibar am 1. Juni 1912. 1841-460 27941-950 40021-040 42451-480 51441-460 641-060 63881-900 65401-420 67541-560 72961-880 82221-240 90321-340 93041-060 95621-640 98101-120 109401-420 110981-111000 114321-840 136441-460 137241 -260 145081-100 148001-020 152421-440 154261-280 158341 -360 169441-460 162961-980 105441-460 170661-680 181821

3) Freiburger 15 Fr.-L. v. 1861. 111. Pramienziehung am 15. Mai 1912. Zahlbar am 15. August 1912.

7858 7893 7912 7932 7944 7950 7959 7985.

Dienstag, 11. Juni 1912.

Prämlen:
Serie 16 Nr. 18 (75), 70 31, 217 40,
292 7 (75), 486 7 (75), 680 10 (75),
720 31, 1006 11 28 (125), 1057 29
(125), 1128 25 (125), 1196 49, 1262
34 (75), 1889 18 (250) 34 (75), 1418
48 (75), 1513 10, 1555 27 (75), 1760
28 (75), 1770 16 22 47, 1771 10 (75),
1795 17 (125), 1888 40 (75), 2055 23,
2273 20 (75) 37 (126), 2286 11 (250),
2323 14 (125), 2356 44 (75), 2454 1,
2519 9 (250), 2760 18, 2827 44,
3177 7, 3191 38 (75), 3250 14,
3354 46, 3258 46, 3351 5 (125),
3439 38 34, 3592 8 (75), 3646 39,
3710 36, 3772 31 (75) 40 (75), 3791 27,
4232 24 (125), 4427 3, 4483 16 35,
4625 21 (125), 4693 45 (75), 4774
56, 5332 12, 5350 7 (125), 5491
7 (75) 87 (75), 5607 13 (75), 5634 19,
5648 14 41, 5678 45, 5746 2 (1000),
6886 4 (75) 19, 6038 33 (125),
6935 25, 6444 4 (125), 6560 21,
6641 40 (75), 6855 17 48 (2000),
6868 16 (125), 6897 28 (250), 6955
35, 7659 36 (125), 7180 17, 7342 4,
7404 18 (75), 7770 11 (16,000),
7781 22 (75), 7884 16 28, 7858
39 (75), 7893 16 (76), 7850 2, 7859
3 (75), 7985 5 (120), 11 (250) 41.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
50 Fr., alle übrigen in obigen Serien
enthaltenen Nrn. mit 25 Fr. L. v. 1902, Prämlent

4) Freiburger I5 Fr.-L. v. 1902, 19. Pramienzichung am 15. Mai 1912. Zahibar am 15. August 1912.

Am 15. April 1912 gezog, Sorien: 301 872 1053 1121 1832 1838 3040 3662 4234 4674 5425 7388 7696 7762 7808 8157 8291 9362 9417 9502.

Prämien: Prämjen:
Serie 301 Nr. 89, 872 6 (100) 7
22 27 36, 1953 4 (100) 10 23
49 (100), 1121 16, 1822 10 (100) 12
20, 1836 14 30, 3040 11 (100) 14,
2662 19 (3000) 44 47 43, 4234 5 26,
4674 3 (100) 7 10 14 40 (100) 46,
5425 37 40 (100) 42 47, 7388 7 (1000)
29, 7690 13 23 35, 7762 6 12 13
(40,900) 14 (100) 15 34 35 44, 7808
6 31, 8157 19 25 41 45, 8291 49,
9362 10 12 14, 9417 23 (100) 28 36
37, 9502 7 29.

37, 9302 7 29. Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 50 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 17 Fr. gezogen.

5) Holländische Weiße Kreuz-10 Fl.-Lose von 1888. 58. Verlosung am 1. Mai 1912. Zahlbar am 31. Marz 1918.

Serien:
677 1203 1226 2692 3408
3887 4761 4886 5108 6372 6048
6246 6283 6525 6958.

Primient

Serie 677 Nr. 33, 1203 44 49, 1226 32, 2692 9 24 27 30 34 45, 2408 10 16 41 50, 3987 1 28 39 44 45, 4761 11 23, 4836 19 49, 5108 7 22 27 47, 5372 18 22 46, 6045 4 7 26 29 50, 6246 4 11, 6283 9 23 31 (100) 50, 6525 18 (15,000) 26 42 44, 6088 9 17 21 42 (250) 50.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, eind mit 25 Fl., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 14 Fl. gezogen.

6) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lose von 1905. 42. Verlosung am 15. Mai 1912. Zahlbar am 1. Juni 1912.

Serien: 2500 4705 10155 10461 12782 14820 16558 17984.

Primies:
Serie 2500 Nr. 4 12, 4705 13
15 (200), 21 24 (10,000), 10155 5
(150) 10 15 16 22 24, 10461 5 15,
12732 10 24 (200), 14899 15, 16558 10, 17984 2 6 10 18 (200) 18 (500) 19 (150) 20,

10 (150) 20.

Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr.,
alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

7) Oesterreichische Allgem. Bod.-Credit-Anstalt,3%Pram.-Schuldverschr. II, Emiss, 1889.

 Vorlosung am 6. Mai 1912.
 Zahlbar am 1. Februar 1913.
 (Prämien mit Abzug.) Amertisationsziehung: Sorie 341 1614 2702 3170 3541 3924 5195 6049 6670 6715 7218 7347 Nr. 1-50 à 200 Kr.

Prämienziehung: Die Nrn., welchen kein Betrag in () beigetügt, sind mit 400 Kr. gezogen. Beigetagt, sind mit 400 Kr. gezegen. Serie 664 Kr. 38, 1139 38, 2601 89, 3181 45, 4783 6, 5028 36, 5561 10 (2900), 6307 10, 6322 4, 6276 21 (2000), 6527 21, 6632 47, 6960 87 (4000), 7593 5 (60,000).

8) Pertland-Cement- u. Thonwerk, Gewerkschaft Mirke In Zollhaus, Bez. Wiesbaden, 5% Teilschuldverschr.

Verlosung am 10. April 1912.

Zahlbar mit 2% Aufschlag
am 1. Juli 1912.

Lit. A. & 1000 .K. 1 70 83 94 98

112 181 161 196.
Lit. B. & 500 .K. 7 9 17 68 99

124 200

9) Rheinprovinz-Anloihesch. Verlosung am 29. April 1912. Zahlbar am 1. Oktober 1912.

Reihe 11 à 5000 M 11020 053 073 114 145 233 274 307 359 387.

3 1/2 Anielhescheine 7. Ausgabe

759 984 6002 028 038 032 077 031 102 150 256 387 388 487 479 607 517 527 570 575 589 591 616 619 621 704 705 749 801 923 936 970, Reibe 17 à 5000 4 7053 056 109 133 188 289 315 488 532 583 643 649 701 716 734 751.

34% Anleibescheine S. Ausgabe. Reihe 18 à 5000 & 520 547 577 698 838 939 951 952 1233 255 474 476 479 529 680 560 702 783 786 892.

3% Anielbescheine 2. Ausgabe. 34% Anielbescheine 2., 4., 24., 25., 26. und 27. Ausgabe. 34% Anielbescheine 22. u. 23. Ausg. 4% Anielbescheine 32. Ausgabe. Die Tilgang für 1912 ist durch Ankanf erfolgt.

10) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1891. Anielho von 45,000,000 Fr. 43.Verlosg. am 19. Marz/1. April 1912. Zahlbar am 1. Juli 1912. A 500 Fr. 256 272 305 321 444

8 500 Fr. 256 272 305 321 444 530 561 610 020 037 665 671 796 824 985 902 1063 275 307 328 527 2026 034 249 318 334 337 542 589 810 813 814 822 897 2057 305 332 371 427 497 536 686 722 911 987 4047 243 254 459 577 649 682 743 778 819 876 986 5088 234 261 269 300 464 471 703 716 857 879 933 6326 506 667 678 692 782 789 831 019 954 7008 131 134 244 295 518 524 763 849 856 933 8037 134 186 482 545 655 601 861 996 9438 547

965 982, \$2500 Fr. 27040 094 218 256 353 486 500 691 733 785 840 968 081 28180 218 306 487 499 637 29033 096 140 276 205 727 891 30017 112 201 368 425 670 850 31068 071 121 212 224 258 378 466 574 635 658 692 698 715 748 820 837 885 32251 274. 4 5000 Fr. 32539 728 757 839 968

33012 137 207 252 322 422 544 612 711 823 963 34124 229 301 462 588 642.

II) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1894. Anleike von 120,000,000 Fr. 85. Verlosg. am 19. Marz/1. April 1912.

913 929.

± 2500 Fr. 72001 005 101 203 277
310 337 367 477 944 13002 093 210
644 685 685 789 926 74012 056 091
111 344 451 782 802 823 965 75140
329 358 520 578 593 655 833 76155
207 371 374 527 546 654 702 849 857
71038 552 781 828 844 971 993 78117
127 278 304 366 399 502 523 599 700
881 72011 830 847 80038 667 206
277 423 528 586 857 866 81008 201
278 337 328 395 430 448 475 801 520
534 545 549 578 876 903 916 82149
259 439 473 678 744 773 795 944
83060 008 141 279 434 852 996 84001
295 445 700 796 846 978 85489 992
86109 192.

86109 192. à 5000 Fr. 86431 496 697 858 868 87192 242 333 360 583 874 901 920 87142 242 338 300 383 874 901 920 978 88170 187 199 231 274 275 329 381 480 672 693 812 997 89356 504 649 672 99116 335 397 500 511 670 723 899 91214 327 462 501 517 865

12) Serbische 4º/c amortisable Anielhe von 1895.

Anielhe von 1895.

84. Veriosung am 1/14. April 1912. Zahlbar am 1/14. Juli 1912. C161—180 10261—280 18621—640 18181—180 32181—200 44761—780 48021—040 721—740 51261—280 108301—320 112421—440 171161—180 175261—280 176261—280 176261—280 176261—280 184881—900 189181—200 200821—340 203361—320 281—204000 211741—760 212841—360 218501—320 224481—500 239181—200 232001—020 235021—040 241081—100 269861—380 277981—278000 285501—920 296541—360 317421—440 331161—180 340561—520 285901—920 299541—160 317421
—440 331161—180 340501—520
354221—240 364746—764 369945
—664 371765—724 383485—504
686—704 399745—764 428165—184
686—604 437845—864 447865—384
473606—624 475725—744 488145
—164 493425—444 494615—564
500385—404 503805—324 50826
—844 522425—444 538105—124
530086—104 543435—504 54985
—550004 599825—944 594685—704
587560—584 698405—424 603165
—184 696065—084 612455—184
617685—704 624566—684 687725
—744 638105—124 305—324 845
—864 638205—224 641785—804
653426—444 657285—494 658545

-584 678485-504 678445-464 683165-184 685065-084 645-664 695825-844 710955-394

13) Serbische 10 Fr.-Lose (Tahak-Lose) von 1888. 71. Verloung am 1/14. Mai 1912. Zahlbar am 30. Mai/12. Joni 1812.

Amortisationszichung: Serie 412 1762 2075 2274 2913 3132 3205 3876 3959 4257 4364 4492 5491 5964 7662 7684 8311 8743 8076 8906, jedes Los à 13,608r.

Primienziehung:
Die Nrn., welchen kein Betrag in ()
beigefügtist, sind mit5e Pr. gesogen.
Serie 209 Nr. 54, 882 74, 1136 80,
1204 40, 2479 67, 2836 53 (100),
2995 69 (250), 3923 58, 3435 6
(100), 2479 59, 4347 75, 4752 35,
5085 34, 5895 96, 5943 26, 6079
50, 6254 41, 6711 73, 6979 32 (100),
7791 84 (100), 8042 25 (100),
9826 91 (20,000). Primienziehungs

14) Ungarische Prämien-Anl. (100 FL-Lose) van 1870. 112 Verlosung am 15. Mai 1912, Zahibar am 15. November 1912.

Primien:
Serie 683 Nr. 42, 747 17, 752
50, 998 59, 1040 18, 1179 47 (2060),
1809 50, 1833 15 23 (20,000), 2458
22 25, 2756 10, 3133 45 (2060),
3838 16, 3564 8 (2000), 3715 43, 4214
29, 4598 2 (2000), 4611 11, 5124 35,
5248 12 (10,000), 5529 4, 5638 9.
DisNammers, welchen keinlistrag-Die Nummern, welchen kein Betrag-

in () beigefügt ist, sind mit 1000 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 368 Kr. gezogen.

15) Wiesbadener Stadt-Anleihescheine.

Verlosung am 1. Mai 1942. Zahlbar am 1. Oktober 1972.

Zahlbar am 1. Oktober 1912.

3 % Anleihe van 1856 Bushet. B.
Buchst. B.I. & 200 & 4 77 97
105 119 189 190 283 241 252 274 294
310 320 339 341 277 443.
Buchst. B.II. à 500 & 57 313
154 179 311 319 376 434 502 562 584
588 562 581 684 731 809 910 978 981
986 999.

986 999.

986 999.

Buchst, B III à 1000 & 10 29
143 215 217 274 851 405 459 502 589
702 779 911 962 1129.

Buchst, B IV à 2000 & 9 28 79
215 821 883 492.

Der weitere Bedarf ist durch Ankanf gedeckt.

3 %% Anleibe von 1838 Buchst, C.

Tilgung ist durch Ankauf eriolgt 4% Aulelhe von 1909 Buchet. C. Buchet. CI h 200 . 6 364 362 371 398 403 410 417 422 426 438 440 465 468 479 432 483 490 497 506 512

Buchet, CII & 500 & 664 695 721 722 789 816 848 849 853 886 296 916 922 947 988 1013 047 676 682

Huchst, CIII & 1000 & 1076 114 118 126 142 162 191 195 210 213 224 263 288 314 331 350 359 375 386 403 420 437 459 458 490 548 562 588

620 712. Buchst, CIV & 2000 .4. 558 582 625 684 689 729 764 795 797 621 850 873 906 929 964.

42 Anl, L Ausgabe v. 1991 u. 352 Anl. II. Ausgabe von 1903 Buchot. D. Die Tilgung ist durch Ankauf

4% Anleike III. und IV. Ausgabe von 1986 und 1902 Buchst, E. Huchst, EI a 200 .6 1680 654 680 721 767 814 877 944 988 2014 274 877 284 427 442 462 467 504 514 546

578 643. 808 043. Buchst. E II à 500 .M. 2803 060 665 728 760 793 874 962 2008 048 082 195 241 335 399 452 460 544 642 799 802 868 931 973 296 4014 036 067

Buchst, E III à 1000 .#

Buchst, E III & 1000 & 2528
948 993 3040 103 160 188 209 206 278
803 874 433 505 569 577 683 650 720
755 824 890 916 977 4060 113 124
185 251 272 277 819 359 364 396 455
460 484 544 565 600 638.
Buchst, E IV & 2000 & 256 660
622 633 664 700 785 767 787 835 851
950 981 3001 053 103 126 169 216 268
381 888 405 445 508 504 561 113 664 694 800 803 861 896 913 988 4000

028 229. Buchst. EV à 8000 & 658 678 782 770 846 1082.

Der weltere Bedarfder IV. Ausgaba von 1907 ist durch Ankanf gedeckt. 3 %% Anielhe I, and II. Augabe von 1904 und 1995 Buchst. E.

Die Tilgung ist durch Ankant



Mittwoch, 22. Juni, 4% Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

zu volkstümlichem Eintrittspreise. Monzert des laurorchesters. Bei Eintritt der Dunkelheit: Ballett-Vorführungen

auf der im Weiher errichteten Bilhno. Die Tanzwalzer der "Woche", getsast vom Ballettcorps der Srankfurter Oper unter Leitung der Ballettmeisterin Fräulein Paula Mochanowska.

Pregramm der Tänzer Rheinischer Walzer. — Schmetterlings-Walzer. —
Jugenderinnerungen. — Prärieblumen. — Mein Stern. — Die weiteren preisgekrönten Walzer werden in den Zwischenpausen gespielt. Vor und während der Vorführungen; Militär-Monzert.

Nach den Ballett-Vorführungen: Grosses Fenerwerk.

(40 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke.) Kunstfeuerwerker August Becker, Nachf, Adolf Clausz, Wissbaden. Tagesfestkarte I Mk.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche des Kur-hauses nur bis 6½ Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung: 8½ Uhr Abonnemts-Konzert im Saale.

Städtische Burverwaltung.

Unter den Eichen.

Endstation der elektrischen Bahn. - Telephon 550. Täglich von 31: Thr ab:

Erstklassiges Künstler-Konzert

Diners v. 1.50, 2.25 u. 3.- Soupers v. 6 Uhr ab v. 1.50, 2.25 u. 3.-Höhenluft.

Reichhaltige Abendkarte. - Möblierte Zimmer



Waschbares Korsell sus weissem Batist mit 5.75 Feston u. Strumpfhalter 5.

Waschbares Rorsett aus weissem Drell mit 5.00 Feston u. Strumpfhalter 5.

Waschbares Kors eff mit hübscher Feston- 7.50 Garnitur u. Strumpfhalt. 7.

Waschbares Korsell weiss Drell, extra langes 10.80 Fass, m. dopp, Strumpth.

Grosses Militär - Monzert

der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusikmeisters E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

Blutiaus-Tinftur. Rabrialg-Dungemittel, Bfb. 15 Bf. Glang-Delfarben Bfb. 45 Bf. Fußbobenöl Sch. 35 Bf. Carl Bis, Mehgergaffe 31.



Rhein- u. Jaunus-Klub

15, u. 16. 6. Hauptwanderung in die Pfalz (Donnersberg). 1. Tag: Abfahrt 12th n. Kreuznach; von da nach Altenbaumburg-Winnweiler, Nachtquartier; 2. Tag ab Winnweiler 7 Uhr: Wanderung n. d. Donnersberg (Mittagessen 1,20 Mk. ohne Wein). Rückfahrt 7th ab Kirchheimbolanden. Annuldungen bis splätestens Breitung abend 7 Uhr erbeten an den bekannten Stellen oder Donnersingabend im Kinblokal.

Führer: die Herren Ph. Missel und M. Minck.



in best r Konstruktion und soli lester Ausführung, mit Glas oder Zinkbirch belegt.

Eismaschinen

Eisformen

neuester Konstruktion mit durchsichtigem Deckel.

in vielon Austührungen.

Speisenschränke. Billigste Preise.

Grosse Auswahl.

Kirchgasse 47.

K 139

Moetrusacre leicht anwendbar. In 4 verschiedenen Farben vorrätig, 1/2 Dose Alk 190, 1/2 Dose Mh. 1. - Van Hotels, Densionen a. Housh esprabt a gelabt. Alleia-Vertrieb f. Wiesbaden: Drogeric M. cout, Taumustr. 23, Tel. 2007



Original-Doppelsparbrennern

sind in grösster Auswahl am Lager und werden jederzeit praktisch vorgeführt durch

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.



K150

Echtfarbige Zephirs

für Blusen und Hemden Reiche Auswahl!

p. Mtr. 65, 85, 95 Pf. etc.

G. H. Lugenbühl,

Marktstraße 19, Ecke Grabenstraße 1.

Jean Sattler, Friseur Saalgasse 24/23. - Tel. 1934.

Damen-Salon! Frisieren, Shampooing, Ondulation, Kopi- und Gesichtsmassage. Vorieilh , hygien, einwandfr, Bedienung.

Manikure. Jäger wünscht Anteil an einer Jagd. Raheres zu erfregen im Tagbl.-Berlag.

Regen- 11. Sonnen-

Fabrikation.

Kraftbetrich. Massenauswahl. Allerans erate feate Preise.

32 Markistrasse 32 (Hotel Einhern). - Telephon 2201. Ueberziehen, Reparaturen.

Riforma-Leibbinden und Hüstensormen sind poros, leicht, von gutem Sitz, angenehm Reformhaus Jungborn, Rheinstr.11 im Tragen und billig.

Garantiert reiner Rafao Bfund 75 Uf., 100 Bt., 150 Bf. Delifateffenhaus Los-karn, Gde Woright. 15 und Abelbeloftr. 39, Wenn Sie bon harinadigen Sautausschlägen, Flechten,

Hautjucken

ufw. geplozt find, fo daß der Hautreis Sie wicht tellafen läßt, bringt Ihmen Juder's "Saluberma" rajd Erleichteruna." Terst. warm empf. Doje 50 Lt. u. 1 Mt. (kautie Form) bei Will. Machendeimer, Kismardring I. E. Bergehl, Kheinfir. 67. Chr. Tauber, Kircha. 2D. H. G. Müller, Bismardring 31, D. Krah, Wellrinftraße 25, Drogerie Alexi. Pringeisberg, Drogerie Minor, Schwalbacher, Ede Mauritius, jitraße, E. Moedus, Taunusjir. 25.

